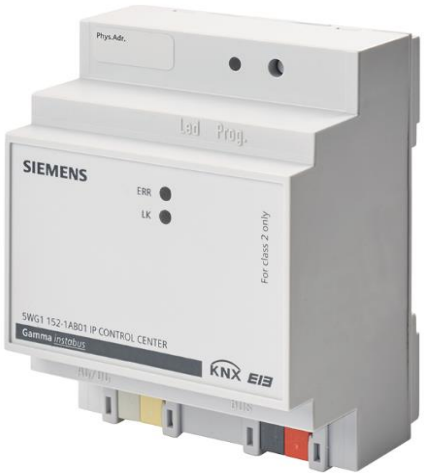
SIEMENS

GAMMA instabus | Applikationsprogramm-Beschreibung

Applikationsprogamm „07 0B IP Control Center 983501“



IP Control Center N 152

Produktfamilie:	Kommunikation
Produkttyp:	Schnittstelle / Visualisierung
Hersteller:	Siemens
Name:	IP Control Center N 152
Beschreibung:	IP Control Center - Visualisierungscontroller
Bestell-Nr.:	5WG1152-1AB01

07 0B IP Control Center 983501

Inhalt

1 Haftungsausschluss Cyber-Sicherheit 7

2 Einführung 8

2.1 Konzeptüberblick der Editoren und Visualisierung 10
2.2 Systemvoraussetzungen 12
2.2.1 Webbrowser 12
2.2.2 Verwenden von Umlauten und Sonderzeichen 12

3 Sicherheit 13

3.1 Webseitenaufruf über HTTPS 13
3.2 Passwort-Management 14
3.2.1 Erstdefinition der Passwörter in der ETS 14
3.2.2 Visualisierungs Passwort 15
3.2.3 Konfigurations-Passwort (Editor) 15
3.2.4 Weitere Passwörter 16
3.2.4.1 Smart Editor Passwort 16
3.2.5 Passwörter ändern 16
3.2.6 Passwörter zurücksetzen 16

3.3 Zertifikate 16
3.3.1 Laden eines kundenspezifischen Zertifikates 17
3.3.2 Erstellen eines neuen Zertifikates 18
3.3.3 Zertifikatsabfrage im Browser 18

4 Inbetriebnahme 19

4.1 Lieferumfang und Inbetriebnahme 19
4.2 Error LED 19

5 Schnelleinstieg 20

5.1 Passwörter ändern 20
5.2 Aufruf des graphischen Editors 21
5.3 Installation des Connection Managers 22

6 ETS Konfiguration 25

6.1 Einstellungen Allgemein 26
6.2 Einstellung Netzwerk 28
6.3 Einstellung Datum/Zeit 31
6.4 Einstellungen der Objekte 6-10, 11-15, 16-20... 246-250, 251-255 34
6.5 Kommunikationsobjekt Fehlerstatus 35
6.6 Kommunikationsobjekte Datum und Uhrzeit 36
6.7 Kommunikationsobjekt: Szene 37
6.8 Kommunikationsobjekte der Funktionen: Objekt 6 – 10 bis Objekt 251 - 255 37
6.9 Arbeiten mit Gruppenadressen ab Firmware Version 2.0 38
6.9.1 OPC Export 38
6.9.1.1 Export aus der ETS 5 38
6.9.1.2 Export aus der ETS 4 40

7 Konfigurations Manager 41

7.1 Allgemein 42

© Siemens Schweiz AG 2021

Änderungen vorbehalten

7.2 IP Konfiguration 43
7.3 SMTP 43
7.4 Sicherheit 44
7.5 Passwort 45
7.6 Zertifikate 46
7.7 SONOS Modul 47
7.8 Neustart 47

8 Projektierung 48

8.1 Konfiguration des IP Control Center 48
8.2 Aufruf des Editors 48
8.3 Einstellen der Sprache 49
8.4 Benutzeroberfläche des Editors 49
8.5 Kurzbeschreibung der Menüpunkte 50
8.5.1 Die Werkzeugleiste 50
8.5.2 Das Datei-Menü 50
8.5.3 Das Bearbeiten-Menü 52
8.5.4 Das Ansicht-Menü 52
8.5.5 Das Module-Menü 53
8.5.6 Das Konfigurations-Menü 54
8.5.7 Das Hilfe-Menü 56

8.6 KNX Objekte und virtuelle Objekte 57
8.6.1 KNX Objekte 58
8.6.2 Virtuelle Objekte 59
8.6.3 Konflikte durch unterschiedliche Datenpunkte 60
8.6.4 Gruppenadressen 60
8.6.4.1 Verlinken der Gruppenadressen mit den Elementen 62
8.6.4.2 Initialisierung der Werte 63
8.6.5 Kategorien 64

9 Projekt im Web Editor anlegen 65

9.1 Eine Visualisierungsseite erstellen 66
9.1.1 Eigenschaften 69
9.1.1.1 Allgemein 69
9.1.1.2 Stil 70
9.1.1.3 Größe 70

9.2 Das Seitennavigationskonzept 71
9.2.1 Seiten Navigation 72
9.2.2 Container Navigation 74
9.2.3 Anzeige in Fenstern (Frame) 75

9.3 Tipps beim Editieren 77

10 Anzeige- und Bedienelemente 78

10.1 Auswahl eines Styles 78
10.2 Bedienelemente in der Komponentenliste 79
10.2.1 Grundsätzliche Eigenschaften 80
10.2.1.1 Allgemein 80
10.2.1.2 Eigenschaften 80
10.2.1.3 Status 82
10.2.1.4 Status Verbunden / nicht Verbunden 84

© Siemens Schweiz AG 2021

10.2.1.5 Layout 85

10.3 Standard und Grundfunktionen der Anzeige-/Bedienelemente 86
10.3.1 Schalten Allgemein / Sonstiges / Licht / Status 86
10.3.2 Status Allgemein 86
10.3.3 Jalousie / Lamelle 87
10.3.3.1 Spezielle Eigenschaften Jalousie / Lamelle 89
10.3.4 HKL 89
10.3.5 Szenen 90
10.3.6 Erweiterte Bedienelemente 90
10.3.6.1 Spezielle Eigenschaften Stepper 90
10.3.6.2 Spezielle Eigenschaften Slider 91
10.3.6.3 RGB Steuerung 94
10.3.6.4 HTML-Chart 96
10.3.6.5 IP Kamera 99
10.3.6.6 Anzeige von Analogwerten 100
10.3.6.7 Spezielle Eigenschaften Matrix Element 102
10.3.6.8 Spezielle Eigenschaften Erweitertes Element 105
10.3.6.9 Spezielle Eigenschaften Wert senden 107
10.3.6.10 Spezielle Eigenschaften Alarm Status 108
10.3.7 Audio/Video 109
10.3.8 Navigations Elemente 109
10.3.8.1 Spezielle Eigenschaften Container 109
10.3.8.2 Spezielle Eigenschaften Seiten Navigation (transparent) 111
10.3.8.3 Spezielle Eigenschaften Seiten Navigation 114
10.3.8.4 Spezielle Eigenschaften Bezeichner (transparent) 114
10.3.8.5 Spezielle Eigenschaften Bezeichner 115
10.3.8.6 Spezielle Eigenschaften Bild 115

11 Module 116

11.1 Zeitaufträge 116
11.1.1 Beispiel eines Zeitschalt-Plans 120
11.1.2 HTML Darstellung 121
11.1.2.1 Die HTML Darstellung für den Anwender: Zeitschaltprogramme (Smartphone) 121
11.1.2.2 Die HTML Darstellung für den Anwender: Zeitschaltprogramme (Desktop) 124
11.1.2.3 Die HTML Darstellung für den Anwender: Perioden 125

11.2 Szenen 126
11.2.1 KNX Szenen 127
11.2.2 Meine Szenen 130
11.2.3 HTML Darstellung 131
11.2.3.1 Die HTML Darstellung für den Anwender: Szenen (Smartphone) 131
11.2.3.2 Die HTML Darstellung für den Anwender: Szenen (Desktop) 134

11.3 Logik-Modul 136
11.3.1 Logik Ein- und Ausgänge 138
11.3.2 Logikgatter 140
11.3.2.1 Logik Ports 143
11.3.2.2 Vergleicher 144
11.3.2.3 Mathematische Funktionen 145
11.3.2.4 Erweiterte Funktionen 146

11.4 Benachrichtigung- und Alarmmodul 149
11.4.1 Kontakte 150
11.4.2 Nachrichten 151

© Siemens Schweiz AG 2021

11.4.3 Alarm/Benachrichtigung....153
11.4.4 E-Mail SMTP Server Konfiguration....155
11.4.5 Die HTML Darstellung für den Anwender: Alarm....155
11.4.6 Die HTML Darstellung für den Anwender: Alarm Historie....158

11.5 Chart Modul....160
11.5.1 Konfiguration der Datenpunkte....160
11.5.2 Darstellung der Datenpunkte....161
11.5.2.1 Konfiguration Element....161
11.5.3 Die HTML Darstellung für den Anwender: Chart....166

11.6 Monitoring Modul....168
11.6.1 Konfiguration der Datenpunkte....168
11.6.2 Die HTML Darstellung für den Anwender: Monitoring....169

11.7 TCP/UDP Kommandos....171
11.7.1 PJLINK: Ansteuerung von Projektoren....172

11.8 DTP Management (Übersicht der Datenpunkte)....174
11.8.1 Auswahl von Datenpunkten....174
11.8.2 Eigenschaften der Datenpunkte....175

11.9 Sonos Modul....178
11.10 Philips HUE....181

12 Projektierung mit dem Smart Editor....186

12.1 Konfiguration des IP Control Center....187
12.2 Smart Editor....188
12.2.1 Konfiguration....191
12.2.2 Topologie und Funktionen....198
12.2.2.1 Beleuchtung....199
12.2.2.2 Schalten Allgemein....210
12.2.2.3 Status Allgemein....216
12.2.2.4 Sonnenschutz....221
12.2.2.5 Szenen / Effekte....226
12.2.2.6 Erweiterte Bedienelemente....231
12.2.2.7 HKL....238
12.2.2.8 Audio / Video....251
12.2.2.9 IP Kamera....255
12.2.2.10 Charts....257

12.3 Aufruf der Smart Visualisierung....258
12.4 Aufruf der Tablet Visualisierung....258

13 Sichern und Wiederherstellen....259

14 Master-Reset (KNX Daten)....261

15 Firmware Update....262

15.1 Firmware Update von Version 3.0....263

16 Status Objekt in der ETS....265

17 Sicherheitshinweise....266

17.1 Fernzugriff auf die Visualisierung....266

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

17.2 Fernzugriff auf den Editor 266
17.3 Virtual Private Network (VPN) 267
17.4 Ergänzende Sicherheitshinweise: 267
17.5 Portforwarding 268

18 Fragen, Tipps und FAQs 269

19 Styles 270

19.1 Black magic 270
19.2 Blue gray 295
19.3 Blue transparent 318
19.4 Creme frame 342
19.5 Creme ocher 369
19.6 Creme transparent 393

20 Anhang 419

20.1 Begriffserklärungen 419
20.2 Lizenzen 421
20.3 Referenzen 421
20.4 Verwendete Quellen und Verweise 421
20.5 Raum für Notizen 422

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

1 Haftungsausschluss Cyber-Sicherheit

Siemens offeriert ein Portfolio von Produkten, Lösungen, Systemen und Dienstleistungen mit Sicherheitsfunktionen, die den sicheren Betrieb von Anlagen, Systemen, Maschinen und Netzwerken unterstützen. Im Geschäftsfeld der Gebäudetechnik umfasst dies Systeme für Gebäudeautomation und -leittechnik, Brandschutz, Sicherheitsmanagement und physische Sicherheitssysteme.

Um Anlagen, Systeme, Maschinen und Netzwerke vor Online-Bedrohungen zu schützen, ist es erforderlich, ein ganzheitliches, dem neuesten Stand der Technik entsprechendes Sicherheitskonzept zu implementieren und stets auf dem aktuellen Stand zu halten. Das Portfolio von Siemens bildet nur einen Bestandteil eines solchen Konzeptes.

Sie sind dafür verantwortlich, unbefugten Zugang zu Ihren Anlagen, Systemen, Maschinen und Netzwerken zu verhindern. Diese sollten nur mit einem Netzwerk oder dem Internet verbunden werden, wenn und soweit die Verbindung erforderlich ist und angemessene Sicherheitsvorkehrungen (z. B. Firewalls bzw. Netzwerksegmentierung) vorhanden sind. Darüber hinaus sind die Sicherheitsempfehlungen von Siemens zu beachten. Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren Ansprechpartnerbei Siemens oder besuchen Sie unsere Webseite https://www.siemens.com/global/de/home/unternehmen/themenfelder/zukunft-der-industrie/industrial-security.html.

Zur Verbesserung der Sicherheit wird das Portfolio von Siemens kontinuierlich weiterentwickelt. Siemens empfiehlt dringend, Updates zu verwenden, sobald diese zur Verfügung stehen, und stets die neusten Versionen zu verwenden. Werden Versionen verwendet, die nicht mehr unterstützt werden, oder werden neueste Updates nicht verwendet, kann sich Ihr Risiko bezüglich Online-Bedrohungen erhöhen. Siemens empfiehlt dringend, Sicherheitsempfehlungen zu den neuesten Sicherheitsgefährdungen, Patches und damit verbundenen Maßnahmen zu befolgen, die unter anderem unter http://www.siemens.com/cert/de/cert-security-advisories.htm veröffentlicht werden.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

2 Einführung

Das IP Control Center (nachfolgend auch als IPCC bezeichnet) ist ein webbasierter Visualisierungscontroller. Es handelt sich um ein Gerät, basierend auf einer Datenbank im XML-Format. Das bedeutet, dass die Visualisierung, sowie der Editor, integraler Bestandteil einer Datenbank sind. Die gesamte IP Control Center-Software, einschließlich der Datenbank, ist in einer High-Performance Embedded-Hardware vorinstalliert. Dadurch braucht das IP Control Center nur in das entsprechende Netzwerk integriert werden, um mit der Inbetriebnahme zu beginnen.

Für das Erstellen eines Projekts werden nur grundlegende Netzwerk-Kenntnisse, ein Standard Browser und die ETS-Programmier-Software benötigt. Es ist ein Reiheneinbaugerät zur Montage auf DIN-Hutschienen. Die Größe ist 4 TE. Mit dem IP Control Center können vollgrafische individuelle Visualisierungen projektiert werden. Diese werden mit einem Internetbrowser dargestellt. Bis zu 250 KNX Objekte und zusätzliche 1000 Gruppenadressen, können mit dem IP Control Center visualisiert werden. Die Konfiguration der Gruppenadressen und die Programmierung erfolgt mit der ETS 3 (vd5) und höher.

Weiterhin erfolgt mit der ETS:

- Die Zuweisung der Gruppenadressen zu den Kommunikationsobjekten.
- Die Konfiguration der IP Netzwerkparameter.
- Die Parametrierung des Zugriffsschutzes der Webseiten und des Web-Editors.
- Die Einstellung des Gerätes als Zeitmaster (Synchronisation vom Zeitserver via IP) oder als Zeitslave (Synchronisation von KNX Telegrammen).
- Die Parametrierung einer Leseanforderung der 250 KNX Objektwerte nach einem Neustart/Busreset.

Für die freie Gestaltung der Webseiten befindet sich ein Web Editor (Editor) auf dem Gerät. Der Web Editor wird mit dem integrierten Connection Manager geöffnet. Dieser wird bei der Erstbenutzung direkt vom Gerät geladen. Mit dem Editor können Grafiken und Bilder in verschiedenen Webformaten, wie JPG, PNG, GIF usw. dargestellt werden. Mit Drag & Drop werden die programmierten Gruppenadressen mit Anzeige- und Bedienelemente verbunden. Es steht eine Bibliothek aus Anzeige- und Bedienelementen folgender Kategorien zur Verfügung:

- Schalten Allgemein
- Schalten Sonstiges
- Schalten Licht
- Status Allgemein
- Jalousie/Lamelle
- HKL
- Szenen
- Erweiterte Bedienelemente
- Audio/Video
- Navigations Elemente

Diese Anzeige- und Bedienelemente werden in verschiedenen Designs (Styles) angeboten:

- Black magic
- Blue gray
- Blue transparent
- Creme frame
- Creme ocher
- Creme transparent

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Weiterhin stehen leistungsfähige Zentralfunktionen zur Verfügung. Die parametrierten Kommunikationsobjekte und Gruppenadressen können in folgenden Applikationsmodulen genutzt werden:

- Zeitaufträge: mit astronomischem Kalender, für 300 Zeitschaltpläne, mit bis zu 30 Zeitschaltbefehlen pro Zeitschaltplan.
- Logikmodul: vollgrafisches Logikmodul mit bis zu 1000 Logikfunktionen.
- Szenensteuerung: mit bis zu 5000 Szenen oder Ereignissen.
- Benachrichtigungs- und Alarmmodul: Alarmfunktion mit bis zu 250 verschiedenen Alarmen und E-Mail Funktion mit bis zu 20 Kontakten.
- Chart Modul: zur Aufzeichnung von bis zu 10 Datenpunkten und zum Anzeigen von Kurven- und Balkendiagrammen.
- Monitoring Modul: zur Überwachung und zur Speicherung von bis zu 1000 Ereignissen in einem Ringspeicher.
- TCP/UDP Kommandos: IP Interface zur Steuerung von bis zu 20 IP-Geräten über jeweils bis zu 20 TCP/UDP Befehle.
- Übersicht der Datenpunkte: Datenpunkt Manager zum Anzeigen, Verwalten und Editieren der Kommunikationsobjekte und Gruppenadressen.
- SONOS Modul: Direkte Ansteuerung des SONOS Home Sound Systems.
- Philips HUE: Ansteuerung des Philips HUE-LED-Lichtsystems.

Die Konfiguration der genannten Zentralfunktionen erfolgt mit dem Web Editor (Editor).

Weiterhin befindet sich der Smart Editor auf dem Gerät. Dieser erstellt einfach und intuitiv Visualisierungen, optimiert für mobile Browser und alle gängigen Smartphones. Die damit projektierten Smart- bzw. Tablet Visualisierungen haben eine durchgehend strukturierte Anzeige- und Bedienphilosophie.

Zur Bedienung der beiden Editoren können fünf Sprachen (Deutsch, Spanisch, Französisch, Italienisch und Englisch) ausgewählt werden. Über die Konfigurationsseite des IP Control Centers kann ein Firmware-Upload über das Netzwerk durchgeführt und somit das IP Control Center immer auf den neuesten Stand gehalten werden.

Die Verwaltung der verschiedenen Passwörter zum Aufruf der Visualisierungsansichten erfolgt ebenfalls über die Konfigurationsseite des IP Control Centers. Zusätzlich bietet das IP Control Center eine Schnittstelle zu KNX Installationen über Datennetzwerke unter Nutzung des Internetprotokolls (IP).

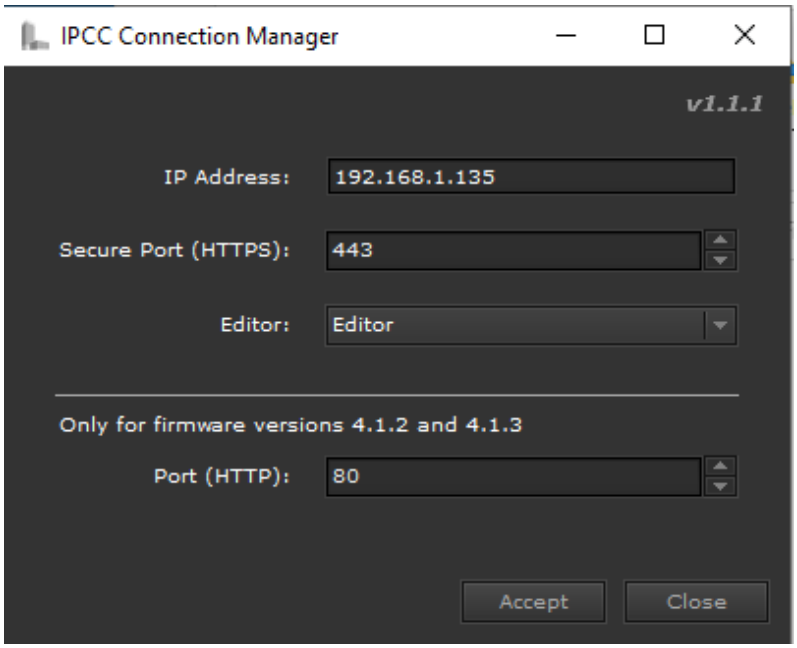
Zugleich bietet dieses Gerät die Kommunikation von KNX Geräten mit PC`s oder anderen Datenverarbeitungsgeräten (KNXnet/IP Tunneling).

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

2.1 Konzeptüberblick der Editoren und Visualisierung

Im Zentrum des IP Control Centers steht der Connection Manager.



Der Connection Manager, auf dem Projektierungs-PC, ist das Bindeglied zwischen dem IP Control Center und den Editoren, welche für die Projektierung der Visualisierung verwendet werden. Bei der Erstinbetriebnahme muss der Connection Manager auf dem PC installiert werden. Der Connection Manager startet die Editoren zur Projektierung auf dem PC. Beim Verbindungsaufbau des Connection Managers zum IP Control Center wird die aktuelle Firmwareversion des IP Control Centers überprüft. Entsprechend diesem Firmwarestand werden die aktuellen, dazu passenden, Editoren auf dem PC gestartet. Falls die entsprechenden Editorversionen auf dem PC noch nicht vorhanden sind, wird der Connection Manager im Hintergrund die aktuellen Editorversionen vom IP Control Center auf den PC laden.



Web-Editor (Editor) zur Projektierung einer grafischen Visualisierung bzw. zur Konfiguration der Zentralfunktionen.



Editor zur Erstellung von Smart- bzw. Tablet Visualisierungen.

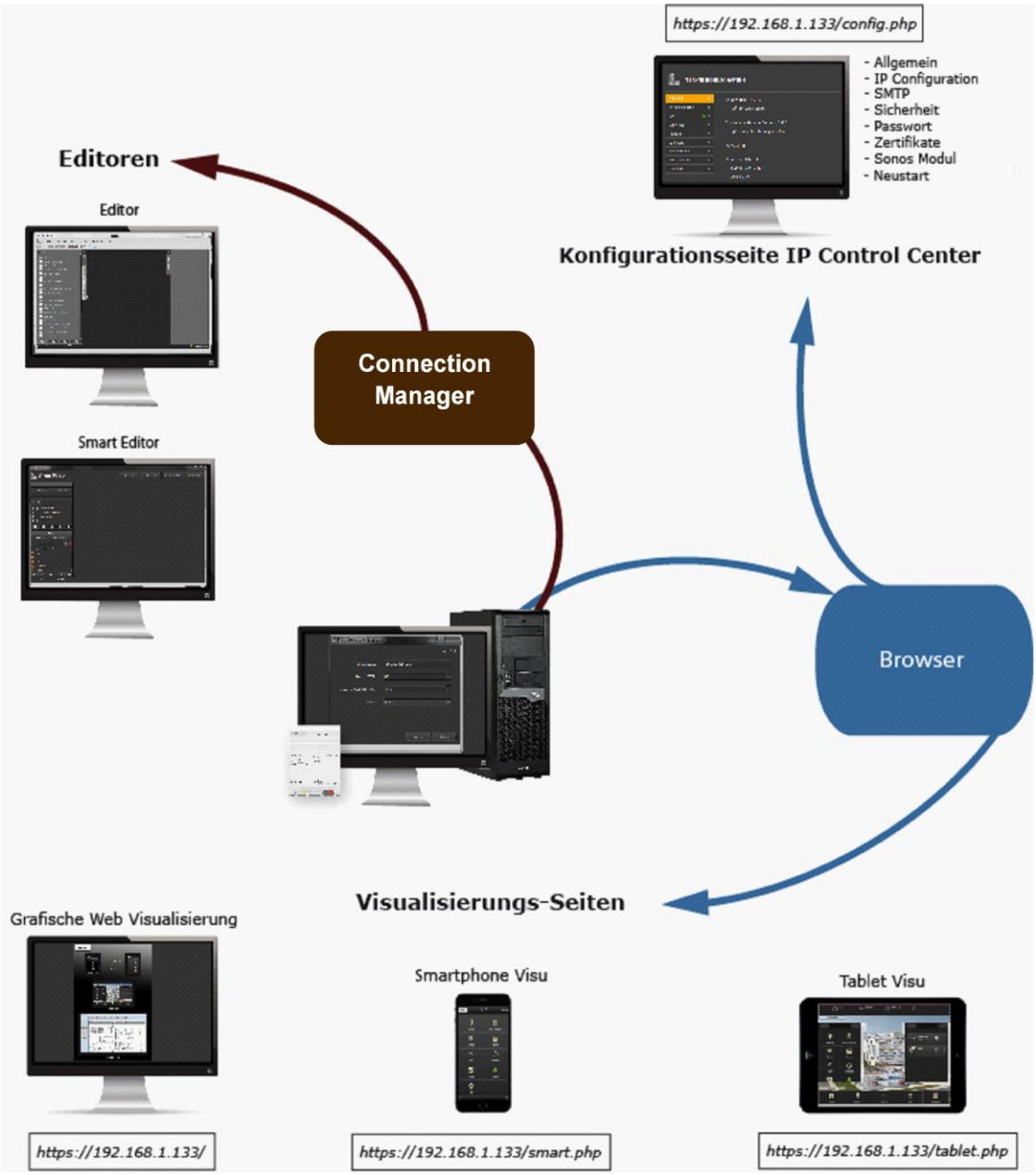
Die Benutzeroberfläche der Visualisierung lässt sich mit den Web-Editoren (Editor/Smart Editor) beliebig gestalten. Ein Standard-Browser ermöglicht den Aufruf der erstellten Visualisierungs-Seiten und der zentralen Konfigurationsseite (Configurations Manager) des IP Control Centers. Auf dieser Konfigurationsseite lassen sich alle Einstellungen des IP Control Centers vornehmen. Siehe dazu Kapitel: 7 Konfigurations Manager.

Die Tablet Visualisierung bietet eine für Tablets optimierte Visualisierungsansicht, wogegen die Smartphone Visualisierung speziell auf die Nutzung von modernen Smartphones ausgelegt ist.

© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

Ein Übersichtsbild veranschaulicht das Funktions-Konzept des IP Control Centers.



Jede Visualisierungsseite wird über eine Web Adresse in einem Standardbrowser aufgerufen. Hauptbestandteil dieser Web Adresse ist die in der ETS konfigurierte IP Adresse des IP Control Centers: https://"vergebene IP-Adresse"/...

Über eine entsprechende Erweiterung der URL erfolgt die Selektion der Anwendungen: Bsp: Aufruf der Konfigurations-seite des IP Control Centers über die Standard IP Adresse: ("https://<ip>/config.php").

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

2.2 Systemvoraussetzungen

Das IP Control Center benötigt einen Browser mit HTML5-Funktionalität, wie z.B. Edge, Internet Explorer IE11 (bedingte Unterstützung) oder höher, Firefox, CHROME oder Safari.

Für die erste Inbetriebnahme kann das IP Control Center mit einem Crossover-Patchkabel direkt an einen PC oder Laptop angeschlossen werden. Die Konfiguration kann auch von einem entfernten Client-PC im Netzwerk durchgeführt werden. Für die Übernahme der ETS-Gruppenadressen wird die ETS 3 (vd5) und höher vorausgesetzt.

Hinweis: Für die Darstellung der Visualisierung benötigen Sie lediglich einen Web-Browser für die Anzeige von HTML Seiten. Es ist kein Flash Plug-In notwendig. Alle dargestellten und beschriebenen Funktionen stehen vollumfänglich ab der Firmware **Version 4** zur Verfügung.

2.2.1 Webbrowser

Für die Darstellung des Web Editors, des Smart Editors bzw. für die Darstellung der Visualisierungsseiten ist ein Internetbrowser erforderlich. Bei allen verwendeten Browsern wird HTML5-Funktionalität benötigt.

Getestet sind Google Chrome, Mozilla Firefox, Microsoft Edge und Safari (basierend auf iOS) in den aktuellen Versionsständen (Ausgabestand dieses Dokuments). Internet Explorer wird nur noch bedingt unterstützt.

Hinweis: Bei der Nutzung anderer Webbrowser oder anderer Versionen kann es zu Fehlern in der Bedienung und Darstellung der Webseiten kommen bzw. ist die Funktion nicht gewährleistet.

2.2.2 Verwenden von Umlauten und Sonderzeichen

Je nach länderspezifischen System-Einstellungen, werden verschiedene Unicodes für die Darstellung von Zeichen verwendet. Web-Anwendungen benutzen teilweise Unicodes, die Umlaute (ä, ö, ü) nicht richtig darstellen. Deshalb empfehlen wir die Vermeidung von Umlauten und anderen Sonderzeichen.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

3 Sicherheit

Das IP Control Center ab der **Version 4** unterstützt verschlüsselte HTTPS Verbindungen. HTTPS (Hyper Text Transfer Protocol Secure) wird in der URL angezeigt, wenn eine Website durch ein SSL-Zertifikat abgesichert ist.

Um einen sicheren Zugriff auf das Gerät zu gewährleisten, wird empfohlen Zertifikate von einer Zertifizierungsstelle zu erwerben. Zertifizierungsstellen sind z.B. Verisign https://www.verisign.com/ oder Geotrust https://www.geotrust.com/de/ssl/. Diese Zertifikate können dann in das IPCC geladen werden (siehe 7.6 Zertifikate). Diese Zertifikate werden dann von allen aktuellen Browsern als gültig erkannt.

Das IP Control Center kann selbst auch Zertifikate neu erstellen. Da diese Zertifikate nicht von einer Zertifizierungsstelle ausgestellt wurden, werden sie von den Browsern nicht als gültig erkannt und es gibt browserabhängige Fehlermeldungen. Außerdem können Cyber-Angriffe schlechter oder nicht erkannt werden. Von dieser Vorgehensweise wird aus diesen Gründen abgeraten. Vorinstalliert ist ein selbst signiertes Zertifikat. Im Browser-Fenster werden Schaltflächen ähnlich "Erweitert" und "Unsicher weiter" angezeigt, mit denen Sie die angezeigte Sicherheitswarnung umgehen und mit dem nicht gesicherten Laden der Website fortfahren können. Siehe dazu auch Kapitel: 17 Sicherheitshinweise.

Hinweis: Zur Verwaltung der Zertifikate ist es sehr wichtig, dass die Uhrzeit im Gerät korrekt eingestellt ist. Es muss daher darauf geachtet werden, dass die Uhrzeit entweder über einen Zeitserver im Internet oder über KNX richtig eingestellt wird, siehe Kapitel: 5 Schnelleinstieg.

3.1 Webseitenaufruf über HTTPS

Die Webvisualisierung wird voreingestellt über Port 443 (HTTPS) aufgerufen. Von einer Verbindung über Port 80 (HTTP) wird grundsätzlich abgeraten. Diese Einstellung sollte ausschließlich für den Zugriff auf Geräte mit altem Firmwarestand verwendet werden, welche nur über Port 80 aufgerufen werden können.

Dazu muss die Einstellung auf der Konfigurationsseite "*https://<ip>/config.php*" angepasst werden, siehe Kapitel: 7.4 Sicherheit.

Hinweis: Für externe Verbindungen über das Internet sollte ausschließlich eine gesicherte Verbindung über HTTPS benutzt werden. Die Konfigurationsseite des IP Control Centers ist nur über HTTPS erreichbar.

Hinweis: Von der Freischaltung einer Verbindung über Port 80 (HTTP) wird abgeraten, da sonst auf diesem Wege Daten kompromittiert (z.B. Passwörter) werden.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

3.2 Passwort-Management

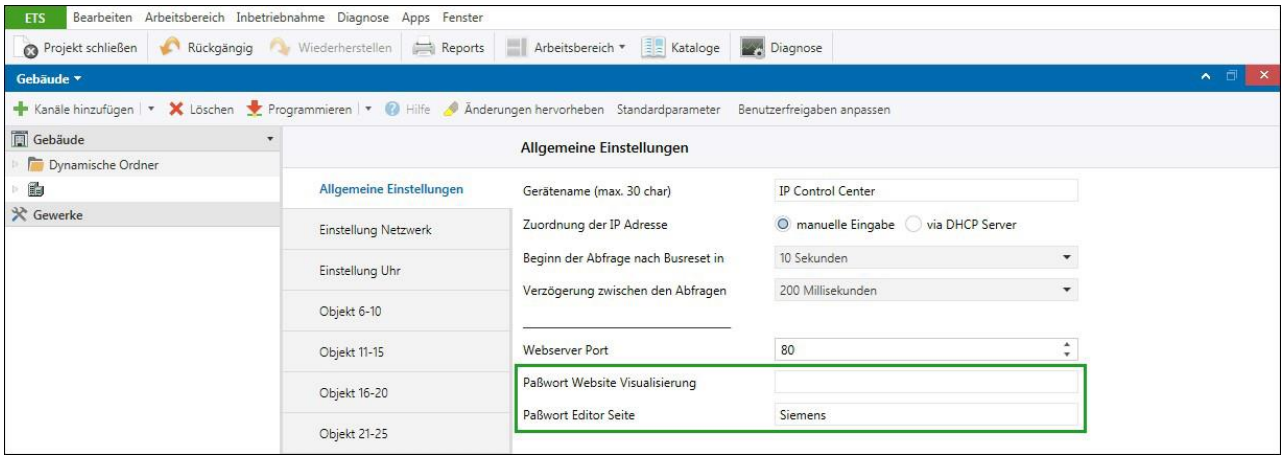
Die Visualisierungsansichten und die zur Projektierung notwendigen Editoren sollten vor unerwünschten Anfragen aus dem WLAN oder dem Internet, z.B. via DynDNS-Zugang mit einer Port-Weiterleitung, gut abgeschottet sein. Dazu stellt das IP Control Center eine Standard DIGEST-Authentifizierung zur Verfügung. Der jeweilige Passwortschutz des IP Control Centers ist unbedingt anzuwenden!



Voreingestellt wird eine Passwort Sicherheitsregel abgeprüft, so dass nur Passwörter mit mindestens 8 Zeichen, Groß- und Kleinschreibung und mindestens einer Ziffer und Sonderzeichen, akzeptiert werden. Ändern Sie ihr Passwort regelmäßig.

3.2.1 Erstdefinition der Passwörter in der ETS

Das in der ETS voreingestellte Editor Passwort "**Siemens**" sollte vor dem ETS Download geändert werden. Ein Passwort für die Visualisierungsseiten ist in der ETS nicht vergeben. Es wird empfohlen, die voreingestellten Passwörter in der ETS vor dem Download zu ändern. Die Passwortlänge ist max. 8 Zeichen (abhängig von der Landesprache). Ziffern und Sonderzeichen werden akzeptiert.



Die in der ETS definierten Passwörter müssen bei der ersten Benutzung geändert werden, siehe dazu folgende Kapitel.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

3.2.2 Visualisierungs Passwort

Falls in der ETS ein Passwort für die Visualisierung vergeben wurde, wird der Benutzer bei Aufruf der Visualisierung aufgefordert ein neues Passwort zu vergeben. Dazu wird er automatisch auf die Seite "https://<ip>/visu_password.php" geleitet. Diese Seite ist nur über die verschlüsselte Verbindung HTTPS erreichbar.

Wurde bei der Parametrierung in der ETS kein Visualisierungs-Passwort vergeben, bleibt bei der Bestätigung für das neue Passwort das entsprechende Feld (bestehendes Passwort) leer. Wurde bei der ETS Konfiguration ein Password eingetragen, wird dieses neue Password zur Bestätigung der Passwortänderung benötigt. Das neue Password wird zum späteren Aufruf der Visualisierungs-Seiten via Web-Browser benötigt und ersetzt das ETS-Passwort.



Der Benutzername der Visualisierungsseiten ist nicht veränderbar und fest mit dem Namen "*visu*" definiert. Voreingestellt sollte eine Passwort Policy erfüllt werden, so dass nur Passwörter mit mindestens 8 Zeichen, Groß- und Kleinschreibung, mindestens einer Ziffer und Sonderzeichen, akzeptiert werden.

Die Notwendigkeit zur Erfüllung dieser Forderung kann allerdings durch Deaktivierung der Checkbox auf der Seite ausgeschaltet werden. Diese Vorgehensweise wird allerdings nicht empfohlen.

Passwörter können nachträglich auch über die zentrale Konfigurationsseite "https://<ip>/config.php" des IP Control Centers geändert werden. Für die Bestätigung der Änderung wird das aktuelle Password benötigt.

Ein leeres Passwort-Feld führt zu einem direkten Einsprung in die Visualisierung ohne Passwortabfrage (direct Login). Diese Vorgehensweise ist sehr risikoreich und wird nicht empfohlen.

Hinweis: Es wird dringend empfohlen für die Visualisierung ein sicheres Passwort zu vergeben. Voreingestellt wird eine Passwort Sicherheitsregel abgeprüft, so dass nur Passwörter mit mindestens 8 Zeichen, Groß- und Kleinschreibung und mindestens einer Ziffer und Sonderzeichen, akzeptiert werden.

Hinweis: Auf der Konfigurationsseite kann über die entsprechende Einstellung unterschieden werden, ob das Passwort nur über den Remote-Zugriff abgefragt wird. Intern, im WLAN, erfolgt die Abfrage nicht. Siehe Kapitel: 7.4 Sicherheit.

Falls die Bedienung ausschließlich intern in einem gesicherten Netzwerk stattfindet, kann auf Wunsch das Passwort für die Visualisierung auch komplett ausgeschaltet werden.

3.2.3 Konfigurations-Passwort (Editor)

Das Editor-Passwort wird zum Aufruf des Editors, der zentralen Konfigurationsseite ("https://<ip>/config.php"), der SMTP Einstellungen und beim Start des Connection Managers des IP Control Centers benötigt. Der voreingestellte Benutzer für Konfigurationsaufgaben ist "editor". Dieser Name kann nicht geändert werden. Beim Erstaufruf entspricht das bestehende Passwort dem aus der ETS-Konfiguration. Wurde dieses bei der ETS-Konfiguration nicht geändert, lautet das voreingestellte Passwort "**Siemens**". Auch hier wird voreingestellt eine Passwort Policy überprüft, die im vorherigen Kapitel erläutert wurde. Zur Konfiguration gehört auch das Firmware-Update (Kapitel: 15 Firmware Update), das nur als Benutzer "*editor*" möglich ist.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501



Der Benutzername der Konfigurationsseiten ist nicht veränderbar und wie bei der Visualisierung fest mit dem Namen "editor" definiert. Bei der Neuvergabe des Passwortes gelten dieselben Sicherheitsempfehlungen wie bei der Vergabe des Visualisierungs-Passwortes.

Auch das Editor-Passwort kann nachträglich über die zentrale Konfigurationsseite ("https://<ip>/config.php") geändert werden. Dabei wird das aktuelle Password für die Änderung benötigt.

3.2.4 Weitere Passwörter

Abgesehen von der Visualisierung und der Konfiguration kann noch ein Passwort für den Smart Editor vergeben werden. Es gelten dabei dieselben Sicherheitsempfehlungen wie bei den anderen Passworten.

3.2.4.1 Smart Editor Passwort

Der Smart Editor mit dem vordefinierten Benutzernamen "smarteditor" hat voreingestellt immer das Editor Passwort, welches zuvor in der ETS definiert wurde. Beim Erstaufruf wird der Benutzer aufgefordert ein neues Passwort für den Smart Editor zu vergeben. Es ist auch möglich dieses Passwort getrennt über die zentrale Konfigurationsseite ("https://<ip>/config.php") Seite neu zu definieren.

3.2.5 Passwörter ändern

Passwörter lassen sich jederzeit nachträglich ändern. Dazu wird die zentrale Konfigurationsseite ("https://<ip>/config.php") des IP Control Centers aufgerufen. Die Änderungen werden im Bereich "*Passwort*" durchgeführt. Für eine Passwortänderung wird immer die Kenntnis des letzten Passwortes benötigt.

3.2.6 Passwörter zurücksetzen

Falls die Passwörter des Gerätes zurückgesetzt werden sollen oder müssen, ist es erforderlich, einen Master-Reset am Gerät durchzuführen. Dieser Vorgang wird ausführlich im Kapitel: 14 Master-Reset (KNX Daten) beschrieben. Nach dem Master-Reset muss ein erster ETS Download durchgeführt werden. Nach diesem Download werden die Passwörter entsprechend der ETS Eingaben für die Visualisierung, den Editor und den Smarteditor gesetzt. Der Bediener wird wie beim ersten Aufruf aufgefordert, die Passwörter zu ändern.

3.3 Zertifikate

Digitale Zertifikate sorgen für Sicherheit im Internet. Ein SSL-Zertifikat ist eine kleine Datendatei, die einen kryptografischen Schlüssel digital an die Details einer Organisation oder Geräts bindet. Wenn es auf einem Webserver installiert ist, aktiviert es das Sicherheitsschloss und das https-Protokoll (über Port 443) und ermöglicht sichere Verbindungen von einem Webserver zu einem Browser. Sie beglaubigen die Identität von IP-Geräten und anderen verschlüsselten Seiten. Jedes

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Mal, wenn Sie die Webseite des IP Control Center aufrufen, empfängt Ihr Browser ein Zertifikat. Nur mit diesem Zertifikat kann eine abhörsichere, verschlüsselte Verbindung zwischen Ihrem PC und dem IP Control Center aufgebaut werden. Der Ablauf ist folgender:

- Ein Browser versucht, eine Verbindung zu einer mit SSL gesicherten Website herzustellen.
- Der Browser fordert die Identität des Webservers an.
- Der Server sendet eine Kopie seines SSL-Zertifikats an den Browser.
- Der Browser überprüft, ob das Zertifikat vertrauenswürdig ist. Ist dies der Fall, sendet er eine Nachricht an den Server.
- Der Server sendet dann eine digital signierte Bestätigung zurück, um eine mit SSL verschlüsselte Sitzung einzuleiten.

Mehr Informationen über Zertifikate und deren Funktionsweise unter: https://de.wikipedia.org/wiki/Digitales_Zertifikat.

3.3.1 Laden eines kundenspezifischen Zertifikates

Das IP Control Center unterstützt das Laden kundenspezifischer Zertifikate. Dies wird über die Konfigurationsseite des IP Control Centers durchgeführt. Über den Reiter "Zertifikate" kann ein Zertifikat, sowie der passende Private Schlüssel geladen werden. Im Anschluss an das Laden, muss dieses Zertifikat aktiviert werden. Siehe auch Kapitel: 7.6 Zertifikate.

Hinweis: Um einen sicheren Zugriff auf das Gerät zu gewährleisten, wird empfohlen Zertifikate von einer Zertifizierungsstelle zu erwerben. Zertifizierungsstellen sind z.B. Verisign https://www.verisign.com/ oder Geotrust https://www.geotrust.com/de/ssl/ . Diese Zertifikate können dann in das IP Control Center geladen werden (siehe 7.6 Zertifikate). Diese Zertifikate werden dann auf allen aktuellen Browsern als gültig erkannt.

Hinweis: Zertifikate können alternativ auch direkt über "https://<ip>/upload_cert.php" geladen werden. Über diese Seite kann ein Zertifikat, sowie der passende Private Schlüssel geladen werden. Dazu ist eine Authentifizierung durch das Editor-Passwort nötig. Im Anschluss an das Laden, muss dieses Zertifikat aktiviert werden. Dazu ist ein Neustart notwendig.

Hinweis: Nach einem Master-Reset wird grundsätzlich ein neu generiertes Zertifikat erstellt. Siehe auch Kapitel: 14 Master-Reset

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

3.3.2 Erstellen eines neuen Zertifikates

Das IP Control Center ist auch in der Lage ein neues Zertifikat zu erstellen. Das erstellte Zertifikat ist selbst signiert und kann daher nicht im Internet verifiziert werden. Im Auslieferungszustand ist bereits ein Zertifikat vorhanden. Sollte es vom Kunden gewünscht sein, so kann dieses Zertifikat durch ein neu erstelltes Zertifikat ersetzt werden. Dies wird über die Konfigurationsseite des IP Control Centers, unter dem Reiter "Zertifikate" durchgeführt. Siehe auch Kapitel: 7.6 Zertifikate.

Hinweis: Da diese Zertifikate nicht von einer Zertifizierungsstelle ausgestellt wurden, werden sie von den Browsern nicht als gültig erkannt und es gibt browserabhängige Fehlermeldungen. Außerdem können Cyber-Angriffe schlechter oder nicht erkannt werden. Von dieser Vorgehensweise wird aus diesen Gründen abgeraten. Die Erstellung eines Zertifikates muss aus Sicherheitsgründen im lokalen Netzwerk durchgeführt werden und sollte nicht über eine Remoteverbindung erfolgen. Unter folgenden Gesichtspunkten sollte manuell ein neues Zertifikat erstellt werden.

- Änderung der IP Adresse oder der Netzwerkeinstellungen
- Änderung der DynDns Adresse
- Änderung des Hostnamens

Hinweis: Ein neu generiertes Zertifikat hat eine Laufzeit von 5 Jahren und muss dann erneuert werden.

Hinweis: Nach einem Master-Reset wird grundsätzlich ein neu generiertes Zertifikat erstellt. Siehe auch Kapitel: 14 Master-Reset

3.3.3 Zertifikatsabfrage im Browser

Bei der Zertifikat-Abfrage kommt das SSL-Protokoll zur Anwendung. Wenn ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle verwendet wird, sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.

Falls ein vom IP Control Center selbst erstelltes Zertifikat verwendet wird, kann die Authentizität nicht verifiziert werden. Beim Aufruf der Visualisierung durch einen Browser erfolgt daher ein Hinweis, welcher für die weitere Arbeit mit dem IP Control Center quittiert werden muss. Diese wird bei jedem Browser unterschiedlich dargestellt. Aus Sicherheitsgründen wird von der Verwendung selbst erstellter Zertifikate abgeraten.

Hinweis: Bei Verwendung eines kundenspezifischen Zertifikates kann die Echtheit und Gültigkeit des Zertifikates durch den Browser im Internet verifiziert werden. In diesem Fall erfolgen keine weiteren Hinweise die quittiert werden müssen.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

4 Inbetriebnahme

4.1 Lieferumfang und Inbetriebnahme

Der Lieferumfang des IP Control Centers besteht aus:

- IP Control Center mit vorinstallierter Software
- Bedien- und Montageanleitung



Auf der unteren Seite des REG-Gehäuses befinden sich von links nach rechts:

- 24 V AC/DC - Spannungsversorgung
- KNX Busklemme
- RJ45 Buchse für Ethernet

Die Werkseinstellung des IP Control Centers

- IP Adresszuordnung: manuelle IP:
- IP Adresse: 192.168.1.133
- Physikalische Adresse: 15.15.255
- Benutzer-Passwort:
- Editor-Passwort: "**Siemens**"

Für die Erst-Inbetriebnahme sollte ein KNX Projekt vorhanden sein, welches mit der ETS-Programmier-Software erstellt wurde. Dies entspricht der normalen Vorgehensweise. Generell ist die Inbetriebnahme des IP Control Center aber auch ohne Projekt möglich. Danach kann das IP Control Center mit dem Netzwerk verbunden werden. Der Zugang erfolgt dann mit einem Web-Browser ihrer Wahl. Siehe Kapitel: 2.2.1 Webbrowser.

4.2 Error LED

Die Error LED zeigt folgende Fehler an:

- KNX Verbindung unterbrochen
- ETS Applikation ist nicht geladen
- E-Mail konnte nicht versendet werden
- Interner Fehler

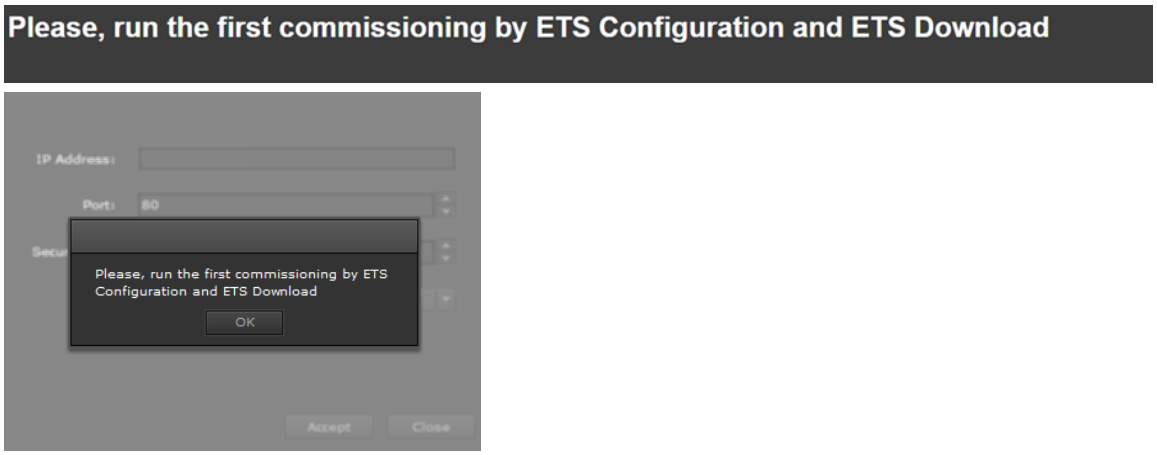
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

5 Schnelleinstieg

Bitte schließen Sie das Gerät an einer separaten 24 V AC/DC Spannungsquelle am KNX Bus und einem IP Netzwerk an. Starten Sie die ETS, wählen Sie das Applikationsprogramm "07 0B IP Control Center 983501" aus und fügen Sie das IP Control Center zu Ihrem Projekt hinzu. Dem IP Control Center muss anschließend eine physikalische Adresse zugewiesen werden. Generelle Einstellungen wie die IP-Parameter, Passwortschutz, Datum und Uhrzeit (Voreingestellt ist ein NTP Server im Internet) werden hier ebenfalls eingestellt.

Hinweis: Es muss grundsätzlich zuerst eine ETS Konfiguration und ein Download durchgeführt werden. Passwortgesicherte Seiten können ohne einen zuvor durchgeführten ETS Download nicht aufgerufen werden. Entsprechende Fehlermeldungen erscheinen wie folgt:



5.1 Passwörter ändern

Nach dem ETS Download wird der Nutzer aufgefordert das Passwort zu ändern. Zum Ändern eines Passwortes wird immer die Kenntnis des letzten Passwortes benötigt. Nach dem ETS Download entspricht das bestehende Passwort dem aus der ETS Konfiguration. Für den Zugriff auf den Editor ist das Passwort "**Siemens**" parametriert. Siehe auch Kapitel: 3.2 Passwort-Management.



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Der voreingestellte Benutzer für die Visualisierung ist "*visu*". Dieser Name kann nicht geändert werden. Voreingestellt sollte eine Passwort Sicherheitsregel erfüllt werden, so dass nur Passwörter mit mindestens 8 Zeichen, Groß- und Kleinschreibung, mindestens einer Ziffer und Sonderzeichen, akzeptiert werden. Die Notwendigkeit zur Erfüllung dieser Forderung kann allerdings durch Deaktivierung der Checkbox auf der Seite ausgeschaltet werden. Diese Vorgehensweise wird allerdings nicht empfohlen. Die gleiche Vorgehensweise gilt für die Passwörter für den Web Editor und den Smart Editor.

Hinweis: Für die Visualisierung ist es möglich kein Passwort zu vergeben. Dies führt zu einem direkten Einsprung in die Visualisierung ohne Login Abfrage. Von dieser Vorgehensweise wird abgeraten. Falls Passwörter zurückgesetzt werden sollen oder müssen, ist es erforderlich, einen Master-Reset am Gerät durchzuführen. Dieser Vorgang wird ausführlich im Kapitel: 14 Master-Reset (KNX Daten) beschrieben.

5.2 Aufruf des graphischen Editors

Ab der Firmware 4 wird der Editor nicht mehr als Flash-Plugin innerhalb eines Browsers aufgerufen.

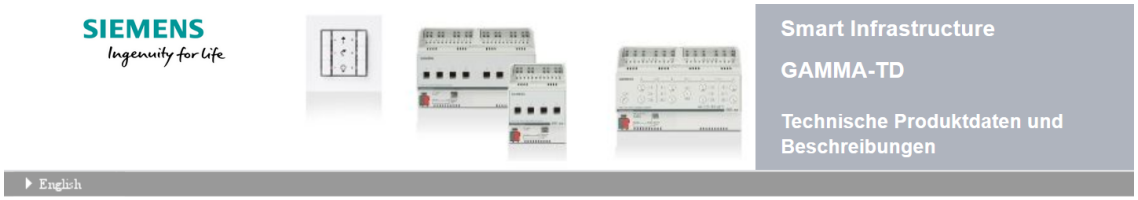
Zum Aufruf des grafischen Editors, muss der Connection Manager auf dem Rechner installiert werden. Dieser enthält alle erforderlichen Bibliotheken (Captive Runtime) um den Editor zu starten. Der Connection Manager ermöglicht, dass verschiedene Versionen eines IP Control Centers mit dem entsprechenden Editor bearbeitet werden können. Dieser überprüft die aktuelle Firmware des angewählten IP Control Centers und ruft den der Firmware zugeordneten Editor auf. Die Installation des Connection Managers wird im nächsten Kapitel: 5.3 Installation des Connection Managers beschrieben.

© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

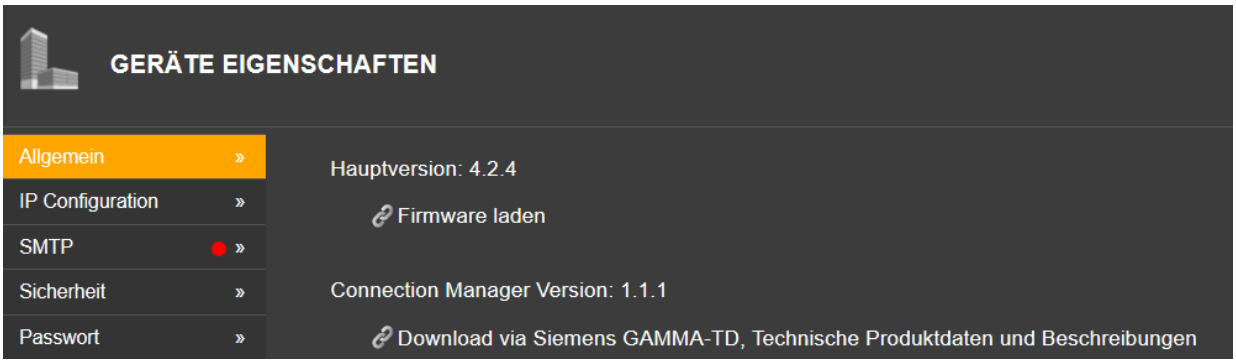
5.3 Installation des Connection Managers

Bei einer Erstinbetriebnahme muß der Connection Manager von der Web-Seite zur Produktdatenbank der GAMMA Gebäudesystemtechnik geladen werden: **http://www.siemens.de/gamma-td.** Wählen Sie dazu das IP Control Center aus und benutzen Sie den Link in der Spalte „SW". Voraussetzung ist die installierte Firmware **Version 4** und höher.





Andererseits kann der Link zum Laden des Connection Managers auf der Konfigurationsseite des IP Control Centers verwendet werden, siehe Konfigurationsseite ("https://<ip>/config.php"). Voraussetzung ist die installierte Firmware **Version 4** und höher.



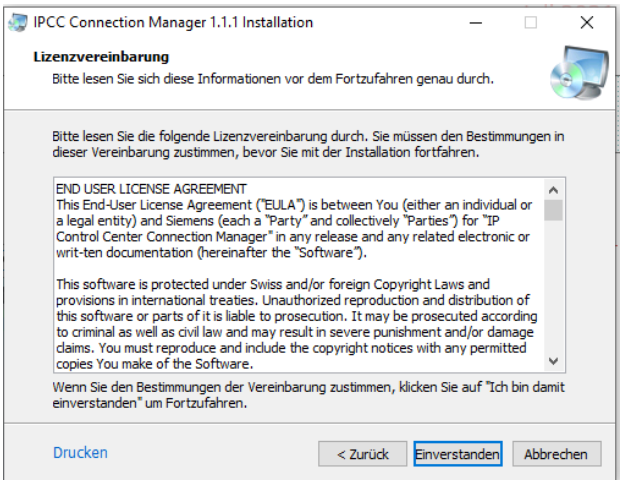
Das Installationspaket für den Connection Manager wird auf dem PC üblicherweise in das Download Verzeichnis kopiert.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

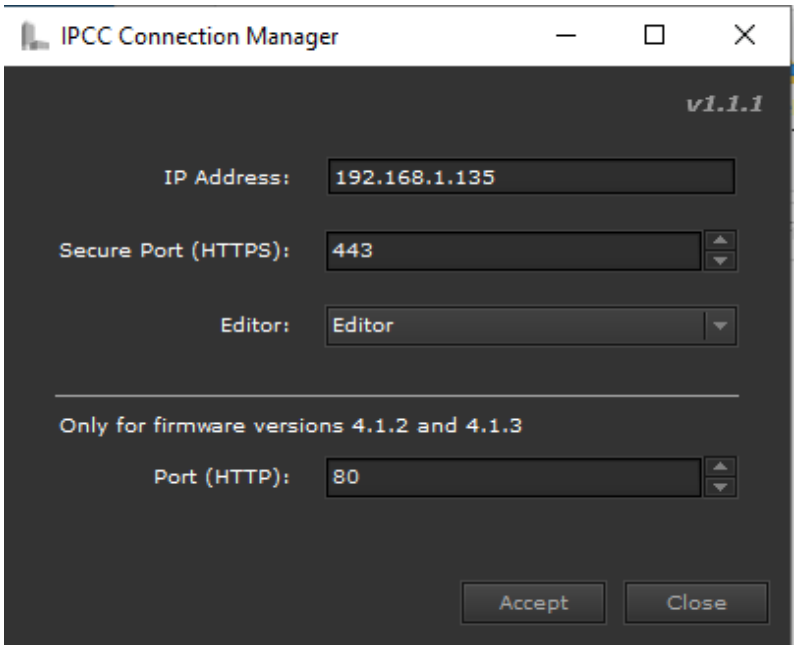
Nach dem Start der Installationsdatei (IPCC_connectionmanager_v1.1.1.exe) und der Sprachauswahl erscheinen folgende Installationsfenster:







Der Connection Manager startet mit einer Oberfläche, um die Verbindung zu einem IP Control Center aufzubauen. Hier lassen sich die zuvor vergebenen Verbindungsdaten, sowie die Auswahl des benötigten Editors vornehmen.



IP Adresse: Die in der ETS vergebene IP Adresse des IP Control Centers. Bei der Nutzung verschiedener IPCC's, wird hier die Adresse des benötigten Gerätes eingetragen. Siehe auch Kapitel: 6.2 Einstellung Netzwerk.

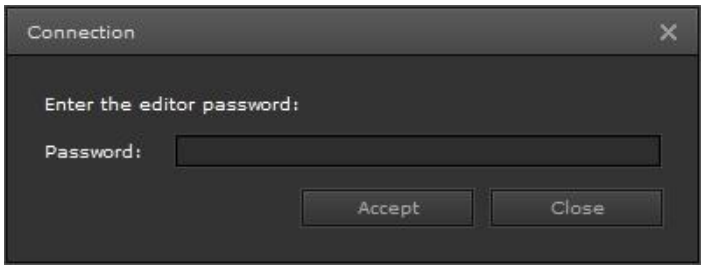
Secure Port (HTTPS): Auswahl des Sicherheits-Ports. Siehe Kapitel: 17 Sicherheitshinweise.

Editor: Auswahl des benötigten Editors. Siehe auch Kapitel: 2.1 Konzeptüberblick der Editoren und Visualisierung.

Port (HTTP): Hier wird die Portnummer des eingebauten Webservers eingestellt. Diese wurde in der ETS vergeben. Siehe Kapitel: 6.1 Einstellungen Allgemein.

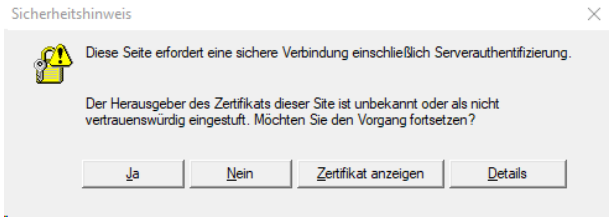
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501



In einem zweiten Schritt wird das Passwort abgefragt. Im Anschluss wird der gewählte Editor geladen und aufgerufen.

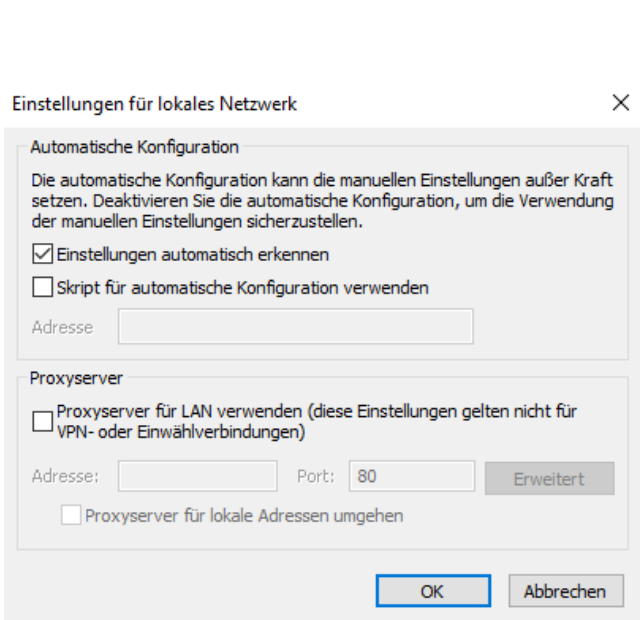
Aus Sicherheitsgründen muss die Gültigkeit des Zertifikates mit "**Ja**" bestätigt werden:

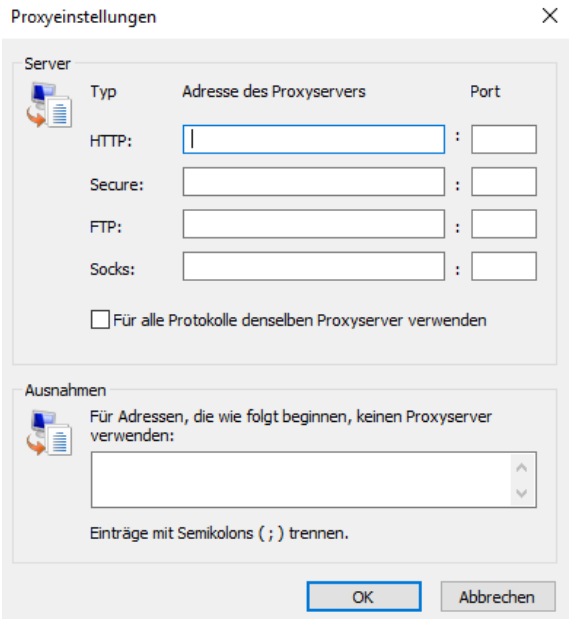


Hinweis: Diese Meldung erscheint nur wenn kein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle importiert wurde.

Die Konfiguration und Nutzung des Editors wird ausführlich im Kapitel: 9 Projekt im Web Editor anlegen erläutert.

Hinweis: Zur Benutzung des Connection Managers und des Editors darf im System und/oder im Internet Explorer kein Proxy konfiguriert sein. Falls ein Proxy konfiguriert wurde und dieser nicht abgeschaltet werden kann, muss eine Ausnahme für die IP-Adresse des Gerätes eingetragen werden.





© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

6 ETS Konfiguration

Dieses Kapitel gibt eine Übersicht über die zur Verfügung stehenden Kommunikationsobjekte und Parameter.

- Maximale Anzahl der Gruppenadressen: 255
- Maximale Anzahl der Zuordnungen: 510

Mit Hilfe der ETS können die spezifischen Parameter und Adressen vergeben und in das Busgerät übertragen werden.

Die Firmware ist ab Werk im Gerät geladen und kann mit einem Firmware-Upload über die Konfigurationsseite "https://<ip>/config.php" auf den neuesten Stand gebracht werden. Siehe auch Kapitel: 15 Firmware Update. Zum Laden des Applikationsprogramms wird die Engineering Tool Software (ETS) ab der Version ETS 3 benötigt.

Hinweis: Es wird empfohlen eine feste IP Adresse zu verwenden, um zu gewährleisten, dass das IP Control Center immer über diese IP Adresse erreichbar ist. Zusätzlich ist darauf zu achten, dass die Subnetzmaske mindestens auf 255.255.255.0 zu setzen ist.

Damit eine externe Verbindung zum Internet gewährleistet ist, um zum Beispiel einen Zeitserver zu erreichen oder E-Mail Versand zu ermöglichen, muss der DNS Server als auch das Gateway auf die Adresse des DSL Routers eingestellt werden.

Hinweis: Die Einstellung der Uhrzeit im IP Control Center ist sehr wichtig, damit die Zeitschaltprogramme und auch das Chart-Modul korrekt arbeiten. Grundsätzlich besteht die Möglichkeit die Uhrzeit vom KNX zu synchronisieren, vorausgesetzt es befindet sich eine Echtzeituhr im KNX Projekt, z.B. eine Wetterstation. In dieser Konfiguration arbeitet das IP Control Center als "Slave" und muss über die Objekte und deren Gruppenadressen regelmäßig die Uhrzeit über KNX empfangen. Es wird empfohlen die Uhrzeit über einen im Internet befindlichen NTP Zeitserver zu synchronisieren. Die voreingestellten ETS Parameter sind im Kapitel: 6.3 Einstellung Datum/Zeit beschrieben.

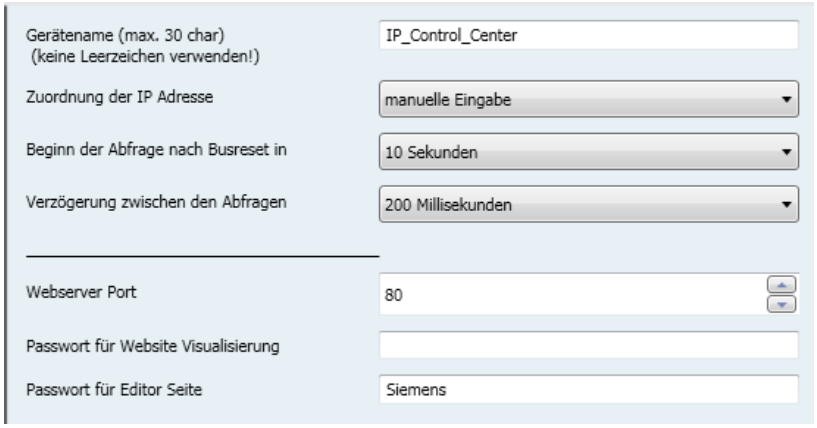
Hinweis: Nach einem ETS-Download muss der DNS-Server und das Gateway in den ETS Parametern korrekt eingetragen werden. Es ist zu beachten, dass grundsätzlich nach einem ersten ETS Download oder nach einem Master-Reset das Passwort, sowohl für den Editor als auch für die normale Visualisierung geändert werden muss, siehe Kapitel: 3.2 Passwort-Management. Die korrekte Einstellung der Uhrzeit (Slave oder Master) ist ebenfalls zu beachten.

© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

6.1 Einstellungen Allgemein

Allgemeine Geräte-Einstellungen:



Parameter	Einstellungen
Gerätename (max. 30 Zeichen)	IP_Control_Center
Hier kann der Gerätename definiert werden	
Zuordnung der IP Adresse	**manuelle Eingabe** via DHCP-Server
Die IP-Adresse wird entweder manuell eingetragen, oder kann automatisch über einen DHCP Server vergeben werden.	
Beginn der Abfrage nach Busreset in	**10 Sekunden** 20 Sekunden 30 Sekunden 1 Minute 2 Minuten 3 Minuten 4 Minuten 5 Minuten
Hier kann die zeitliche Verzögerung eingestellt werden mit der die Abfrage der Statusobjekte nach dem Busreset beginnt.	

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

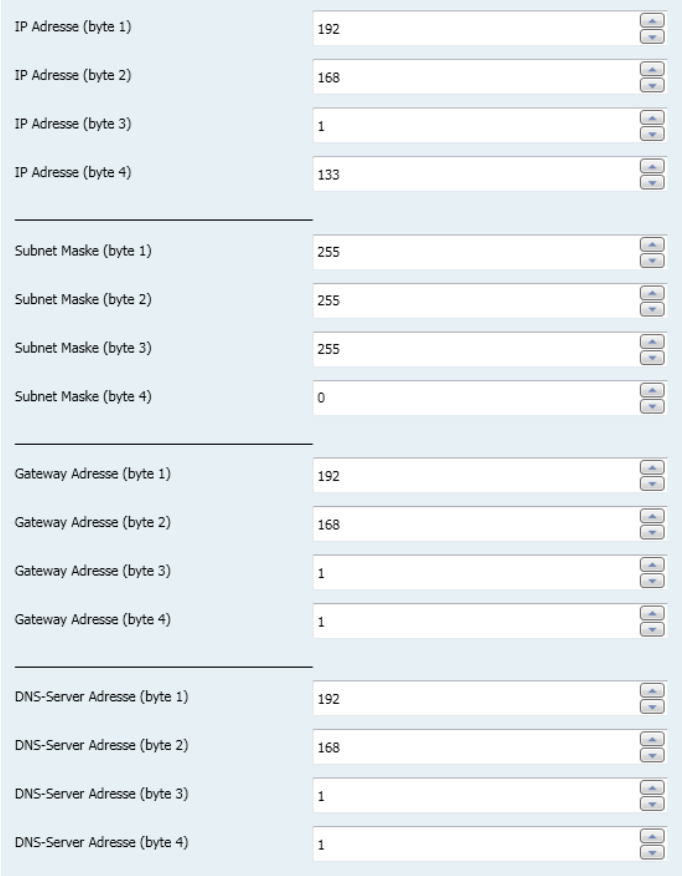
Verzögerung zwischen den Abfragen	**200 Millisekunden** 500 Millisekunden 1 Sekunde 2 Sekunden
Hier kann der zeitliche Versatz der einzelnen Abfragen "value read" eingestellt werden.	
Webserver Port	**80** (0...65535)
Hier kann die Portnummer des eingebauten Webservers definiert werden. Standardmäßig wird die Portnummer 80 eingestellt.	
Passwort für Website Visualisierung	
Hier wird das Passwort für die Web-, die Smart- und die Tablet Visualisierung, sowie für die Passwort Seite festgelegt. Standardmäßig ist kein Passwort definiert. Es können bis zu 8 Zeichen eingegeben werden (0-9, A-Z). Groß- und Kleinschreibung wird nicht unterschieden. Es wird dringend empfohlen für die Visualisierung ein sicheres Passwort zu vergeben.	
Passwort für Editor Seite	**Siemens**
Hier wird das Passwort für den grafischen Web-Editor und die Firmware Upload Seite festgelegt. Standardmäßig ist das Passwort "**Siemens**" definiert. Dies kann hier geändert werden. Es können bis zu 8 Zeichen eingegeben werden (0-9, A-Z). Groß- und Kleinschreibung wird nicht unterschieden. Es wird dringend empfohlen für den Editor ein sicheres Passwort zu vergeben und nicht den vordefinierten Wert (Siemens) zu verwenden.	

Hinweis: Die Visualisierungsansichten und die zur Projektierung notwendigen Editoren sollten vor unerwünschten Anfragen aus dem Intranet oder dem Internet gut geschützt werden. Dazu ist der jeweilige Passwortschutz des IP Control Centers unbedingt anzuwenden! Weiterhin ist das bereits eingetragene Standardpasswort "**Siemens**" aus der ETS abzuändern. Verwenden Sie möglichst viele unterschiedliche Zeichen. Wählen Sie ein zufälliges Passwort, ohne Wiederholungen oder persönlichen Bezug. Ändern Sie ihr Passwort regelmäßig. Siehe auch:3.2.5 Passwörter ändern.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

6.2 Einstellung Netzwerk



Parameter	Einstellungen
IP Adresse (byte 1)	**192** (0...255)
IP Adresse (byte 2)	**168** (0...255)
IP Adresse (byte 3)	**1** (0...255)
IP Adresse (Byte 4)	**133** (0...255)

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Hier wird die Standard IP-Adresse des IP Control Center vorgegeben. Falls ein DHCP-Modus eingestellt ist, wird diese Adresse durch die vom DHCP-Server vergebene Adresse, dauerhaft überschrieben. Die IP-Adresse 0.0.0.0 ist ungültig und hat nur bei aktiviertem DHCP-Server einen Sinn. In der Einstellung "Zuordnung der IP Adresse" auf "via DHCP-Server" wird dieser Parameter nicht angezeigt. Nach einer Änderung der IP-Adresse sollte ein neues Zertifikat erstellt werde, siehe dazu Kapitel: 3.3 Zertifikate.	
Subnet Maske (byte 1)	**255** (0...255)
Subnet Maske (byte 2)	**255** (0...255)
Subnet Maske (byte 3)	**255** (0...255)
Subnet Maske (byte 4)	**0** (0...255)
Hier wird die Standard IP-Subnetz-Maske des IP Control Center vorgegeben. Falls ein DHCP-Modus eingestellt ist, wird diese Maske durch die vom DHCP-Server vergebene Adresse dauerhaft überschrieben. Wird das Gerät ohne DHCP-Server konfiguriert (Einstellung feste IP-Adresse), so muss das Gerät die passende Subnetz-Maske haben, um zu funktionieren. In der Einstellung "Zuordnung der IP Adresse" auf "via DHCP-Server" wird dieser Parameter nicht angezeigt.	
Gateway Adresse (byte 1)	**192** (0...255)
Gateway Adresse (byte 2)	**168** (0...255)
Gateway Adresse (byte 3)	**1** (0...255)
Gateway Adresse (byte 4)	**1** (0...255)
Das Standard-Gateway dient dazu Telegramme zu versenden, die an einen Rechner außerhalb des lokalen Netzwerks adressiert sind. Falls ein DHCP-Modus eingestellt ist, wird diese Adresse durch den DHCP-Server auf jeden Fall dauerhaft überschrieben. Wenn der DHCP-Server selbst keine Adresse für ein Gateway übermittelt wird angenommen, dass kein Gateway verwendet werden soll. Wenn das Gerät ohne Standard-Gateway parametriert werden soll, so ist die vorgegebene (ungültige) Adresse zu verwenden (0.0.0.0). In der Einstellung "Zuordnung der IP Adresse" auf "via DHCP-Server" wird dieser Parameter nicht angezeigt.	
DNS-Server Adresse (byte 1)	**192** (0...255)
DNS-Server Adresse (byte 2)	**168** (0...255)
DNS-Server Adresse (byte 3)	**1** (0...255)
DNS-Server Adresse (byte 4)	**1** (0...255)

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

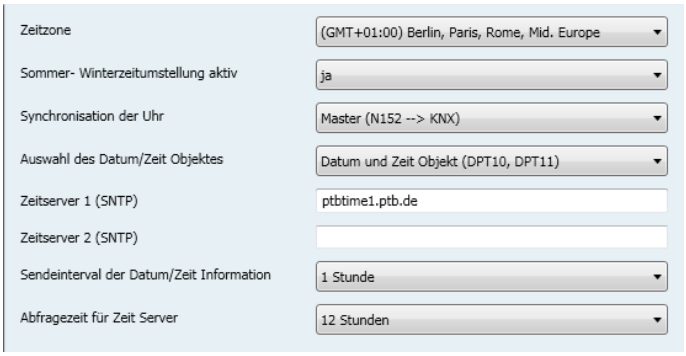
07 0B IP Control Center 983501

Hier wird die IP-Subnetz-Maske des DNS-Servers vorgegeben. Falls ein DHCP-Modus eingestellt ist, wird diese Maske durch die vom DHCP-Server vergebene Adresse dauerhaft überschrieben. Wird das Gerät ohne DHCP-Server konfiguriert (Einstellung feste IP-Adresse), so muss das Gerät eine DNS-Server Adresse haben, um die Namensauflösung, z.B. zum Erreichen eines Time-Servers, zu ermöglichen. Üblicherweise ist das Standard-Gateway auch DNS-Server.In der Einstellung "Zuordnung der IP Adresse" auf "via DHCP-Server" wird dieser Parameter nicht angezeigt.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

6.3 Einstellung Datum/Zeit



Parameter	Einstellungen
Zeitzone	(GMT-11:00) Midway Island, Samoa (GMT-10:00) Hawaii (GMT-09:00) Alaska (GMT-08:00) Pacific Time (GMT-07:00) Arizona (GMT-07:00) Chihuahua, La Paz (GMT-07:00) Mountain Time (GMT-06:00) Central Time (GMT-06:00) Central America (GMT-06:00) Guadalajara, Mexico City (GMT-06:00) Saskatchewan (GMT-05:00) Eastern Time (GMT-05:00) Indiana (East) (GMT-05:00) Bogota, Lima, Quito (GMT-04:00) Atlantic Time (Canada) (GMT-04:00) Santiago (GMT-04:00) Cuiaba – Brazilian (GMT-04:00) Caracas, La Paz (GMT-03:30) Newfoundland (GMT-03:00) Brasilia (GMT-03:00) Montevideo (GMT-03:00) Cayenne, Fortaleza (GMT-03:00) Bueneins Aires (GMT-02:00) Mid-Adlantic (GMT-01:00) Azores, Cape Verde Is. (GMT) Casablanca, Monrόvia (GMT) Dublin, Edinburgh, Lisbon (GMT) Monrόvia, Reykjavík (GMT+01:00) Brussels, Copenhagen **(GMT+01:00) Berlin, Paris, Rome** (GMT+01:00) Sarajevo, Skopje (GMT+01:00) Belgrade, Bratislava (GMT+02:00) Minsk

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

	(GMT+02:00) Cairo (GMT+02:00) Helsinki, Riga, Talin (GMT+02:00) Jerusalem (GMT+02:00) Amman (GMT+02:00) Beirut (GMT+02:00) Damascus (GMT+02:00) Harare, Pretorio (GMT+02:00) Athens, Bucharest (GMT+03:00) Nairobi (GMT+03:00) Moscow, St. Petersbg. (GMT+03:00) Tehran (GMT+04:00) Abu Dhabi, Muscat (GMT+04:00) Yerevan (GMT+04:00) Baku (GMT+04:00) Tbilisi (GMT+04:30) Kabul (GMT+05:00) Ekaterinburg (GMT+05:00) Islamabad, Karachi (GMT+05:30) Bombay, Calcutta (GMT+06:00) Almaty Dhaka (GMT+06:00) Astana (GMT+07:00) Bangkok, Haneini (GMT+08:00) Beijing, Chongqing (GMT+08:00) Perth (GMT+08:00) Kuala Lumpur (GMT+09:00) Osaka, Sapporo, Tokyo (GMT+09:00) Yakutsk (GMT+09:00) Seoul (GMT+09:30) Adelaide (GMT+09:30) Darwin (GMT+10:00) Brisbane (GMT+10:00) Canberra, Melbourne (GMT+10:00) Hobart (GMT+10:00) Vladivostok (GMT+11:00) Magadan, Solomon Is. (GMT+12:00) Auckland, Wellington (GMT+12:00) Fiji, Kamchatka
Mit diesem Parameter erfolgt die Einstellung der entsprechenden Zeitzone des Benutzerstandorts.	
Sommer-Winterzeit Umstellung (Aktiv)	**Ja** Nein
Mit der Einstellung "ja" wird eine automatische Umstellung auf Sommer- bzw. auf Winterzeit wirksam. Mit der Einstellung "nein" wird keine Sommer- bzw. Winterzeitumstellung wirksam.	
Synchronisation der Uhr	Master (N152 -> KNX) **Slave (KNX -> N152)**
Zur Synchronisation stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung: Synchronisation über das Gerät (Master Mode). In diesem Modus kann die Zeit via IP über einen Zeitserver synchronisiert werden. Synchronisation über KNX (Slave Mode). In dieser Betriebsart wird die interne Uhr über Telegramme aus dem KNX synchronisiert.	

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

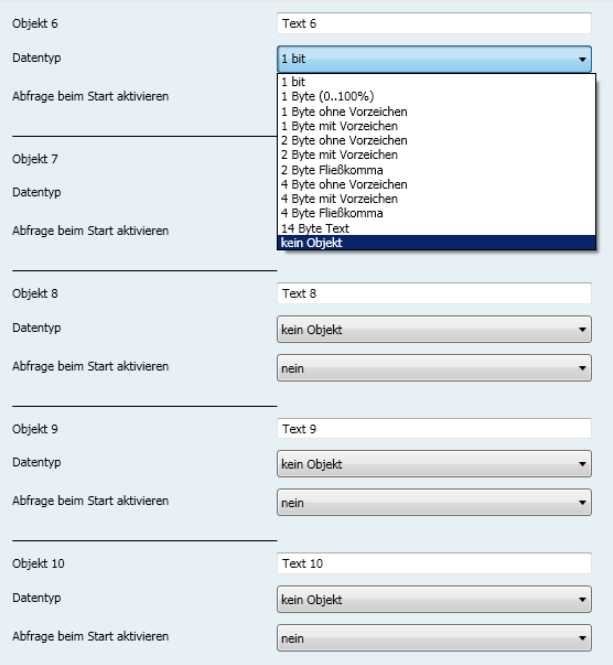
07 0B IP Control Center 983501

Auswahl des Datum/Zeit Objektes	**Datum und Zeit Objekt (DPT 10, DPT 11)** Datum/Zeit Objekt (DPT 19.001) beide Typen
Die Zeit- und Datum-Information kann über 2 unterschiedliche Datentypen gesendet werden, jeweils ein Datum- und ein Zeitobjekt (DPT 10, DPT 11). Oder die Zeit- und Datum-Information kann über ein kombiniertes Objekt (DPT 19) gesendet werden. In der Auswahl "beide Typen" werden alle drei Datentypen angelegt.	
Zeitserver 1 (SNTP)	**ptbtime1.ptb.de**
Zeitserver 2 (SNTP)	
Zur Synchronisation der Echtzeituhr kann in regelmäßigen Abständen ein Zeitserver (SNTP) abgefragt werden. Zwei Zeitserver können dafür parametriert werden. In der Einstellung "Synchronisierung der Uhr" auf "Slave (KNX -> N152)" wird dieser Parameter nicht angezeigt.	
Sendeintervall der Datum/Zeit Information	1 Minuten 2 Minuten 5 Minuten 10 Minuten 30 Minuten **1 Stunde** 2 Stunden 4 Stunden 8 Stunden 12 Stunden 24 Stunden
Hier wird das Sendeintervall eingestellt, mit dem die Datums- und Zeitangaben auf den KNX Bus übertragen werden. In der Einstellung "Synchronisierung der Uhr" auf "Slave (KNX -> N152)" wird dieser Parameter nicht angezeigt.	
Abfragezeit für Zeit Server	1 Stunde 2 Stunden 4 Stunden 8 Stunden **12 Stunden** 24 Stunden
Hier wird das Zeitintervall eingestellt, innerhalb dessen der Zeitserver (SNTP) regelmäßig abgefragt wird. In der Einstellung "Synchronisierung der Uhr" auf "Slave (KNX -> N152)" wird dieser Parameter nicht angezeigt.	

© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

6.4 Einstellungen der Objekte 6-10, 11-15, 16-20... 246-250, 251-255



Parameter	Einstellungen
Objekt 6	Text 6
Mit diesem Parameter wird die Beschreibung für das 6. Objekt festgelegt. Damit wird für die Funktion, welche mit diesem Objekt verbunden ist, ein Name vergeben. Diese Parametrierung kann für alle Objekte entsprechend durchgeführt werden.	
Datentyp	1 bit 1 Byte (0..100%) 1 Byte ohne Vorzeichen 1 Byte mit Vorzeichen 2 Byte ohne Vorzeichen 2 Byte mit Vorzeichen 2 Byte Fließkomma 4 Byte ohne Vorzeichen 4 Byte mit Vorzeichen 4 Byte Fließkomma 14 Byte Text **Kein Objekt**
Mit diesem Parameter wird der Datentyp des Kommunikationsobjektes 6 festgelegt. Diese Parametrierung kann für alle Objekte entsprechend durchgeführt werden.	
Abfrage beim Start aktivieren	**nein** ja
Mit diesem Parameter kann für jedes Objekt definiert werden, ob beim Starten des Gerätes eine Wert-Abfrage "value read" auf den KNX Bus gesendet werden soll.	

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Hinweis: Anzahl und Art der verfügbaren Kommunikationsobjekte können, abhängig von den Parameter-Einstellungen, variieren.

6.5 Kommunikationsobjekt Fehlerstatus

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
1	Geräte Status	Status	4 Byte	KLÜ

Um eine automatische, im Hintergrund laufende Diagnose des Geräts zu realisieren, wird der aktuelle Service-Status des IP Control Centers auf den Bus gesendet. Für die Parametrierung wird ein DPT 4 Byte "ohne Vorzeichen" verwendet. Dieses Kommunikationsobjekt ist ausschließlich für die Verwendung als Diagnoseobjekt vorgesehen und darf nicht für andere Aufgaben eingesetzt werden. Bei jedem Fehler wird automatisch ein zugeordneter Wert (Fehler-Code) auf den KNX Bus gesendet. Dadurch lässt sich anhand der Fehler-Code Tabelle eine schnelle Auswertung vornehmen. Wenn der Fehler aufgehoben ist, wird der Wert 0 auf den Bus gesendet.
0 - kein Fehler
<>0 - Fehler vorhanden

Fehleranalyse anhand von Masken:

Web-Fehler	0x00100000	// Service ist nicht gestartet
Policy Fehler	0x00200000	// Service ist nicht gestartet
FTP-Fehler	0x00400000	// Service ist nicht gestartet
DNS-Fehler	0x00800000	// DNS nicht o.k.
SMTP nicht definierter Benutzername	0x01000000	// Benutzereingabe fehlt
SMTP nicht definiertes Passwort	0x02000000	// Passworteingabe fehlt
SMTP falsches Passwort	0x04000000	// Benutzer oder Passwort nicht ok
SMTP unterbrochene Verbindung	0x10000000	// Server nicht erreichbar
SMTP Server/Port Fehler	0x20000000	// Server oder Port nicht o.k.
SMTP Ungültiger Host-Name	0x40000000	// ungültiger Servername
SMTP Fehler	0x80000000	// unbekannter Fehler

Das Statusobjekt wird auf 0 zurückgesetzt, wenn der KNX Bus nicht angeschlossen ist.

© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

6.6 Kommunikationsobjekte Datum und Uhrzeit

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
2	Datum	Datum (DPT 11.001)	3 Byte	KSA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird der aktuelle Wert für das Datum empfangen. Das Datum wird über Telegramme aus dem KNX Bus synchronisiert. Dieses Objekt erscheint nur in der Parametrierung "Synchronisation der Uhr" auf "Slave (KNX -> N152)" und in der Einstellung "Auswahl des Datum/Zeit Objektes" auf "Datum und Zeit Objekt (DPT 10, DPT 11)".				
3	Zeit	Zeit (DPT 10.001)	3 Byte	KSA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird der aktuelle Wert für die Uhrzeit empfangen. Die Uhrzeit wird über Telegramme aus dem KNX Bus synchronisiert. Dieses Objekt erscheint nur in der Parametrierung "Synchronisation der Uhr" auf "Slave (KNX -> N152)" und in der Einstellung "Auswahl des Datum/Zeit Objektes" auf "Datum und Zeit Objekt (DPT 10, DPT 11)".				
4	DatumZeit	DatumZeit (DPT 19.001)	8 Byte	KSA
Über die Gruppenadresse zu diesem kombinierten Objekt wird der aktuelle Wert für das Datum und die Uhrzeit empfangen. Das Datum und die Uhrzeit werden über ein Telegramm aus dem KNX Bus synchronisiert. Dieses Objekt erscheint nur in der Parametrierung "Synchronisation der Uhr" auf "Slave (KNX -> N152)" und in der Einstellung "Auswahl des Datum/Zeit Objektes" auf "Datum/Zeit Objekt (DPT 19.001)".				
2	Datum	Datum (DPT 11.001)	3 Byte	KLÜ
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird der aktuelle Wert für das Datum auf den KNX Bus gesendet. Der Wert wird vom parametrierten Zeitserver abgefragt. Dieses Objekt erscheint nur in der Parametrierung "Synchronisation der Uhr" auf "Master (N152 -> KNX)" und in der Einstellung "Auswahl des Datum/Zeit Objektes" auf "Datum und Zeit Objekt (DPT 10, DPT 11)" bzw. "beide Typen".				
3	Zeit	Zeit (DPT 10.001)	3 Byte	KLÜ
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird der aktuelle Wert für die Uhrzeit auf den KNX Bus gesendet. Der Wert wird vom parametrierten Zeitserver abgefragt. Dieses Objekt erscheint nur in der Parametrierung "Synchronisation der Uhr" auf "Master (N152 -> KNX)" und in der Einstellung "Auswahl des Datum/Zeit Objektes" auf "Datum und Zeit Objekt (DPT 10, DPT 11)" bzw. beide Typen".				
4	DatumZeit	DatumZeit (DPT 19.001)	8 Byte	KLÜ
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird der aktuelle Wert für das Datum und die Uhrzeit auf den KNX Bus gesendet. Der Wert wird vom parametrierten Zeitserver abgefragt. Dieses Objekt erscheint nur in der Parametrierung "Synchronisation der Uhr" auf "Master (N152 -> KNX)" und in der Einstellung "Auswahl des Datum/Zeit Objektes" auf "Datum und Zeit Objekt (DPT 10, DPT 11)" bzw. beide Typen".				

© Siemens Schweiz AG 2021

Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

6.7 Kommunikationsobjekt: Szene

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
5	Szene xx	Szene	1 Byte	KSÜ
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird eine 8 Bit Szene mit einer parametrierten Szenennummer gesendet. Zum Aktivieren einer Szene 1...64 wird ein Wert 0...63 gesendet. Diese Szene wird im Modul "Szenensteuerung", KNX Szene 1 bis KNX Szene 64 editiert.				

6.8 Kommunikationsobjekte der Funktionen: Objekt 6 – 10 bis Objekt 251 - 255

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
6...255	Objekt 6...255, Schalten	Ein / Aus	1 bit	KSÜA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird ein Schalttelegramm "Ein" bzw. "Aus" gesendet				

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
6...255	Objekt 6...255, Prozent	0...100 %	1 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird ein Wert (0...100 %) gesendet.				

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
6...255	Objekt 6...255, 1 Byte Wert	ohne Vorzeichen	1 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird ein Zählerwert ohne Vorzeichen (0...255) gesendet.				

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
6...255	Objekt 6...255, 1 Byte Wert	mit Vorzeichen	1 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird ein Zählerwert mit Vorzeichen (-128...127) gesendet.				

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
6...255	Objekt 6...255, 2 Byte Wert	ohne Vorzeichen	2 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird ein Zählerwert ohne Vorzeichen (0...65535) gesendet.				

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
6...255	Objekt 6...255, 2 Byte Wert	mit Vorzeichen	2 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird ein Zählerwert mit Vorzeichen (-32768...32767) gesendet.				

© Siemens Schweiz AG 2021

Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
6...255	Objekt 6...255, 2 Byte Fliess-komma	Fließkomma	2 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird ein Gleitkommawert (-671088.0...670760.9) gesendet.				

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
6...255	Objekt 6...255, 4 Byte Wert	ohne Vorzeichen	4 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird ein Zählerwert ohne Vorzeichen (0...4294967295) gesendet.				

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
6...255	Objekt 6...255, 4 Byte Wert	mit Vorzeichen	4 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird ein Zählerwert mit Vorzeichen (-2147483648...2147483647) gesendet.				

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
6...255	Objekt 6...255, 4 Byte Fließ-komma	Fließkomma	4 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird ein 4 Byte Gleitkommawert (EIS9) gesendet.				

Obj	Objektname	Funktion	Typ	Flag
6...255	Objekt 6...255, Textmeldung	Text	14 Byte	KSÜA
Über die Gruppenadresse zu diesem Objekt wird ein 14 Byte Wert als Textmeldung gesendet.				

6.9 Arbeiten mit Gruppenadressen ab Firmware Version 2.0

Ab der Firmware Version 2.0 ist es möglich bis zu 1000 Gruppenadressen, zusätzlich zu den Kommunikationsobjekten, direkt zu nutzen. Diese können mit den Komponenten direkt verlinkt werden oder aus einer Liste via Drag & Drop genutzt werden. Siehe Kapitel: 10.2 Bedienelemente in der Komponentenliste.

6.9.1 OPC Export

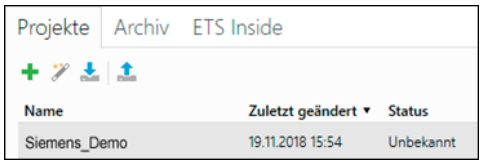
Zur Nutzung der Gruppenadressen können diese aus der ETS exportiert werden. Für den Import der Gruppenadressen in das IP Control Center wird das ESF Format benötigt.

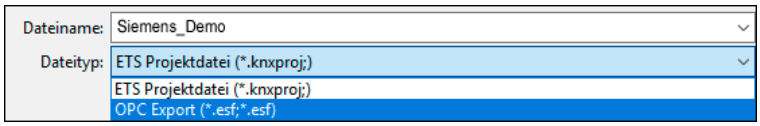
6.9.1.1 Export aus der ETS 5

Auf der Übersichtsseite der ETS das benötigte Projekt auswählen, dann mit der rechten Maustauste → "Export" den Export auslösen. Es öffnet sich ein Dialogfenster zur Auswahl des gewünschten Formats (esf-Format) und zur Vergabe des Dateinamens. Alternativ kann der Export auch über das Export-Symbol der Schaltflächen-Leiste ausgelöst werden.

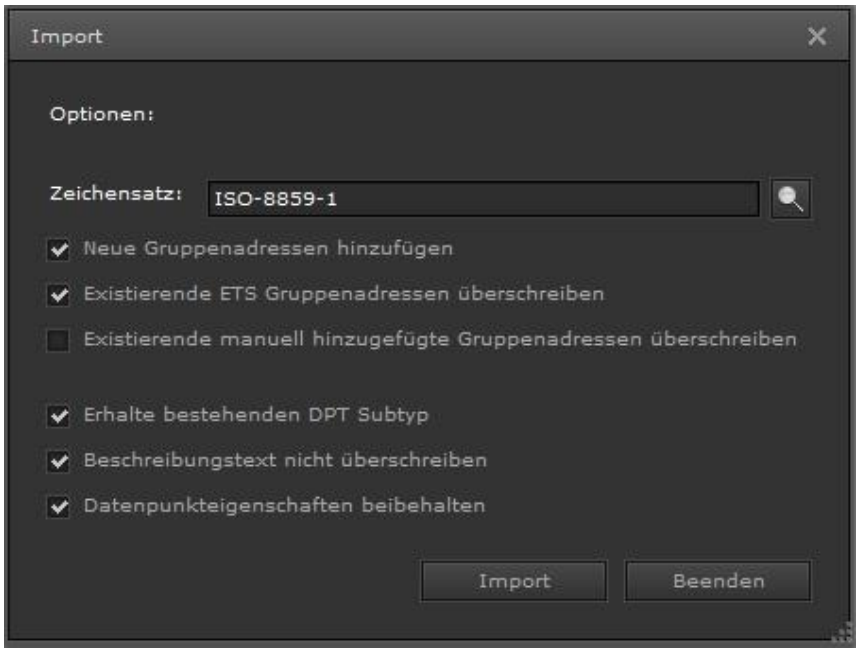
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501





Im Editor des IP Control Center's unter dem Menüpunkt → "*Datei/Import*" kann eine esf-Datei, die bereits zuvor mit der ETS als OPC-Export generiert wurde, eingelesen werden. Siehe Kapitel: 8.5.2 Das Datei-Menü.



Zeichensatz: Falls besondere Schriftzeichen, wie griechisch oder chinesisch benutzt wurden, kann der entsprechende Zeichensatz vorgewählt werden.

Neue Gruppenadressen hinzufügen: Wenn Aktiv werden beim Import neue Gruppenadressen hinzugefügt.

Existierende Gruppenadressen überschreiben: Wenn Aktiv werden vorhandene Gruppenadressen durch neue Adressen ersetzt.

Existierende manuell hinzugefügte Gruppenadressen überschreiben: Wenn Aktiv werden manuell hinzugefügte Gruppenadressen durch neue Adressen ersetzt.

Erhalte bestehende DPT Subtyp: Wenn Aktiv werden die aktuell vergebenen Datenpunkte nicht geändert.

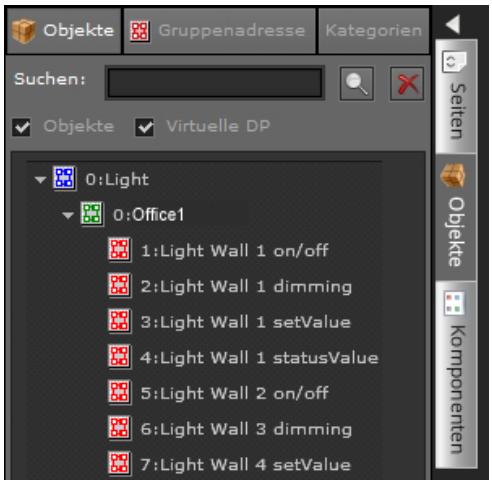
Beschreibungstext nicht überschreiben: Wenn Aktiv werden aktuelle Beschreibungstexte nicht ersetzt.

Datenpunkteigenschaften behalten: Wenn Aktiv werden die Eigenschaften der Datenpunkte nicht überschrieben.

Die Darstellung im Editor erfolgt wie es aus der ETS bekannt ist. Da bei einem "*.esf-Export" aus der ETS die Datenlänge bekannt ist, nicht jedoch der exakte Datentyp, wird in dem Editor folgende Voreinstellung getroffen:

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501



1 bit → 1 bit
1 byte → 1 byte unsigned
2 byte → 2 byte float, SubDPT: DPT_Value_Temp
4 byte → 4 byte float

6.9.1.2 Export aus der ETS 4

Zur Nutzung der Gruppenadressen kann in älteren ETS Versionen ein OPC Export wie folgt durchgeführt werden. Dazu wird in der Schaltflächen-Leiste der Menüpunkt *Extras* → *OPC exportieren* ausgewählt. Alle bereits im ETS Projekt verknüpften Gruppenadressen werden im ESF Format gespeichert. Der Import in das IP Control Center erfolgt wie zuvor beschrieben.

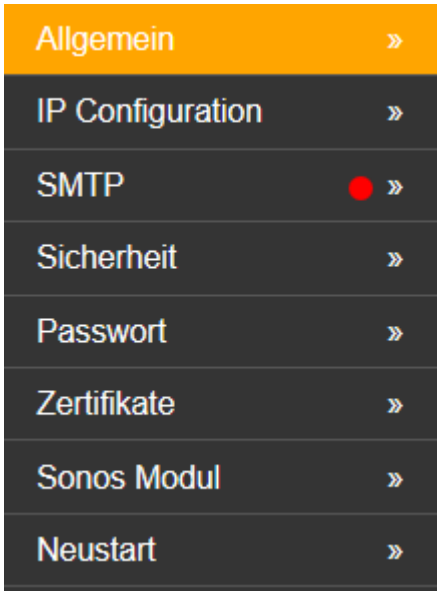


© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

7 Konfigurations Manager

Der Konfigurations-Manager des IP Control Centers zeigt die wichtigsten Einstellungen und ermöglicht die Parametrierung verschiedener Eigenschaften. Die Konfigurationsseite wird über die URL "https://<ip>/config.php" aufgerufen. Im Folgenden werden alle Menü-Unterpunkte (Einstellmöglichkeiten) im Detail beschrieben.



Folgende Einstellungsmöglichkeiten stehen zu Verfügung:

- Allgemein
- IP Configuration
- SMTP
- Sicherheit
- Passwort
- Zertifikate
- Sonos Modul
- Neustart

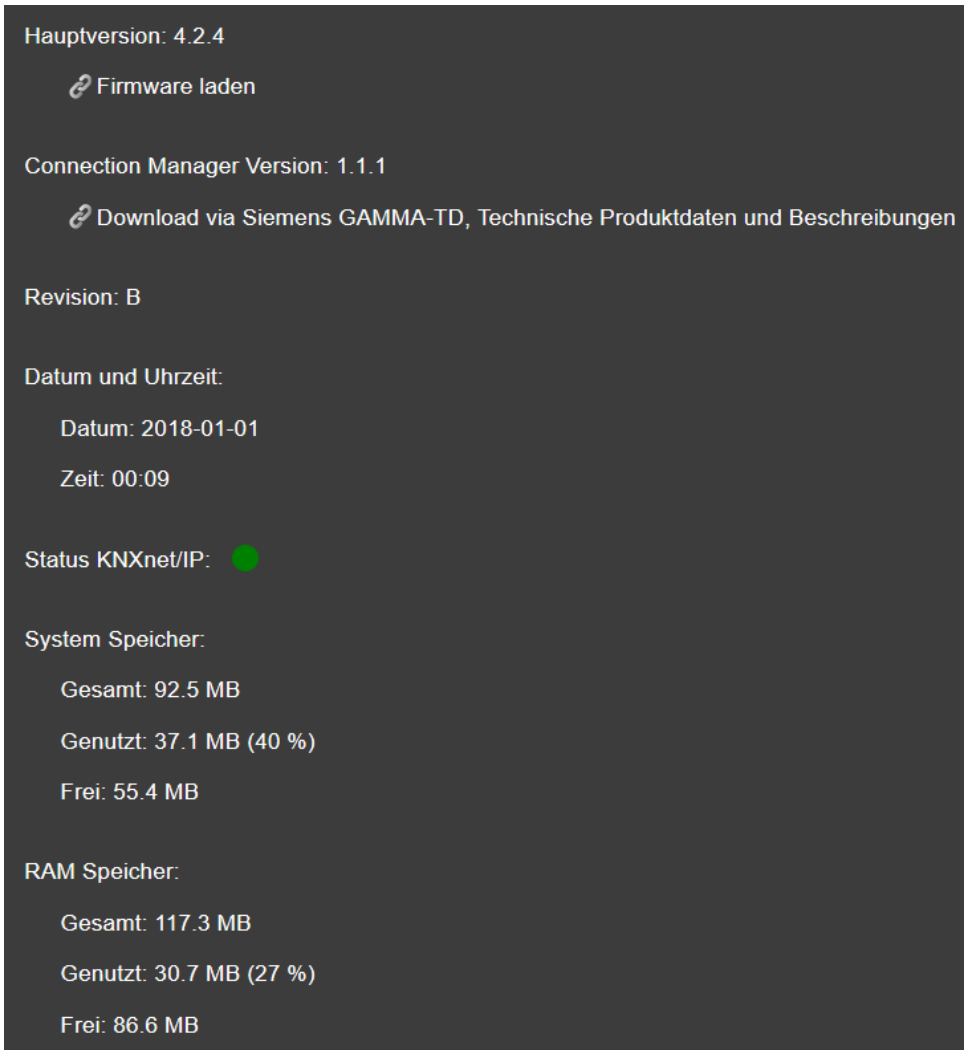
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

7.1 Allgemein



Über den Reiter "Allgemein" besteht die Möglichkeit eine neue Firmware in das Gerät zu laden, den für den Editor benötigten Connection Manager zu laden und alle relevanten Informationen über das Gerät abzurufen.



Anzeige der installierten Firmware Version und die Updatefunktion für eine neue Firmware. Siehe Kapitel: 15 Firmware Update.

Link zum Download des Connection Managers auf die **Gamma TD**

Anzeige des aktuellen Datums und der Uhrzeit auf dem IP Control Center.

Überprüfung des Status der Tunnelverbindung. Die rote Indikation bedeutet inaktiv, die Grüne aktiv.

Anzeige des vorhandenen und genutzten Flashspeichers.

Anzeige des vorhandenen RAM-Speichers und dessen Nutzung.

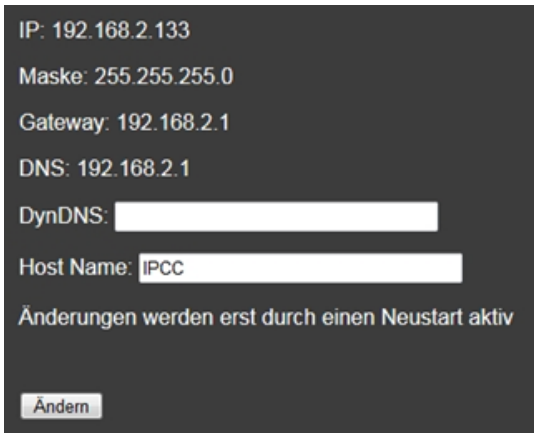
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

7.2 IP Konfiguration



In diesem Reiter werden die IP Einstellungen angezeigt und konfiguriert. Bei Änderungen ist eine Authentifizierung durch das Editor-Passwort nötig.



IP: Anzeige der in der ETS festgelegten Netzwerk-Adresse.

Maske: Anzeige der in der ETS festgelegten Adresse der IP-Subnetz-Maske.

Gateway: Anzeige der in der ETS festgelegten Gateways-Adresse.

DNS: Anzeige der in der ETS festgelegten DNS-Adresse.

DynDNS: Eintrag des bei einem DDNS-Dienst registrierten Domain Namens. Siehe auch Kapitel: 20.1 Begriffserklärungen.

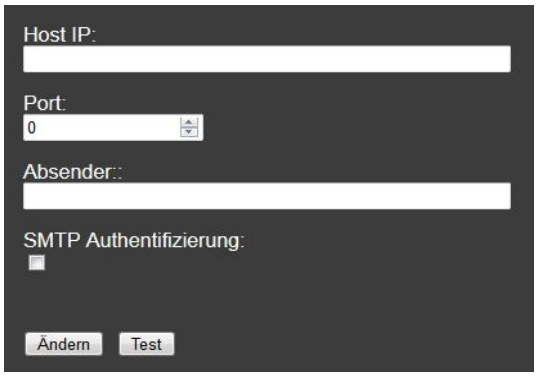
Host Name: In Microsoft Netzwerken kann der Host Name auch genutzt werden, um das Gerät mit dieser Bezeichnung anzusprechen. Eine Änderung ist möglich und wird nach dem Neustart des Systems aktiv. Siehe auch Kapitel: 6 ETS Konfiguration.

Hinweis: Bei Änderungen des Host Name oder DynDNS sollte anschließend ein neues Zertifikat manuell erstellt werden, siehe Kapitel:3.3 Zertifikate. Das Zertifikat wird durch Einträge in dem "Certificate Subject Alt Name" ergänzt. Somit werden zusätzliche Warnhinweise bei der Validierung des Zertifikates vermieden.

7.3 SMTP



Ab der Firmware Version 4 wird die SMTP Konfiguration nicht mehr im Web Editor durchgeführt, sondern über diesen Reiter auf der Konfigurationsseite "https://<ip>/config.php" aufgerufen. Dazu ist eine Authentifizierung durch das Editor-Passwort nötig.



Host IP: Name des ausgehenden E-Mail-Servers (z.B. smtp@gmx.de).

Port: Port des SMTP-Servers (z.B.587).

Absender: Absender der E-Mail.

SMTP Authentifizierung: Wird eine Authentifizierung gefordert, muss diese Option aktiviert sein. Es öffnet sich ein neues Fenster in dem der Benutzername und das Kennwort eingetragen werden. Bei der Authentifizierung kann kein SSL oder TLS ausgewählt werden.

Hinweis: Es wird dringend davon abgeraten eine SMTP Konfiguration ohne Authentifizierung und ohne TLS-Verschlüsselung zu verwenden.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Hinweis: Um die Angaben und die fehlerfreie Ausführung einer E-Mail zu prüfen kann die Taste "Test" gedrückt werden. Dabei wird an den Absender eine Test Mail versendet.

Hinweis: Bei einem Master-Reset, siehe Kapiel: 14 Master-Reset, wird die E-Mail Konfiguration gelöscht.

Beispiel Hotmail

Host-IP: Die Adresse des Hotmail-SMTP-Servers lautet: smtp.live.com.

Port: Der benötigte Hotmail-SMTP-Port: 587.

Von E-Mail: Ihre vollständige Hotmail-Adresse (z. B. beispiel@hotmail.com).

SMTP authentifizieren: Diese Option aktiv setzen.

Benutzer: Hotmail SMTP-Benutzername: Ihre vollständige Hotmail-Adresse (z. B. beispiel@hotmail.com).

Passwort: Das hinterlegte Hotmail-Passwort.

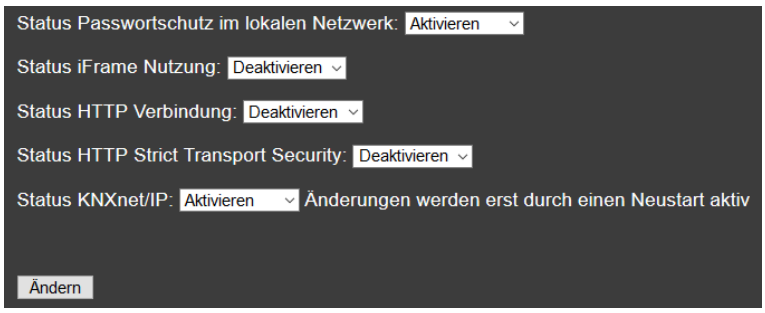
Authentifizierung: TTLS

Hinweis: Gmail verlangt besondere Sicherheitsverfahren, die im IP Control Center nicht unterstützt werden. Um dennoch Gmail als Provider zu nutzen, müssen Sie das Gmail Konto entsprechend konfigurieren. Siehe hierzu: https://support.google.com/accounts/answer/6010255?hl=de und https://www.google.com/settings/security/lesssecureapps.

7.4 Sicherheit



Unter diesem Unterpunkt können folgende Sicherheitseigenschaften aktiviert, bzw. deaktiviert werden. Siehe auch Kapitel: 17 Sicherheitshinweise. Dazu ist eine Authentifizierung durch das Editor-Passwort nötig.



Status/Aktivierung Passwortschutz im lokalen Netzwerk: Mit dieser Einstellung kann der Passwortschutz in lokalen Netzwerken aufgehoben werden. Somit wird allen Geräten im gleichen Subnetz erlaubt die Visualisierung ohne Passwortabfrage aufzurufen. Anfragen aus einem anderen Subnetz oder dem Internet werden nur mit Abfrage akzeptiert.

Status/Aktivierung iFrame Nutzung: In der Voreinstellung wird nicht erlaubt, dass die Visualisierung in einem Fenster eines anderen Servers angezeigt wird. Jedoch kann diese Einstellung bei einer entsprechenden Anwendung auch aktiviert werden.

Status/Aktivierung der HTTP Verbindung: unverschlüsselte HTTP Verbindung ist voreingestellt deaktiviert.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen wird davon abgeraten unverschlüsselte HTTP-Verbindungen zuzulassen.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Status/Aktivierung der HTTP strict Transport Security: Mit dieser Einstellung wird dem Browser mitgeteilt, dass nur verschlüsselte HTTPS Verbindungen verwendet werden sollen. Der Browser benötigt dafür ein gültiges Zertifikat.

Hinweis: Aus Sicherheitsgründen wird davon abgeraten diese Funktion zu deaktivieren.

Status/Aktivierung der KNXnet/IP Tunnel Verbindung: Der KNXnet/IP Tunnel kann aus Sicherheitsgründen mit dieser Einstellung deaktiviert werden. Voreingestellt ist der Tunnel aktiv.

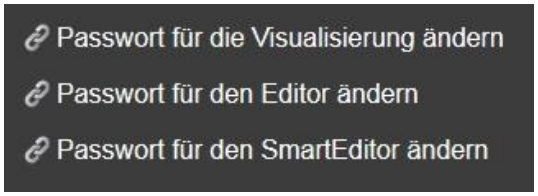
Hinweis: Aus Sicherheitsgründen wird davon abgeraten die Tunnelverbindung in einem ungesicherten Netzwerk zu verwenden.

Hinweis: Um die Änderungen zu bestätigen wird das aktuelle Editor Passwort benötigt. Siehe Kapitel: 3.2.3 Konfigurations-Passwort (Editor).

7.5 Passwort



Unter diesem Unterpunkt können Passworte vergeben und geändert werden. Siehe auch Kapitel: 3.2 Passwort-Management.





Der voreingestellte Benutzer für die Visualisierung ist "visu". Dieser Name kann nicht geändert werden. Voreingestellt sollte eine Passwort Sicherheitsregel erfüllt werden, so dass nur Passwörter mit mindestens 8 Zeichen, Groß- und Kleinschreibung, mindestens einer Ziffer und Sonderzeichen, akzeptiert werden.

Die Notwendigkeit zur Erfüllung dieser Forderung kann allerdings durch Deaktivierung der Checkbox auf der Seite ausgeschaltet werden. Es wird davon abgeraten diese Funktion zu deaktivieren und unsichere Passwörter zu verwenden. Siehe auch Kapitel: 3.2 Passwort-Management.

Hinweis: Die gleiche Vorgehensweise gilt für die Passwörter für den Editor und den Smart Editor.

Hinweis: Zum Ändern eines Passwortes wird immer die Kenntnis des letzten Passwortes benötigt.

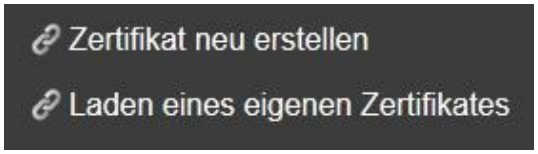
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

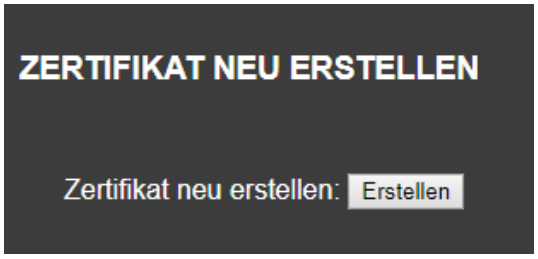
07 0B IP Control Center 983501

7.6 Zertifikate

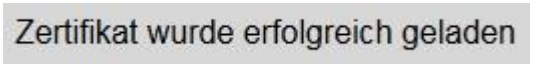


Damit Sie eine SSL-verschlüsselte Verbindung zu Ihrem Server anbieten können, benötigen Sie ein SSL-Zertifikat. In diesem Unterpunkt wird die Möglichkeit angeboten ein neues Zertifikat zu erstellen oder ein eigenes Zertifikat zu laden. Siehe auch Kapitel: 3.3 Zertifikate. Dazu ist eine Authentifizierung durch das Editor-Passwort nötig.





Nach der Erzeugung eines neuen Zertifikates muss im Browser das neue Zertifikat akzeptiert werden.



Es besteht auch die Möglichkeit ein von einer Zertifizierungstelle erstellltes oder ein eigenes Zertifikat zu laden. Dazu muss das Zertifikat in Form einer .pem - Datei geladen werden. Anschließend wird der private Schlüssel in Form einer .pem - Datei geladen. Über die "Aktivieren"-Schaltfläche werden das Zertifikat und der private Schlüssel aktiviert.



Hinweis: Es wird nicht empfohlen selbst signierte Zertifikate zu verwenden.

Hinweis: Es wird empfohlen Zertifikate von einer Zertifizierungsstelle wie z.B. Verisign https://www.verisign.com/ oder Geotrust https://www.geotrust.com/de/ssl/ zu erwerben und zu verwenden.

Hinweis: Ein fehlerhaftes Zertifikat kann nur über einen Master-Reset und dem anschließend automatisch generierten Zertifikat korrigiert werden! Siehe Kapitel: 14 Master-Reset.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

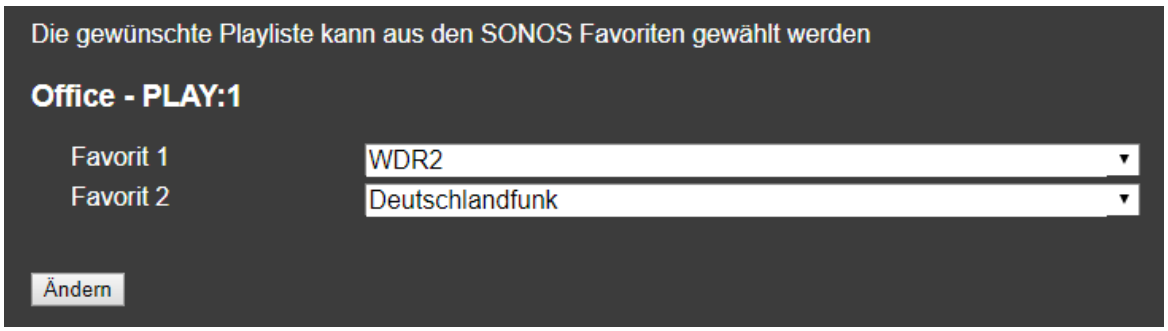
07 0B IP Control Center 983501

7.7 SONOS Modul



Die Firma SONOS entwickelt und produziert aktive Lautsprechersysteme und HiFi-Komponenten, die drahtlos über WLAN miteinander vernetzt sind. Mit dem IP Control Center besteht die Möglichkeit die Sonos-Lautsprecher direkt anzusteuern. Grundsätzliche Einstellungen des SONOS Moduls werden im Editor vorgenommen. Siehe Kapitel: 11.9 Sonos Modul.

Der Konfiguration Manager des IP Control Center ermöglicht den Aufruf einer zuvor definierten Playliste. Diese wird mit dem Namen aufgerufen, der in den SONOS Favoriten abgelegt ist. Um diesen Trigger online ohne den Editor ändern zu können ist es möglich über diese Seite und einer DropDown Box, die alle konfigurierten Favoriten anzeigt, die Zuordnung zu den Triggern zu ändern.



7.8 Neustart



Hier befindet sich die Möglichkeit das Gerät neu zu starten. Dazu ist eine Authentifizierung durch das Editor-Passwort nötig.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

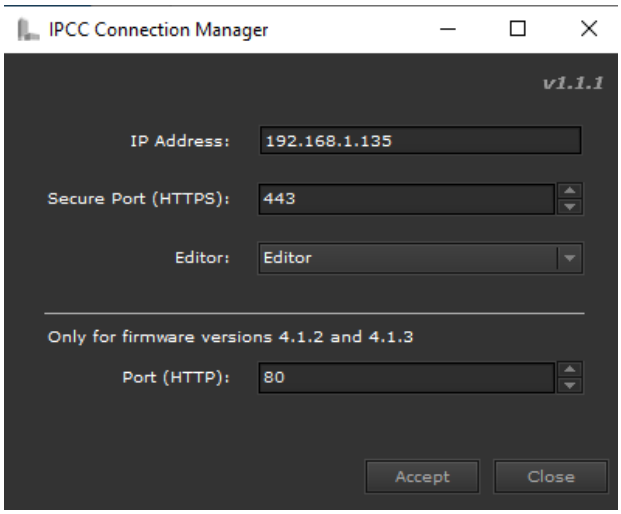
8 Projektierung

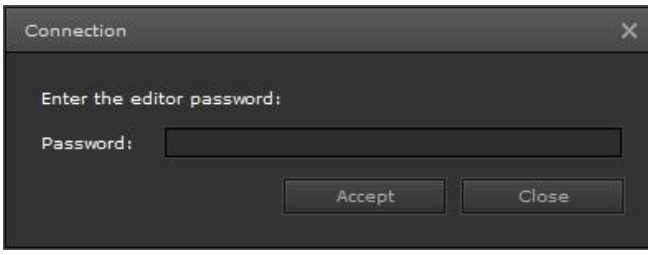
8.1 Konfiguration des IP Control Center

Vor dem Aufruf des Web Editors sollte die ETS Parametrierung und die Konfiguration des Applikationsprogramms abgeschlossen sein. Der Web Editor erkennt dann alle benötigten Kommunikationsobjekte mit den zugeordneten Daten. Siehe auch Kapitel: 6 ETS Konfiguration. Um die Verbindung zum Netzwerk herzustellen müssen die entsprechenden Einstellungen auch am PC/Laptop vorgenommen werden.

8.2 Aufruf des Editors

Der Editor wird über den Connection Manager gestartet. Hier erfolgt der Aufruf des Web-Editor (Editor) zur Projektierung einer grafischen Visualisierung bzw. zur Konfiguration der Zentralfunktionen. Siehe auch Kapitel: 5.2 Aufruf des graphischen Editors. Der Aufruf muss durch die Eingabe des Editor-Passwortes bestätigt werden. Siehe Kapitel: 3.2.3 Konfigurations-Passwort (Editor).



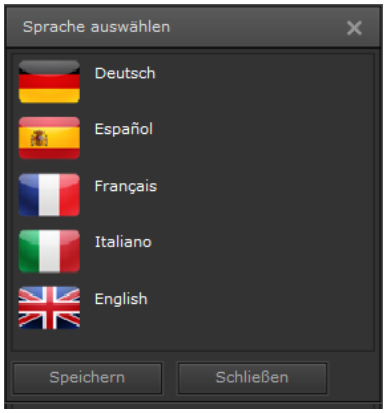


Hinweis: Es kann immer nur ein Projektant im Web-Editor angemeldet sein. Bei dem gleichzeitigen Anmelden eines weiteren Projektanten (z.B. durch Fernzugriff), erscheint eine Warnmeldung.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

8.3 Einstellen der Sprache

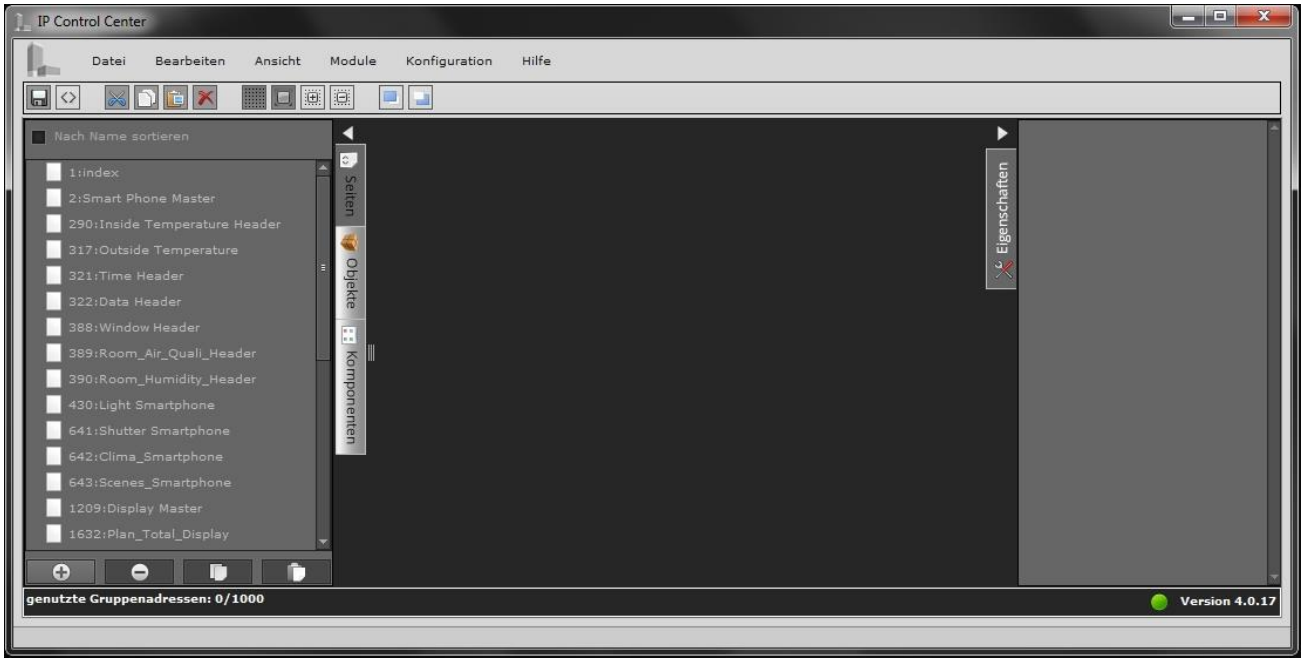


Im Auslieferungszustand ist die Sprache auf Englisch eingestellt. Um diese zu ändern, öffnen Sie bitte im Menü Konfiguration → Sprache auswählen, das Auswahlfenster. Nach der Selektion der gewünschten Sprache schließen Sie das Fenster. Die ausgewählte Sprache wird erst bei erneutem Start des Editors aktiv. Dazu schließen Sie den Editor und melden sich über den Connection Manager erneut an. Siehe auch Kapitel:

8.5.6 Das Konfigurations-Menü.

8.4 Benutzeroberfläche des Editors

Die Abbildung zeigt die Benutzeroberfläche des Web Editors. Am oberen Rand des Bildschirms befindet sich die Titelleiste des Hauptmenüs. Unterhalb des Hauptmenüs werden Symbole für die wichtigsten Ausgabefunktionen wie Speichern, Löschen, Kopieren, Ausschneiden, etc. angezeigt. In der Mitte des Bildschirms befindet sich der Arbeitsraum für die Visualisierung. Das Menü für die Funktionen ist vertikal auf der linken Seite, das für die Eigenschaften auf der rechten Seite, angedockt.

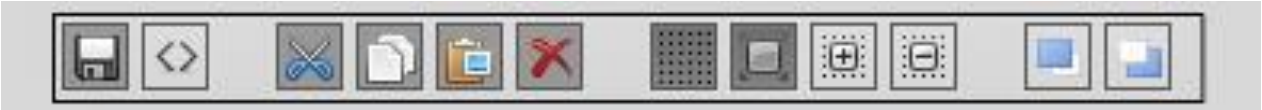


© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

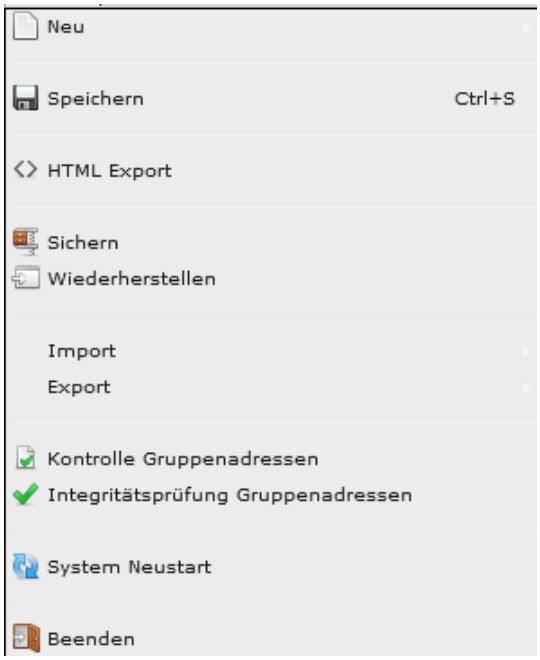
8.5 Kurzbeschreibung der Menüpunkte

8.5.1 Die Werkzeugleiste



Projekt sichern Visualisierung generieren	Ausschneiden Kopieren Einfügen Löschen	Gitter aktivieren Am Gitter einrasten Gitterweite vergrößern Gitterweite verkleinern	In den Vordergrund In den Hintergrund

8.5.2 Das Datei-Menü



Neu: Eine neue Seite im Projekt wird erstellt oder ein virtuelles Objekt wird angelegt.

Speichern: Speichern der Änderungen am Projekt auf dem IP Control Center. Wurde die letzte Änderung am Projekt bereits gespeichert, wird dies über den grünen Punkt in der rechten Ecke der Statuszeile signalisiert. Der rote Punkt signalisiert Projektänderungen auf der Arbeitsfläche bzw. in den Eigenschaften der Anzeige- und Bedienelemente.

Hinweis: Wird eine neue Projektseite angelegt, ein neues virtuelles Objekt erzeugt oder ein neues Anzeige- Bedienelement auf der Arbeitsfläche platziert, werden diese Änderungen sofort automatisch gespeichert. Auch Änderungen an den Kommunikationsobjekten und Gruppenadressen speichert der Editor sofort.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

<>HTML Export: Erstellt aus dem Projekt eine Visualisierung im HTML-Format und speichert diese im IP Control Center. Die zu generierenden HTML-Seiten können einzeln selektiert werden.

Hinweis: Wurden Änderungen auf Projektseiten projektiert, welche noch nicht in das HTML-Format generiert wurden, werden diese Seiten bereits für den HTML Export vorselektiert. Vor den entsprechenden Seiten ist ein Häkchen gesetzt.

Sichern: Das gesamte Projekt (WEB Editor + Smart Editor) wird auf dem IP Control Center gesichert und kann anschließend auf dem PC/Laptop extern gespeichert werden.

Wiederherstellen: Das gesamte gesicherte Projekt wird in das IP Control Center zurückgespielt. Dabei werden evtl. bestehende Projekte (WEB Editor oder Smart Editor) überschrieben.

Import: ESF-Import zum Einlesen aller Gruppenadressen aus der ETS. Die dabei verwendeten Namen werden mit übernommen. Die ESF Datei wird über den Befehl "OPC exportieren" in der ETS erzeugt. Siehe Kapitel: 6.9.1 OPC Export. Falls besondere Schriftzeichen, wie griechisch oder chinesisch benutzt wurden, kann der entsprechende Zeichensatz vorgewählt werden. Zusätzlich kann definiert werden, ob bereits bestehende Beschreibungstexte oder definierte Subdatenpunkt-Typen überschrieben werden sollen. Da in dem ESF-Export der ETS die Datenlänge bekannt ist, nicht jedoch der exakte Datentyp wird in dem Editor folgende Voreinstellung getroffen:

1 bit → 1bit

1 byte → 1 byte unsigned

2 byte → 2 byte float, SubDPT: DPT_Value_Temp

4 byte → 4 byte float

Weiterhin kann eine einzelne, zuvor exportierte, Projektseite in den Web Editor importiert werden.

Hinweis: Es ist wichtig, das ETS-Anwendungsprogramm vor dem Import der ESF-Datei zu konfigurieren. Alle Gruppenadressen sollten mit einem Beschreibungstext vergeben sein. Die Datei wird sonst vom Web Editor nicht erkannt.

Export: Die aktuell dargestellte Projektseite kann einzeln exportiert und auf einem PC/Laptop gespeichert werden.

Kontrolle Gruppenadressen: Die Anzahl der aktuell benutzten Gruppenadressen wird angezeigt. Maximal 1000 Gruppenadressen stehen zur Verfügung. Das Überschreiten dieser Anzahl wird gemeldet. Diese Anzeige erscheint zusätzlich zur Meldung der genutzten Adressen links in der Statuszeile.

Hinweis: Die genutzten Gruppenadressen werden erst nach dem Speichern des Projektes hochgezählt.

Integritätsprüfung Gruppenadressen: Bei dieser Prüfung wird kontrolliert, ob gleiche Gruppenadressen nach einem eventuell wiederholten ESF-Import unterschiedliche Datenlängen aufweisen. Die neue Datenlänge wird dann nicht übernommen.

System Neustart: Es erfolgt ein Hardware-Reset des IP Control Centers. Es erfolgt ein Bootvorgang. Das Gerät wird neu gestartet und es wird das Login-Fenster angezeigt. Das Projekt sollte vorher gespeichert werden.

Beenden: Der Web Editor wird beendet. Der Browser wird geschlossen. Wir empfehlen die Verwendung dieser Option vor dem Beenden der Software. Die Visualisierung wird neu gestartet mit dem Login-Fenster. Das Projekt sollte vorher gespeichert werden.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

8.5.3 Das Bearbeiten-Menü



Ganz nach vorne: Das ausgewählte Element wird in den Vordergrund gestellt.
Ganz nach hinten: Das ausgewählte Element wird nach Hinten bewegt.
Alle auswählen: Alle Elemente der aktuellen Seite werden ausgewählt.
Auswahl aufheben: Die Auswahl aller Elemente der aktuellen Seite wird aufgehoben.
Ausschneiden: Markierte Elemente werden ausgeschnitten und in der Zwischenablage gespeichert.
Kopieren: Markierte Elemente werden kopiert und in der Zwischenablage gespeichert.
Einfügen: Die Elemente werden an der aktuellen Curser-Position eingefügt.
Löschen: Löscht das ausgewählte Element.

8.5.4 Das Ansicht-Menü



Werkzeugleiste: Es wird die obere Werkzeugleiste sichtbar/unsichtbar geschaltet.
Eigenschaften: Es erfolgt ein direkter Zugriff auf ausgewählte Elemente. Deren Eigenschaften werden in einem Fenster rechts neben der Arbeitsfläche angezeigt.
Seiten: Es erfolgt die Anzeige der Visualisierungs-Seiten.
Objekte: Es erfolgt die Anzeige der Kommunikationsobjekte.
Virtuelle DP: Es erfolgt die Anzeige der vorhandenen Variablen (virtuelle Objekte).

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Komponenten: Es erfolgt die Anzeige der Visualisierungskomponenten (Bedien- und Anzeigeelemente) im ausgewählten Style.

8.5.5 Das Module-Menü



Zeitaufträge: Es wird der Zeitplan-Editor für die Erstellung der Zeitpläne aufgerufen. Siehe Kapitel: 11.1 Zeitaufträge.

Logikmodul: Es wird der Logik-Editor für die Erstellung der Logikpläne aufgerufen. Siehe Kapitel: 11.3 Logik-Modul.

Szenensteuerung: Es wird der Szenen-Editor für die Einrichtung von Szenen bzw. Ereignissen aufgerufen. Siehe Kapitel: 11.2 Szenen.

Benachrichtigungs- und Alarmmodul: Es wird ein Alarmmanager zur Einrichtung von E-Mail Empfängern und zur Konfiguration von Benachrichtigungen oder Alarmen aufgerufen. Siehe Kapitel: 11.4 Benachrichtigung- und Alarmmodul.

Chart Modul: Es können Datenpunkte zur Aufzeichnung und Darstellung in Diagrammen konfiguriert werden. Siehe Kapitel: 11.5 Chart Modul.

Monitoring Modul: Es können Datenpunkte für eine Fehleranalyse aufgezeichnet werden. Siehe Kapitel: 11.6 Monitoring Modul.

TCP/UDP Kommandos: Es wird ein Editor zur Konfiguration von Steuerbefehlen an IP Geräte aufgerufen. Siehe Kapitel: 11.7 TCP/UDP Kommandos.

Übersicht der Datenpunkte (DTP Management**):** Es wird ein Management Tool zur Anzeige, Verwaltung und Editing der zugewiesenen Datenpunkte aufgerufen. Siehe Kapitel: 11.8 DTP Management.

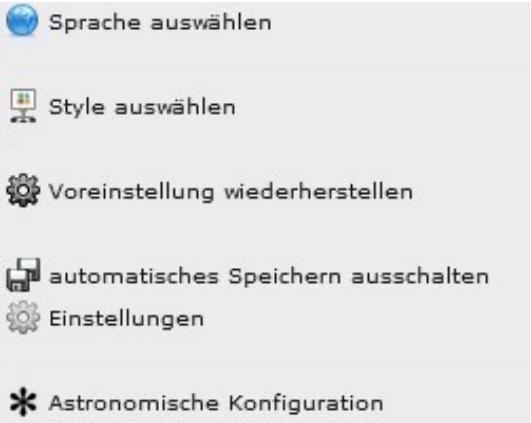
Sonos Modul: Es wird ein Modul zur direkten Ansteuerung von SONOS Lautsprechern aufgerufen. Siehe Kapitel: 11.9 Sonos Modul

Philips Hue: Es wird ein Modul zur Ansteuerung des Philips HUE LED-Lichtsystems aufgerufen. Siehe Kapitel:11.10 Philips HUE.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

8.5.6 Das Konfigurations-Menü



Sprache auswählen: Man kann zwischen den Sprachen Deutsch, Spanisch, Französisch, Italienisch und Englisch wählen. Diese Einstellung wird nach dem Neustart des Web Editors aktiv. Die hier eingestellte Sprache ist anschließend auch im Konfigurations Manager aktiv.

Style auswählen: Für die Bedien- und Anzeigeelemente sind verschiedene Styles für die Icons im Gerät hinterlegt. Siehe dazu auch Kapitel: 19 Styles.

Voreinstellung wiederherstellen: Der Auslieferungszustand kann in verschiedenen Varianten gesetzt werden.



- Editor und SmartVisu: Dabei werden die aktuellen Projekte aus dem Web Editor und aus dem Smart Editor gelöscht. Alle Einstellungen im Web Editor und im Smart Editor werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt.
- Editor: Dabei wird das aktuelle Projekt aus dem Web Editor gelöscht. Alle Einstellungen im Web Editor werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt.
- SmartVisu: Dabei wird das aktuelle Projekt aus dem Smart Editor gelöscht. Alle Einstellungen im SmartEditor werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

automatisches Speichern ein/ausschalten: Mit dieser Einstellung wird ein automatisches Speichern (jede Minute) des Projektstandes ein- bzw. ausgeschaltet. Wurde die letzte Änderung am Projekt automatisch gespeichert, wird dies über den grünen Punkt in der rechten Ecke der Statuszeile signalisiert. Andererseits ist dieser Punkt rot.

Hinweis: Während der Projekterstellung ist das regelmäßige Speichern des Projektes empfehlenswert.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Einstellungen: Mit diesem Menü können mehrere, verschiedene Einstellungen gemacht werden.



Vollbild Darstellung für mobile Geräte: Mit dieser Einstellung kann die Vollbilddarstellung mobiler Geräte aktiviert oder deaktiviert werden. Wurde die Vollbild Darstellung aktiviert, werden die Visualisierungsseiten automatisch, entsprechend ihrer Seiten Auflösung, über die volle Displaygröße eingepasst. Wurde die Vollbild Darstellung deaktiviert, werden die Visualisierungsseiten entsprechend ihrer Seitenauflösung angezeigt. Gegebenenfalls wird nur ein Ausschnitt angezeigt und man kann die jeweiligen Seiteninhalte durch Zoomen anzeigen.

Einstellungen der Gruppenadressen in der Visualisierung: Mit dieser Parametrierung wird das Leseverhalten der 1000 zusätzlichen Gruppenadressen definiert. Das Leseverhalten der 250 möglichen Kommunikationsobjekte wird in der ETS eingestellt (siehe auch Kapitel: 6 ETS Konfiguration).

Leseanforderung beim Start: Diese Einstellung ist standardmäßig nicht aktiv. Wird diese Einstellung ausgewählt, werden alle verwendeten, auf Lesen gesetzte, Gruppenadressen beim Start des Gerätes gelesen. In diesem Fall werden die Verzögerungszeiten zwischen den Leseanforderungen aus der ETS Konfiguration übernommen. Sofern ein gültiger Wert bereits vorhanden ist, wird keine Leseanforderung auf den KNX Bus gesendet.

Leseanforderung beim Seitenaufruf: Dies ist die Standardeinstellung. Damit im Maximalfall nicht 1000 Gruppenadressen beim Start des Gerätes auf dem KNX Bus abgefragt werden, besteht die Möglichkeit diese Leseanforderung erst beim erstmaligen Aufruf der entsprechenden Visualisierungsseite, auf der diese Gruppenadresse verlinkt wurde, zu senden. Auch hier gilt, sofern ein gültiger Wert bereits vorhanden ist, wird keine Leseanforderung auf den KNX gesendet.

Astronomische Konfiguration: Im Modul Zeitaufträge ist ein astronomischer Kalender enthalten. Dieser liefert die Sonnenauf- bzw. Sonnenuntergangszeiten für Zeitschaltbefehle (siehe auch Kapitel: 11.1 Zeitaufträge). Zur genauen Berechnung dieser Zeiten ist der Standort erforderlich.



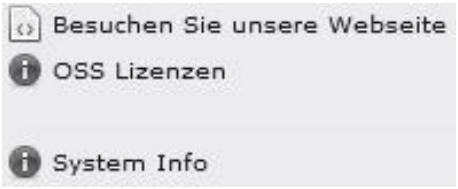
vordefinierte Orte: Verschiedene Städte stehen zur Standortdefinition zur Auswahl, z.B. Berlin, Beijing, London, etc.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Breite / Länge: Zur genauen Standortbestimmung kann der Längen- und Breitengrad eingetragen werden, z.B. für Regensburg Breitengrad: 49.01340740000001 und Längengrad: 12.101630999999997.

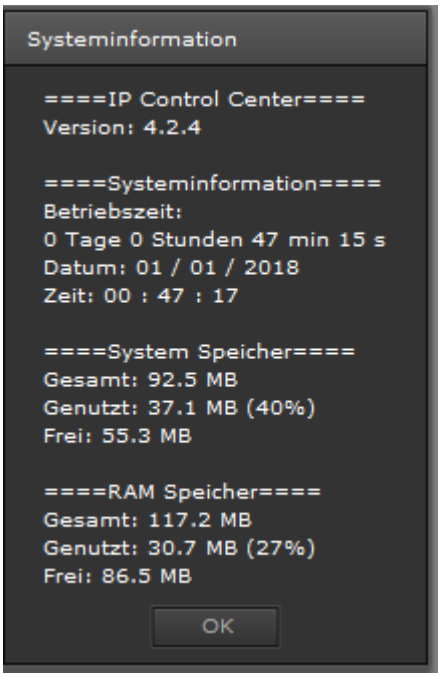
8.5.7 Das Hilfe-Menü



Besuchen Sie unsere Webseite: Es wird die Web-Seite zur Produktdatenbank der GAMMA Gebäudesystemtechnik aufgerufen. Dort kann die Spracheinstellung zwischen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch gewählt werden.

OSS Lizenzen: Es werden die im IP Control Center verwendeten Softwarelizenzen (Open Source Software) aufgeführt.

System Info: Der Menüpunkt System Info informiert über die aktuelle Speicherauslastung des Gerätes, sowie die Angabe der Softwareversion (Firmware), die Betriebszeit seit dem letzten Start sowie Datum und Uhrzeit.



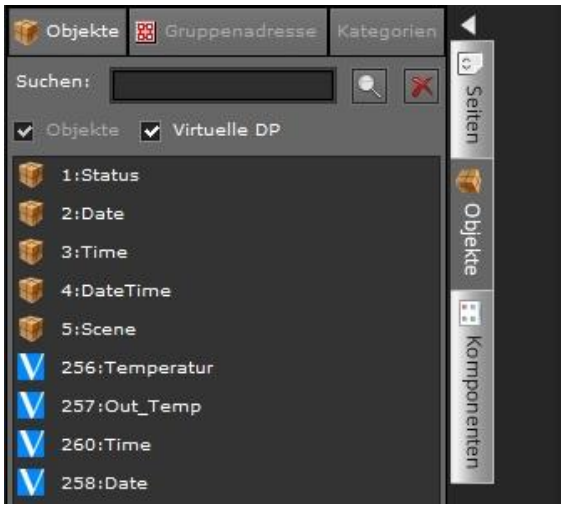
Hinweis: Auf dem Aufkleber am Gehäuse des IP Control Centers ist die Firmwareversion bis zur zweiten Stelle, z.B. V 4.0, dargestellt. Die vollständige, dreistellige Firmwareversion wird nur in der Systeminformation des Web Editors angezeigt. Die dritte Stelle widerspiegelt kleinste, funktionale Anpassungen, eventuell Fehlerbehebungen. Bei diesbezüglichen Fragen wenden Sie sich bitte an den Support.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

8.6 KNX Objekte und virtuelle Objekte

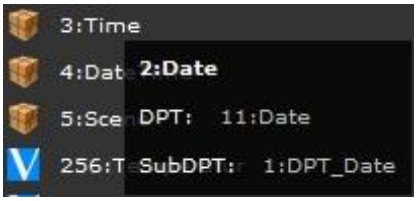
Im Web-Editor können zwei Arten von Objekten genutzt werden:

- KNX Objekte
- Virtuelle Objekte (Variablen)



Beide Objektarten lassen sich über den Reiter der Registerkarte "Objekte" aufrufen. Es stehen 250 Kommunikationsobjekte und 745 virtuelle Objekte (Variablen) zur Verfügung. Durch setzen eines Häkchens werden die entsprechenden Objekte in der Objektliste eingeblendet.

Im Fenster "Suchen" kann ein alphanumerischer Suchtext eingegeben werden, um gezielt nach Kommunikationsobjekten oder virtuellen Objekten zu filtern.



Im unteren Bereich des Objekt-Auswahlfensters befindet sich der Bereich der Objekt-Verwaltung. Durch einen Klick auf die entsprechenden Icons lassen sich:



- Objekte hinzufügen
- Objekte löschen
- Objekte kopieren
- Objekte einfügen

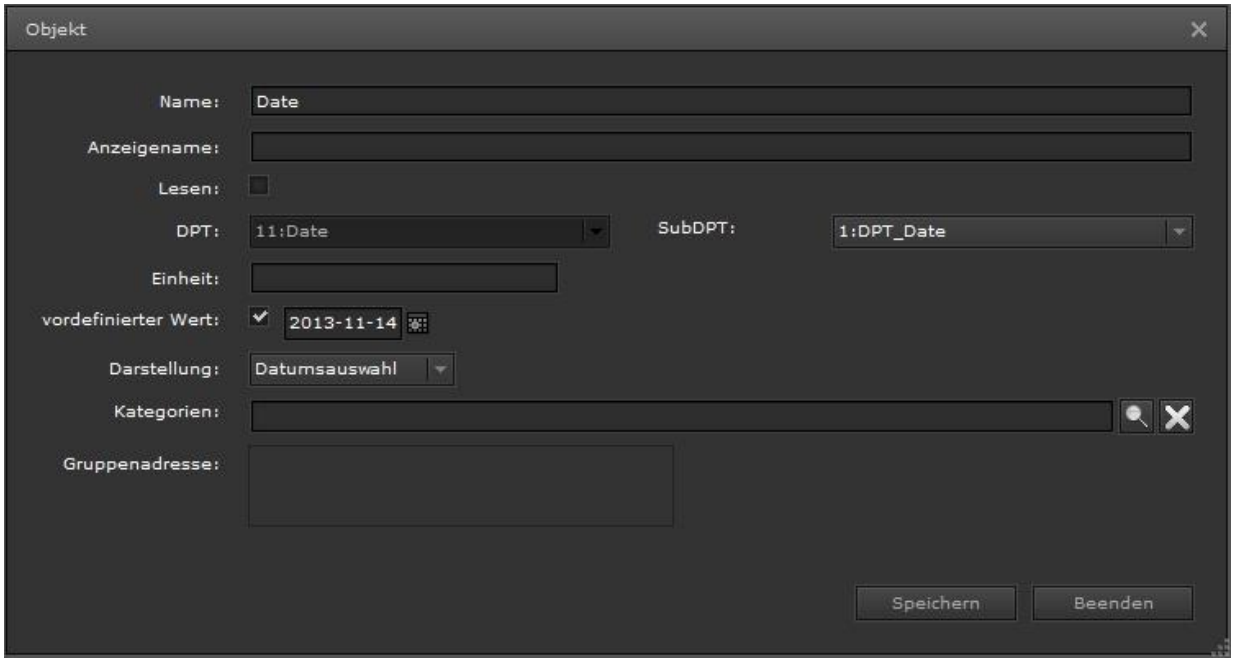
Über die Icons "Vor/Zurück" wird durch die Seiten der vorhandenen Objekte navigiert.

© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

8.6.1 KNX Objekte

Die importierten Kommunikationsobjekte werden mit den in der ETS hinterlegten Parametern dargestellt. Mit einem Häkchen vor der Bezeichnung "Objekte" werden diese aufgelistet. Durch einen Doppelklick auf das jeweilige Kommunikationsobjekt oder über einen Klick mit der rechten Maustaste und der Auswahl des Befehls "Bearbeiten" öffnet sich das Konfigurationsfenster des Kommunikationsobjektes. Es werden die Eigenschaften des Kommunikationsobjektes dargestellt:



Name: Die in der ETS erstellte Objektbeschreibung kann hier überschrieben werden.

Anzeigename: Die in der Visualisierung angezeigte Bezeichnung.

Lesen: Lesen-Anforderung, im Editor nicht editierbar, wird in der ETS parametriert.

DPT: Der in der ETS definierte Datenpunkt-Typ, im Editor nicht editierbar.

SubDPT: Datenpunktuntertyp, im Editor modifizierbar für die korrekte Darstellung in der Visualisierung.

Einheit: Hier kann die verwendete Einheit eingestellt werden.

vordefinierter Wert: Im Editor modifizierbar, um mit einem vordefinierten Wert zu arbeiten, falls kein gültiger Wert im KNX existiert. Zur Editierung muss links ein Häkchen gesetzt werden.

Darstellung: In der Konfigurationsseite wird die Eingabevariante gezeigt.

Kategorien: KNX Objekte können in Kategorien eingeteilt werden. Siehe dazu auch Kapitel: 11.8 DTP Management.

Gruppenadressen: Die in der ETS definierte Gruppenadresse für dieses Objekt; im Editor nicht editierbar.

Nach der Bearbeitung der Objekteigenschaften müssen diese gespeichert werden.

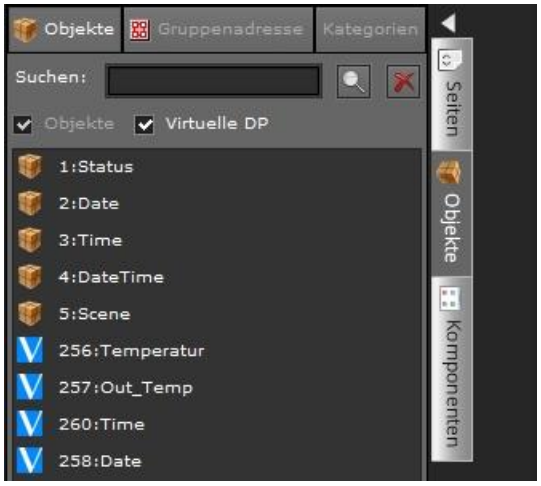
Hinweis: Hier werden die Datenpunkte, im Speziellen die Objekte, einzeln mit ihren Eigenschaften dargestellt. Im Unterschied zum Modul Datenpunkt Management, wo diese Datenpunkte gesamtheitlich in einer tabellarisch übersichtlichen Form editierbar sind. Zur Anzeige, Verwaltung und zum Editieren der verfügbaren Datenpunkte und zur Zuweisung von Kategorien steht das Modul "DTP Management" zu Verfügung. Siehe dazu Kapitel: 11.8 DTP Management.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

8.6.2 Virtuelle Objekte

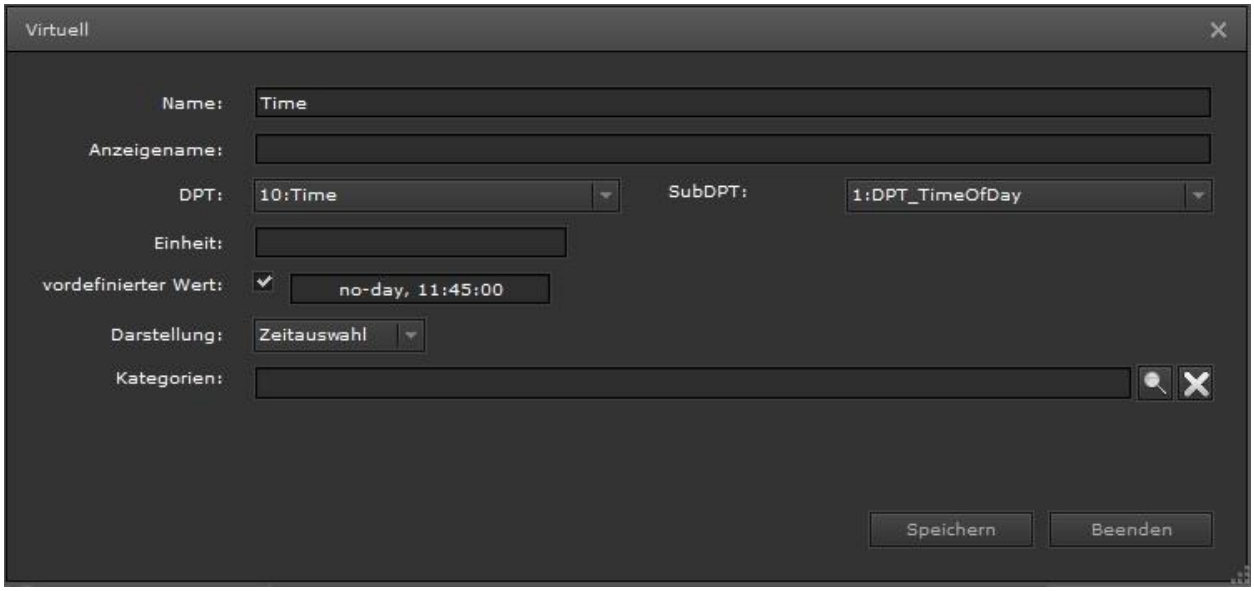
Die virtuellen Objekte ermöglichen den internen Austausch von Daten und Parametern zwischen dem Visualisierungs-, Logik-, Zeitplan-, Szenensteuerungs-, Alarm-, Chart-, Monitoring-, TCP/UDP-, Sonos-, Philips Hue- Modulen. Mit einem Häkchen vor der Bezeichnung "Virtuelle DP" werden diese aufgelistet. Um ein neues virtuelles Objekt zu erstellen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Listenfeld der virtuellen Objekte. Zur Anzeige, Verwaltung und zum Editieren der verfügbaren Datenpunkte steht das Modul "DTP Management" zu Verfügung. Siehe dazu auch Kapitel: 11.8 DTP Management.



Durch die Betätigung der rechten Maustaste öffnet sich ein weiteres Fenster. In diesem kann ein neues virtuelles Objekt erzeugt werden. Es werden zusätzlich weitere Bearbeitungs und Editier-Befehle eingeblendet.



Nach der Auswahl des Befehls "Neues virtuelles Objekt" öffnet sich folgendes Fenster. In diesem Fenster können folgende Eigenschaften parametriert werden. Es werden die Eigenschaften des virtuellen Objektes dargestellt.



Name: Name des virtuellen Objektes, dieser kann überschrieben werden.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Anzeigename: Die in der Visualisierung angezeigte Bezeichnung.

DPT: der Datenpunkt-Typ kann frei definiert werden.

SubDTP: Der Datenpunktuntertyp kann editiert werden, um Werte in der Visualisierung korrekt darzustellen. Nach der Bearbeitung müssen diese gespeichert werden.

Einheit: Hier kann die verwendete Einheit eingestellt werden.

vordefinierter Wert: Standartwert-Voreinstellung, bevor dem Objekt aktuelle Daten zugewiesen werden. Zur Editierung muss links ein Häkchen gesetzt werden.

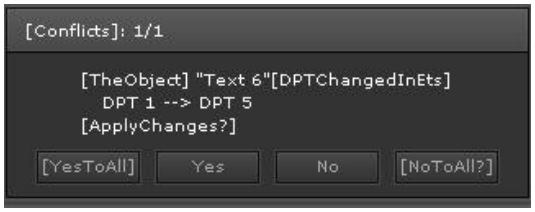
Bezeichner: Hier kann eine spezielle Bezeichnung für die jeweiligen Wertinhalte gemacht werden. Diese Einstellung ist nur bei 1-bit Werten verfügbar und wird im Smart Editor angezeigt.

Darstellung: Hier kann eine Art der Darstellung ausgewählt werden. Diese ist abhängig vom Datenpunkt-Typ, z.B. Slider oder +/- Taste. Diese Einstellung wird im Smart Editor angezeigt.

Kategorien: Virtuelle Objekte können in Kategorien eingeteilt werden. Siehe dazu Kapitel: 11.8 DTP Management.

8.6.3 Konflikte durch unterschiedliche Datenpunkte

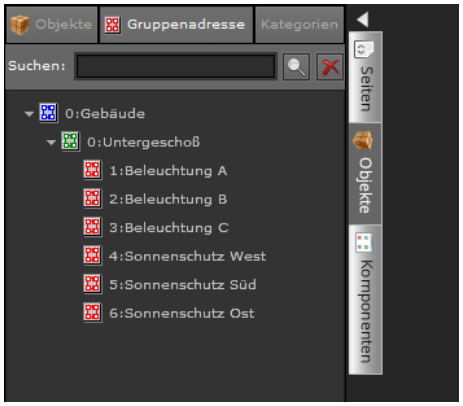
Bei jedem Download des Anwendungsprogramms durch die ETS überprüft der Web-Editor die durch die ETS zugewiesenen Datenpunkte. Bei Unterschieden zwischen vorhandenen und neu zugewiesenen DTP's muss die Änderung bestätigt werden.



Wird die Änderung bestätigt, werden die DTP's in allen verknüpften Objekten aktualisiert. Wird die Änderung verworfen, werden alle verknüpften Objekte deaktiviert. Nach dem Neustart des Web-Editors wird die Prozedur erneut durchgeführt.

8.6.4 Gruppenadressen

Nach dem Import der ESF Datei aus der ETS stehen die Gruppenadressen zur Verfügung. Nach der Auswahl "Gruppenadressen" werden diese in einer Baumstruktur dargestellt.



Diese Baumstruktur wiederspiegelt die Struktur der Gruppenadressen aus der ETS gleichermaßen. Auch die Benennung der Hauptgruppe, Mittelgruppen und Gruppenadressen der ETS werden beim Import übernommen. Die Datenpunktlänge wird durch das mit der Gruppenadresse in der ETS verknüpfte Kommunikationsobjekt bestimmt. Im Fenster "Suchen" kann ein alphanumerischer Suchtext eingegeben werden, um gezielt nach Gruppenadressen zu filtern. Es werden die Eigenschaften der Gruppenadresse dargestellt.

Im unteren Bereich des Objekt-Auswahlfensters befindet sich der Bereich der Objekt-Verwaltung. Durch einen Klick auf die entsprechenden Icons lassen sich Gruppenadressen bearbeiten oder löschen.

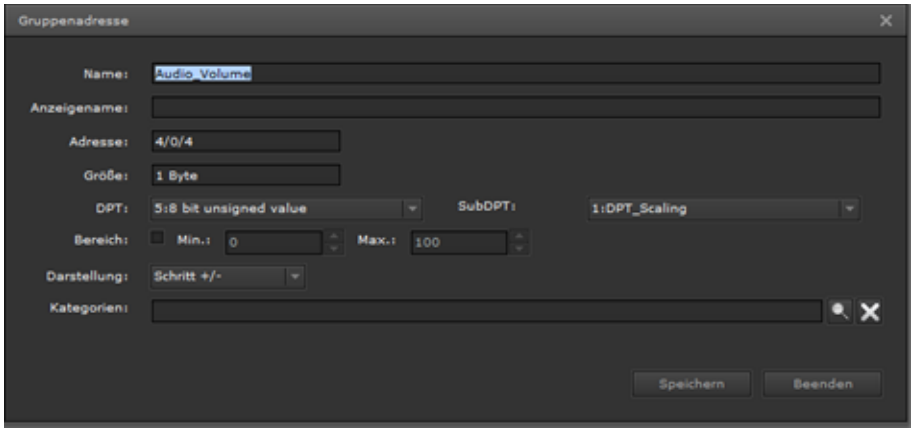


© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Durch einen Doppelklick auf die jeweilige Gruppenadresse oder über einen Klick mit der rechten Maustaste und der Auswahl des Befehles "Bearbeiten" öffnet sich das Konfigurationsfenster der Gruppenadresse:

Hinweis: Zur Anzeige, Verwaltung und zum ditieren der verfügbaren Datenpunkte und zur Zuweisung von Kategorien steht das Modul "DTP Management" zu Verfügung. Siehe dazu Kapitel: 11.8 DTP Management.



Name: Name der Gruppenadresse, dieser kann überschrieben werden.

Anzeigename: Die in der Visualisierung angezeigte Bezeichnung.

Adresse: Die in der ETS definierte Gruppenadresse, im Editor nicht editierbar.

Größe: Länge des Datenpunkttypes welcher über die ETS verlinkt wurde, im Editor nicht editierbar.

DPT: Der Datenpunkt-Typ kann entsprechend der Datenpunktlänge definiert werden.

SubDTP: Der Datenpunktuntertyp kann editiert werden, um Werte in der Visualisierung korrekt darzustellen,

Bereich: Hier kann der Wertebereich (min./max.) für Eingaben (Zeitschaltpläne oder Szenen) eingegeben werden.

Darstellung: Hier kann eine Art der Darstellung ausgewählt werden. Diese ist abhängig vom Datenpunkt-Typ, z.B. Slider oder +/- Taste. Diese Einstellung wird im Smart Editor angezeigt.

Kategorien: Gruppenadressen können in Kategorien eingeteilt werden. Siehe dazu Kapitel: 11.8 DTP Management.

Hinweis: Nach der Bearbeitung der Adresseigenschaften müssen diese gespeichert werden.

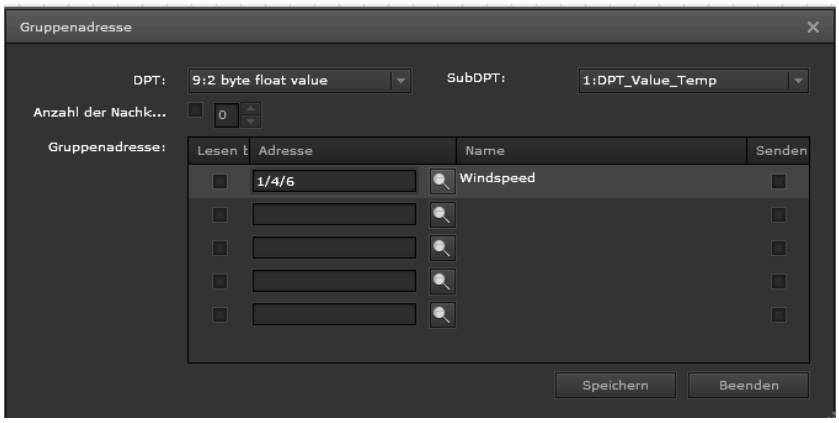
© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

8.6.4.1 Verlinken der Gruppenadressen mit den Elementen

Mit Drag & Drop kann eine oder mehrere Gruppenadressen aus dem Baum auf das Eingabefeld zur Verlinkung gezogen werden. Es können die Gruppenadressen auch mit der Tastatur eingegeben werden. Falls noch kein Subdatenpunkt Typ für diese Adresse definiert wurde, wird automatisch das Editierfenster für die Gruppenadressen geöffnet.

Dieses Fenster kann auch immer durch Klicken auf  geöffnet werden. Es können bis zu 5 Gruppenadressen mit einem Element verknüpft werden. Grundsätzlich wird in jeder Verknüpfung der Datenpunkt Typ sowie der Subdatenpunkt Typ definiert.



DPT: Der Datenpunkt-Typ kann entsprechend der Datenpunktlänge definiert werden.

SubDTP: Der Datenpunktuntertyp kann editiert werden, um Werte in der Visualisierung korrekt darzustellen.

Anzahl der Nachkommastellen: Im Editor modifizierbar, um bei Analogwerten die Nachkommastellen zu definieren die angezeigt werden sollen. Zur Editierung muss links ein Häkchen gesetzt werden.

Lesen: Definiert welche Gruppenadressen beim Start des Gerätes gelesen werden sollen.

Adresse: Die in der ETS definierte Gruppenadresse, im Editor nicht editierbar Größe.

Name: Name der Gruppenadresse, dieser kann überschrieben werden.

Senden: Definiert welche der Gruppenadressen als sendende Adresse zu nutzen sind. Alle anderen Gruppenadressen sind mithörend, wie es bei Tastsensoren in einer KNX-Anlage üblicherweise auch ist.

Hinweis: Nach der Bearbeitung der Adresseigenschaften müssen diese gespeichert werden.

Hinweis: Die Beschreibung der Gruppenadressen kann auch nachträglich geändert werden. Beim Import kann über ein Optionsflag entschieden werden, ob dieser Text mit dem Text aus der ETS überschrieben werden soll. Die erste Gruppenadresse bekommt automatisch die Option "Senden". Die zweite Gruppenadresse (üblicherweise eine Statusadresse) wird automatisch auf "Lesen" gesetzt, um eine Leseanfrage zu senden. Diese Gruppenadresse wird mit einem * in der Liste gekennzeichnet.

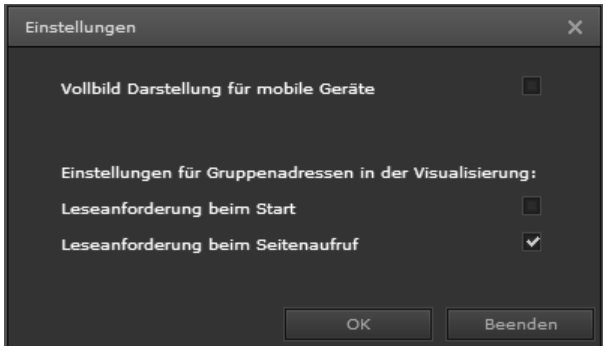
© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

8.6.4.2 Initialisierung der Werte

Die Objekte, die mit der ETS konfiguriert werden, können über entsprechende Einstellungen via ETS bei Start des Gerätes vom KNX gelesen werden. Um dieses Verhalten bei den zusätzlichen Gruppenadressen zu definieren kann die Einstellungsseite im Editor aufgerufen werden:





Folgende Einstellungen stehen zur Auswahl:

- Leseanforderung beim Start
- Leseanforderung beim Seitenaufruf (Voreinstellung)

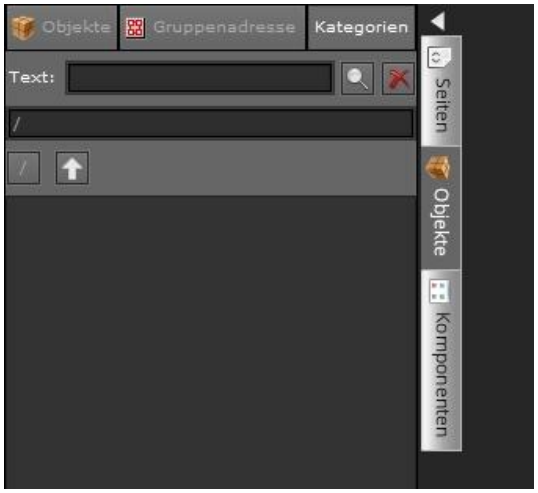
Damit im Maximalfall nicht 1000 Gruppenadressen beim Start des Gerätes auf dem KNX abgefragt werden müssen, besteht die Möglichkeit diese Leseanforderung erst beim erstmaligen Aufruf der entsprechenden Seite, auf der diese Gruppenadresse verlinkt wurde, zu senden. Grundsätzlich wird diese Leseanforderung nur gesendet, wenn die o.g. Optionen selektiert worden sind und nicht bereits ein gültiger Wert vorliegt. Sofern ein gültiger Wert bereits vorhanden ist, wird keine Leseanforderung auf den KNX gesendet.

Es besteht allerdings auch die Möglichkeit alle verwendeten Gruppenadressen beim Start des Gerätes zu lesen, siehe erste Option. In diesem Fall werden die Verzögerungszeiten zwischen den Leseanforderungen aus der ETS Konfiguration übernommen.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

8.6.5 Kategorien



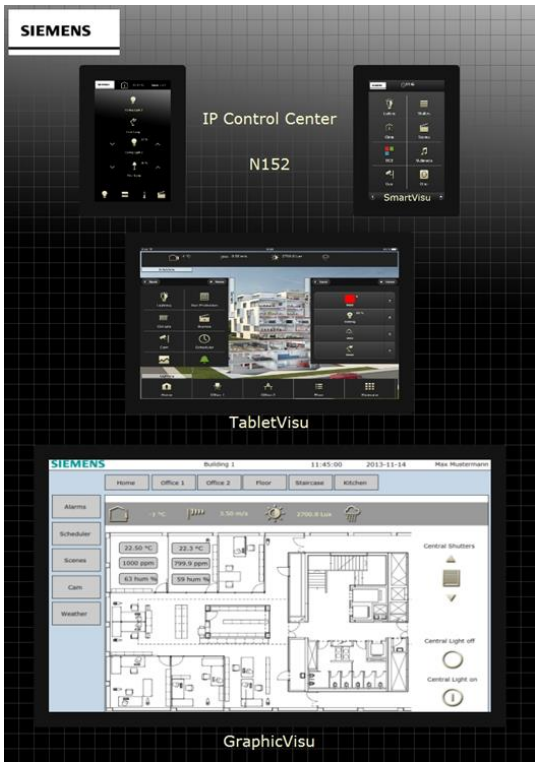
Um Datenpunkte sinnvoll zu gruppieren, können Kategorien angelegt werden und die Gruppenadressen diesen Kategorien zugeordnet werden. In allen Fenstern, in denen aus der Liste der Datenpunkte (Gruppenadressen) ausgewählt werden kann, können die Kategorien zu Hilfe genommen werden, um Gruppenadressen schneller zu finden.

Hinweis: Zur Anzeige, Verwaltung und Editieren der verfügbaren Datenpunkte und zur Zuweisung von Kategorien steht das Modul "DTP Management" zu Verfügung. Siehe dazu Kapitel: 11.8 DTP Management.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

9 Projekt im Web Editor anlegen

Visualisierungen mit dem IP Control Center sind immer an ein Projekt gebunden. Nach dem Öffnen des Web Editors wird das aktuelle Projekt direkt geöffnet. Falls das zuletzt bearbeitete Projekt nicht weiter als Vorlage genutzt werden soll, kann das gesamte Projekt gelöscht werden. Dazu klicken Sie bitte im Konfigurationsmenü "Voreinstellung wiederherstellen" an. Entsprechend der Auswahl werden einzelne oder alle Konfigurationen gelöscht! Im Auslieferungszustand des IP Control Centers ist im Web Editor das Siemens Musterprojekt geladen und entsprechende Visualisierungsseiten sind angelegt. Eine Visualisierung startet immer mit der Index Seite. Dies ist der Ausgangspunkt, die Startseite der Visualisierung.



Wenn noch keine Visualisierung generiert wurde bzw. die Voreinstellungen wiederhergestellt wurden, startet das IP Control Center mit folgender Visualisierungsseite:



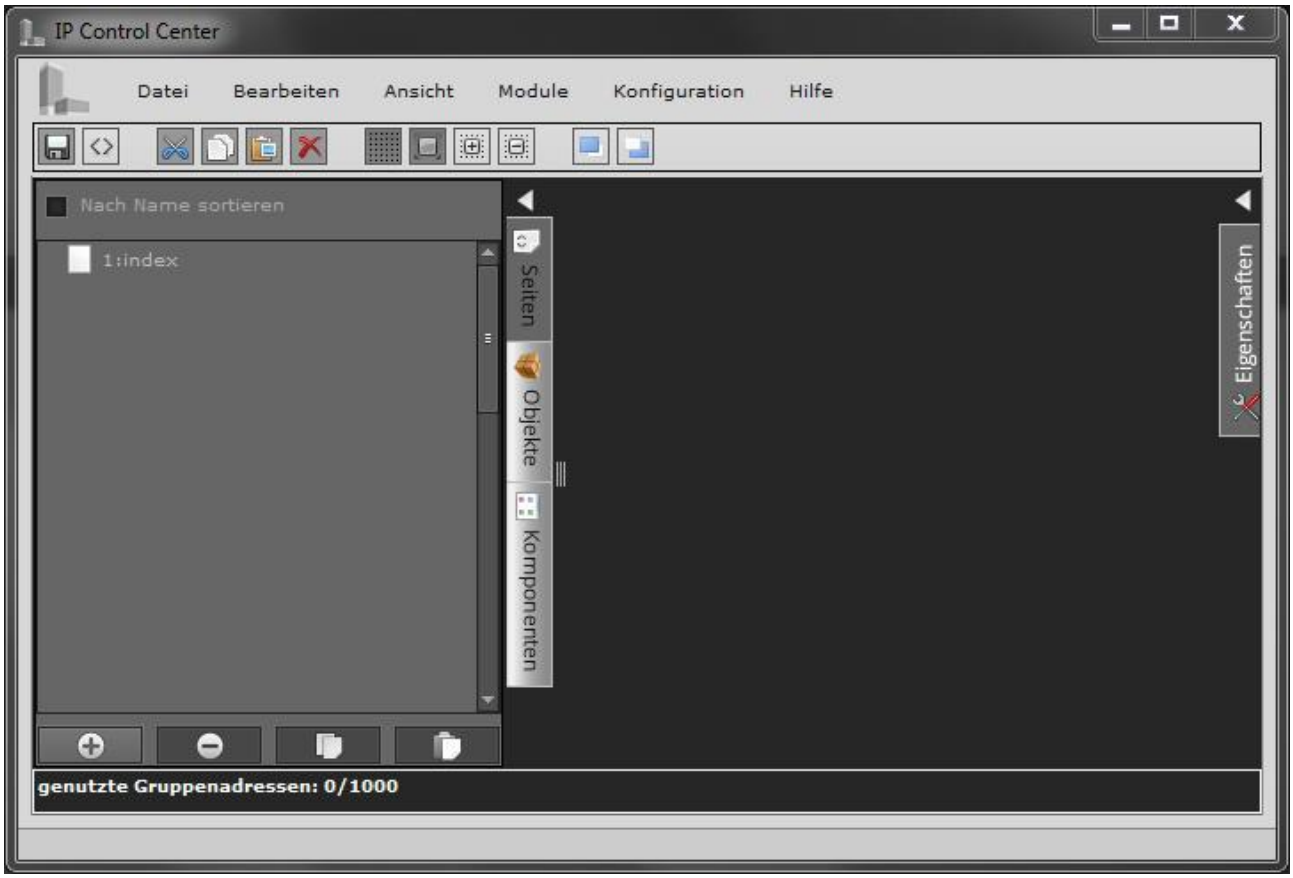
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

9.1 Eine Visualisierungsseite erstellen

Die Grundlage beim Projektieren einer Visualisierung ist das Erstellen einer Visualisierungsseite. Diese Seite besteht aus einer Kombination aus Bildern, Anzeige und Bedienelementen. Um eine neue Seite zu erstellen, wählen Sie im linken, vertikalen Menü den Reiter der Registerkarte "Seite" aus.

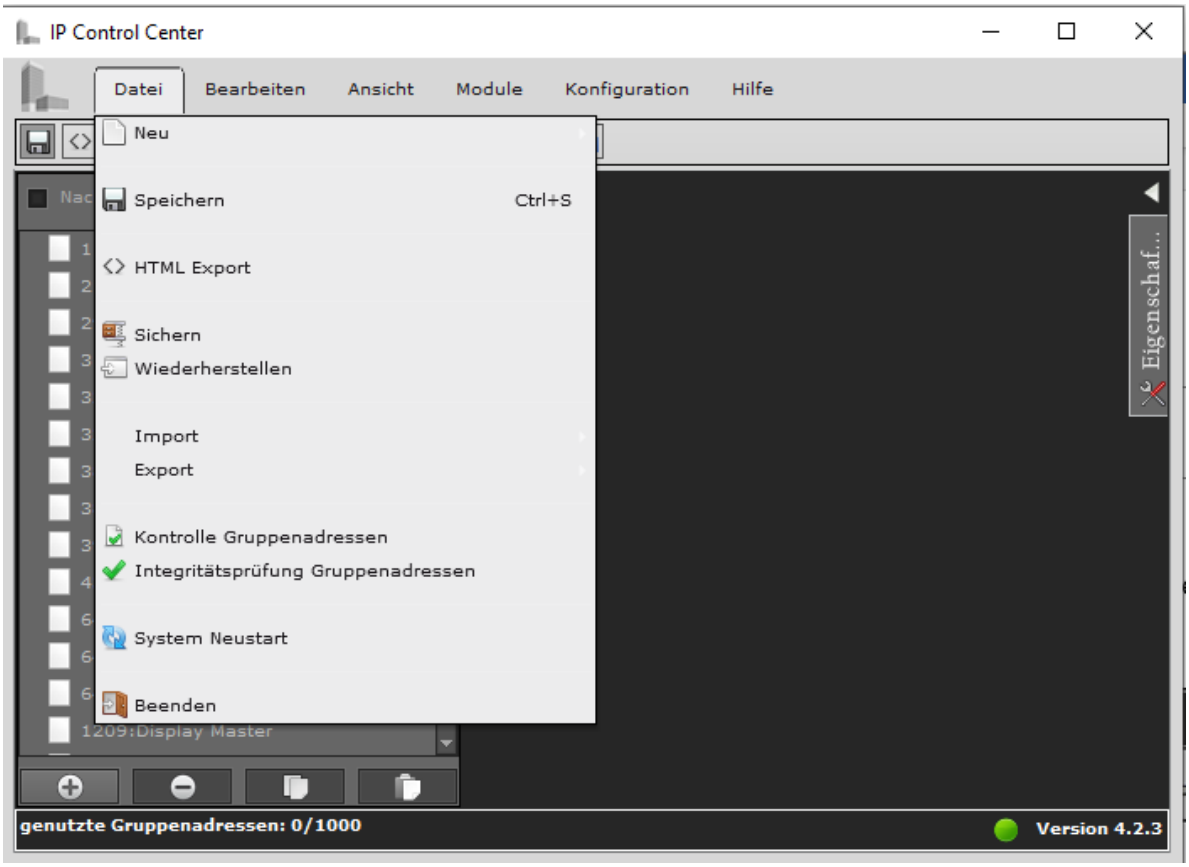
Ein leeres Projekt wird wie folgt dargestellt:



© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Listenfeld der Seiten. Nach der Auswahl des Befehls "Neue Seite" wird eine neue Visualisierungsseite angelegt. Das Anlegen einer neuen Visualisierungsseite ist auch über das Hauptmenü "Datei"/"Neu"/"Seite" möglich.



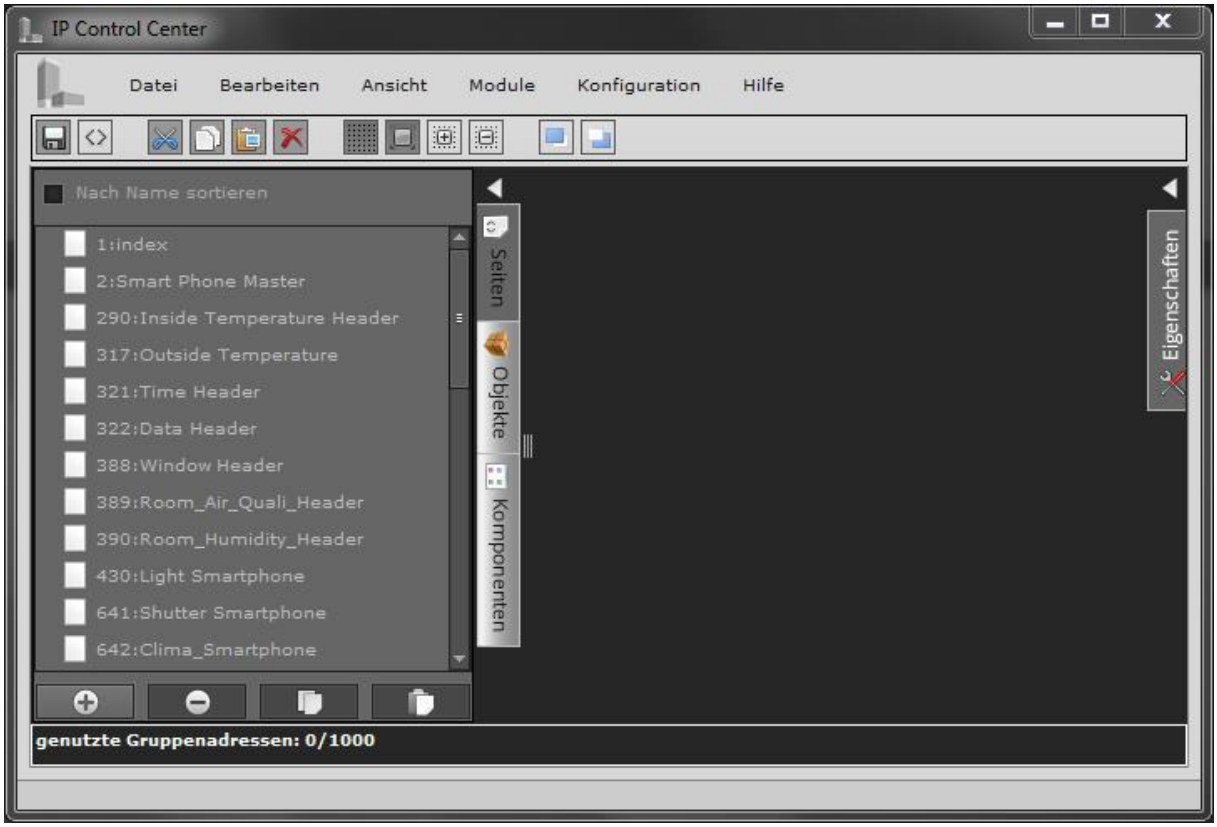
Am unteren Rand der Liste erscheint zusätzlich eine Icon-Leiste mit erweiterten Funktionen. Diese Funktionen dienen zum "Hinzufügen", "Löschen", "Kopieren" und "Einfügen" von Visualisierungsseiten.



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Ist bereits ein Visualisierungsprojekt angelegt, werden im linken Listenfeld alle verfügbaren Seiten angezeigt.



Für die ausgewählte Seite wird auf der rechten Seite des Editor-Bereichs ein Menü mit den Eigenschaften der Seite angezeigt.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

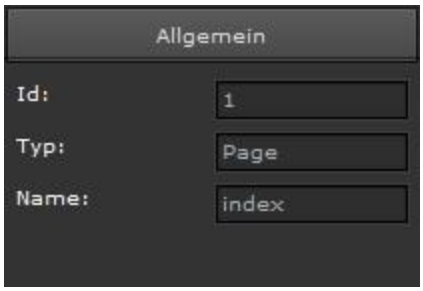
Nach dem Anlegen einer neuen Seite erscheint folgendes Eigenschaftsfenster:



9.1.1 Eigenschaften

Die Eigenschaften der Visualisierungs-Seite im Einzelnen:

9.1.1.1 Allgemein



ID: ID Nummer der Seite

Typ: Element-Eigenschaft

Name: Name der Seite. Der voreingestellte Name ist "NewPage". Der Name kann editiert werden. Bei der Neuvergabe des Namens sollte dieser einen Bezug zum Projekt haben.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

9.1.1.2 Stil



Hintergrund: Auswahl der Hintergrund-Farbe.

Transparent: sichtbar/unsichtbar.

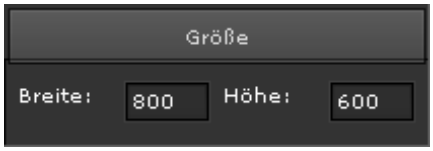
Bild: Auswahl des Hintergrund-Bildes. Mit werden Bilder ausgewählt und im Gerät gespeichert. Auch lassen sich im Flash-Speicher abgelegte Bilder löschen. Mit werden Bilder als Hintergrund geladen. Durch Verwenden von lassen sich Hintergrund-Bilder entfernen.

Bild skalieren: Dem Bild wird automatisch die Auflösung der Voreinstellung zugewiesen.

X:Y konstant: Das Verhältnis Breite/Höhe wird bei der Skalierung beibehalten.

9.1.1.3 Größe

Im Menü Größe wird die Größe der Seite festgelegt. Die Angabe der Breite und Höhe erfolgt in Pixel. Die Voreinstellung beträgt 800 x 600 px. Die Maße können geändert werden.



Breite: Die Seitenbreite wird hier definiert.

Höhe: Die Seitenhöhe wird hier definiert.

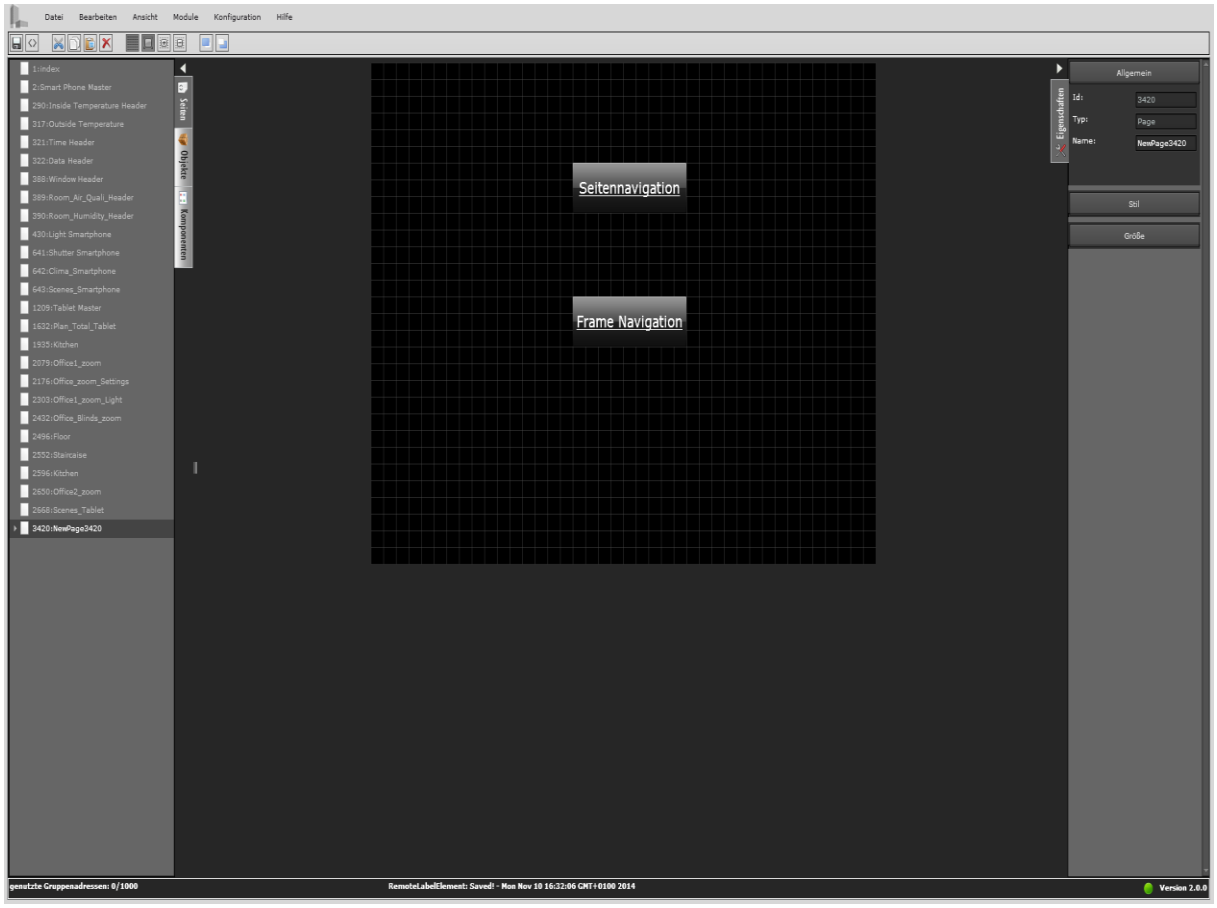
Hinweis: Die genaue Eingabe der Größe der Visualisierungsseite ist wichtig für eine korrekte, passgenaue Darstellung dieser Seite auf dem jeweiligen Endgerät, also z.B. Tablet oder Smartphone. Bereits bei der Konfiguration der Index Seite sollte dies beachtet werden und entsprechend für alle weiteren Seiten gleichartig übernommen werden.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

9.2 Das Seitennavigationskonzept

Für die Projektierung eines Visualisierungsprojektes stehen verschiedene Navigationskonzepte zur Verfügung. Vor der Projektierung sollte man sich entscheiden, wie andere Seiten aufgerufen werden.



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

9.2.1 Seiten Navigation

In dieser Variante wird die aktuelle Seite durch eine andere Seite ersetzt. Das bedeutet, es wird die komplette Seite ausgetauscht. Alle Seiten sollten die gleiche Größe haben und alle Seiten müssen die Navigationstasten beinhalten. Insbesondere eine Rücksprungtaste zur vorherigen Visualisierungsseite oder der Sprung zur Index Seite sollte konfiguriert werden.



Seiten Navigation:

Bei der Seitennavigation werden auf der Hauptseite (1: Index) 2 Tasten (PageNavigator) eingeblendet, um andere Seiten aufzurufen. Die Seitennavigation wird mit der Navigationstaste "Seiten Navigation" bzw. „Seiten Navigation transparent" aus der Kategorie "Navigations Elemente" eingerichtet. Siehe auch Kapitel: 10.3.8 Navigations Elemente.

In der Einstellungsseite zu diesen Bedienelementen, Eigenschaften, wählt man in der Auswahl "Öffnen in:" die Option "Seiten Container". Mit der Auswahl Fenster, wird die aufzurufende Seite in einem Fenster angezeigt, welches man beliebig verschieben kann.

© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501





Öffnen in: (Auswahl): Mit der Auswahl wird definiert ob die Seite in einem Container oder als eigene Seite geöffnet wird.

Seite: Mit dieser Einstellung wird ein Auswahlfenster angezeigt. Alle konfigurierten Seiten stehen zur Auswahl. Dabei werden nicht nur die konfigurierten Seiten aufgelistet, sondern auch die vom IP Control Center möglichen, voreingestellten Seiten, wie Szenen, Szenen - Desktop, Zeitpläne, Zeitpläne - Desktop, Perioden, alle Objekte (Datenpunkt - Manager), Firmware laden, Alarme, Alarm Historie oder Monitoring.

Externer Link (Auswahl): Mit der Aktivierung dieser Funktion kann eine externe Webseite, z.B. eine WEB Kamera, aufgerufen werden.

Externer Link (Adresse): Hier wird die http Adresse der anzuzeigenden, externen Seite eingetragen.

Seitencontainer: Beim Navigationskonzept "Seiten Navigation" bleibt diese Auswahl leer. D.h. man navigiert direkt zur oben eingestellten Seite.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

9.2.2 Container Navigation

In dieser Variante werden die weiteren Seiten in einem Frame (Container) einer bereits geöffneten Hauptseite aufgerufen. Dies bedeutet, dass die Hauptseite mit den Navigationstasten immer aktiv bleibt, die gewünschten Seiten werden in einem Container aufgerufen.

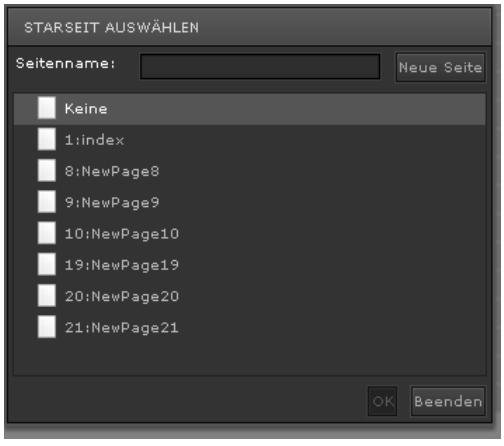


Container Navigation:

Bei der Containernavigation wird zusätzlich zu den Tasten (PageNavigator) auch noch ein Frame (Container) innerhalb der Hauptseite eingerichtet.

In diesem Container werden später die weiteren Seiten dargestellt. Die Container Navigation wird zusätzlich mit der Navigationstaste "Container" aus der Kategorie "Navigations Elemente" eingerichtet. Siehe auch Kapitel: 10.3.8 Navigations Elemente.

Zieht man das Element "Container" per Drag & Drop auf die Arbeitsfläche der Visualisierungsseite öffnet sich folgendes Fenster:

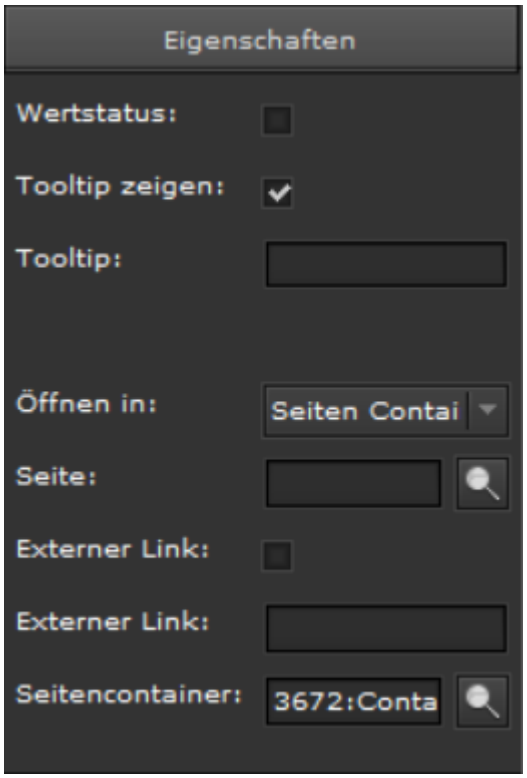


In diesem Fenster wird die Seite, welche im Container angezeigt werden soll, ausgewählt. Wählt man die Einstellung "Keine" wird der Container bis zum Betätigen der Navigationstaste ohne Seiteninhalt angezeigt.

Anschließend projektiert man wieder mit der Navigationstaste "Seiten Navigation" bzw. „Seiten Navigation transparent" aus der Kategorie "Navigations Elemente" die Anzeige der Seiteninhalte innerhalb des Containers. Siehe auch Kapitel: 10.3.8 Navigations Elemente.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501



Seitencontainer: Im Unterschied zur Seiten Navigation, wo dieses Feld leer bleibt, wird einer der bereits projektierten Anzeigecontainer ausgewählt. In diesem Container wird anschließend die oben eingetragene Seite dargestellt. Man kann nun mit mehreren Navigationstasten arbeiten und damit den Anzeigeinhalt innerhalb des Containers wechseln.

9.2.3 Anzeige in Fenstern (Frame)

In dieser Variante werden die Seiteninhalte in einem Fenster (Frame) angezeigt. Dieses Fenster kann man auf der geöffneten Hauptseite beliebig verschieben. Über das Kreuz in der rechten, oberen Ecke kann das Fenster geschlossen werden. Die Eigenschaften des Fensters können projektiert werden. Z.B. kann man die Platzierung des Fensters auf der Hauptseite beim Aufruf einstellen: oben links, oben Mitte, oben rechts, Mitte links, Mitte, Mitte rechts, unten links, unten Mitte, unten rechts. Weiterhin können Scroll-Balken angezeigt werden.

Die Anzeige von Fenstern wird mit der Navigationstaste "Seiten Navigation" bzw. „Seiten Navigation transparent“ aus der Kategorie "Navigations Elemente" eingerichtet. Siehe auch Kapitel: 10.3.8 Navigations Elemente.

In der Einstellungsseite zu diesen Bedienelementen, Eigenschaften, wählt man in der Auswahl "Öffnen in:" die Option "Fenster". Mit der Auswahl Fenster, wird die aufzurufende Seite in einem Fenster angezeigt, welches man beliebig verschieben kann.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501



Öffnen in: Mit der Auswahl wird definiert ob die Seite in einem Container oder in einem Fenster geöffnet wird.

Seite: Mit dieser Einstellung wird ein Auswahlfenster angezeigt. Alle konfigurierten Seiten stehen zur Auswahl. Dabei werden nicht nur die konfigurierten Seiten aufgelistet, sondern auch die vom IP Control Center möglichen, voreingestellten Seiten, wie Szenen, Szenen - Desktop, Zeitpläne, Zeitpläne - Desktop, Perioden, alle Objekte (Datenpunkt - Manager), Firmware laden, Alarme, Alarm Historie oder Monitoring. Diese Seite wird dann im Fenster dargestellt.

Externer Link (Auswahl): Mit der Aktivierung dieser Funktion kann eine externe Webseite, z.B. eine WEB Kamera, aufgerufen werden, welche dann im Fenster angezeigt wird.

Externer Link (Adresse): Hier wird die http Adresse der anzuzeigenden, externen Seite eingetragen.

Breite / Höhe: Es wird die Größe des Fensters projektiert.

Standort: Es wird die Platzierung des Fensters nach dem Aufruf projektiert. Folgende Auswahl steht zur Verfügung: oben links, oben Mitte, oben rechts, Mitte links, Mitte, Mitte rechts, unten links, unten Mitte, unten rechts

Scroll: Für den Inhalt des Fensters können Scroll-Balken projektiert werden. Diese können fest ein- oder ausgeschaltet werden oder entsprechend der Fenstergröße automatisch eingeblendet werden.

© Siemens Schweiz AG 2021

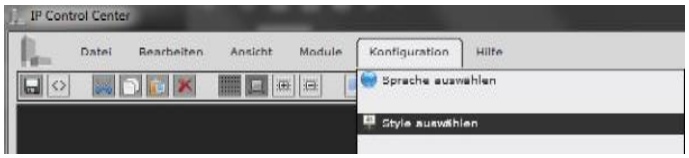
9.3 Tipps beim Editieren

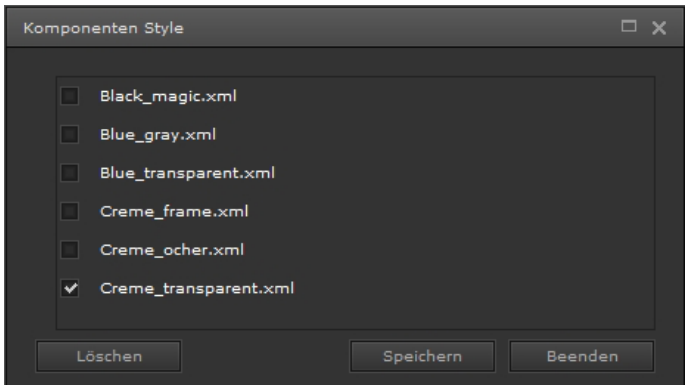
- Um mehrere Bedienelemente zu selektieren sollte die Shift-Taste gedrückt und die entsprechenden Elemente mit der Maus angeklickt werden. Diese Selektion kann danach auch kopiert und in andere Seiten eingefügt werden.
- Um mehrere Bedienelemente zu selektieren kann man auch die "Lasso Funktion" nutzen. Dabei umspannt man mit der Maus alle zu selektierenden Elemente. Diese Selektion kann danach auch kopiert und in andere Seiten eingefügt werden.
- Sie sollten auf allen Seiten mit der gleichen Rastergröße arbeiten, um das Einfügen an den richtigen Positionen zu ermöglichen.
- Die Rastergröße kann für jede Seite individuell eingestellt und gespeichert werden.
- Es besteht die Möglichkeit eine komplett editierte Seite, mit all ihren Elementen, zu kopieren und wieder einzufügen. Dazu wird innerhalb der Seiten-Baumstruktur, mit einem rechten Mausklick auf die zu kopierende Seite, diese kopiert und später eingefügt. Die Anzahl der Kopien kann dabei definiert werden.
- Es besteht die Möglichkeit eine komplett editierte Seite, mit all ihren Elementen in eine einzelne Datei zu exportieren. Nutzen Sie dazu das Menü Datei und Export. Die Datei wird mit dem Seitennamen gesichert. Mit dem Menü Datei und Import kann eine Seite einzeln in ein Projekt importiert werden. Ein neuer Seitenname kann dabei vergeben werden.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

10 Anzeige- und Bedienelemente

10.1 Auswahl eines Styles





Bei der Projektierung der Anzeige- und Bedienelemente kann man aus 6 verschiedenen Styles auswählen. Diese sind bereits vordefiniert und sind bereits bei der Auslieferung im IP Control Centers gespeichert. In dem Menüpunkt Konfiguration → Style auswählen werden alle installierten Styles zur Auswahl aufgelistet:

- Black magic
- Blue gray
- Blue transparent
- Creme frame
- Creme ocher
- Creme transparent

Die Beschreibung aller Styles befindet sich im Kapitel: 19 Styles.

Mit der Taste "Löschen" können Styles aus dem Gerät entfernt werden. Es erscheint die Meldung:



Es ist zu beachten, dass die Style-Definition mit den entsprechenden Bildern verknüpft ist. Diese können und müssen separat vom IP Control Center gelöscht werden, um Speicherplatz in dem Gerät freizugeben. Siehe auch Kapitel: 10.2.1.3 Status.

© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

10.2 Bedienelemente in der Komponentenliste

Das IP Control Center bietet eine Reihe von Anzeige- und Bedienelementen für die Konfiguration der Steuerfunktionen der Visualisierung bzw. für die Navigation in der Visualisierung. Die ausgewählten Anzeige- und Bedienelemente lassen sich per Drag und Drop aus der Komponenten-Registerkarte auf die Arbeitsfläche der Visualisierungsseite ziehen. Der Reiter "Komponenten" befindet sich im linken, vertikalen Menü an unterster Stelle.

Die verschiedenen Anzeige- und Bedienelemente sind entsprechend ihrer Funktionen und Eigenschaften in Kategorien eingeteilt:



- Schalten Allgemein
- Schalten Sonstiges
- Schalten Licht
- Status Allgemein
- Jalousie/Lamelle
- HKL
- Szenen
- Erweitere Bedienelemente
- Audio/Video
- Navigations Elemente

Hat man das gewünschte Anzeige- oder Bedienelement an die gewünschte Stelle auf der Visualisierungsseite platziert, werden die Eigenschaften des markierten Elements angezeigt. Die Eigenschaften des ausgewählten Elementes werden rechts von der Arbeitsfläche der Visualisierungsseite im Eigenschaften-Menü bearbeitet.

Es gibt zwei Arten von Eigenschaften, die den Anzeige- und Bedienelementen zugewiesen werden können.

- Grundsätzliche-Eigenschaften
- Individuelle-Eigenschaften

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Grundsätzliche Eigenschaften sind für alle Anzeige- und Bedienelemente gleich und werden im folgenden Abschnitt beschrieben. Die folgende Erklärung der bearbeitbaren Eigenschaften steht als Beispiel für alle anderen Anzeige- und Bedien-Elemente.Die individuellen Eigenschaften sind je nach Anzeige- und Bedienelement, je nach Kategorie, verschieden und werden in Ergänzung im jeweiligen Abschnitt erläutert.

10.2.1 Grundsätzliche Eigenschaften

10.2.1.1 Allgemein



Id: Interne ID Nummer.

Typ: Element-Eigenschaft.

Name: Name des Bedien-Elements, entspricht der Funktion. Der Name kann editiert werden. Bei der Neuvergabe des Namens sollte dieser einen Bezug zur Funktion haben.

Sichtbar: Anzeige des Elements in der Visualisierung.

Aktiv: Aktivierung der Schaltfunktionen. Bei Deaktivierung werden nur die Status-Informationen angezeigt.

10.2.1.2 Eigenschaften



Wertstatus: Der aktuelle Status des Elements wird angezeigt (nicht bei Eingabe-Werten und Text).

Tooltip zeigen: Bei Mouse-Over öffnet sich ein Fenster mit Hilfe-Informationen.

Tooltip: Eingabefeld für den anzuzeigenden Tooltip.

Im unteren "Suchen" Fenster wird dem Anzeige- und Bedienelement ein Prozesspunkt zugeordnet. Dies kann ein KNX Kommunikationsobjekt, ein virtueller Datenpunkt oder eine Gruppenadresse sein. Die Objekte und Gruppenadressen, welche in einer Baumstruktur links dargestellt sind, können nun per Drag & Drop direkt in das Feld "Suchen" geschoben werden. Man kann die Gruppenadresse bzw. die Objektnummer auch direkt mit der Tastatur in das Feld "Suchen" eintragen oder man selektiert die Gruppenadresse / Objektnummer über die Funktion "Suchen".

© Siemens Schweiz AG 2021

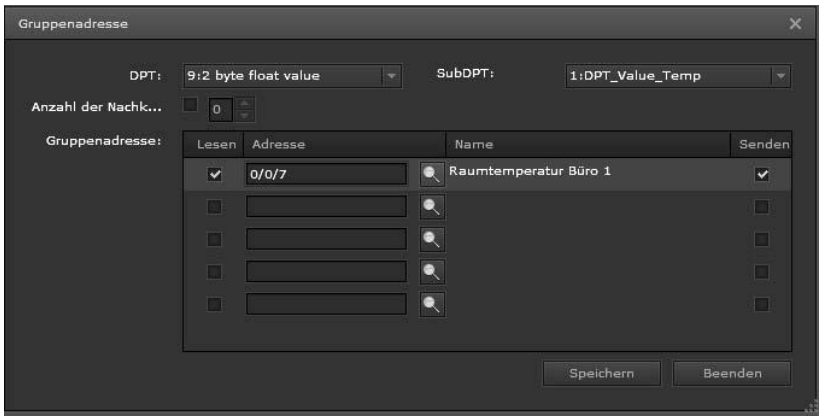
07 0B IP Control Center 983501

Hinweis: Es ist auch möglich die Gruppenadresse frei zuzuordnen. D.h., eine beliebige, bekannte Gruppenadresse wird direkt in das Feld eingetragen, unabhängig von den Gruppenadressen welche nach einem esf-File Import angeboten werden. Die Gruppenadresse, mit seiner Wirkung, sollte aus dem ETS Projekt bekannt sein. Dabei sollte der entsprechende Datenpunkttyp berücksichtigt werden.

Die  erlaubt die Direktauswahl eines Objekts oder einer Gruppenadresse aus einer Liste mit allen zu Verfügung stehenden Kommunikationsobjekten bzw. Gruppenadressen. Es können bis zu 5 Gruppenadressen einem Anzeige- und Bedienelement zugewiesen werden.

Mit  wird ein neues, virtuelles Objekt hinzugefügt. Der Name, der Datenpunkttyp, der Datenpunktuntertyp und ein vordefinierter Wert können editiert werden. Bei Fließkommawerten kann die Anzahl der Nachkommastellen definiert werden.

Durch  lässt sich das Kommunikationsobjekt oder die Gruppenadressen editieren. Der Name des Objektes kann geändert werden. Der Datenpunktuntertyp kann für eine korrekte Wertanzeige eingestellt werden. Es kann ein vordefinierter Wert gesetzt werden. Bei Fließkommawerten kann die Anzahl der Nachkommastellen definiert werden. Hat man dem Element eine oder mehrere, bis zu 5, Gruppenadressen zugeordnet, erscheint dieser Dialog.



In der ersten Spalte "Lesen" wird definiert welche Gruppenadresse beim Start des Gerätes bzw. beim Seitenaufruf gelesen werden soll. Eine der maximal 5 Gruppenadressen kann dafür definiert werden.

In den Spalten "Adresse" und "Name" wird die entsprechende Gruppenadresse eingestellt bzw. die Funktion angezeigt.

In der letzten Spalte "Senden" wird definiert welche der Gruppenadressen als sendende Adresse zu nutzen ist. Alle anderen Gruppenadressen sind mithörend.

Das  Icon löscht den zugeordneten Prozesspunkt aus dem Anzeige- und Bedienelement.

Hinweis: Die Beschreibung der Gruppenadressen und der Datenpunktuntertyp kann auch nachträglich geändert werden. Beim ESF- Datei Import kann über ein Optionsflag entschieden werden, ob dieser Text mit dem Text aus der ETS überschrieben werden soll bzw. ob der Datenpunktuntertyp übernommen werden soll.

© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

10.2.1.3 Status



Wert: Einstellung eines vordefinierten Objektwertes, welcher bei Betätigung versendet wird bzw. als Status empfangen wird, abhängig vom Datenpunkttyp.

Text vor Status: Eingabe eines Textes, welcher vor dem Status angezeigt wird.

Text nach Status: Eingabe eines Textes, welcher nach dem Status angezeigt wird.

Schrifttyp: Auswahl der Schriftart, Schrittgröße und Formatierung (fett, kursiv, unterstrichen). Alle, auf dem Rechner installierten Schriftarten stehen zu Verfügung.

Schriftfarbe und Formatierung: Auswahl der Schriftfarbe, der Auszeichnung und der Ausrichtung.

Hintergrundfarbe: Auswahl der Hintergrundfarbe.

Transparent: Auswahl ob der Hintergrund angezeigt/nicht angezeigt wird.

Rahmen: Auswahl eines Rahmens, Rahmenform und dessen Formatierungsmerkmale (Farbe, Dicke und Eckenradius).

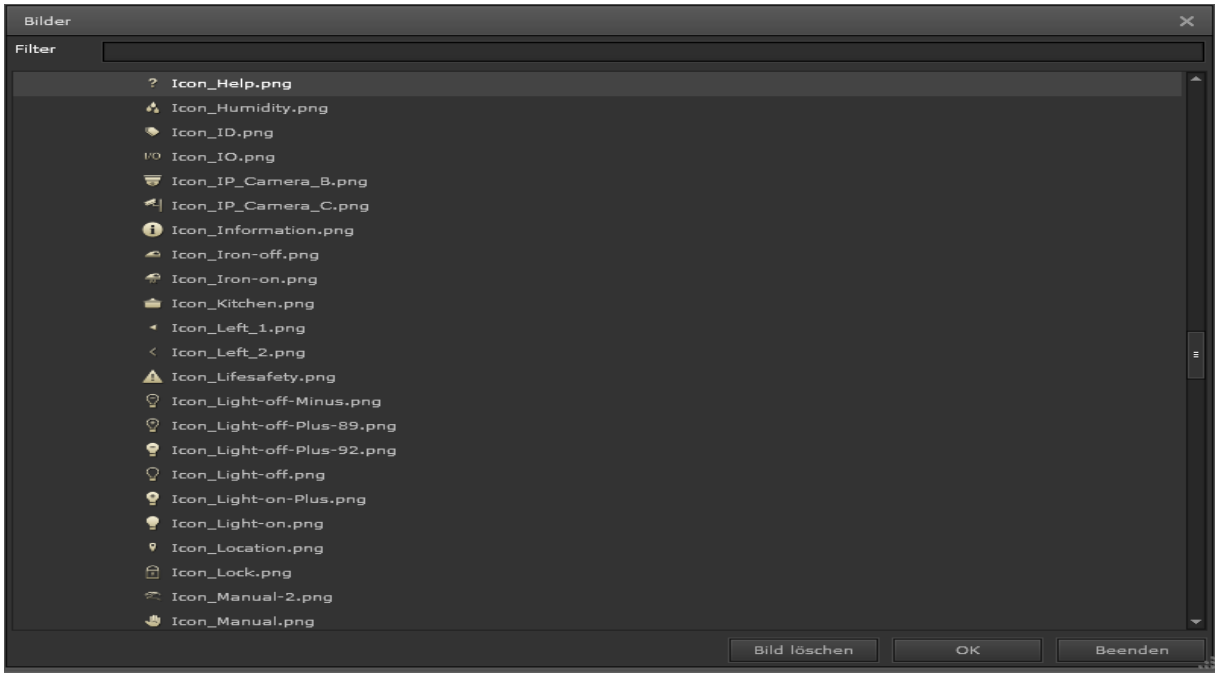
Bild: Auswahl eines Hintergrundbilds für das Bedienelement bei diesem Status.

Mit wird ein Bild aus einer bestehenden Liste ausgewählt. Entsprechend dem ausgewählten Anzeige- und Bedienelement ist hier ein Icon im gewählten Style voreingestellt. In diesem Dialog können auch die einzelnen Bilder auf dem Gerät gelöscht werden. Mit wird ein neues Bild als Hintergrund geladen. Durch dasVerwenden von lässt sich das Hintergrundbild entfernen.

Hinweis: Wurden in der Konfiguration ein gesamter Komponenten Style gelöscht, müssen die dem Style zugeordneten Bilder einzeln aus dem Verzeichnis des IP Control Centers gelöscht werden. Mit und anschließendem lassen sich bereits hoch geladene Abbildungen aus dem Flash-Speicher entfernen. Es ist auch möglich ganze Verzeichnisse zu löschen. Siehe Kapitel: 10.1 Auswahl eines Styles.

© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

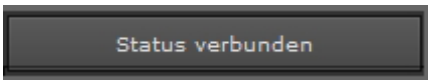


© Siemens Schweiz AG 2021

10.2.1.4 Status Verbunden / nicht Verbunden

Für einige Komponenten lassen sich differenzierte Statusmeldungen einstellen. Je nach Status können Texte und Formatierungs-eigenschaften individuell angezeigt werden.







gemeinsame Einstellungen: Mit der Aktivierung dieser Option, werden die vorgenommenen Einstellungen auf beide Statusvarianten angewendet.

Text vor Status: Eingabe eines Textes, welcher vor dem Status angezeigt wird.

Text nach Status: Eingabe eines Textes, welcher nach dem Status angezeigt wird.

Schrifttyp: Auswahl der Schriftart, Schrittgröße und Formatierung (fett, kursiv, unterstrichen). Alle, auf dem Rechner installierten Schriftarten stehen zu Verfügung.

Schriftfarbe und Formatierung: Auswahl der Schriftfarbe, der Auszeichnung und der Ausrichtung.

Hintergrundfarbe: Auswahl der Hintergrundfarbe.

Transparent: Auswahl ob der Hintergrund angezeigt/nicht angezeigt wird.

Rahmen: Auswahl eines Rahmens, Rahmenform und dessen Formatierungsmerkmale (Farbe, Dicke und Eckenradius).

Bild: Auswahl eines Hintergrundbilds für das Bedienelement bei diesem Status.

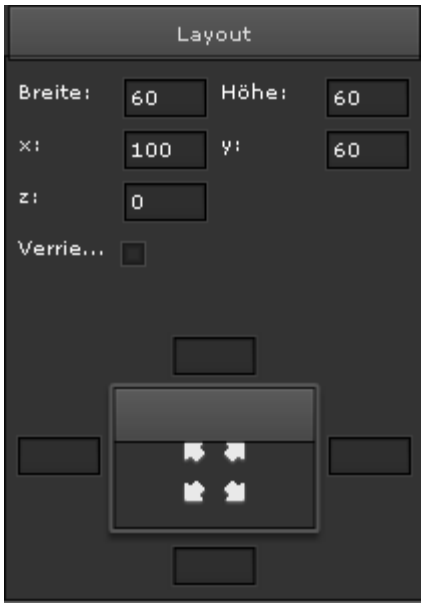
Mit  wird ein Bild aus einer bestehenden Liste ausgewählt. Entsprechend dem ausgewählten Anzeige- und Bedienelement ist hier ein Icon im gewählten Style voreingestellt. In diesem Dialog können auch die einzelnen Bilder auf dem Gerät gelöscht werden. Mit  wird ein neues Bild als Hintergrund geladen. Durch Verwenden von lässt sich das Hintergrundbild entfernen. Siehe Kapitel: 10.1 Auswahl eines Styles.

© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

10.2.1.5 Layout

Hier werden die Größe und die Position des Anzeige- und Bedienelements bestimmt.



Breite: die Breite des Elements wird hier definiert.

Höhe: die Höhe des Elements wird hier definiert.

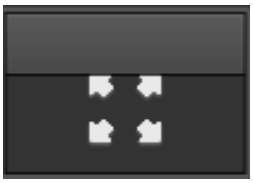
X: linker Abstand des Elements vom Seitenrand.

Y: oberer Abstand des Elements vom Seitenrand.

Z: hier wird die Lage des Layers (Vordergrund/Hintergrund) angezeigt. Dieses Feld ist nicht editierbar. Über die Menüauswahl "Bearbeiten" und "Ganz nach vorne" bzw. "Ganz nach hinten" kann das markierte Element verschoben werden.

Verriegelt: Das Element wird gesperrt und kann nicht mehr mit dem Editor verschoben werden.

Durch die Nutzung des Koordinatenfeldes wird das Anzeige- und Bedienelement auf die Größe des Fensters skaliert Zusätzlich können Abstände vom Rand definiert werden.



© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

10.3 Standard und Grundfunktionen der Anzeige-/Bedienelemente

10.3.1 Schalten Allgemein / Sonstiges / Licht / Status

In diesen Kategorien gibt es überwiegend Elemente zur Werteingabe über Ein/Aus-Telegramme. Die Darstellung der Icons ist für die Auswahl des Datenpunkttyps 1-bit DPT vorbereitet. Es gibt z.B. Elemente zum:

Schalten EIN 

Schalten AUS 

oder zum Umschalten 

Für das Element "Schalten EIN" ist in den Eigenschaften für "Status" der Wert: "Wahr" (Wert=1) vordefiniert. Entsprechend ist das relevante Icon, welches den Zustand EIN widerspiegelt, bereits voreingestellt. Für das Element "Schalten AUS" ist in den Eigenschaften für "Status" der Wert: "Falsch" (Wert=0) vordefiniert. Entsprechend ist das relevante Icon, welches den Zustand AUS widerspiegelt, bereits voreingestellt.

Das Element "Umschalter" benötigen einen Status-Wert, wenn diese das erste Mal angezeigt werden, so dass bei Betätigung der invertierte Wert übertragen wird. Das Umschaltelement kann den aktuellen Wert direkt vom zugewiesenen Kommunikationsobjekt empfangen, um es zu konfigurieren. Im Fall, dass dieser Wert nicht empfangen wurde, verbleibt das Element in einem undefinierten Status und zeigt nur ein Fragezeichen als Icon, ohne die aktuelle Schaltposition (EIN/AUS).

In den Eigenschaften ist für "erster Status" der Wert: "Falsch" (Wert=0) vordefiniert und für "zweiter Status" der Wert: "Wahr" (Wert=1) vordefiniert. Entsprechend sind die relevanten Icons, welche den Zustand AUS bzw. EIN widerspiegeln, bereits voreingestellt. Weiterhin gibt es Elemente zur reinen Statusanzeige. Bei diesen ist die Schaltfunktion in den Eigenschaften deaktiviert.

10.3.2 Status Allgemein

In dieser Kategorie stehen verschiedenste Elemente zur reinen Statusanzeige zur Verfügung. Der überwiegende Teil der Elemente bietet Icons zur Darstellung der Zustände EIN bzw. AUS. Der aktuelle Wert eines Datenpunkttyps DPT, typisch 1-bit, wird angezeigt, z.B.:

Steckdose Status EIN 

Steckdose Status AUS 

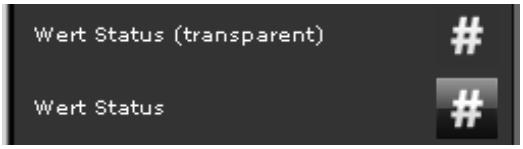
© Siemens Schweiz AG 2021

Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

In den Eigenschaften ist für "erster Status" der Wert: "Falsch" (Wert=0) vordefiniert und für "zweiter Status" der Wert: "Wahr" (Wert=1) vordefiniert. Entsprechend sind die relevanten Icons, welche den Zustand AUS bzw. EIN widerspiegeln, bereits voreingestellt. Im Fall, dass dieser Wert nicht empfangen wurde, verbleibt das Element in einem undefinierten Status und zeigt nur ein Fragezeichen als Icon, ohne die aktuelle Schaltposition (AN/AUS). Die Schaltfunktion ist bei diesen Eigenschaften deaktiviert.

Bei den Elementen Wert Status (transparent) bzw. Wert Status wird der Wert in Form von Zahlen dargestellt. Es werden keine speziellen Icons angezeigt. Diese Elemente eignen sich zur Darstellung von Datenpunkttypen wie z.B. 1 Byte, 2 Byte, 4 Byte etc.



10.3.3 Jalousie / Lamelle

In dieser Kategorie stehen Elemente zur Steuerung, Fahr- oder Stoppbefehle, von Rollladen, Jalousien, verschiedenster Behänge, Fenster, Türen, Tore etc. zur Verfügung. Verschiedenste Icons bilden diese Anwendungen ab. Bei der Steuerung wird zwischen verschiedenen Grundfunktionen unterschieden:

Jalousien/Lamelle - Eintasten Bedienung



Mit einer Taste kann über eine lange Betätigung der Sonnenschutz herab- oder hochgefahren werden (die Fahrtrichtung wechselt bei jeder erneuten langen Betätigung). In den Eigenschaften ist dieser Richtungswechsel beim Fahrbefehl vordefiniert. Über einen kurzen Tastendruck kann die Fahrt beendet bzw. die Lamellen um einen Schritt geöffnet bzw. geschlossen werden. Mit einem kurzen Tastendruck wird ein nach unten fahrenden Antrieb gestoppt und mit jeder weiteren kurzen Betätigung die Lamellen schrittweise geöffnet. Fährt der Behang nach oben, wird mit einem kurzen Tastendruck gestoppt und mit jeder weiteren kurzen Betätigung die Lamellen schrittweise geschlossen.

z.B. Jalousien/Lamelle AUF – Eintasten Bedienung

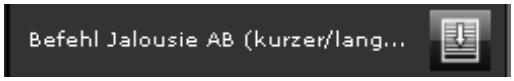


Mit einer Taste kann über eine lange Betätigung der Sonnenschutz hochgefahren werden. In den Eigenschaften ist der Fahrbefehl rauf" vordefiniert. Über einen kurzen Tastendruck kann die Fahrt beendet bzw. die Lamellen um einen Schritt geschlossen werden.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

z.B. Jalousien/Lamelle AB – Eintasten Bedienung



Mit einer Taste kann über eine lange Betätigung der Sonnenschutz abgefahren werden. In den Eigenschaften ist der Fahrbefehl "runter" vordefiniert. Über einen kurzen Tastendruck kann die Fahrt beendet bzw. die Lamellen um einen Schritt geöffnet werden.

z.B. Lamelle AUF / Lamelle AB



Mit dieser Taste kann bei Betätigung die Lamelle geöffnet bzw. geschlossen werden. Für den Befehl Öffnen ist in den Eigenschaften der Wert: "Falsch" (Wert=0) vordefiniert. Für den Befehl "Schließen" ist in den Eigenschaften der Wert: "Wahr" (Wert=1) vordefiniert.

z.B. Rollladen AUF / Rollladen AB



Mit dieser Taste kann bei der Betätigung die Rolllade auf- bzw. abgefahren werden. Für den AUF Befehl ist in den Eigenschaften der Wert: "Falsch" (Wert=0) vordefiniert. Für den AB Befehl ist in den Eigenschaften der Wert: "Wahr" (Wert=1) vordefiniert.

Befehl STOPP



Mit dieser Taste kann bei der Betätigung der Fahrbefehl zum Behang gestoppt werden. Für den STOPP Befehl ist in den Eigenschaften der Wert: "Falsch" (Wert=0) vordefiniert.

© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

10.3.3.1 Spezielle Eigenschaften Jalousie / Lamelle



Für die Konfiguration der Eintasten Bedienung in der Kategorie Jalousie / Lamelle werden zwei Kommunikationsobjekte und zusätzliche Einstellungen benötigt:

Richtung: Es ist möglich die jeweilige Aktion der Schaltelemente (rauf runter, wechseln) auszuwählen.

Status: Die aktuelle Position des Kommunikationsobjekts für die Übermittlung des Status.

kurzer Tastendruck: Über dieses Objekt wird das Telegramm für die Lamellenverstellung/Stopp-Befehl bei kurzem Tastendruck des Tasters gesendet.

Taste lang nach: Die Zeit in Millisekunden bis das Signal als langer Tastendruck interpretiert wird.

langer Tastendruck: Über dieses Objekt wird das Telegramm für den Auf/Ab Befehl bei langem Tastendruck des Tasters gesendet.

Für die Konfiguration der AUF / AB / STOPP Befehle in der Kategorie Jalousie / Lamelle wird nur ein Kommunikationsobjekt benötigt. Da hier nur eine Gruppenadresse gesendet wird ist darauf zu achten, dass die Adresse für den Fahrbefehl ausgewählt wird. Bei dem Stopp Befehl hingegen muss die Adresse der Lamellensteuerung gewählt werden.

10.3.4 HKL

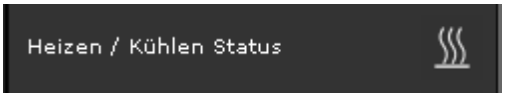
In dieser Kategorie werden Elemente angeboten, welche speziell für das Gewerk Heizung / Lüftung / Klima abgestimmt sind. Die Werteingabe ist typisch dem Datenpunkttyp 1-bit DPT, z.B.:



Mit dieser Taste kann bei der Betätigung die Betriebsart Handbetrieb eingestellt werden. Für das Element "Handbetrieb" ist in den Eigenschaften für "Status" der Wert: "Falsch" (Wert=0) vordefiniert. Entsprechend ist das relevante Icon, welches den Zustand Handbetrieb widerspiegelt, bereits voreingestellt. z.B.:



Mit dieser Taste kann bei der Betätigung die Betriebsart Automatik eingestellt werden. Für das Element "Automatikbetrieb" ist in den Eigenschaften für "Status" der Wert: "Wahr" (Wert=1) vordefiniert. Entsprechend ist das relevante Icon, welches den Zustand Automatikbetieb widerspiegelt, bereits voreingestellt. Weiterhin gibt es Elemente zur reinen Statusanzeige. Bei diesen ist die Schaltfunktion in den Eigenschaften deaktiviert. z.B.:

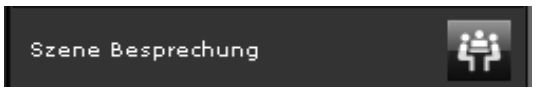


© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

In den Eigenschaften ist für "erster Status" der Wert: "Falsch" (Wert=0) vordefiniert und für "zweiter Status" der Wert: "Wahr" (Wert=1) vordefiniert. Entsprechend sind die relevanten Icons, welche den Zustand Kühlen bzw. Heizen widerspiegeln, bereits voreingestellt.

10.3.5 Szenen

In dieser Kategorie werden Elemente angeboten, welche sich zum Aufrufen von Szenen eignen. Verschiedenste Icons sind dazu passend hinterlegt. Die Werteingabe ist typisch dem Datenpunkttyp 1-bit DPT. Mit dieser Voreinstellung werden 1 Bit Szenen aufgerufen oder gespeichert. Bei entsprechender Änderung des Datenpunkttyps auf 8 Bit, können auch 8 Bit Szenen aufgerufen oder gespeichert werden. Die Szenennummer kann entsprechend eingestellt werden. z.B.:



Mit dieser Taste kann bei der Betätigung die Szene Besprechung aufgerufen werden. Für das Element "Szene Besprechung" ist in den Eigenschaften für "Status" der Wert: "Wahr" (Wert=1) vordefiniert. Entsprechend ist das relevante Icon, welches der Szene Besprechung entspricht, bereits voreingestellt.

10.3.6 Erweiterte Bedienelemente

In dieser Kategorie werden unterschiedliche Anzeige- und Bedienelemente zum Einstellen und Setzen von Werten aufgelistet.

10.3.6.1 Spezielle Eigenschaften Stepper

Die Elemente z.B. "Stufe + / Stufe – ", "Lüfterstufe + / Lüfterstufe – ", "Beleuchtung + / Beleuchtung – " etc. werden zur schrittweisen Erhöhung bzw. Verringerung eines Wertes eingesetzt. Der Einsatz erfolgt z.B. bei der Verwendung von Thermostaten, zum Einstellen der Temperaturen oder zum Dimmen der Beleuchtung. z.B.:



Mit diesen Tasten kann bei kurzer Betätigung der Wert um einen Schritt erhöht bzw. gesenkt werden. Bei jeweils langer Betätigung der Tasten werden die Werte um entsprechend mehrere Schritte bis zum Maximumwert bzw. bis zum Minimumwert erhöht bzw. gesenkt. In den Eigenschaften des Elements "Stufe +" ist die Richtung "rauf" vordefiniert. In den Eigenschaften des Elements "Stufe -" ist die Richtung "runter" vordefiniert.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501



Richtung: Auswahl des Schaltverhaltens (Erhöhen / Verringern / Umschalter)

Zeit für langen Tastendruck: Die Zeit in Millisekunden bis das Signal als langer Tastendruck interpretiert wird. Während dieser Zeit werden die Schritte aufgezählt undbeim Loslassen der Taste wird der aufgezählte Endwert gesendet.

Schritt: Schrittweite für den nächsten Wert, welcher auf den Bus gesendet wird.

Schritt pro Zeit: Die Zeit in Millisekunden, nach dem der Wert auf den Bus gesendet wird. Bei mehrmaligen Tasten während dieser Zeit wird der Wert intern aufgezählt und der Endwert wird nach dieser Zeit gesendet.

Maximum: Der größte Wert, der auf den Bus gesendet werden kann.

Minimum: Der kleinste Wert, der auf den Bus gesendet werden kann.

10.3.6.2 Spezielle Eigenschaften Slider

Das Element Schiebe-Regler lässt sich zur stufenlosen Einstellung von Werten, z.B. der Einstellung von Dimmwerten, nutzen. Es arbeitet wie ein Eingabewert-Senden-Element und benötigt deshalb ein stetiges Kommunikationsobjekt, z.B. 0 – 100%, 0 – 255 etc. um einen Wert darzustellen. Für diese Slider stehen verschiedene Varianten, in horizontaler bzw. vertikaler Bedienausrichtung zur Verfügung. Der Slider wird auf der Bedienoberfläche auf die entsprechende Stelle für den zu sendenden Wert bewegt. Dieser Wert wird innerhalb des Balkens angezeigt.





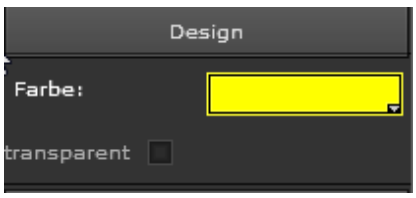
Ausrichtung: waagerechte oder senkrechte Ausrichtung des Schiebereglers. Bei der senkrechten Ausrichtung kann zudem definiert werden, ob der minimale Wert oben oder unten zu Grunde gelegt werden soll.

Wertstatus: Der aktuelle Wert wird innerhalb des Schiebereglers angezeigt.

Maximum: Der größte Wert, der auf den Bus gesendet werden kann.

Minimum: Der kleinste Wert, der auf den Bus gesendet werden kann.

Farbe: Einstellung der Farbe für den Balken, welcher den Zahlenwert innerhalb des gesamten Schiebereglers repräsentiert. Nur bei Slider 1.



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501



Schrifttype: Auswahl der Schriftart, Schriftfarbe, Schrittgröße und Formatierung (fett, kursiv, unterstrichen) für die aktuelle Wertanzeige. Alle, auf dem Rechner installierten Schriftarten stehen zu Verfügung.

Farbe: Einstellung der Hintergrundfarbe für den gesamten Schieberegler. Nur bei Slider 1.

Rahmen: Einstellung der Rahmenfarbe um den gesamten Schieberegler. Nur bei Slider 1.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Folgende Visualisierungsansichten können projektiert werden:

z.B. Slider 1 horizontal, zur Einstellung eines Dimmwertes

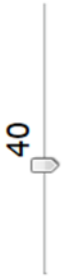


Slider 1 vertikal, zur Einstellung oder Anzeige einer Behangposition



z.B. Slider 2 horizontal, zur Einstellung eines Dimmwertes





Slider 2 vertikal, zur Einstellung oder Anzeige einer Behangposition

Hinweis: Die Auswahl "senkrecht oben" bedeutet, dass der minimale Wert "Oben" anfängt. Dies kann insbesondere bei Jalousieaktoren genutzt werden, die über eine absolute Positionierung oder einen Positionsstatus verfügen.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

10.3.6.3 RGB Steuerung

In diesem Element können RGB Werte über Gruppenadressen gesetzt werden. Es werden im KNX unterschiedliche Möglichkeiten zur Farbsteuerung angeboten. Das IP Control Center unterstützt die gewünschte Ansteuerung durch folgende Auswahl:



1 x 3 Byte (RGB)
1 x 3 Byte (HSV)
3 x 1 Byte (RGB) + 1 Byte Weiß
3 x 1 Byte (RGB)
1 x 3 Byte (RGB) + 1 Byte Weiß
6 Byte (RGBW)

Mit diesem Element können RGB (RGBW) Werte über Gruppenadressen gesetzt werden. Damit ist eine Farblichtsteuerung möglich.



Farbton Ansteuerung: Wird dieses Feld aktiviert, werden die folgenden 3 Kanäle für die Ansteuerung des Farbtons, der Farbsättigung und der Helligkeit verknüpft (HUE).

Rot: Auswahl des Objektes oder der Gruppenadresse für den roten Farb-Kanal (Werte 0..100%). Gilt nur, wenn Farbton Ansteuerung nicht aktiv gesetzt ist.

Grün: Auswahl des Objektes oder der Gruppenadresse für den grünen Farb-Kanal (Werte 0..100%). Gilt nur, wenn Farbton Ansteuerung nicht aktiv gesetzt ist.

Blau: Auswahl des Objektes oder der Gruppenadresse für den blauen Farb-Kanal (Werte 0..100%). Gilt nur, wenn Farbton Ansteuerung nicht aktiv gesetzt ist.

Separater weißer Kanal: Wird dieses Feld aktiviert, steht ein zusätzlicher weißer Kanal zur Verknüpfung zur Verfügung (RGBW Steuerung).

Weiß: Auswahl des Objektes oder der Gruppenadresse für den weißen Kanal (Werte 0..100%). Gilt nur wenn Farbton Ansteuerung nicht aktiv gesetzt ist.



Bei der Selektion der Farbton Ansteuerung (HSV) werden die Werte in der folgenden Form eingegeben:

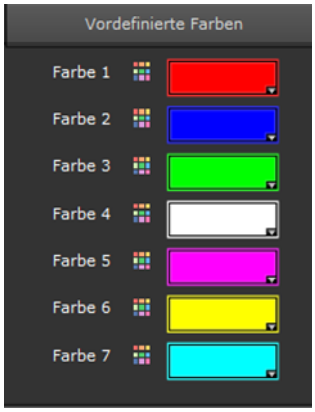
Farbton: Auswahl des Objektes oder der Gruppenadresse für den Kanal Farbton (Werte 0..100%). Gilt nur, wenn Farbton Ansteuerung aktiv gesetzt ist.

Sättigung: Auswahl des Objektes oder der Gruppenadresse für den Kanal Sättigung (Werte 0..100%). Gilt nur, wenn Farbton Ansteuerung aktiv gesetzt ist.

Helligkeit: Auswahl des Objektes oder der Gruppenadresse für den Kanal Helligkeit (Werte 0..100%). Gilt nur, wenn Farbton Ansteuerung aktiv gesetzt ist.

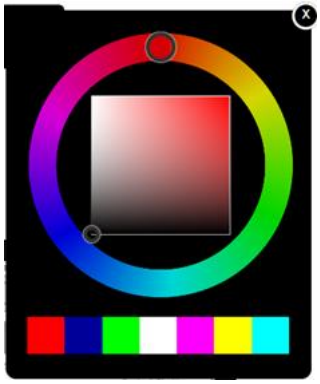
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501



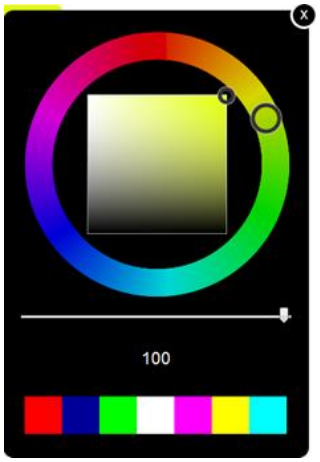
In diesem Element können 7 Farben beliebig vordefiniert werden. In der Visualisierungsansicht stehen diese 7 Farben als Farbszenen direkt zur Auswahl.

In der Visualisierungsansicht erscheint nach einem Klick auf das Icon  folgendes RGBW Steuerungslement:



Im äußeren Farbkreis wird die Farbe ausgewählt. In dem inneren Quadrat wird die Farbsättigung und die Helligkeit eingestellt.

In waagerechter Richtung wird die Sättigung verändert und in senkrechter Richtung wird die Helligkeit eingestellt.



Wurde der zusätzliche weiße Kanal zur RGBW Steuerung projektiert, kann mit dem Slider die weiße Farbe im Bereich 0 bis 100 % variiert werden. Die 7 vordefinierten Farben können direkt als Farbszene aufgerufen werden.

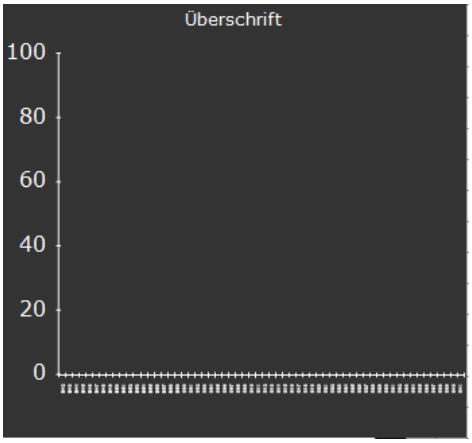
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

10.3.6.4 HTML-Chart

Mit diesem Element können aufgezeichnete Werte in Kurven- oder Balkendiagrammen dargestellt werden (siehe auch Kapitel: 11.5.2 Darstellung der Datenpunkte).





Das Chart Element wird per Drag und Drop aus der Komponenten-Registerkarte auf die Arbeitsfläche der Visualisierungsseite, an entsprechende Stelle, geschoben.



Im Fenster Darstellung kann die Anzeige als Kurven- oder Balkendiagramm eingestellt werden.



Es wird eine neue Datenreihe für ein Säulendiagramm angelegt. Entsprechend werden weitere Eigenschaftsfenster und Parameter angeboten.

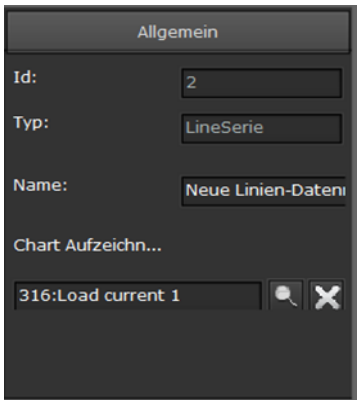


Es wird eine neue Datenreihe für ein Liniendiagramm angelegt. Entsprechend werden weitere Eigenschaftsfenster und Parameter angeboten.

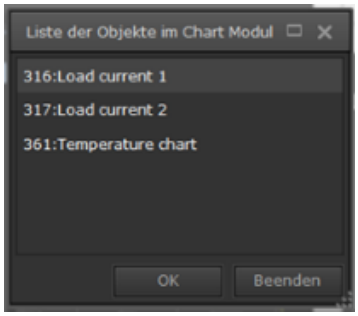
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

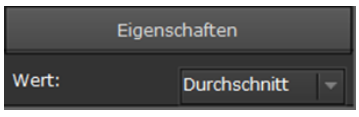
Weiterhin können die Graphen gelöscht bzw. in den Vordergrund oder in den Hintergrund gesetzt werden. Es erscheint eine Auswahlliste der angelegten Datenpunkte aus dem Chart Modul.



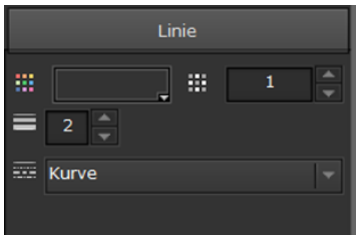
Wurde eine Datenreihe angelegt und markiert, kann man im Fenster Allgemein den aufgezeichneten Datenpunkt auswählen. Dieser wird dargestellt.



Der darzustellende Datenpunkt muß im Vorfeld im Chart Modul parametriert werden (siehe auch Kapitel: 11.5 Chart Modul).



Im Fenster Eigenschaften kann man auswählen ob die Mittelwerte, Maximalwerte oder Minimalwerte dargestellt werden sollen. Im Chart Modul werden für die aufgezeichneten Werte minütlich der Mittelwert, der Maximalwert und der Minimalwert gebildet. Nach einer Stunde werden für diese Werte wiederum der Mittelwert, der Maximalwert und der Minimalwert errechnet.



Im Fenster Linie kann die Darstellung des Graphen angepasst werden.

Farbe: Die Farbe der Linie bzw. der Säule kann aus einer Farbpalette ausgewählt werden.

Transparenz: Die Transparenz der Linie bzw. der Säule kann in einem Bereich von 1 bis 0 verändert werden.

Linienstärke: Die Strichstärke bei einem Liniendiagramm kann in einem Bereich von 0 bis 20 verändert werden.

Linienform: Die Linienform kann bei einem Liniendiagramm verändert werden. Mit der Auswahl Segment wird die Verbindung zwischen zwei Datenpunkten geradlinig dargestellt. Mit der Auswahl Kurve wird die Verbindung zwischen zwei Datenpunkten abgerundet dargestellt.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Im Fenster Wertpunkt kann die Darstellung des Datenpunktes angepasst werden. Dieses Fenster steht nur bei Liniendiagrammen zur Verfügung.



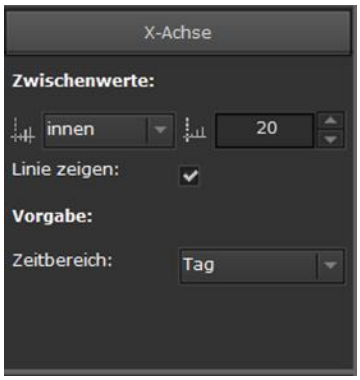
Form: Die äußere Form des Wertpunktes kann ausgewählt werden. Mit der Auswahl keine, werden die Wertpunkte nicht dargestellt. Mit der Auswahl Rechteck, werden die Wertpunkte rechteckig dargestellt. Mit der Auswahl Kreis, werden die Wertpunkte kreisförmig dargestellt. Mit der Auswahl Kreuz, werden die Wertpunkte als Kreuz dargestellt. Mit der Auswahl Raute, werden die Wertpunkte als Raute dargestellt.

Farbe: Die Farbe des Wertpunktes kann aus einer Farbpalette ausgewählt werden.

Transparenz: Die Transparenz des Wertpunktes kann in einem Bereich von 1 bis 0 verändert werden.

Größe: Die Größe des Wertpunktes kann in einem Bereich von 0 bis 20 verändert werden.

Kurvenfläche füllen: Wird dieses Feld aktiviert, wird der Bereich unterhalb der Kurve bis zur X-Achse vollflächig mit Farbe ausgefüllt.

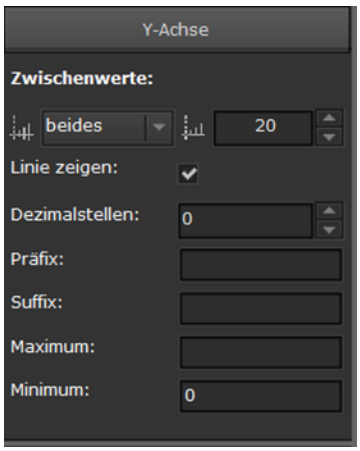


Im Fenster X-Achse kann die Darstellung der X-Achse angepasst werden.

Zwischenwerte: Die X-Achse ist, entsprechend ihrer zeitlichen Einteilung, durch kleine Teilstriche unterteilt. Diese lassen sich bezüglich ihrer Darstellung, innen, außen, beides, keine und bezüglich ihrer Länge parametrieren.

Linie zeigen: Wird dieses Feld aktiviert, wird die X-Achse als Linie angezeigt.

Vorgabe: Es kann ein Zeitbereich für die Darstellung des Graphen voreingestellt werden. Zeitbereiche von einer Stunde bis zu einem Jahr sind möglich.



Im Fenster Y-Achse kann die Darstellung der Y-Achse angepasst werden.

Zwischenwerte: Die Y-Achse ist, entsprechend ihrer Werteinteilung, durch kleine Teilstriche unterteilt. Diese lassen sich bezüglich ihrer Darstellung, innen, außen, beides, keine und bezüglich ihrer Länge parametrieren.

Linie zeigen: Wird dieses Feld aktiviert, wird die Y-Achse als Linie angezeigt.

Dezimalstellen: Die Wertanzeige kann mit und ohne Nachkommastellen parametriert werden. Die Anzahl der Nachkommastellen wird hier eingestellt.

Präfix: Hier können z.B. Beschriftungen, physikalische Größen etc. vor den Anzeigewert gesetzt werden.

Suffix: Hier können z.B. physikalische Größen, Einheiten etc. nach den Anzeigewert gesetzt werden.

Maximum: Die Y-Achse kann manuell auf einen Maximumwert skaliert werden.

Minimum: Die Y-Achse kann manuell auf einen Minimumwert skaliert werden.

Werden keine Maximum- oder Minimumwerte parametriert, erfolgt die Skalierung automatisch im entsprechenden Wertebereich der aufgezeichneten Werte.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Im Fenster Gitterlinien kann die Darstellung eines Gitternetzes parametriert werden.



Sichtbar: Wird dieses Feld aktiviert, werden Gitterlinien sichtbar gemacht.

Richtung: Die Darstellung der Gitterlinien in horizontaler Richtung, in vertikaler Richtung oder in beiden Richtungen kann ausgewählt werden.

Farbe: Die Farbe der Gitterlinien kann aus einer Farbpalette ausgewählt werden.

Transparenz Gitterlinien: Die Transparenz der Gitterlinien kann in einem Bereich von 1 bis 0 verändert werden.

Linienstärke: Die Strichstärke der Gitterlinien kann in einem Bereich von 0 bis 20 verändert werden.

Füllfarbe: Die Füllfarbe im gesamten Bereich zwischen den Gitterlinien kann aus einer Farbpalette ausgewählt werden.

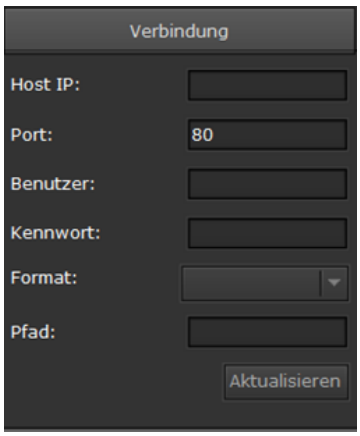
Transparenz der Füllfarbe: Die Transparenz der Füllfarbe kann in einem Bereich von 1 bis 0 verändert werden.

10.3.6.5 IP Kamera

Mit diesem Element können Bilder als *.jpg oder Videos als *.mjpg von einer Web Kamera angezeigt werden.



Das IP Kamera Element wird per Drag und Drop aus der Komponenten-Registerkarte auf die Arbeitsfläche der Visualisierungsseite, an entsprechende Stelle, geschoben. Im Fenster Verbindung wird die Kamera eingerichtet.



Host IP: Die IP Adresse der Web Kamera wird eingetragen.

Port: Die Portnummer der Kamera wird eingetragen.

Benutzer: Der Benutzername, welcher für die Freigabe der Kamera definiert wurde, wird eingetragen.

Kennwort: Das Kennwort, welches für die Freigabe der Kamera definiert wurde, wird eingetragen.

Format: Es erfolgt die Auswahl, ob die Kamera das Bild im jpg Format oder das Video im *.mjpg Format liefert.

Pfad: Der Pfad, in dem die Bilder/Video auf der Kamera zur Verfügung gestellt werden.

Hinweis: Werden mehr als 5 IP Kamera Elemente auf eine Visualisierungsseite verknüpft, erscheint die Fehlermeldung: Warnung maximale Anzahl der IP Kameras erreicht. Es sollten nur bis zu 5 Verbindungen zu IP Kameras gleichzeitig aktiv sein! Grundsätzlich ist es möglich mehr als 5 IP Kameras verteilt auf verschiedenen Visualisierungsseiten zu projektieren. Da die Möglichkeit besteht, mit mehreren Web Clients (Browsern) gleichzeitig auf das IP Control Center zuzugreifen, ist auch dabei sicher zu stellen, dass nicht mehr als 5 Verbindungen zu IP Kameras gleichzeitig aktiv sind.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

10.3.6.6 Anzeige von Analogwerten

Mit diesem Element können verschiedenste analoge Werte angezeigt, bzw. graphisch dargestellt werden. Bis zu 4 Schwellwerte können innerhalb des Wertebereiches in verschiedenen Farben angezeigt werden.





Zeige Zwischenwerte: Damit werden Zwischenwerte, innerhalb des Wertebereiches, zahlenmäßig dargestellt.

Anzahl Zwischenwerte: Damit wird die Anzahl der Unterteilungen, der Zwischenwerte innerhalb des Wertebereiches eingestellt. Maximal 25 Zwischenwerte sind möglich.

Wertstatus: Mit der Aktivierung wird der aktuelle Analogwert als zahlenmäßiger Status in einem Fenster präsentiert.

Min Wert: unterer Wert des Wertebereiches, welcher graphisch dargestellt wird. Dieser Wert ist abhängig vom Datenpunkttyp des verknüpften Objektes bzw. der Gruppenadresse.

Max Wert: oberer Wert des Wertebereiches, welcher graphisch dargestellt wird. Dieser Wert ist abhängig vom Datenpunkttyp des verknüpften Objektes bzw. der Gruppenadresse.

Schwelle 1...4: Es können bis zu 4 Schwellwerte innerhalb des eingestellten Minimum und Maximum Wertes parametriert werden. Diese Schwellwerte sind somit ebenfalls abhängig vom Datenpunkttyp des verknüpften Objektes bzw. der Gruppenadresse. Die Bereiche zwischen diesen Schwellwerten können über unterschiedliche Farben präsentiert werden. Diese können als Warn- oder Alarmwerte dienen.

Die Farben der verschiedenen Elemente innerhalb der Analogwertanzeige werden über den Stil eingestellt.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501



Hintergrundfarbe: Es wird die Hintergrundfarbe des gesamten, runden Elements wird definiert. Mit dem Zahlenwert hinter dieser Farbeinstellung wird die Transparenz eingestellt. Werte von 0 bis 1 sind möglich. Der Wert 0 bedeutet absolute Transparenz der Hintergrundfarbe. Der Wert 1 bedeutet keine Transparenz der Hintergrundfarbe.

Zeigerfarbe: Es wird die Farbe des Zeigers definiert. Mit dem Zahlenwert hinter dieser Farbeinstellung wird die Transparenz eingestellt. Werte von 0 bis 1 sind möglich. Der Wert 0 bedeutet absolute Transparenz der Zeigerfarbe. Der Wert 1 bedeutet keine Transparenz der Zeigerfarbe.

Zwischenwerte: Es wird die Farbe der Unterteilungen definiert. Diese Unterteilungen werden durch die längeren Striche dargestellt. Die Unterteilungen ergeben sich aus der Parametrierung der Zwischenwerte. Mit dem Zahlenwert hinter dieser Farbeinstellung wird die Transparenz eingestellt. Werte von 0 bis 1 sind möglich. Der Wert 0 bedeutet absolute Transparenz der Farbe. Der Wert 1 bedeutet keine Transparenz der Farbe.

Farbe Schwelle 1...4: Es können unterschiedliche Farben für die Darstellung der Bereiche zwischen den parametrierten Schwellwerten eingestellt werden. Die Farbe Schwelle 1 stellt den Bereich zwischen Schwelle 1 und Schwelle 2 dar. Die Farbe Schwelle 2 stellt den Bereich zwischen Schwelle 2 und Schwelle 3 dar. Die Farbe Schwelle 3 stellt den Bereich zwischen Schwelle 3 und Schwelle 4 dar. Mit den Zahlenwerten hinter diesen Farbeinstellungen wird die Transparenz eingestellt. Werte von 0 bis 1 sind möglich. Der Wert 0 bedeutet absolute Transparenz der Farbe. Der Wert 1 bedeutet keine Transparenz der Farbe.

Text: Es wird die Farbe des aktuellen, analogen Anzeigewertes definiert. Auch eventuell eingestellte Zwischenwerte werden in dieser Farbe angezeigt. Schriftart und Schriftgröße des aktuellen Analogwertes können eingestellt werden.

Im folgenden Bild werden in der Visualisierungsansicht unterschiedliche Darstellungen gezeigt:



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

10.3.6.7 Spezielle Eigenschaften Matrix Element

Mit dem Matrix Element können mit einer Taste unterschiedliche Werte gesendet, bzw. auch angezeigt werden. Die Darstellung entspricht einer Matrix und ist abhängig von der Anzahl der zu sendenden Werte. Diese Werte können individuell konfiguriert werden, z.B. in einem Bereich 0 – 255.



Bei einer Konfiguration von 5 Zuständen mit den Werten 0 – 4 ergibt sich z.B. folgende Visualisierungsdarstellung:

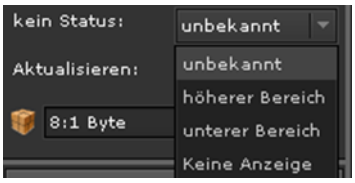
Zustand 1: Wert 0
Zustand 2: Wert 1
Zustand 3: Wert 2
Zustand 4: Wert 3
Zustand 5: Wert 4



Dazu werden zuerst die Eigenschaften definiert und ein Objekt mit dem Element verbunden.



Mit dem Parameter "kein Status" kann definiert werden, welcher Zustand angezeigt werden soll, falls der Status vom KNX unbekannt ist oder nicht mit der Definition übereinstimmt.





Für die Konfiguration der Zustände nutzt man die Tasten  und  im Feld "erweiterte Objekteigenschaften. Mit den +/- Tasten bei den erweiterten Objekteigenschaften können die individuellen Zustände angelegt bzw. gelöscht werden.

© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

Der zu konfigurierende Zustand wird markiert und in dem Reiter "Feld-ID Wert" können nun die Werte für die jeweiligen Zustände definiert werden.



Wert: Der Wert der gesendet werden soll bzw. auf den geprüft wird.

Die Darstellung des Wertes kann entweder über Text (vor Wert und nach Wert) und Wertanzeige als Zahl oder aber auch durch ein entsprechendes Bild konfiguriert werden. Dazu wird unter Bild ein entsprechendes Bild ausgewählt.

Die Matrixelemente bieten gebrauchsfertige, vorkonfigurierte Lösungen zum Einstellen der Heizungsbetriebsarten bzw. zum Einstellen der Lüfterstufen. Diese Elemente sind auf Kommunikationsobjekte vom Datenpunkttyp 1 Byte ohne Vorzeichen, 0 – 255, abgestimmt.









© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Damit lassen sich folgende Visualisierungsdarstellungen nutzen:

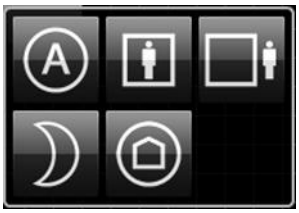
Temperaturregelung mit den Betriebsarten

- Komfort (Wert 1)
- Pre-Komfort (Standby) (Wert 2)
- Nachtabsenkung (Wert 3)
- Schutzbetrieb (Wert 4)



Temperaturregelung mit den Betriebsarten

- Automatikbetrieb (Wert 0)
- Komfort (Wert 1)
- Pre-Komfort (Standby) (Wert 2)
- Nachtabsenkung (Wert 3)
- Schutzbetrieb (Wert 4)



Die Zustände werden nicht durch die Werte, sondern durch entsprechende Betriebsartensymbole definiert.

Einstellung von 3 Lüfterstufen

- Lüfterstufe AUS (Wert 0)
- Lüfterstufe 1 (Wert 33)
- Lüfterstufe 2 (Wert 66)
- Lüfterstufe 3 (Wert 100)



Einstellung von 5 Lüfterstufen

- Lüfter AUS (Wert 0)
- Lüfterstufe 1 (Wert 20)
- Lüfterstufe 2 (Wert 40)
- Lüfterstufe 3 (Wert 60)
- Lüfterstufe 4 (Wert 80)
- Lüfterstufe 5 (Wert 100)



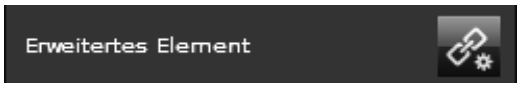
Die Zustände werden nicht durch die Werte, sondern durch entsprechende Lüftersymbole definiert.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

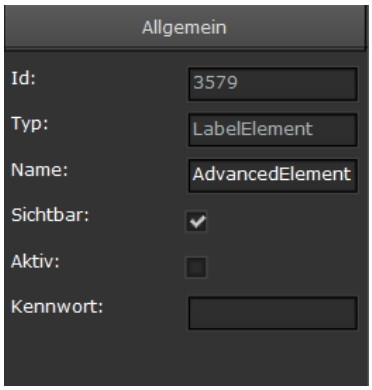
07 0B IP Control Center 983501

10.3.6.8 Spezielle Eigenschaften Erweitertes Element

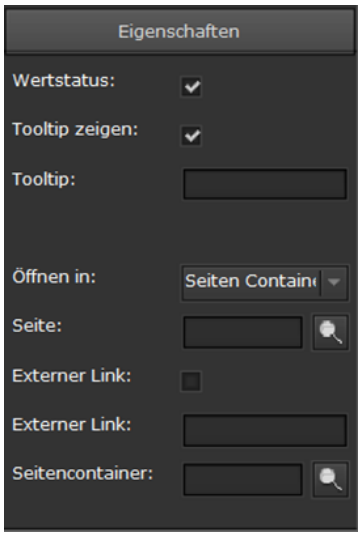
Dieses Element ist multifunktional und es können unterschiedlichste Anwendungen realisiert werden.



Im Feld Allgemein kann ein Kennwort definiert werden. Dies ermöglicht einen Seitenwechsel ausschließlich bei Eingabe des Kennworts.



Aufruf von Seiten bzw. Sprung zu externen Link:



Öffnen in: Hier wird ausgewählt, ob die anzuzeigende Seite in einem Container oder in einem Fenster dargestellt werden soll.

Seite: Hier wird ein Popup mit allen aktuell konfigurierten Seiten und Modulen angezeigt. Die gewünschte Seite oder das gewünschte Modul, welches entsprechend im Container oder in einem Fenster angezeigt werden soll, kann selektiert werden.

Externer Link: Bei Aktivierung dieser Funktion kann eine externe Webseite (z.B. eine Webkamera) aufgerufen werden.

Externer Link: Hier wird die Web-Adresse (http://...) der gewünschten externen Seite definiert. Diese wird entsprechend in einem Container oder in einem Fenster angezeigt.

Seitencontainer: Dieser Parameter wird nur angeboten, wenn für die Anzeige im Container ausgewählt wurde. Hier wird gewählt, ob diese Seite in einem Frame(Container) oder als neue Seite (_self) aufgerufen werden soll. Wenn ein externer Link aktiviert wurde, kann mit der Auswahl (_blank) die Seite in einem weiteren Tab aufgerufen werden. Siehe auch Kapitel: 9.2 Das Seitennavigationskonzept.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Wert setzen und Aufruf einer Seite in Abhängigkeit einer Bedingung:



Wert senden: Wird diese Einstellung gewählt so wird der im Feld Wert eingestellte Wert beim Betätigen der Taste gesendet.

Gehe zu Seite: Wird diese Einstellung gewählt, so kann ein Objekt als Trigger für einen Seitenwechsel definiert werden. Zusätzlich kann die Bedingung, sowie der Wert zum Vergleich dieser Bedingung eingegeben werden.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

10.3.6.9 Spezielle Eigenschaften Wert senden

Dieses Element wird verwendet, um ein Telegramm mit einem eingestellten Wert zu senden. Je nach ausgewähltem Datenpunkttyp DPT für das zu sendende Kommunikationsobjekt erscheint eine unterschiedliche Darstellung.



Bei der Einstellung des Datenpunkttyps 1-bit DPT wird das Element wie folgt auf der Visualisierungsseite dargestellt:

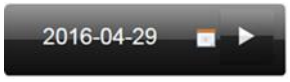


Bei der Einstellung der Datenpunkttypen 1 Byte, 2 Byte, 4 Byte DPT wird das Element wie folgt auf der Visualisierungsseite dargestellt:



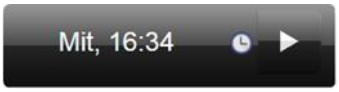
Die Werte können über die Pfeiltasten verändert werden. Die Werteingabe im Eingabefeld kann auch direkt mit der Tastatur erfolgen. Die Werte werden nach Änderung und kurzer Verzögerung gesendet. Bei Betätigung der SENDEN Taste werden die eingestellten Werte ebenfalls gesendet.

Bei der Einstellung der Datenpunkttypen 3 Byte Datum (DPT 11.001) oder 3 Byte Zeit (DPT 10.001) werden die Elemente wie folgt auf der Visualisierungsseite dargestellt:



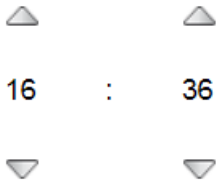


Über die Kalenderanzeige ist eine ergonomische Einstellung des Datums möglich:



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

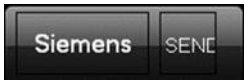


Die Einstellung der Uhrzeit erfolgt ergonomisch über die Pfeiltasten der Stunden- und Minutenauswahl.

Hinweis: Dieses Element mit den Datenpunkttypen 3 Byte Datum (DPT 11.001) oder 3 Byte Zeit (DPT 10.001) kann dazu genutzt werden dem IP Control Center manuell das aktuelle Datum bzw. die aktuelle Uhrzeit zuzuweisen. Dazu wird der ETS Parameter: Synchronisation der Uhr auf Slave eingestellt. Den jeweiligen Elementen Wert senden müssen die ETS Kommunikationsobjekte 2:Date bzw. 3:Time zugewiesen werden.

Eine automatische Aktualisierung von Datum und Uhrzeit über den KNX Bus (z.B. Wetterstation) oder über einen Zeitserver (ETS Konfiguration als Master) ist in jedem Fall der manuellen Eingabe von Datum und Uhrzeit vorzuziehen. Damit werden genaue Werte für Datum und Uhrzeit sichergestellt.

Bei der Einstellung des Datenpunkttyps 14 Byte DPT wird das Element wie folgt auf der Visualisierungsseite dargestellt:



Bei Betätigung von SENDEN wird der in der Visualisierung angezeigte Text (Wert) auf den KNX Bus gesendet.

Hinweis: Im Format 14 Byte sind maximal 14 Zeichen erlaubt. Überzählige Zeichen werden automatisch abgeschnitten.

10.3.6.10 Spezielle Eigenschaften Alarm Status

Dieses Element dient zur Signalisierung eines Alarmzustandes. Verschiedene Wertinhalte können mit unterschiedlichen Alarmsymbolen angezeigt werden, z.B. Alarm EIN bzw. Alarm AUS (die Funktion ist mit den Elementen der Kategorie "Status Allgemein" vergleichbar).



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

10.3.7 Audio/Video

In dieser Kategorie werden Elemente angeboten, welche speziell zur Steuerung von Audio oder Video Geräten dienen. Diesbezüglich kann die Einstellung des entsprechenden Datenpunkttyps DPT für die Werteingabe beliebig erfolgen, z.B. Einschalten, Sound EIN oder Sound Aus mit 1-bit DPT. Für die verschiedensten Funktionen sind die passenden Icons vorbelegt. z.B.:



Mit dieser Taste kann bei der Betätigung das Gerät eingeschaltet werden. Für das Element "Einschalten" ist in den Eigenschaften für "Status" der Wert: "Wahr" (Wert=1) vordefiniert.

10.3.8 Navigations Elemente

In dieser Kategorie werden unterschiedliche Bedienelemente zur Navigation, zur Beschriftung und Bilddarstellung aufgelistet.

10.3.8.1 Spezielle Eigenschaften Container

Ein Seiten Container ist ein Rahmen, in dem andere Seiten eingeblendet werden können. Siehe auch Kapitel: 9.2 Das Seitennavigationskonzept.



Zieht man das Element "Container" per Drag & Drop auf die Arbeitsfläche der Visualisierungsseite öffnet sich folgendes Fenster:



In diesem Fenster wird die Seite, welche im Container angezeigt werden soll, ausgewählt. Diese Auswahl kann aber auch noch später durchgeführt werden. Voreingestellt hat dieser Container eine Größe von 600x480 Pixel, der aber jederzeit angepasst werden kann. Siehe Kapitel: 9.1.1.3 Größe.

Dieser Container wird unter anderem mit den Bedienelementen "Seiten Navigation" zusammen genutzt, die zum Aufrufen von Webseiten (Navigation) oder auch zum Aufrufen externer Internetseiten in diesem Container dienen, siehe auch Kapitel: 9.2 Das Seitennavigationskonzept. Mit Hilfe dieses Containers kann also ein Rahmen innerhalb einer Webseite eingerichtet werden, um in diesem, andere Seiten anzuzeigen.

© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501



Id: Interne ID Nummer

Typ: Element-Eigenschaft

Name: Name des Bedien-Elements, entspricht der Funktion. Der Name kann editiert werden. Bei der Neuvergabe des Namens sollte dieser einen Bezug zur Funktion haben.

Sichtbar: Anzeige des Elements in der Visualisierung.

Aktiv: Aktivierung der Schaltfunktionen. Bei Deaktivierung werden nur die Status-Informationen angezeigt.

Scroll: Erlaubt das Scrollen einer Seite.

Seite: Name der Visualisierungsseite.

Externer Link: Bei Aktivierung kann auf einen externen Link verwiesen werden.

Hintergrund: Auswahl der Hintergrund-Farbe.

Transparent: sichtbar/unsichtbar.

Rahmen: Auswahl eines Rahmens, Rahmenform und dessen Formatierungsmerkmale. (Farbe, Dicke und Eckenradius).

Breite: die Breite des Elements wird hier definiert.

Höhe: die Höhe des Elements wird hier definiert.

X: linker Abstand des Elements vom Seitenrand.

Y: oberer Abstand des Elements vom Seitenrand.

Z: hier wird die Lage des Layers (Vordergrund/Hintergrund) angezeigt. Dieses Feld ist nicht editierbar. Über die Menüauswahl "Bearbeiten" und "Ganz nach vorne" bzw. "Ganz nach hinten" kann das markierte Element verschoben werden.

Verriegelt: Das Element wird gesperrt und kann nicht mehr mit dem Editor verschoben werden.

Durch die Nutzung des Koordinatenfeldes wird das Anzeige- und Bedienelement auf die Größe des Fensters skaliert Zusätzlich können Abstände vom Rand definiert werden.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

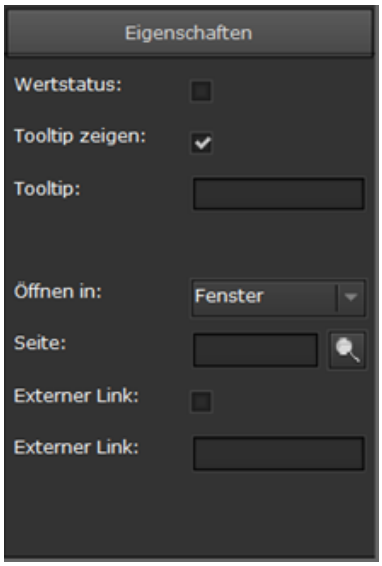
10.3.8.2 Spezielle Eigenschaften Seiten Navigation (transparent)

Dieses Element dient zum Aufruf anderer Seiten, entweder in einem Fenster, in einem Container oder in einer neuen Webseite, siehe Kapitel: 9.2 Das Seitennavigationskonzept.



Dieses Element wird transparent, ohne eigenen Hintergrund, dargestellt.

Aufruf von Seiten bzw. Sprung zu externen Link:



Öffnen in: Hier wird ausgewählt, ob die anzuzeigende Seite in einem in einem Fenster dargestellt werden soll.

Seite: Hier wird ein Popup mit allen aktuell konfigurierten Seiten und Modulen angezeigt. Die gewünschte Seite oder das gewünschte Modul, welches entsprechend in einem Fenster angezeigt werden soll, kann selektiert werden.

Externer Link: Bei Aktivierung dieser Funktion kann eine externe Webseite (z.B. eine Webkamera) aufgerufen werden.

Externer Link: Hier wird die Web-Adresse (http://...) der gewünschten externen Seite definiert. Diese wird entsprechend in einem Fenster angezeigt.

Im Fenster Eigenschaften werden Einstellungen zum Fenster gemacht, in welchem die Seite angezeigt werden soll.



Breite: Breite des Fensters.

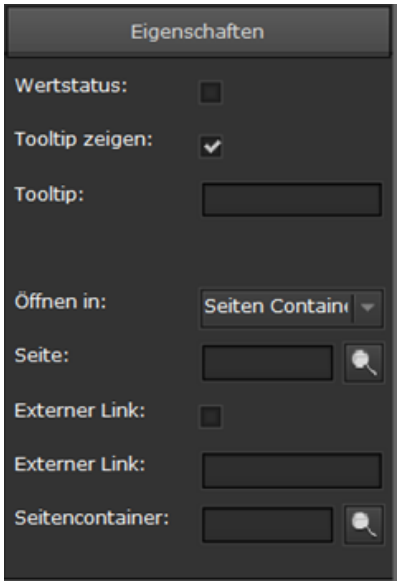
Höhe: Höhe des Fensters.

Standort: Hier wird die Position des Fensters eingestellt. An dieser Stelle auf der Visualisierungsseite wird die Seite angezeigt. Folgende Standorte stehen zur Auswahl: *Oben links, oben Mitte, oben rechts, Mitte links, Mitte, Mitte rechts, unten links, unten Mitte, unten rechts*.

Scroll: Es besteht die Möglichkeit eine Scrollbar einzublenden.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501



Öffnen in: Hier wird ausgewählt, ob die anzuzeigende Seite in einem in einem Container dargestellt werden soll.

Seite: Hier wird ein Popup mit allen aktuell konfigurierten Seiten und Modulen angezeigt. Die gewünschte Seite oder das gewünschte Modul, welches entsprechend in einem Container angezeigt werden soll, kann selektiert werden.

Externer Link: Bei Aktivierung dieser Funktion kann eine externe Webseite (z.B. eine Webkamera) aufgerufen werden.

Externer Link: Hier wird die Web-Adresse (http://...) der gewünschten externen Seite definiert. Diese wird entsprechend in einem Container angezeigt.

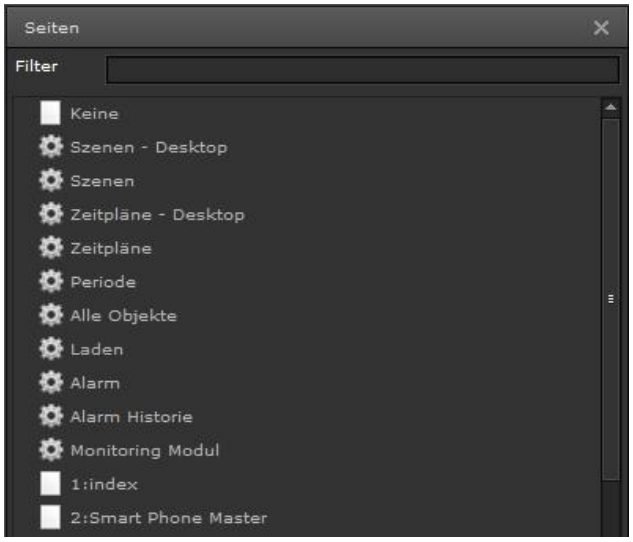
Seitencontainer: Dieser Parameter wird nur angeboten, wenn für die Anzeige ein Container ausgewählt wurde. Hier wird gewählt, ob diese Seite in einem Frame(Container) oder als neue Seite (_self) aufgerufen werden soll. Wenn ein externen Link aktiviert wurde, kann mit der Auswahl (_blank) die Seite in einem weiteren Tab aufgerufen werden.

Externer Link: Bei Aktivierung dieser Funktion kann eine externe Webseite (z.B. eine Webkamera) aufgerufen werden.

Externer Link: Hier wird die Web-Adresse (http://...) der externen Seite definiert.

Seitencontainer: Hier wird gewählt, ob diese Seite in einem Frame (Container) oder als neue Seite (_self) aufgerufen werden soll. Wenn ein externer Link aktiviert wurde, kann mit der Auswahl (_blank) die Seite in einem weiteren Tab aufgerufen werden.

Auswahlbox Seite: Hier wird ein Popup mit allen, zurzeit, konfigurierten Seiten und Modulen angezeigt und auf die zu springende Seite wird ausgewählt.



Bei der Auswahl der Seite werden nicht nur bereits konfigurierte Visualisierungsseiten aufgelistet, sondern auch alle vom Gerät möglichen voreingestellten Seiten, wie: *Zeitschaltplan, Perioden, Alle Objekte, Laden, Alarme, Alarm Historie, Monitoring Modul*.

Hinweis: Bei der Auswahl des Seitencontainers steht die Option "_blank" nur für externe Links zur Verfügung. Die Option "self" öffnet ein neues Fenster im Internet Explorer bzw. einen neuen Tab im Firefox.

© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

Wert setzen und Aufruf einer Seite in Abhängigkeit einer Bedingung:



Wert senden: Wird diese Einstellung gewählt so wird der im Feld Wert eingestellte Wert beim Betätigen der Taste gesendet.

Gehe zu Seite: Wird diese Einstellung gewählt, so kann ein Objekt als Trigger für einen Seitenwechsel definiert werden. Zusätzlich kann die Bedingung, sowie der Wert zum Vergleich dieser Bedingung eingegeben werden.

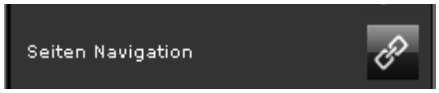
Hinweis: Es ist zu beachten, dass nur Änderungen des Wertes zu einer Aktion führen. Bei mehrmaligem Empfang des gleichen Triggers wird der Seitenwechsel nicht durchgeführt. Dieses Element ist identisch mit dem "Erweiterten Element" aus der Kategorie "Erweiterte Bedienelemente" mit dem Unterschied, dass hier der Text "Verweis" und nicht "Wert" angezeigt wird. Es dient daher mit dem Text als Linkelement zum Aufruf anderer Seiten. Die Schaltfunktion ist aktiviert.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

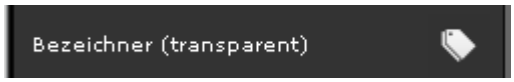
10.3.8.3 Spezielle Eigenschaften Seiten Navigation

Das Element ist identisch zum Element "Seiten Navigation (transparent)" mit dem Unterschied, dass ein Hintergrund bereits vordefiniert ist, um das Aussehen einer Navigationstaste darzustellen. Siehe auch Kapitel: 9.2 Das Seitennavigationskonzept.



10.3.8.4 Spezielle Eigenschaften Bezeichner (transparent)

Dieses Element dient zur Beschreibung eines anderen Elements. Es ist ein Beschriftungselement.





Dieses Element wird transparent, ohne eigenen Hintergrund, dargestellt. Die Beschreibung wird in das vorgesehene Feld Text eingetragen.

Hinweis: Um eine fehlerhafte Darstellung des Textes zu vermeiden sollte kein Backslash-Zeichen verwendet werden.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

10.3.8.5 Spezielle Eigenschaften Bezeichner

Das Element ist identisch zum Element "Bezeichner (transparent)" mit dem Unterschied, dass ein Hintergrund bereits vordefiniert ist.



10.3.8.6 Spezielle Eigenschaften Bild

Dieses Element dient zur Darstellung von Bildern, insbesondere von z.B. projektspezifischen Hintergrundbildern wie Grundrisse, Gebäudeansichten etc.





Hintergrund: Auswahl der Hintergrundfarbe.

transparent: Bei der Aktivierung wird die Hintergrundfarbe durchsichtig.

Bild: Mit wird ein vorhandenes Bild von einer Liste ausgewählt. Mit wird ein neues Bild geladen. Durch Verwenden von lässt sich das aktuelle Bild aus der Anwendung entfernen.

Bild skalieren: Dem Bild wird automatisch die Auflösung der Voreinstellung zugewiesen.

X:Y konstant: Das Verhältnis Breite/Höhe wird bei Skalierung beibehalten.

Hinweis: Mit und anschließendem "Abbildung entfernen" lassen sich bereits hochgeladene Abbildungen aus dem Flash-Speicher entfernen. Es können komplette Verzeichnisse entfernt werden.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

11 Module

Das IP Control Center verfügt über eine Anzahl an Zentralfunktionen / Applikationen um ein KNX-System einfach und effektiv zu automatisieren. Die Automatisierungs-Funktionen werden anhand von Modulen zu Verfügung gestellt. Die Auswahl erfolgt im Module-Menü.

Das Module-Menü:

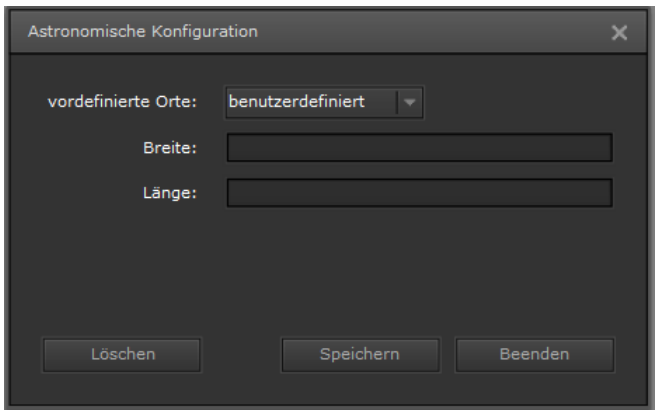


- Zeitaufträge
- Logikmodul
- Szenensteuerung
- Benachrichtigungs- und Alarmmodul
- Chart Modul
- Monitoring Modul
- TCP/UDP Kommandos
- Übersicht der Datenpunkte
- Sonos Modul
- Philips Hue

11.1 Zeitaufträge

Das IP Control Center ermöglicht 300 Wochenschaltpläne mit bis zu 30 Einträgen pro Plan. Zusätzlich steht ein astronomischer Kalender zur Verfügung. Somit besteht die Möglichkeit Schaltbefehle zur Zeit des Sonnenaufgangs- bzw. Sonnenuntergangs zu definieren.

Astronomische Konfiguration



Zur korrekten Berechnung der Sonnenauf- und Untergangszeiten ist der genaue Standort notwendig.

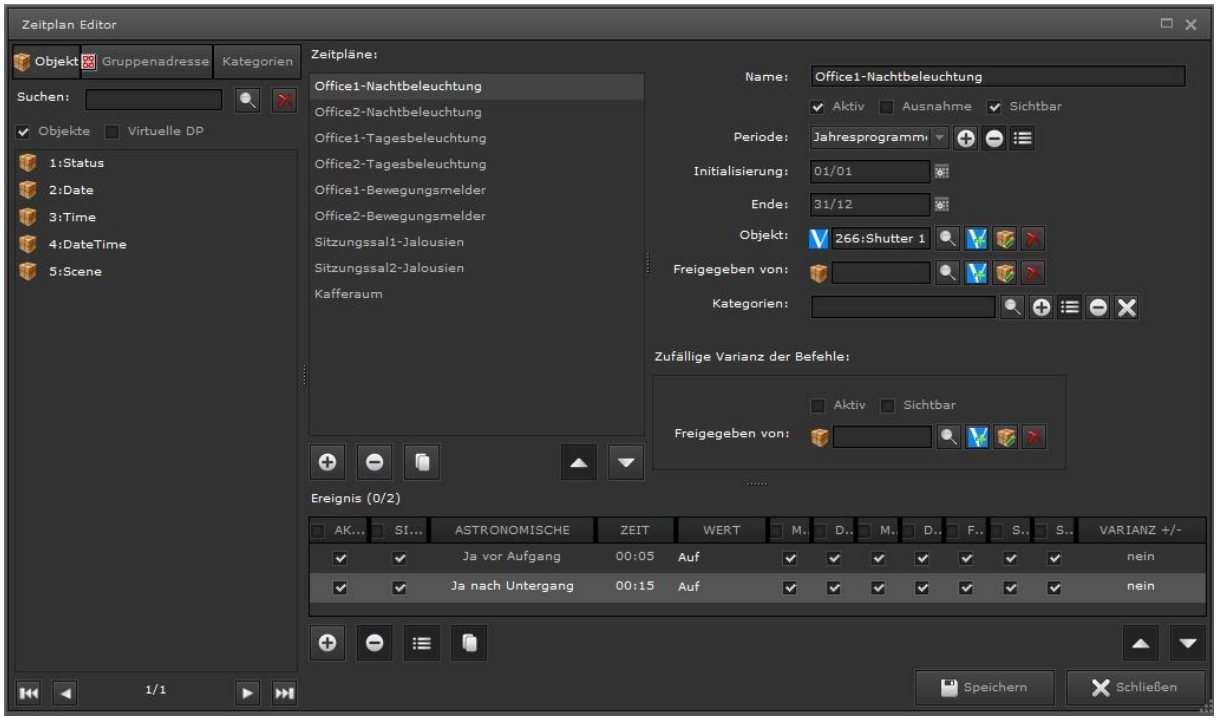
Dazu stehen im Konfigurationsfenster vordefinierte Orte mit deren Längen- und Breitengrad zur Verfügung. Die Werte werden in Dezimalgrad angegeben. Längen- und Breitengrad können auch direkt eingetragen werden.

Diese Einstellung wird im Editor durchgeführt. Siehe auch Kapitel: 8.5.6 Das Konfigurations-Menü.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Für die Konfiguration der Zeitpläne wird ein Zeitschalt-Modul im Editor aufgerufen. Die folgende Abbildung zeigt das Fenster des Zeitplan-Editors.

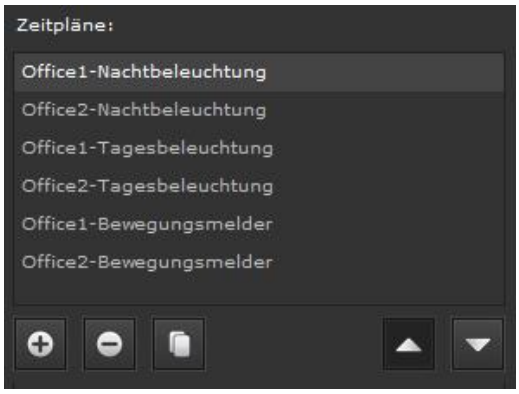


Auf der linken Seite werden die Objekte, die virtuellen Objekte oder die Gruppenadressen zur Auswahl angezeigt. Diese können später per Drag & Drop den jeweiligen Zeitplänen zugeordnet werden.

In der Mitte werden die bereits erstellten Zeitpläne angezeigt. In diesem Menüabschnitt lassen sich neue Zeitpläne hinzufügen, bestehende Zeitpläne verdoppeln oder löschen.

Auf der rechten Seite befindet sich das Menü für die Grundeinstellungen zum ausgewählten Zeitplan.

Im unteren Teil können die Zeitbefehle definiert und editiert werden. In diesem Menüabschnitt lassen sich neue Zeitpläne hinzufügen, bestehende Zeitpläne verdoppeln oder löschen.




Zeitplan hinzufügen


Zeitplan löschen


Zeitplan kopieren


Aufwärts scrollen

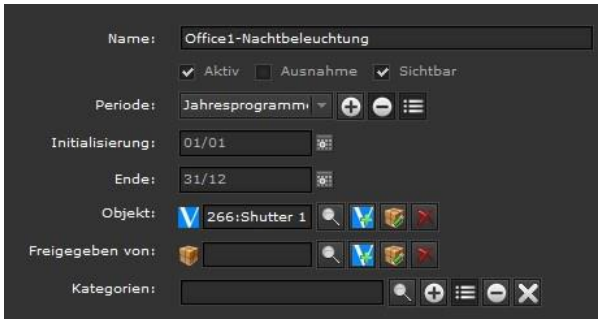

Abwärts scrollen

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Hinweis: Es ist sinnvoll zuerst das Objekt oder die Gruppenadresse zuzuordnen, da der Name mit dem Objektnamen oder im Falle einer Gruppenadresse mit dem Gruppenadressnamen automatisch befüllt wird.

Die Ereignisse lassen sich rechts im Menü für die Grundeinstellungen editieren. Durch Anwahl eines Zeitplans wird im nächsten Schritt die rechte Seite mit den einzelnen Definitionen ausgefüllt:



Name: Bezeichnung des Zeitauftrags.

Aktiv: Aktivierung / Deaktivierung des Zeitplans.

Ausnahme: Bei Aktivierung dieser Option wird die in diesem Zeitplan angegebene Periode auf alle anderen, im selben Objekt verknüpften Zeitschalt-Plänen angewandt.

Sichtbar: Bei Aktivierung wird der Zeitplan für den Anwender sichtbar gemacht. Dieser erhält dadurch die Möglichkeit zur Änderungen von Funktionen.

Periode: In der Voreinstellung ist jedes Zeitschalt-Modul auf einen Jahres-Zyklus eingestellt. Andere Zeiträume lassen sich mit den Schaltern auf der rechten Seite einstellen. Der Beginn und das Ende einer Periode werden in den Feldern angezeigt. Für die Neueinstellung einer Periode steht ein Datums- Kalender zu Verfügung.

Initialisierung: Beginn der Ausführung des Zeitplanes.

Ende: Ender der Ausführung des Zeitplanes.

Objekt: Hier wird das Objekt oder die Gruppenadresse definiert, für welches der Zeitplan erstellt wird.

Freigegeben von: Der Zeitplan kann über ein anderes Objekt oder eine andere Gruppenadresse freigeschaltet werden. Er wird nur ausgeführt, wenn der Wert des Freigabeobjektes "1" ist.

Kategorien: Hier kann das Objekt (Zeitplan) einer Kategorie zugeordnet werden. Damit ist eine Sortierung und Eingruppierung in der Web-Konfigurationsoberfläche möglich. Siehe auch Kapitel: 11.8 DTP Management.

Mit dieser Funktion kann eine zufällige, zeitliche Varianz um den unten parametrierten Zeitschaltpunkt eingestellt werden. Damit ist mit den definierten Zeitschaltbefehlen eine Anwesenheitssimulation möglich.



Aktiv: Aktiviert die zufällige Varianz.

Sichtbar: Bei Aktivierung wird das Ereignis sichtbar gemacht.

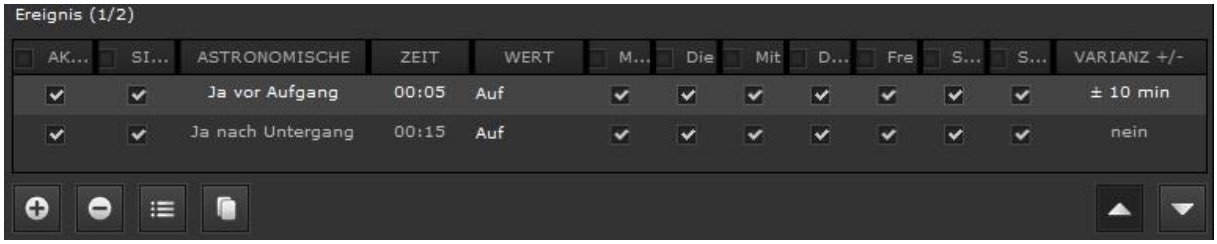
Freigegeben von: Die zufällige Varianz in den Zeitschaltpunkten kann über ein anderes Objekt oder eine andere Gruppenadresse freigeschaltet werden. Er wird nur ausgeführt, wenn der Wert des Freigabe-Objekts "1" ist.

Hinweis: Es ist auch möglich die Gruppenadresse frei zuzuordnen. D.h., eine beliebige, bekannte Gruppenadresse wird direkt in das Feld eingetragen, unabhängig von den Gruppenadressen welche nach einem esf-File Import angeboten werden. Die Gruppenadresse, mit seiner Wirkung, sollte aus dem ETS Projekt bekannt sein. Dabei sollte der entsprechende Datenpunkttyp berücksichtigt werden!

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Im Folgenden werden die Ereignisse, die Zeitbefehle, des Zeitplans eingestellt. Bis zu 30 Ereignisse pro Zeitschaltplan sind möglich.



Aktiv: Aktivierung / Deaktivierung des Ereignisses.

Sichtbar: Bei Aktivierung wird das Ereignis für den Anwender sichtbar gemacht.

Astronomische Uhr: Bei Aktivierung der astronomischen Uhr kann eine Zeitdifferenz entweder vor oder nach Sonnenaufgang bzw. Sonnenuntergang definiert werden.

Zeit: Auswahl der Uhrzeit an der das Ereignis ausgeführt wird.

Wert: Eingabe des Werts. Das Auswahl-Feld ist je nach Datenpunkttyp DTP unterschiedlich.

Tag der Woche: Auswahl der Wochentage an denen das Ereignis ausgeführt wird.

Varianz: Der Zeitschaltpunkt ändert sich zufällig innerhalb des hier eingestellten zeitlichen Bereiches. Damit kann eine Anwesenheitssimulation projektiert werden.

Ein Klick auf das Auswahlfeld Varianz öffnet folgendes Fenster. Für jedes Ereignis lässt sich eine zufällige Varianz im Bereich von +/- 119 min. definieren. Ein Haken im Auswahlfeld aktiviert das Ausführen der eingestellten Varianz.





Die beiden Richtungstasten am unteren Rand auf der rechten zeigen die vorhandenen Seiten mit den Ereignissen an.

Zusätzlich stehen am unteren Rand folgende Befehlstasten zur Verfügung:



- Neues Ereignis hinzufügen
- Ein Ereignis wird gelöscht
- Ein Ereignis wird bearbeitet
- Ein Ereignis wird dupliziert

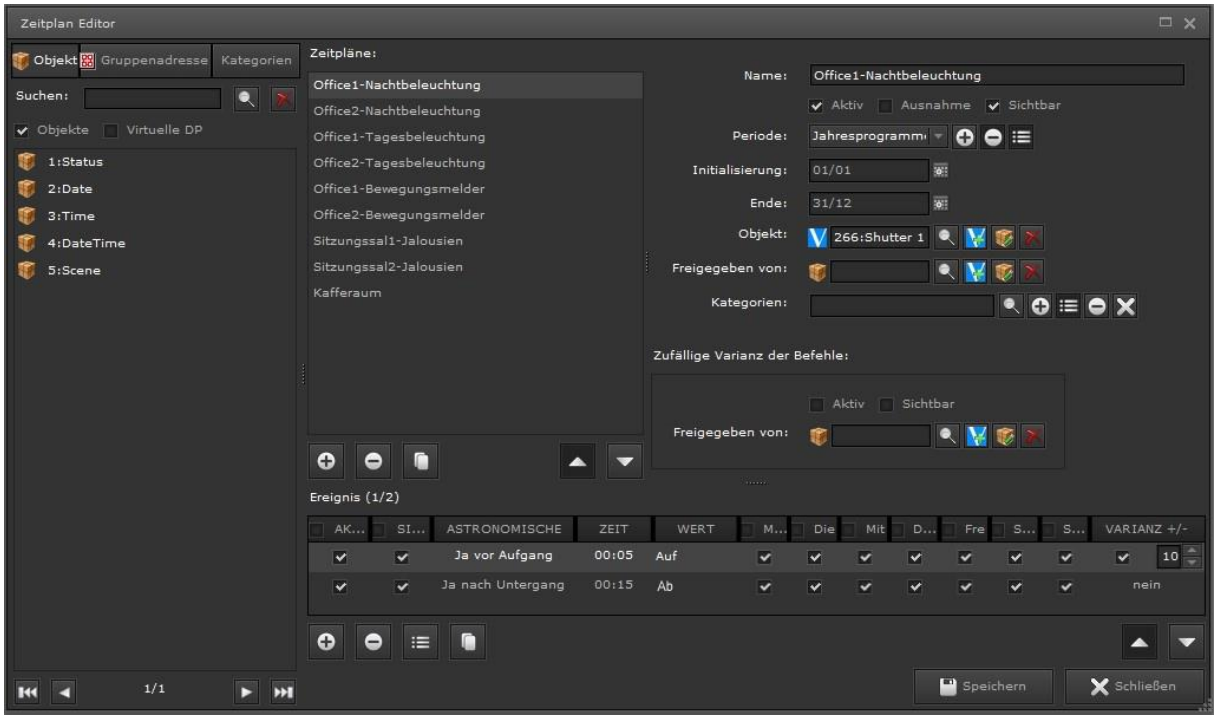
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

11.1.1 Beispiel eines Zeitschalt-Plans

Folgendes Beispiel zeigt die Einrichtung eines Zeitschaltplans. Der Name des Beispiel-Plans ist "Office1 Nachtbeleuchtung". Das gesendete Objekt hat die Nummer 266. In diesem Beispiel sind 2 Ereignisse voreingestellt:

1. Montag bis Sonntag, virtuelles Objekt 266- Start um 00:05 Min vor Sonnenaufgang (Wert 1)- Ende um 00:15 Min nach Sonnenuntergang (Wert 0)

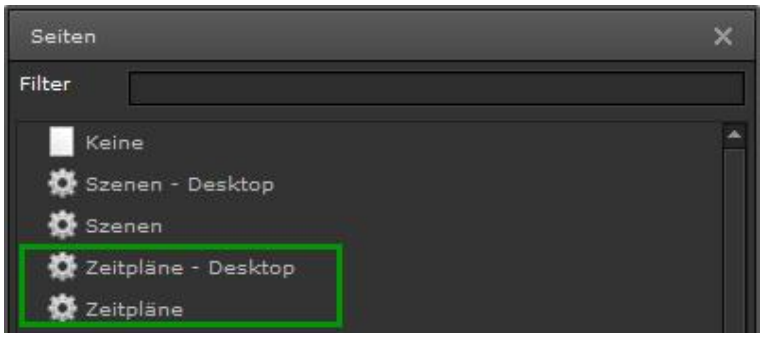


© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

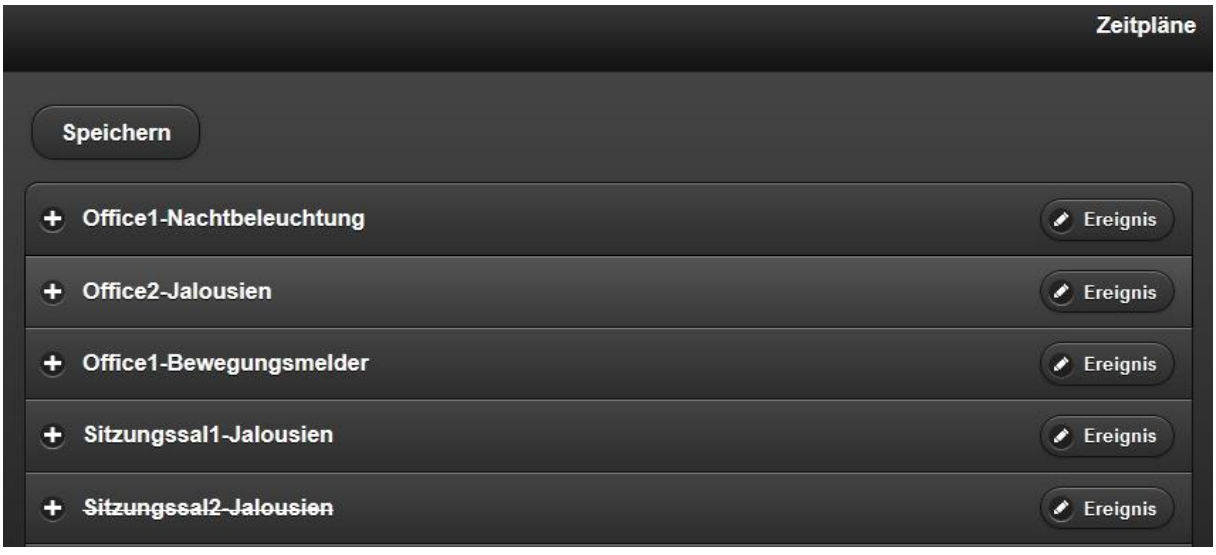
11.1.2 HTML Darstellung

Das IP Control Center bietet die Möglichkeit auszuwählen ob die Zeitschaltbefehle in einer Visualisierungsansicht für Smartphones (Zeitpläne) oder in einer Visualisierungsansicht für PCs (Zeitpläne - Desktop) dargestellt werden. Dazu wird beim Anlegen der Seite im Editor unter "Eigenschaften" mit  die Seitenliste aufgerufen. Hier lässt sich dann die gewünschte Darstellungsform auswählen.



11.1.2.1 Die HTML Darstellung für den Anwender: Zeitschaltprogramme (Smartphone)

Nach der Fertigstellung der Konfigurationseinstellungen hat der Benutzer die Möglichkeit, Einstellungen und Änderungen auf der Visualisierungsseite vorzunehmen. Für den Zugang muss ein verknüpfter Link in der Visualisierung angelegt werden (siehe auch Kapitel: 9.2 Das Seitennavigationskonzept, um den aktuellen Zeitschalt-Plan auf der Visualisierungsseite anzuzeigen. In der HTML Darstellung werden die Zeitpläne aufgelistet.



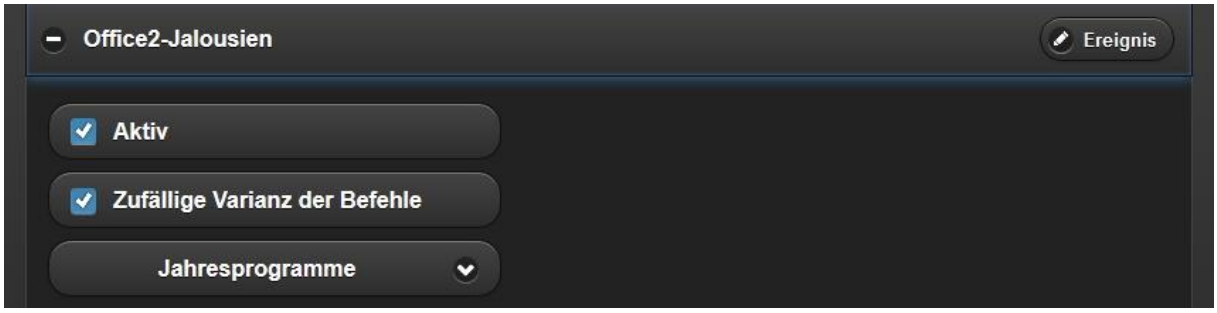
In der Informationszeile wird der Name des Zeitschalt-Plans angegeben. Ein deaktivierter Zeitplan wird "durchgestrichen" angezeigt.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

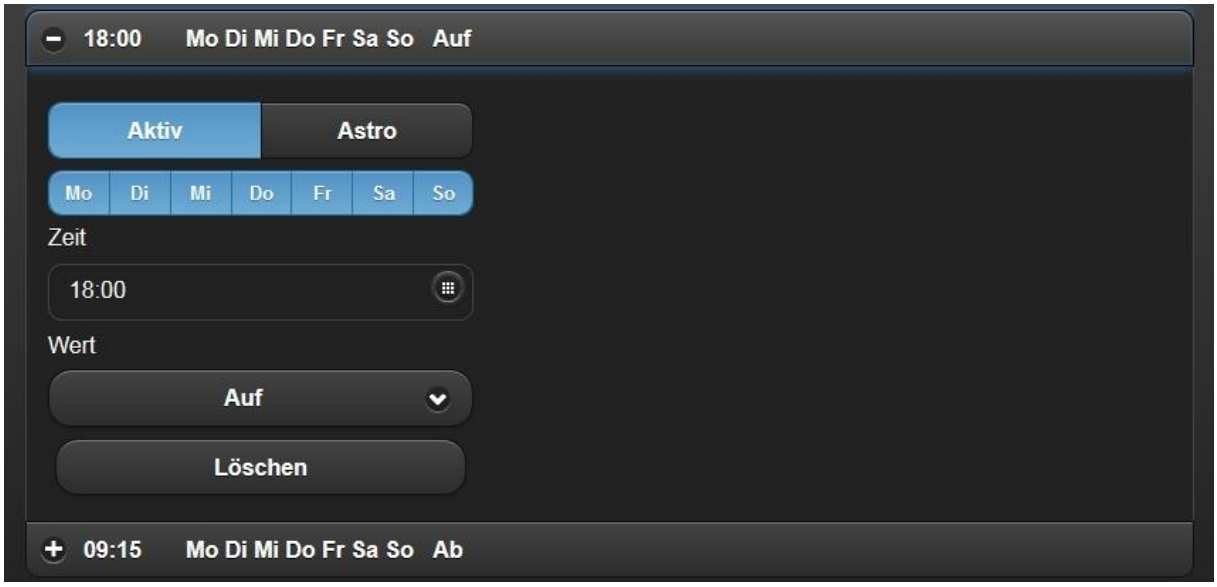
07 0B IP Control Center 983501

Hinweis: Änderungen durch den Anwender lassen sich nur durchführen, wenn bei Einstellungen die Option "Sichtbar" gewählt ist.

Durch Anwählen der Zeile erscheint ein Drop-Down Bereich, um den Zeitplan aktiv zu schalten, bzw. ihn zu einer vordefinierten Periode zuzuordnen. Zusätzlich kann hier auch die grundsätzliche Funktion der Varianz aktiviert werden. Dazu muss im Editor die zufällige Varianz der Befehle aktiviert und sichtbar geschaltet sein.



Mit dem  Schalter (Ereignis) auf der rechten Seite des gewählten Zeitplans gelangt man in das Fenster zur Bearbeitung der Schaltbefehle. Wählt man diesen Schaltbefehl aus, erscheinen folgende Einstellungen:



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

In diesem Fenster stehen folgende Optionen zu Verfügung:

Aktiv: Hier kann dieser Schaltbefehl deaktiviert, bzw. aktiviert werden.

Astro: Hiermit kann definiert werden, ob es sich um eine normale Uhrzeit oder einem Offset zum Sonnenaufgang, bzw. Untergang handelt.

Varianz: Hier kann die Varianzfunktion zur Anwesenheitssimulation aktiviert werden.

Wochentag: Aktivierung/Deaktivierung einzelner Wochentage.

Nach/Vor: Der Zeitpunkt befindet sich nach oder vor Sonnen- Untergang/Aufgang. Nur bei aktivierter Astro-Funktion.

Zeit: Drop-Down Menü zur Einstellung der Zeit, an dem ein Ereignis ausgeführt werden soll.

Zufällige Varianz +/-: Drop-Down Menü zur Einstellung der Varianz, um welche die eingestellte Zeit jeden Tag variieren soll.

Wert: Erlaubt die Änderung des Wertes, der auf dem Bus gesendet wird.

Löschen: Mit der Taste "Löschen" kann dieser Eintrag gelöscht werden.

Mit der "Speichern" Taste werden die Änderungen übernommen. Der Editor muss dazu geschlossen sein.

Hinweis: Ein (A) in der Übersichtszeile bedeutet, dass diese Zeit relativ zum Sonnenuntergang bzw. Sonnenaufgang definiert wurde. Ein (R) in der Übersichtszeile bedeutet, dass diese Zeit jeden Tag variiert wird.

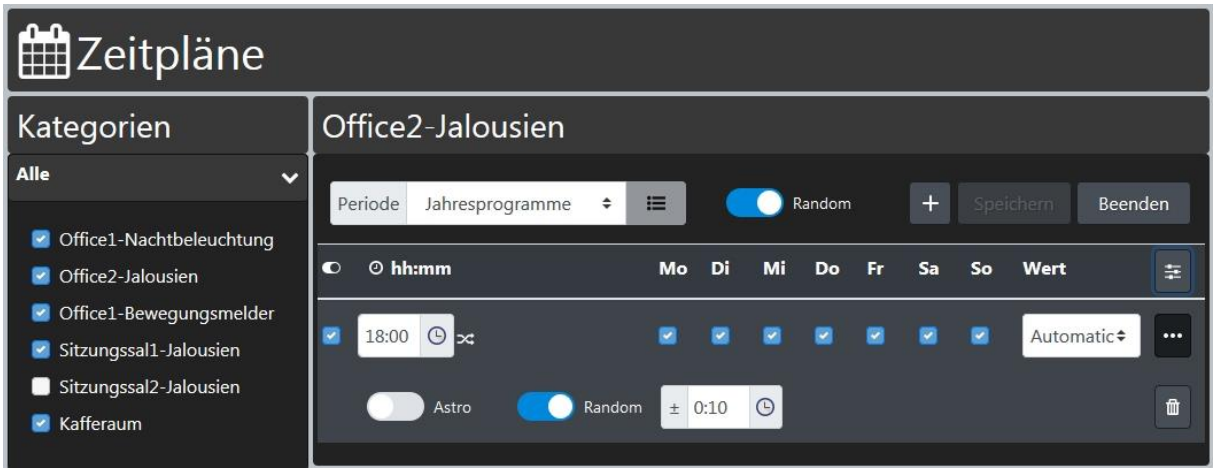
Mit der Taste  navigiert man auf das vorherige Fenster. Mit der Taste  gelangt man zur Home-Ansicht der Zeitpläne.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

11.1.2.2 Die HTML Darstellung für den Anwender: Zeitschaltprogramme (Desktop)

Wie bei der Darstellung für Smartphones lassen sich in der Desktop-Darstellung ebenfalls Einstellungen und Änderungen auf der Visualisierungsseite vornehmen.



In diesem Fenster stehen folgende Optionen zu Verfügung:

Aktiv: Durch einen Haken kann dieser Schaltbefehl deaktiviert, bzw. aktiviert werden.

Astro: Hiermit kann definiert werden, ob es sich um eine normale Uhrzeit oder einem Offset zum Sonnenaufgang, bzw. Untergang handelt.

Random: Hier kann die Varianzfunktion zur Anwesenheitssimulation aktiviert werden.

Wochentag: Aktivierung/Deaktivierung einzelner Wochentage.

Nach/Vor: Der Zeitpunkt befindet sich nach oder vor Sonnen- Untergang/Aufgang. Nur bei aktivierter Astro-Funktion.

Zeit: Drop-Down Menü zur Einstellung der Zeit, an dem ein Ereignis ausgeführt werden soll.

Zufällige Varianz +/-: Drop-Down Menü zur Einstellung der Varianz, um welche die eingestellte Zeit jeden Tag variieren soll.

Wert: Erlaubt die Änderung des Wertes, der auf dem Bus gesendet wird.

Löschen: Mit der Taste "Löschen" kann dieser Eintrag gelöscht werden.

Mit der "Speichern" Taste werden die Änderungen übernommen. Der Editor muss dazu geschlossen sein.

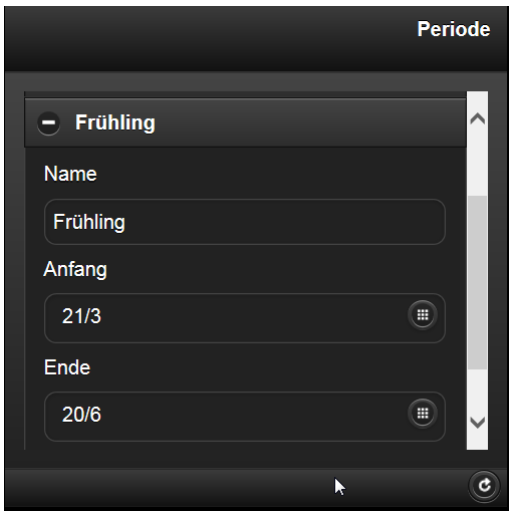
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

11.1.2.3 Die HTML Darstellung für den Anwender: Perioden

Nach der Fertigstellung der Periodeneinstellungen hat der Benutzer die Möglichkeit die Voreinstellungen auf der Visualisierungsseite zu modifizieren. Für den Zugang muss ein verknüpfter Link in der Visualisierung angelegt werden (Kapitel: 9.2 Das Seitennavigationskonzept), um die aktuellen Perioden auf der Visualisierungsseite anzuzeigen.



In der HTML Darstellung werden die Perioden aufgelistet. Wählt man die Periode an, erscheint ein neues Fenster. In diesem Fenster stehen folgende Optionen zu Verfügung:



Name: Hier kann man den Namen der Periode eintragen oder ändern.

Anfang: Hier kann man ein Anfangsdatum für die Periode einstellen.

Ende: Hier kann man ein Enddatum für die Periode einstellen.

Mit der "Speichern" Taste werden die Änderungen übernommen. Der Editor muss dazu geschlossen sein.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

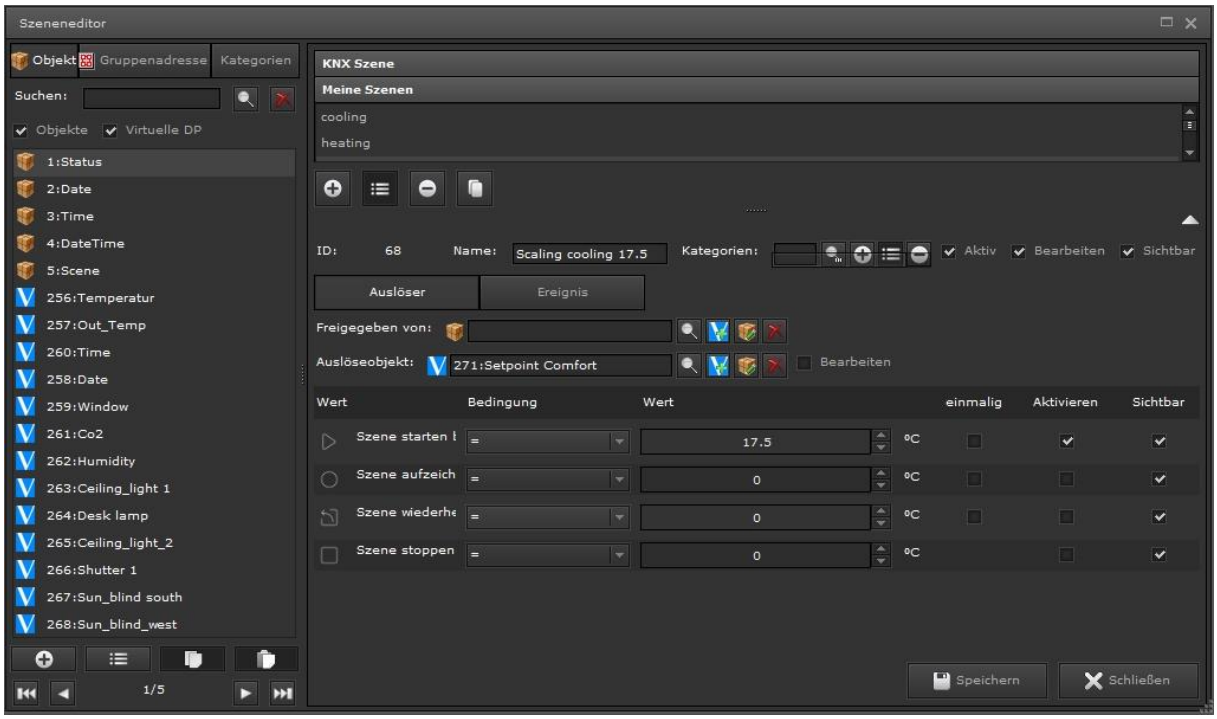
07 0B IP Control Center 983501

Mit der Taste navigiert man auf das vorherige Fenster. Mit der Taste gelangt man zur Home-Ansicht der Zeitpläne.

Hinweis: Für eine genaue Funktion der Zeitschaltpläne ist das Setzen des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit erforderlich, siehe auch Kapitel: 6.3 Einstellung Datum/Zeit. Dafür ist der Empfang des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit über den KNX Bus (IP Control Center als Slave) bzw. die Übernahme des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit von einem Zeitserver (IP Control Center als Master) erforderlich. Bei unaktuellen Werten für Datum und Uhrzeit werden falsche bzw. ungewollte Zeitschaltbefehle ausgeführt. Ist z.B.ein Datumswert aus dem Jahr 2006 eingestellt, z.B. nach einer Spannungsunterbrechung, werden keine Zeitschaltprogramme ausgeführt.

11.2 Szenen

Das Szenen-Modul des IP Control Centers erlaubt die Konfiguration von bis zu 5000 Szenen oder Ereignissen. Darin enthalten sind 64 KNX Szenen. Eine Szene enthält eine Liste von Ereignissen mit Kommunikationsobjekten bzw. Gruppenadressen die von einem Auslöseobjekt bzw. einer Auslöse-Gruppenadresse gestartet werden. Für die Konfiguration wird ein Modul Szenensteuerung im Web-Editor aufgerufen. Alle Werte können via Drag & Drop oder direkt in der Tabelle editiert werden.



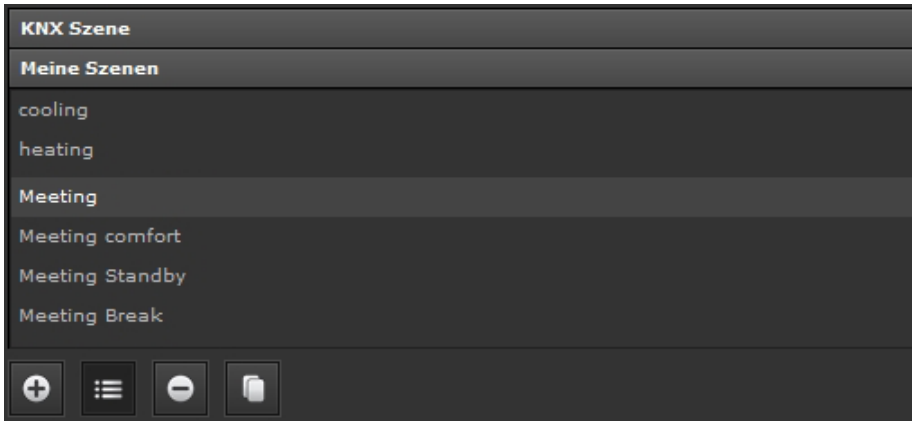
Das Fenster für die Szenen-Konfiguration enthält auf der linken Seite die Objekte, die virtuellen Objekte oder die Gruppenadressen zur Auswahl. Diese können später per Drag & Drop den jeweiligen Ereignissen zugeordnet werden.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Der obere, mittlere Teil der Szenen-Konfiguration enthält vordefinierte Szenen unter dem Namen KNX Szene (Szenen, die über das zentrale Szenenobjekt aufgerufen werden können) und benutzerdefinierte Szenen mit der Bezeichnung "Meine Szenen".

11.2.1 KNX Szenen




Szene hinzufügen


Szene bearbeiten


Szene Löschen


Szene kopieren

Für das Aktivieren von KNX-Szenen sind einige Parameter, definiert durch den KNX-Standard, vorgegeben.



Name: Eingabe des Namens der Szene.

Kategorie: Die Szene kann einer Kategorie zugeordnet werden. Grundsätzlich können für jede Szene die folgenden Eigenschaften eingestellt werden: Aktiv, Bearbeiten und Sichtbar.

Aktiv: Die Szene ist aktiv und ausführbar.

Bearbeiten: Die Szene darf in einer HTML Konfiguration bearbeitet werden.

Sichtbar: Die Szene ist in einer HTML Konfiguration sichtbar.

Die beiden Schaltflächen für das Auslösen einer Szene bieten folgende Möglichkeiten:



Freigegeben von: Hier kann zusätzlich ein Objekt oder eine Gruppenadresse definiert werden, um diese Szenen zu aktivieren oder zu deaktivieren.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Auslöseobjekt: Bezeichnung des Auslöseobjekts. Das gewünschte Auslöseobjekt lässt sich nach einem Mausklick auf die Lupe aus einer Liste auswählen.

Bereich Auslöser



Szene starten bei: Auswahl der logischen Auslösebedingung und der Anzahl der Auslöseimpulse zum Start der Szene.

Szene aufzeichnen bei: Auswahl der logischen Auslösebedingung und der Anzahl der Auslöseimpulse zum Aufzeichnen der Szene.

Szene wiederherstellen bei: Auswahl der logischen Auslösebedingung und der Anzahl der Auslöseimpulse zum Wiederherstellen der Szene.

Szene stoppen bei: Auswahl der logischen Auslösebedingung und der Anzahl der Auslöseimpulse zum Stoppen der Szene.

Einmalig: Die verknüpfte Aktion wird nur einmal ausgeführt. Erst beim Empfang eines neuen Werts, wird die Szene erneut gestartet.

Aktivieren: Sperrt/aktiviert diese Auslösefunktion.

Sichtbar: Diese Auslösefunktion ist in der HTML Konfiguration sichtbar.

Hinweis: Es ist auch möglich die Gruppenadresse frei zuzuordnen. D.h., eine beliebige, bekannte Gruppenadresse wird direkt in das Feld eingetragen, unabhängig von den Gruppenadressen welche nach einem esf-File Import angeboten werden. Die Gruppenadresse, mit seiner Wirkung, sollte aus dem ETS Projekt bekannt sein. Dabei sollte der entsprechende Datenpunkttyp berücksichtigt werden!

Bereich Ereignis

In der Tabellenansicht können die Objekte, bzw. Gruppenadressen per Drag & Drop hineingezogen werden. Die Werte können direkt in dieser Ansicht verändert werden.



Verzögerung: Hier wird die Anfangsverzögerung dieses Ereignisses definiert.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Objekt: Hier wird via Drag & Drop oder per Eingabe der Tastatur ein Objekt oder eine Gruppenadresse definiert.

Anzeigename: Zur Darstellung auf einer HTML Konfigurationsseite kann in diesem Feld ein anderer Beschreibungstext eingegeben werden.

Wert: In diesem Feld wird der Wert definiert. Die Eingabemöglichkeit richtet sich nach dem DPTyp, so können zum Beispiel auch Farben über eine Farbpalette eingegeben werden.

Aktivieren: Hiermit kann ein Ereignis deaktiviert, bzw. aktiviert werden.

Bearbeiten: Mit dieser Einstellung wird entschieden, ob das Ereignis in der HTML Konfiguration bearbeitet werden kann.

Genutzt: Diese Einstellung gibt an, ob dieses Ereignis in der HTML Konfiguration genutzt werden kann.

Verfügbar: Alle Ereignisse mit dieser Option werden als mögliche Ereignisse in der HTML Konfiguration angeboten.

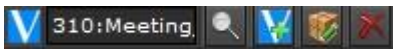
Es stehen am unteren Rand folgende Befehlstasten zur Verfügung:



- Neues Ereignis hinzufügen
- Ein Ereignis wird gelöscht
- Ein Ereignis wird bearbeitet
- Ein Ereignis wird dupliziert

Hinweis: Wenn ein Ereignis einer Szene ausgeführt werden soll, aber nicht in der HTML-Konfiguration enthalten ist, muss die Einstellung "Verwendet" deaktiviert sein.

Die Ereignisse lassen sich direkt im Übersichtsfenster editieren. Durch einen Klick wird folgendes Einstellungs-Fenster geöffnet:



Suchen: Öffnet ein Suchen-Fenster.

Neues virtuelles Objekt: Erzeugen eines neuen virtuellen Objekts.

Prozesspunkt bearbeiten: Editieren des Proßesspunktes.

Trennen: Trennt den aktuellen Prozesspunkt.

Hinweis: Wenn der Szenen-Editor geöffnet ist und gleichzeitig innerhalb des Projekts eine Szenenaufzeichnung gestartet ist, werden die geänderten Werte nach dem Beenden der Aufzeichnung im Szenen-Modul übernommen. Wenn der Editor bereits geöffnet ist, werden Änderungen im Gerät erst nach dem Neustart des Editors angezeigt.

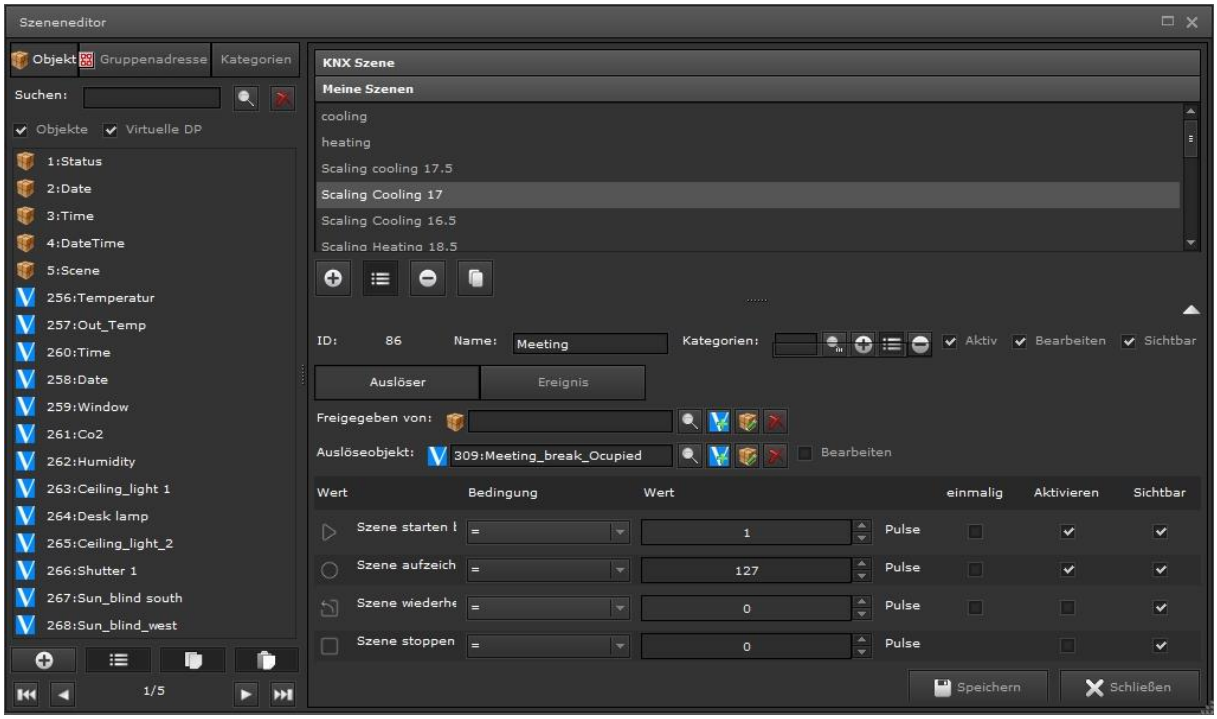
Hinweis: 14 Byte DPT können nicht als Auslöseobjekt einer Szene verwendet werden. Wenn alphanumerische und numerische Zeichen zum Starten einer Szene benutzt werden, wird diese nicht ausgeführt.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

11.2.2 Meine Szenen

Mit dieser Auswahl werden die internen Szenen des IP Control Centers konfiguriert. In der folgenden Abbildung wird ein Beispiel einer Standard-Szene abgebildet:



Name: Eingabe des Namens der Szene.

Kategorie: Die Szene kann einer Kategorie zugeordnet werden. Grundsätzlich können für jede Szene die folgenden Eigenschaften eingestellt werden: Aktiv, Bearbeiten und Sichtbar.

Aktiv: Die Szene ist aktiv und ausführbar.

Bearbeiten: Die Szene darf in einer HTML Konfiguration bearbeitet werden.

Sichtbar: Die Szene ist in einer HTML Konfiguration sichtbar.

Auslöser/Ereignis: Schaltflächen für das Auslösen einer Szene. Siehe Kapitel: 11.2.1 KNX Szenen

Freigegeben von: Hier kann zusätzlich ein Objekt oder eine Gruppenadresse definiert werden, um diese Szenen zu aktivieren oder zu deaktivieren.

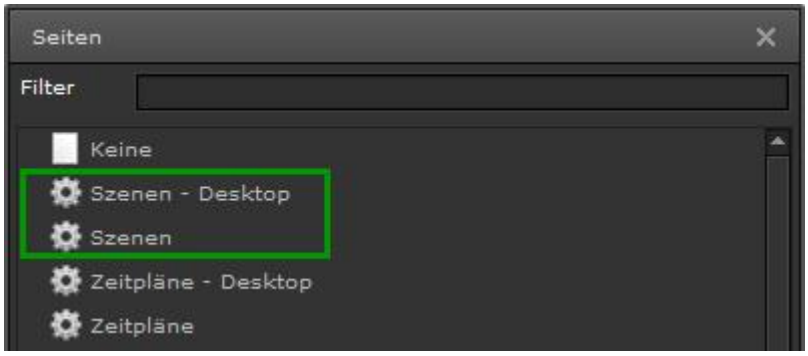
Auslöseobjekt: Bezeichnung des Auslöseobjekts. Das gewünschte Auslöseobjekt lässt sich nach einem Mausklick auf die Lupe aus einer Liste auswählen.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

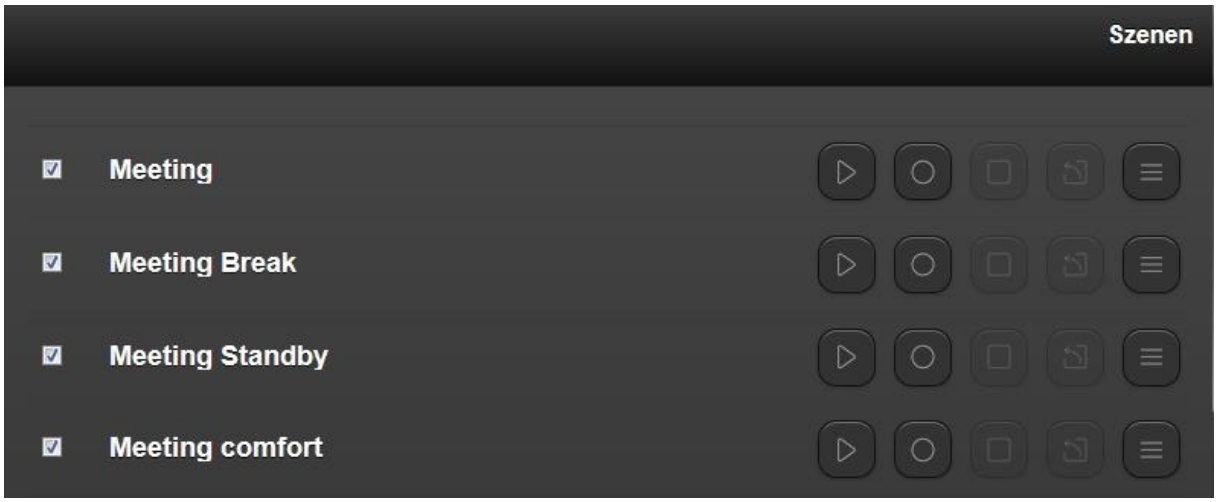
11.2.3 HTML Darstellung

Das IP Control Center bietet die Möglichkeit auszuwählen ob die Szenen in einer Visualisierungsansicht für Smartphones (Szenen) oder in einer Visualisierungsansicht für PCs (Szenen Desktop) dargestellt werden. Dazu wird beim Anlegen der Seite im Editor unter "Eigenschaften" mit  die Seitenliste aufgerufen. Hier lässt sich dann die gewünschte Darstellungsform auswählen.



11.2.3.1 Die HTML Darstellung für den Anwender: Szenen (Smartphone)

Nach der Fertigstellung der Konfigurationseinstellungen hat der Benutzer die Möglichkeit, Einstellungen und Änderungen auf der Visualisierungsseite vorzunehmen. Für den Zugang muss ein verknüpfter Link in der Visualisierung angelegt werden (siehe auch Kapitel: 9.2 Das Seitennavigationskonzept, um den aktuellen Szenen auf der Visualisierungsseite anzuzeigen. In der HTML Darstellung werden die Zeitpläne aufgelistet.



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

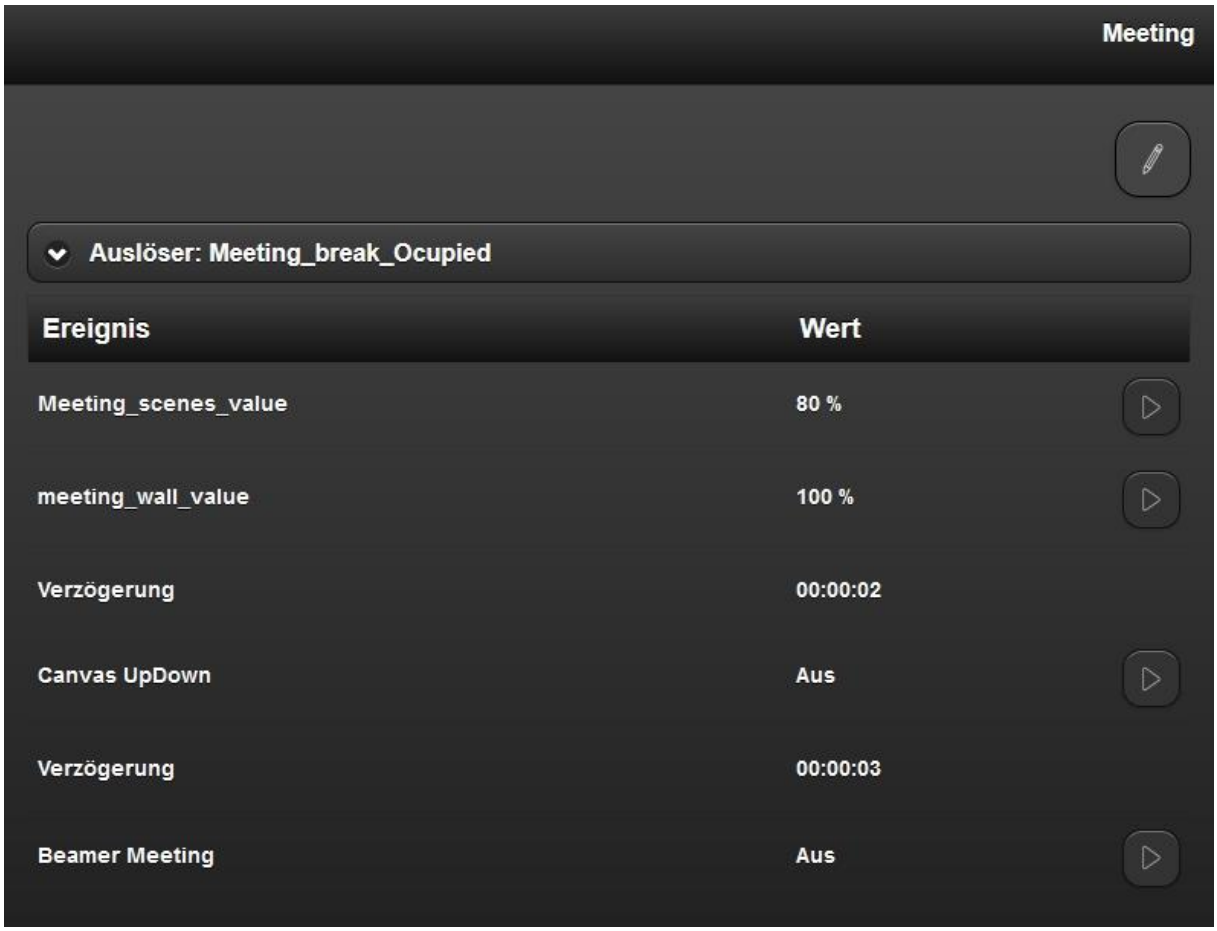
07 0B IP Control Center 983501

Aktiv: Durch einen Haken kann dieser Schaltbefehl deaktiviert, bzw. aktiviert werden.

Szene starten bei: Start deiner Szene.
Szene stoppen bei: Stoppen der Szene.
Szene aufzeichnen: Aufzeichnen einer Szene.
Szene wiederherstellen bei: Wiederherstellen der Szene.
Ereignis: Öffnet ein Fenster zur Anpassung der Werte.

Hinweis: Sind bei den Einstellungen keine Werte vergeben, wird die Option halbtransparent dargestellt.

Mit der Taste navigiert man auf das vorherige Fenster. Mit der Taste navigiert man zur Home-Ansicht der Szenen.



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

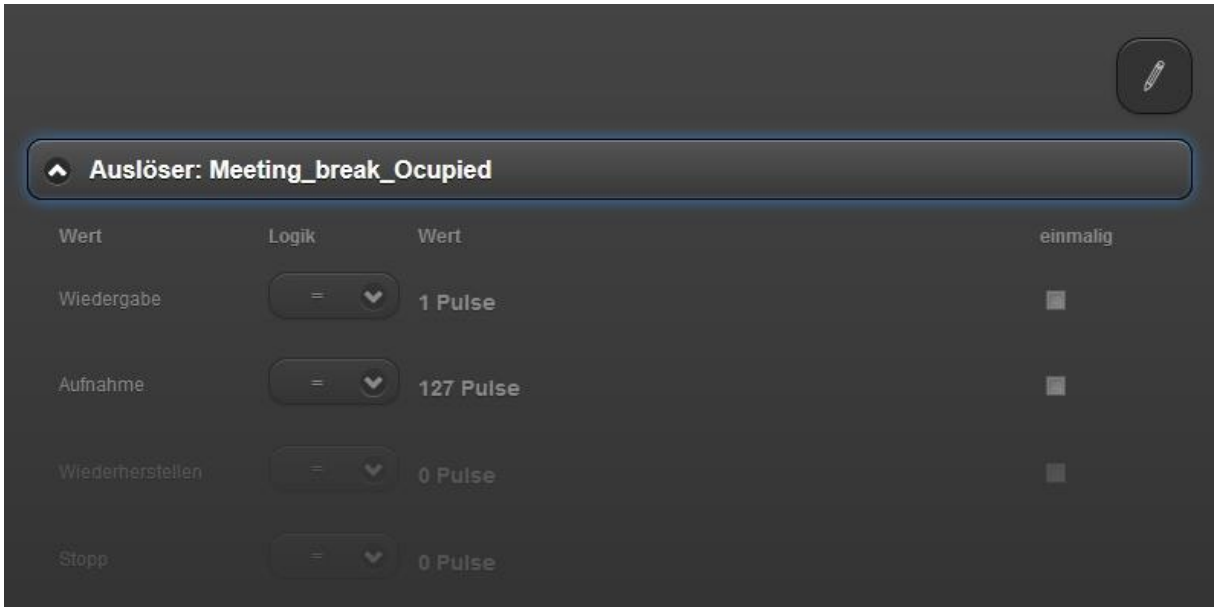
07 0B IP Control Center 983501

Die Werte können in diesem Fenster direkt verändert werden.



Über das Stift-Symbol erweitert sich das Fenster um die Möglichkeit weitere Szenen hinzuzufügen oder zu vorhandene Szenen zu löschen.

Mit der "Speichern" Taste werden die Änderungen übernommen. Der Editor muss dazu geschlossen sein.



Wiedergabe (Szene starten): Auswahl der logischen Auslösebedingung und der Anzahl der Auslöseimpulse zum Start der Szene.

Aufnahme (Szene aufzeichnen): Auswahl der logischen Auslösebedingung und der Anzahl der Auslöseimpulse zum Aufzeichnen der Szene.

Wiederherstellen (Szene wiederherstellen): Auswahl der logischen Auslösebedingung und der Anzahl der Auslöseimpulse zum Wiederherstellen der Szene.

Stopp (Szene stoppen bei): Auswahl der logischen Auslösebedingung und der Anzahl der Auslöseimpulse zum Stoppen der Szene.

Einmalig: Die verknüpfte Aktion wird einmalig ausgeführt. Erst beim Empfang eines neuen Werts, wird die Szene erneut gestartet.

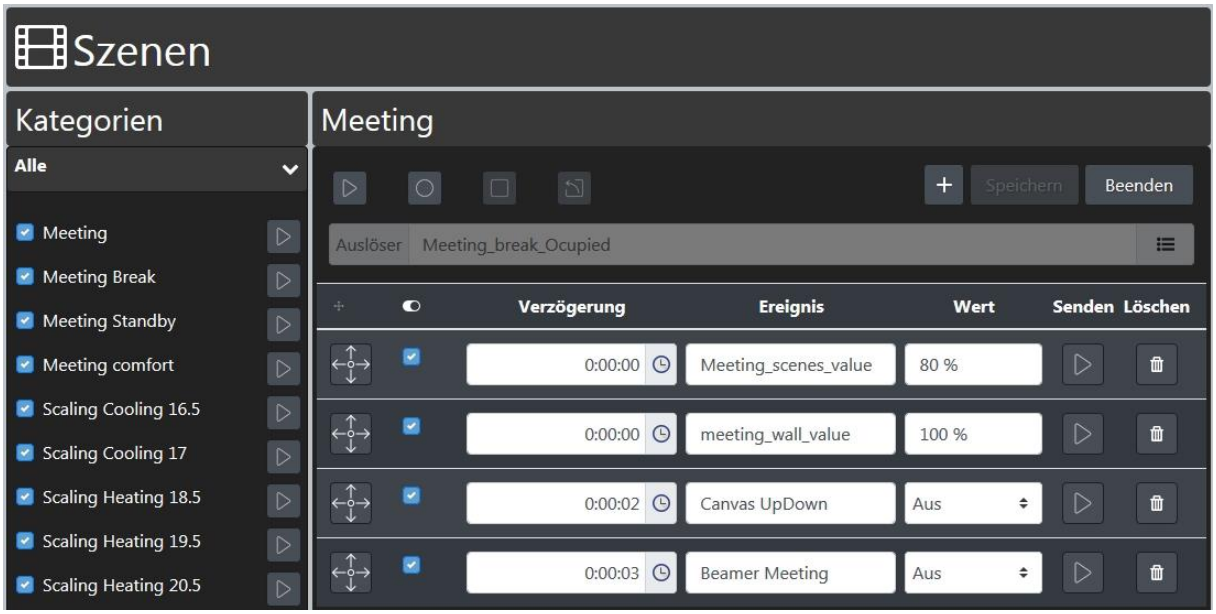
Hinweis: Sind keine Werte vergeben, wird die Option halbtransparent dargestellt.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

11.2.3.2 Die HTML Darstellung für den Anwender: Szenen (Desktop)

Wie bei der Darstellung für Smartphones lassen sich in der Desktop-Darstellung ebenfalls Einstellungen und Änderungen auf der Visualisierungsseite vorzunehmen.



Aktiv: Durch einen Haken kann dieser Schaltbefehl deaktiviert, bzw. aktiviert werden.

Szene starten bei: Start deiner Szene.

Szene stoppen bei: Stoppen der Szene.

Szene aufzeichnen: Aufzeichnen einer Szene.

Szene wiederherstellen bei: Wiederherstellen der Szene.

Position verschieben: Ein klick und das Halten der linken Maustaste verschiebt die Position innerhalb der Liste.

Verzögerung: Verzögerungszeit bis zum Start der Szene

Ereignis: Feld zum Anpassen des Trigger-Ereignisses.

Wert: Feld zum Anpassen des Trigger-Wertes.

Senden: Sendet die Einstellungen auf den Bus.

Löschen: Mit dem Papierkorb-Symbol kann dieser Eintrag gelöscht werden.

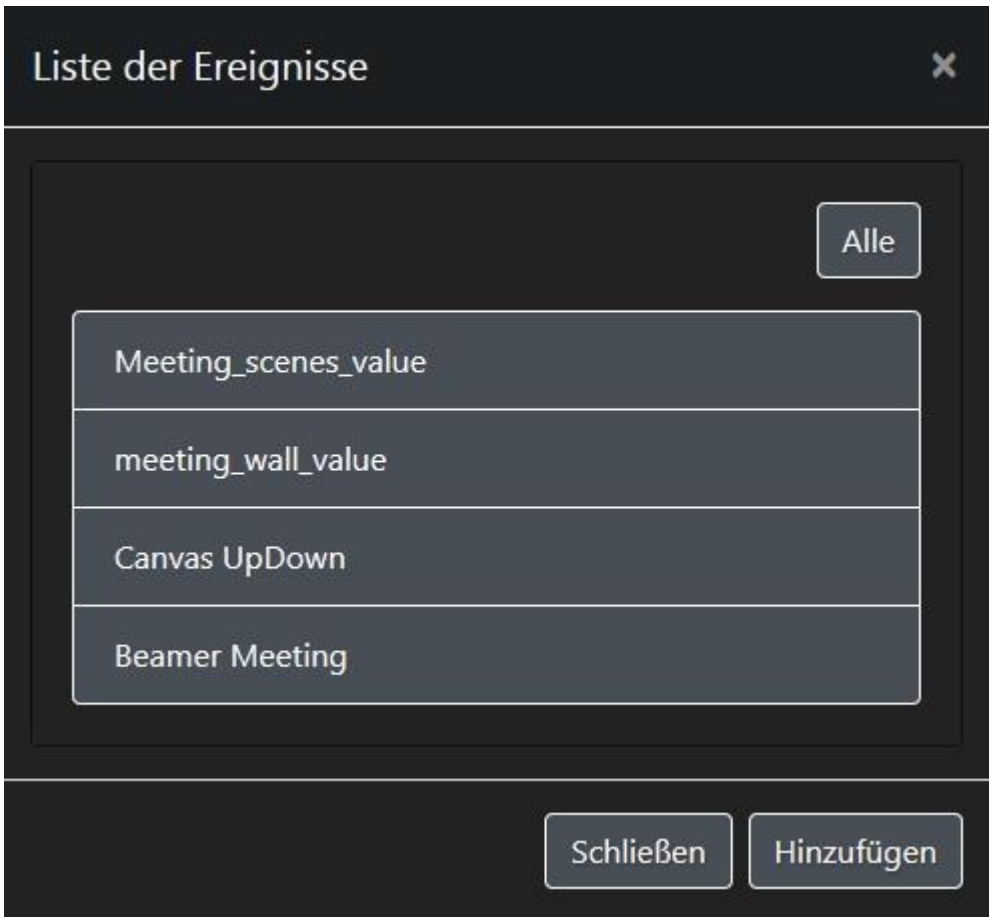
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Mit der "Speichern" Taste werden die Änderungen übernommen. Der Editor muss dazu geschlossen sein.

Hinweis: Sind keine Werte vergeben, wird die Option halbtransparent dargestellt.

Mit dem + Symbol öffnet ein zusätzliches Fenster mit der Möglichkeit weitere Szenen hinzuzufügen oder zu vorhandene Szenen zu löschen.



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

11.3 Logik-Modul

Das leistungsfähige Logik-Modul des IP Control Centers bietet neben den Standard-Verknüpfungen wie z.B. AND, OR, INVERT zusätzlich Vergleicher, mathematische Operationen, Wandler, Treppenhausfunktion, Verzögerungsglieder und weitere Logikgatter. Die vollgrafische Oberfläche ermöglicht eine schnelle und einfache Konfiguration auch bei komplexen Logikfunktionen.

Für die Konfiguration wird das Logikmodul im Web-Editor aufgerufen Die folgende Abbildung zeigt das Fenster des Logik-Editors.

In der Werkzeug-Leiste befinden sich folgende Funktionen:

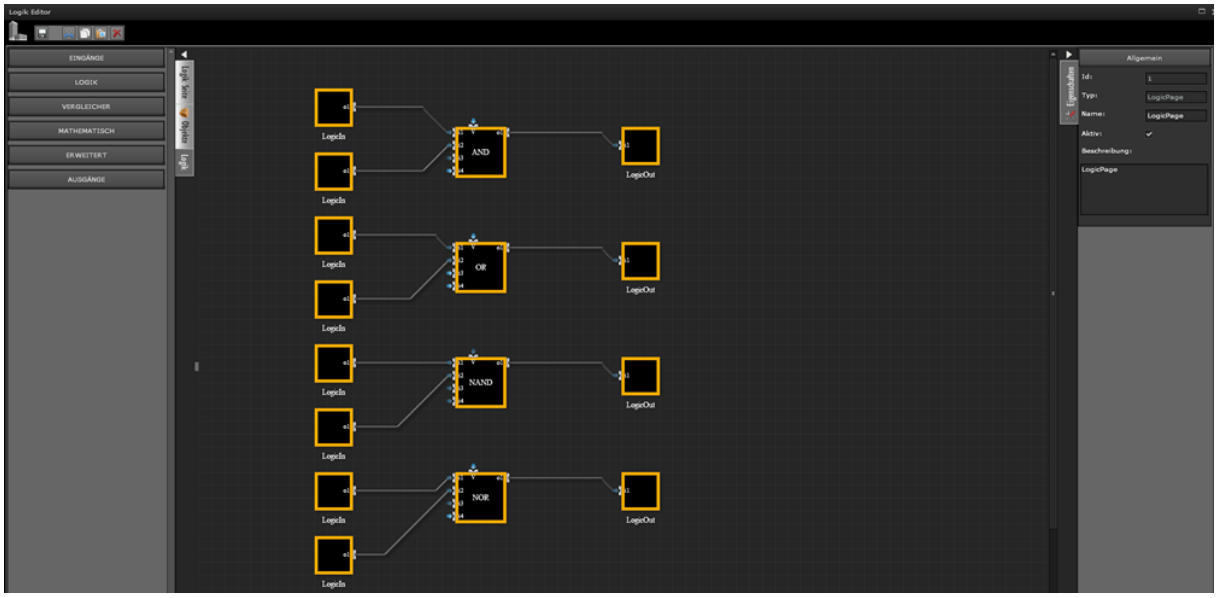
 Sichern des erstellten Logikplans.

 Einfügen einer Kopie eines markierten Elements.

 Ausschneiden eines markierten Elements.

 Kopieren eines markierten Elements.

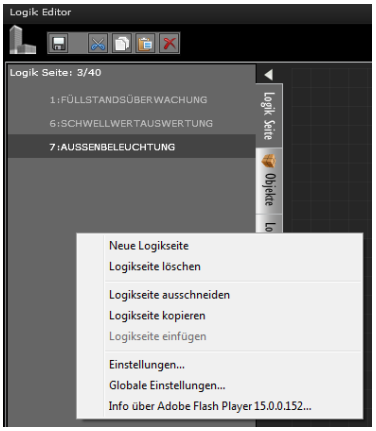
 Löschen eines markierten Elements.



Auf der linken Seite lassen sich die Logik-Pläne in 40 verschiedenen Ordnern organisieren. Jeder dieser Container enthält dann eine Gruppe an Funktionen welche aus bis zu 25 Logik-Bausteinen bestehen kann. So lassen sich bis zu 1000 Logik-Funktionen realisieren.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

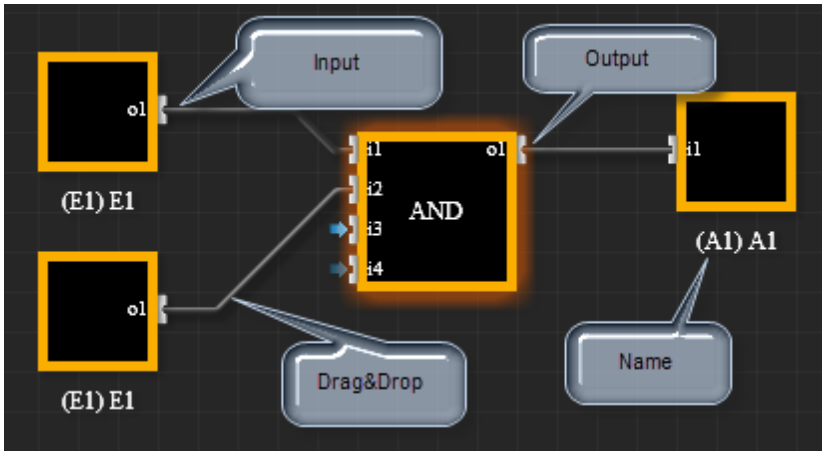
07 0B IP Control Center 983501



Es können Logikseiten auch komplett kopiert werden. Dazu die gewünschte Logikseite mit rechts anklicken und im Kontextmenü Logikseite kopieren wählen. Über diesen Mausklick ist auch das Ausschneiden, Einfügen und Löschen von Logikplänen möglich.

Das zentrale Element einer Logischen-Funktion ist ein Logikgatter mit Eingängen auf der linken und Ausgängen auf der rechten Seite. Diese verschiedenen Elemente werden mit der Maus aus den Logik Menüs ausgewählt und per Drag & Drop auf den Logikplan platziert. Ein- und Ausgänge lassen sich mit den zugehörigen Kommunikationselementen konfigurieren.

Ist der Anschluss eines Logik-Bausteins mit gedrückter linker Maustaste ausgewählt, lässt sich eine Verbindung zu einem anderen Anschluss ziehen. Bei erfolgreichem Kontaktieren wechselt die Linienfarbe von Grau nach Grün. Die Liste der Konfigurations-Parameter öffnet sich nach der Auswahl eines Elements auf der rechten Seite des Editors. Die Grundeinstellungen sind identisch mit allen vorhandenen Logik-Funktionen.



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

11.3.1 Logik Ein- und Ausgänge

Das Menü für die Logikbausteine ist vertikal auf der linken Seite an die Logikpläne angedockt. Über den Kartenreiter "Logik" wird das Auswahlmenü der Logik-Bausteine ausgewählt.





Auswahl aus dem Logik Menü "Eingänge" die für die Funktion benötigten Logik Eingänge und platziert diese links vom Logikgatter auf den Logikplan.



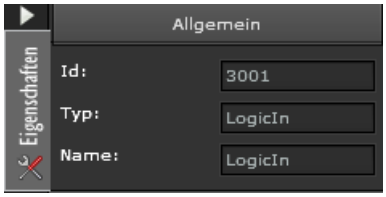
Auswahl aus dem Logik Menü "Ausgänge" einen Logik Ausgang und platziert diesen rechts vom Logikgatter auf den Logikplan.

Auf der rechten Seite des Logikplans sind vertikal die Eigenschaften des markierten Elements angedockt.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Allgemein:



Die ID und der Typ werden automatisch vergeben.

Name: Der Name wird später aus dem zugewiesenen Objekt oder der zugewiesenen Gruppenadresse übernommen.

Eigenschaften:



Kommunikationsobjekte bzw. Gruppenadressen lassen sich für Ein- und Ausgänge auswählen. Die Zuweisung dieser Kommunikationsobjekte und Gruppenadressen kann auch per Drag & Drop erfolgen. Dazu wird der Kartenreiter "Objekte" geöffnet und das relevante Kommunikationsobjekt, das virtuelle Objekt oder die Gruppenadresse wird ausgewählt und in das Eigenschaftsfeld gezogen. Es können alle Datenpunkttypen, außer Datum und Zeit, verwendet werden.

Der Name des zugewiesenen Objektes bzw. der zugewiesenen Gruppenadresse wird dabei gleichzeitig als Name für das Ein- bzw. Ausgangselement übernommen.

Bei einem Wechsel des Kommunikationsobjekts bzw. der Gruppenadresse wird der neue Name im Element übernommen.

Hinweis: Es ist auch möglich die Gruppenadresse frei zuzuordnen. D.h., eine beliebige, bekannte Gruppenadresse wird direkt in das Feld eingetragen, unabhängig von den Gruppenadressen welche nach einem esf-File Import angeboten werden. Die Gruppenadresse, mit seiner Wirkung, sollte aus dem ETS Projekt bekannt sein. Dabei sollte der entsprechende Datenpunkttyp berücksichtigt werden.



Logische Eingänge besitzen einen internen Ausgang pro Baustein. Für die Konfiguration der korrespondierenden Eigenschaften muss der logische Eingangsbaustein ausgewählt sein.

Ein Eingangselement besitzt auf der rechten Seite einen internen Ausgang (o1), welcher mit dem internen Eingang (z.B. i1) des Logikgatters verbunden wird. Logische Ausgänge besitzen einen internen Eingang pro Baustein. Für die Konfiguration der korrespondierenden Eigenschaften muss der logische Ausgangsbaustein ausgewählt sein.



Bei den logischen Ausgängen ist es möglich ein zyklisches Senden zu definieren. Dazu muss diese Eigenschaft aktiviert werden und das Intervall in Sekunden definiert werden.

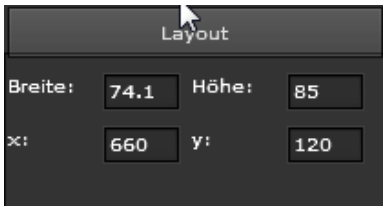
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501



Ein Ausgangselement besitzt auf der linken Seite einen internen Eingang (i1), welcher mit dem internen Ausgang (o1) des Logikgatters verbunden wird.

Layout:



Hier wird die Position des Elements bestimmt.

Breite: die Breite ist fest definiert.

Höhe: die Höhe ist fest definiert.

X: linker Abstand des Elements vom Logikplanrand.

Y: oberer Abstand des Elements vom Logikplanrand.

11.3.2 Logikgatter

Es kann aus vier Gruppen von Logikgattern gewählt werden: *Binäre Funktionen, Vergleicher, mathematische Funktionen und erweiterte Funktionen*.

Alle Logikgatter können über einen speziellen Aktivierungseingang V per Objekt oder Gruppenadresse aktiviert oder deaktiviert werden. Dazu kann der entsprechende Eingang mit einem Objekt bzw. einer Gruppenadresse verknüpft werden. Falls dieser Eingang "1" ist, wird dieses Gatter ausgeführt. Bei einer "0" am Eingang wird das Gatter deaktiviert und kein Signal verarbeitet.

Hinweis: Beim Wechsel des Aktivierungseinganges V von 0 auf 1 (aktivieren) wird die Logik direkt ausgeführt. Der Aktivierungseingang kann mit unterschiedlichen Datentypen verknüpft werden. Dabei gilt: Ist der Wert = 0 ist die Logik deaktiviert. Ist der Wert ungleich 0 bzw. nicht verknüpft wird die Logik ausgeführt.

Die Logikgatter arbeiten intern mit einer doppelten Genauigkeit, sowie mit positiven als auch mit negativen Werten.

Es gilt folgende Verarbeitungsreihenfolge:

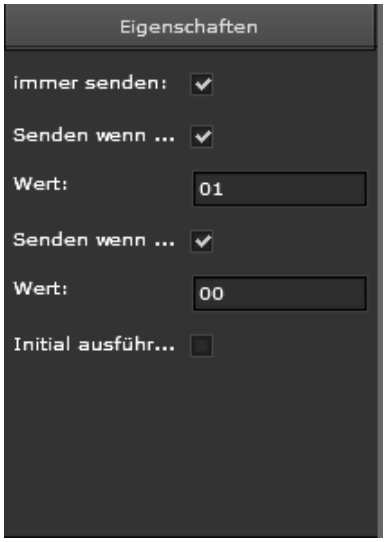
- Datenpunkttyp am logischen Eingang wird intern in Double umgewandelt.
- Eine mögliche Invertierung wird durchgeführt.
- Die Berechnung des Logikgatters wird durchgeführt.
- Eine mögliche Invertierung am Ausgang wird durchgeführt.
- Übertragung des internen Wertes auf den Datentyp des logischen Ausgangs und gegebenenfalls Wertebereichsüberprüfung und Limitierung.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Für die Konfiguration der Eigenschaften muss das Logikgatter ausgewählt sein.

Eigenschaften:



Immer senden: Bei jedem Ereignis am Eingang erfolgt eine Auswertung derAuslösebedingung und das Ergebnis wird auf den Bus gesendet.

Senden, wenn ... (richtig): Die Bedingung richtig ist.

Wert: Der zu sendende Wert.

Senden, wenn ... (falsch): Die Bedingung falsch ist.

Wert: Der zu sendende Wert.

Initial ausführen: Nach jedem Download, Reset oder Neustart des Geräts wird die Auslösebedingung ausgewertet und das Ergebnis auf den Bus gesendet

Hinweis: Die Option "Initial ausführen" setzt voraus, dass der Parameter "Objektwerte vom Bus lesen bei einem Neustart" aktiviert wurde.

Hinweis: Wenn Eingänge keinen Wert haben ist das ein undefinierter Zustand. Ist dies der Fall erfolgt keine Auswertung der Auslösebedingung.

Hinweis: Es können auch analoge Werte gesendet werden. Damit kann nach einer logischen Auswertung z.B. ein Schwellwert oder ein Temperaturwert gesendet werden.

Eingänge:



Es können die Eigenschaften der 4 möglichen internen Eingänge eines Logikgatters parametriert werden.

Name: Der Name i1 bis i4 bzw. V ist im Logikgatter fest eingetragen und nicht editierbar.

Invert: Der Logikeingang kann invertiert werden

Senden: Jeder empfangene Eingangswert führt zu einer Auswertung der Auslösebedingung

verbunden: Der Logikeingang ist mit dem entsprechenden internen Ausgang (o1) des Eingangselements verbunden

© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

Ausgänge:



Es können die Eigenschaften des internen Ausgangs eines Logikgatters parametriert werden. Folgende Einstellungen stehen zu Verfügung:

Name: Der Name o1 ist im Logikgatter fest eingetragen und nicht editierbar.

Invert: Der Logikausgang kann invertiert werden.

verbunden: Der Logikausgang ist mit dem entsprechenden internen Eingang (o1) des Ausgangselements verbunden.

Hinweis: Folgende Regeln sind bei der Invertierung zu beachten:

Binäre Werte werden binär invertiert: 0 → 1, 1 → 0

Analoge Werte werden negiert: z.B. 5 → -5, -10 → 10

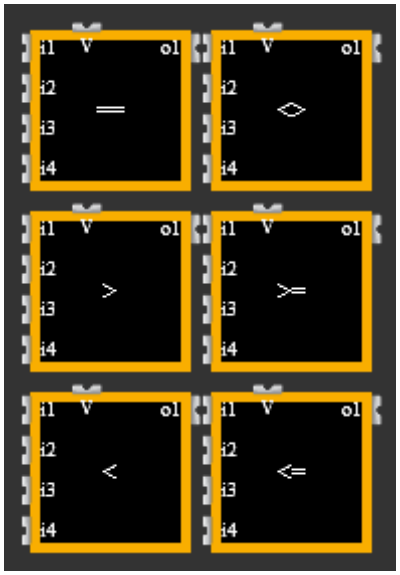
Dabei wird der zugewiesene Datenpunkttyp überprüft. Falls z.B. der Ausgang eines Gatters den Wert -5 berechnet, der Datenpunkttyp, der mit dem Ausgang verbunden ist, allerdings vom Typ "vorzeichenlos" ist, wird der Wert im Wertebereich des Datenpunktes limitiert. In diesem Fall wird nicht der berechnete Wert -5 gesendet, sondern der limitierte Wert 0.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

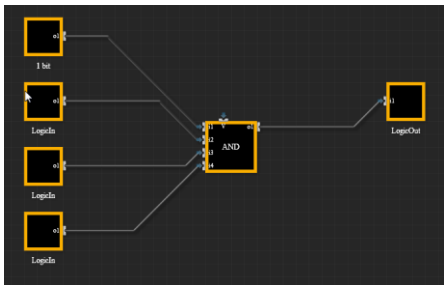
11.3.2.1 Logik Ports

Die Logikgatter, AND, OR, NAND, NOR, XOR, XNOR, haben 4 interne Eingänge und einen internen Ausgang. Die Elemente NOT und GATE haben einen internen Eingang und einen internen Ausgang. Zum Konfigurieren muss das entsprechende Logikgatter ausgewählt sein.



AND:	E1 ^E2 ^ E3 ^ E4 = A1
OR:	E1 v E2 v E3 v E4 = A1
NAND:	E1 ^E2 ^ E3 ^ E4 = A1
NOR:	E1 v E2 v E3 v E4 = A1
XOR:	E1 ^E2 ^ E3 ^ E4 = A1
XNOR:	E1 v E2 v E3 v E4 = A1

Beispiel eines AND Logikgatters mit 4 Eingängen

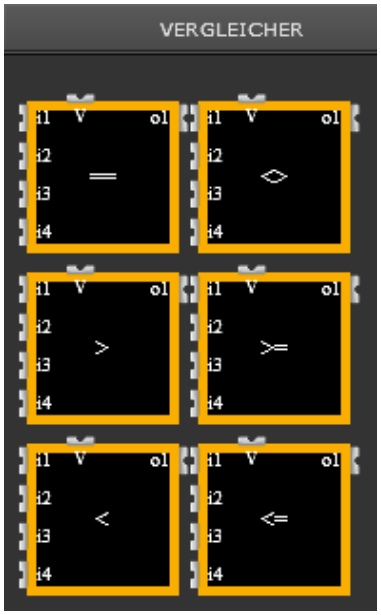


© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

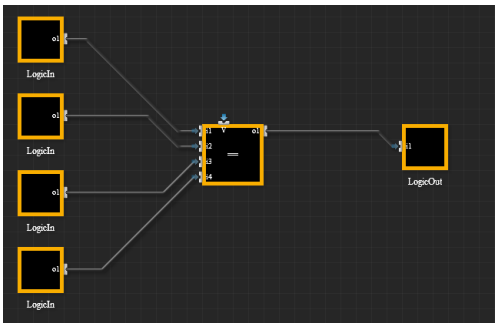
11.3.2.2 Vergleicher

Diese Logikgatter vergleichen den Wert von Eingängen. Alle Vergleicher haben 4 interne Eingänge und einen internen Ausgang. Zum Konfigurieren muss das entsprechende Logikgatter ausgewählt sein. Folgende Vergleichsfunktionen können im Kartenreiter "Vergleicher" aufgerufen werden:



GLEICH	E1 = E2 = E3 = E4 = A1
KLEINER	E1 < E2 < E3 < E4 = A1
GRÖSSER	E1 > E2 > E3 > E4 = A1
UNGLEICH	E1 <> E2 <> E3 <> E4 = A1
<=	E1 <= E2 <= E3 <= E4 = A1
>=	E1 >= E2 >= E3 >= E4 = A1

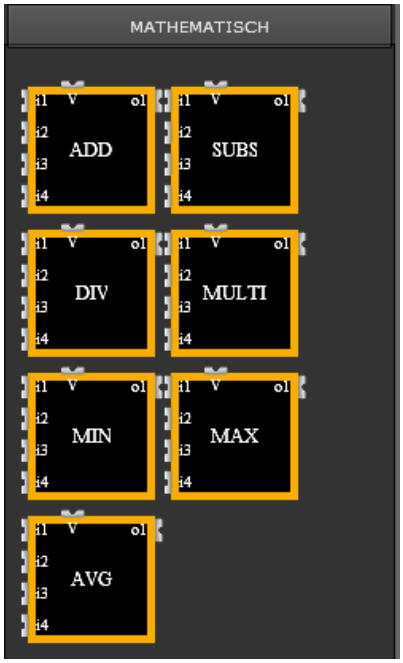
Beispiel einer Vergleichsoperation mit 4 Eingängen.



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

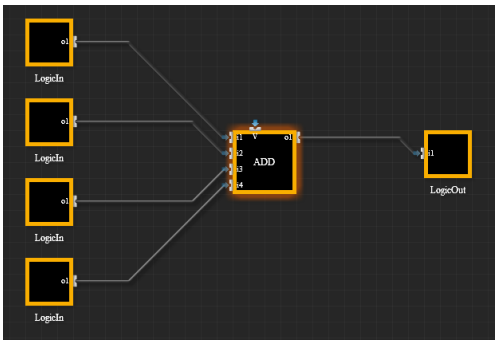
11.3.2.3 Mathematische Funktionen

Diese Logikgatter führen, abhängig von den Werten an den 4 internen Eingängen, mathematische Berechnungen durch. Die Eingänge sind mit einem Operator verknüpft und werden nach der Berechnung als Wert auf den Bus gesendet. Zum Konfigurieren muss das entsprechende Logikgatter ausgewählt sein. Folgende mathematische Funktionen können im Kartenreiter "Mathematisch" aufgerufen werden:

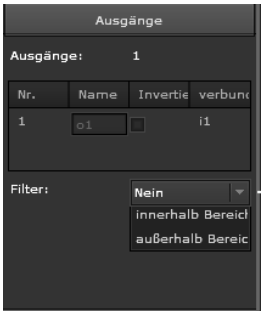


PLUS:	E1 + E2 + E3 + E4 = A1
MINUS:	E1 - E2 - E3 - E4 = A1
MULTIPLIZIERT:	E1 * E2 * E3 * E4 = A1
DIVIDIERT:	E1 / E2 / E3 / E4 = A1
MINIMUM	
MAXIMUM	
MITTELWERT	

Beispiel einer Addition von 4 Eingängen.



Bei den mathematischen Funktionen ist es möglich einen Filter für die berechneten Ausgangswerte zu setzen.



Dabei kann man zwei Bereichsgrenzen über zweite Werte definieren.



Entspricht das Berechnungsergebnis nicht der Filterbedingung, wird der Wert nicht ausgegeben.

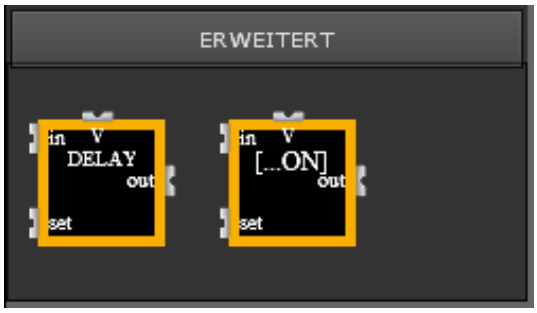
Hinweis: In allen Logik-Modulen wird die Berechnung in einer fest vorgegebenen Reihenfolge ausgeführt. Das Resultat aus der Berechnung von I1 und I2 wird für die Berechnung von I3 benutzt. Dieses wird als Grundlage für die Berechnung des Endergebnisses mit I4 benutzt. Diese Grundlage muss beachtet werden, um Fehler bei Berechnungen mit DIV, SUB, GRÖSSER, KLEINER und MITTELWERT zu vermeiden.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

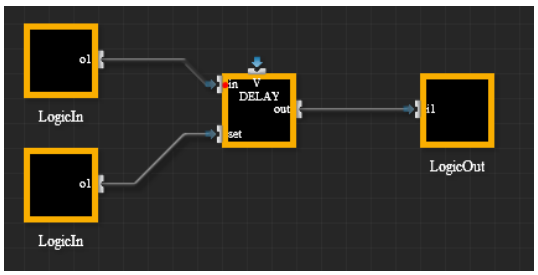
11.3.2.4 Erweiterte Funktionen

Diese Rubrik beinhaltet Zeit- und Verzögerungsglieder. Diese haben einen internen Eingang und einen internen Ausgang. Weiterhin haben diese Glieder einen speziellen SET-Eingang. Über diesen speziellen Eingang kann über ein Kommunikationsobjekt bzw. eine Gruppenadresse eine Verzögerungszeit gesetzt werden. Zum Konfigurieren muss das entsprechende Logikgatter ausgewählt sein.

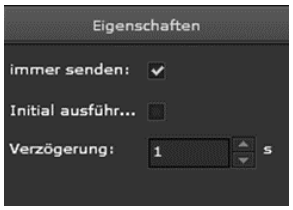


Folgende Funktionen können im Kartenreiter "Erweitert" aufgerufen werden.

Verzögerungs-Funktion:



Der Wert am Eingang [in] wird nach einer Verzögerungszeit am Ausgang [out] ausgegeben. Diese Verzögerungszeit wird in (S) definiert.



Die parametrierte Verzögerungszeit wird durch den Wert von einem Kommunikationsobjekt oder einer Gruppenadresse überschrieben.

Hinweis: Dieser Wert wird persistent gespeichert, so dass diese Änderung auch nach Neustart im Editor sichtbar und aktiv ist.

Hinweis: Alle Datentypen können mit dem SET-Eingang verbunden werden. Folgende Regeln sind dabei zu beachten:

Werte < 0: diese Werte werden ignoriert

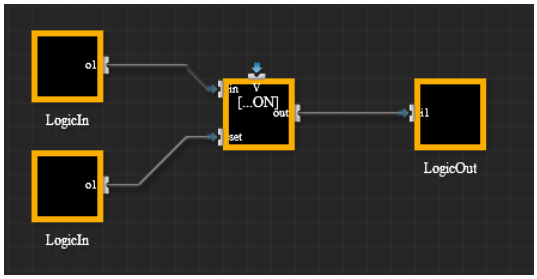
Werte > 4294944: diese Werte werden auf 4294944 begrenzt.

Fließkommawerte werden immer nach unten gerundet, z.B.: 24,8 → 24.

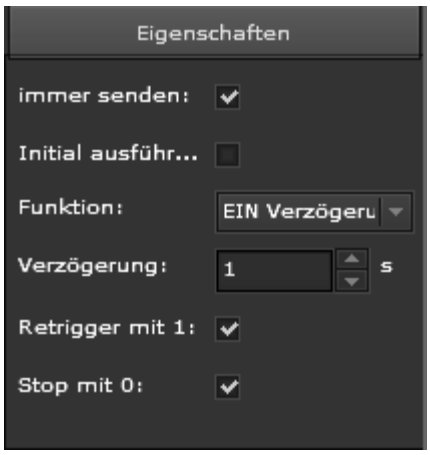
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Ein/Aus/Treppenhaus-Funktion:



Der Wert am Eingang [in] wird nach einer Verzögerungszeit am Ausgang [out] auf unterschiedliche Art ausgegeben.



Folgende Funktionen können ausgewählt werden:

- EIN Verzögerung
- AUS Verzögerung
- Treppenhaus Funktion

Ein-Funktion: Auswahl EIN Verzögerung

Der Wert "1" am internen Eingang wird um die eingestellte Verzögerungszeit verzögert an den internen Ausgang weitergegeben.

Verzögerung: Diese Verzögerungszeit wird in Sekunden definiert. Die parametrierte Verzögerungszeit wird durch den Wert von einem Kommunikationsobjekt oder einer Gruppenadresse überschrieben.

Retrigger mit 1:

aktiv gesetzt: Bei einem erneuten Empfang einer "1" auf dem [in] Eingang wird die Verzögerungszeit erneut gestartet.

deaktiv gesetzt: Bei einem erneuten Empfang einer "1" auf dem [in] Eingang wird die Verzögerungszeit nicht erneut gestartet und der Wert "1" wird nach der ersten Verzögerungszeit auf den Ausgang gesendet.

Stop mit 0:

aktiv gesetzt: Bei einem Empfang einer "0" auf dem [in] Eingang kann die Verzögerung sofort gestoppt werden und das Ereignis wird nicht auf den Ausgang gesendet.

deaktiv gesetzt: Bei einem Empfang einer "0" auf dem [in] Eingang wird trotzdem nach der Verzögerungszeit der Wert "1" auf den Ausgang gesendet.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Aus-Funktion: Auswahl AUS Verzögerung

Der Wert "0" am internen Eingang wird um die eingestellte Verzögerungszeit verzögert an den internen Ausgang weitergegeben.

Verzögerung: Diese Verzögerungszeit wird in Sekunden definiert. Die parametrierte Verzögerungszeit wird durch den Wert von einem Kommunikationsobjekt oder einer Gruppenadresse überschrieben.

Retrigger mit 0:

aktiv gesetzt: Bei einem erneuten Empfang einer "0" auf dem [in] Eingang wird die Verzögerungszeit erneut gestartet.

deaktiv gesetzt: Bei einem erneuten Empfang einer "0" auf dem [in] Eingang wird die Verzögerungszeit nicht erneut gestartet und der Wert "0" wird nach der ersten Verzögerungszeit auf den Ausgang gesendet.

Stop mit 1:

aktiv gesetzt: Bei einem Empfang einer "1" auf dem [in] Eingang kann die Verzögerung sofort gestoppt werden und das Ereignis wird nicht auf den Ausgang gesendet.

deaktiv gesetzt: Bei einem Empfang einer "1" auf dem [in] Eingang wird trotzdem nach der Verzögerungszeit der Wert "1" auf den Ausgang gesendet.

Treppenhaus-Funktion: Auswahl Treppenhaus

Der Wert "1" am internen Eingang wird sofort am internen Ausgang versendet und nach der eingestellten Verzögerungszeit auf den Wert "0" zurückgesetzt.

Verzögerung: Diese Verzögerungszeit wird in Sekunden definiert.

Die parametrierte Verzögerungszeit wird durch den Wert von einem Kommunikationsobjekt oder einer Gruppenadresse überschrieben.

Retrigger mit 1:

aktiv gesetzt: Bei einem erneuten Empfang einer "1" auf dem [in] Eingang wird die Verzögerungszeit erneut gestartet und dementsprechend der interne Ausgang erst später zurücksetzt.

deaktiv gesetzt: Bei einem erneuten Empfang einer "1" auf dem [in] Eingang wird die Verzögerungszeit nicht erneut gestartet und der Wert "0" wird nach der ersten Verzögerungszeit auf den Ausgang gesendet. Erst nach dieser Zeit ist ein erneutes Aktivieren dieser Funktion möglich.

Stop mit 0:

aktiv gesetzt: Bei einem Empfang einer "0" auf dem [in] Eingang kann die Verzögerung sofort gestoppt werden und der Wert "0" wird direkt auf den Ausgang gesendet.

deaktiv gesetzt: Bei einem Empfang einer "0" auf dem [in] Eingang wird trotzdem nach der Verzögerungszeit der Wert "0" auf den Ausgang gesendet.

Hinweis: Der Wert für die Verzögerunsgzeit wird persistent gespeichert, so dass diese Änderung auch nach Neustart im Editor sichtbar und aktiv ist.

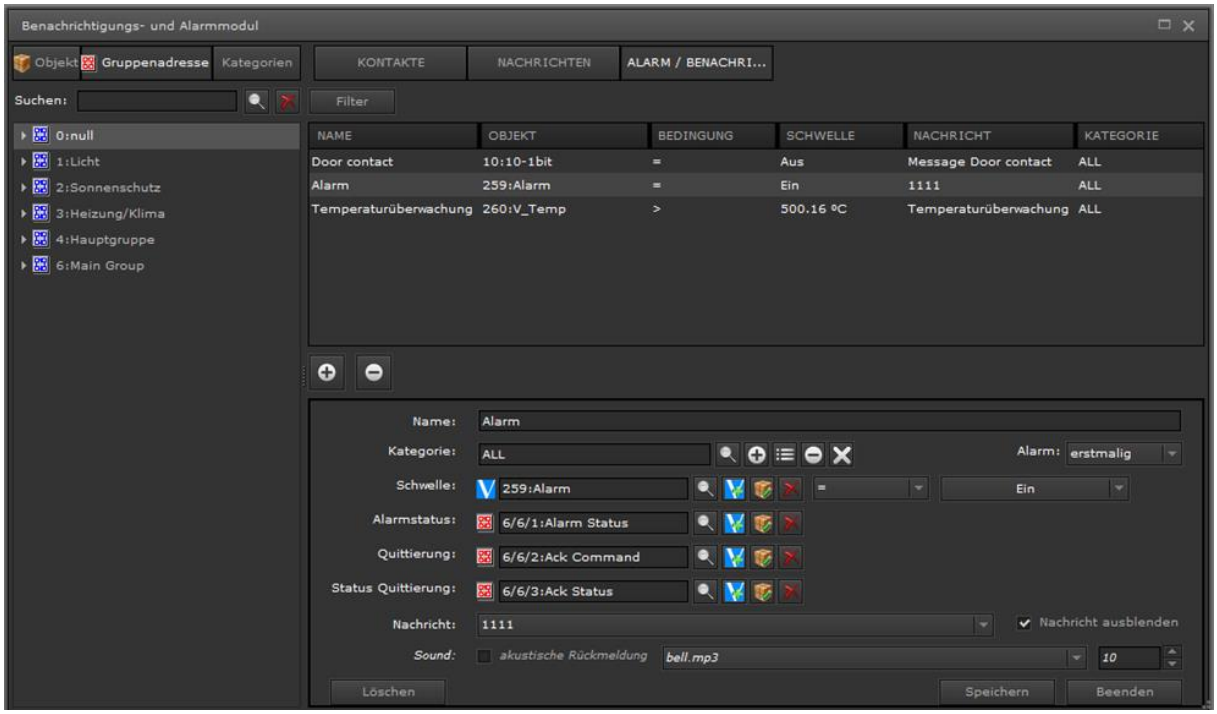
© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

11.4 Benachrichtigung- und Alarmmodul

Das Benachrichtigungs- und Alarmmodul des IP Control Centers bietet 250 unterschiedliche Alarme, die Ausgabe von 250 Nachrichten, das Anlegen von 20 Kontakten mit der Zuweisung von 2 Emails pro Kontakt. Ein Alarm ist mit einem Kommunikationsobjekt verbunden welches durch einen festgelegten Wert gestartet wird. Das Modul erfasst alle aktuellen Alarm-Zustände und zeigt diese im Detail an. Dies kann durch das Öffnen eines Fensters innerhalb der Visualisierungsseite geschehen und/oder durch das Versenden von Nachrichten an voreingestellte E-Mail-Adressen. Weiterhin besteht die Möglichkeit Benachrichtigungen per E-Mail zu versenden ohne dass diese von einem kompletten Alarmverhalten begleitet werden. Die aufgezeichnete Alarmhistorie, die aufgezeichneten Daten aus dem Chart- bzw. Monitoring Modul können an diese Emails angehängt werden.

Für die Konfiguration wird das Benachrichtigungs- und Alarmmodul unter dem Reiter "Module" im Editor aufgerufen.



Für die Konfiguration des Benachrichtigungs- und Alarmmoduls müssen drei Einstellungen vorgenommen werden.



Kontakte: Eine Liste mit Kontakten die im Falle eines Alarms benachrichtigt werden bzw. die ausschließlich eine Benachrichtigung erhalten.

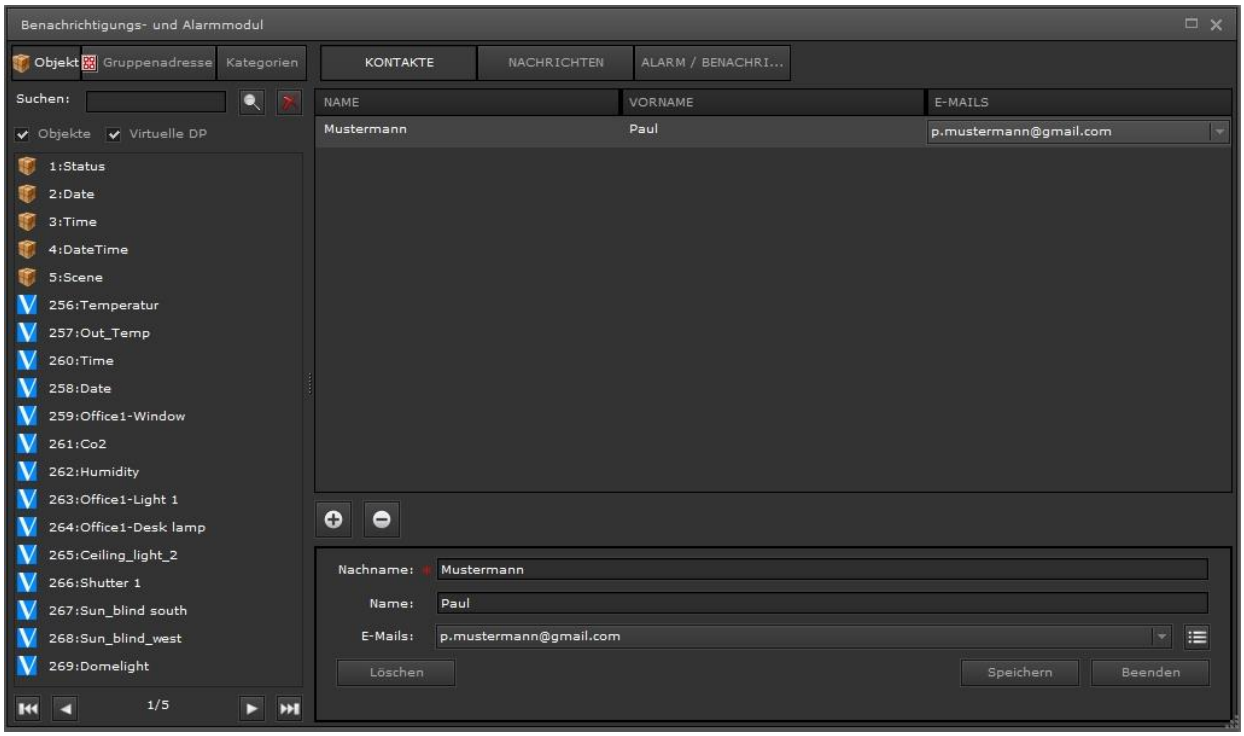
Nachrichten: Definition der Nachrichtentexte und die Zuweisung von E-Mail-Adressen mit dem entsprechenden Benachrichtigungstext. Auswahl des Datenanhangs.

Alarm / Benachrichtigung: Liste der Bedingungen für das Auslösen eines Alarms bzw. für das Senden einer Email.

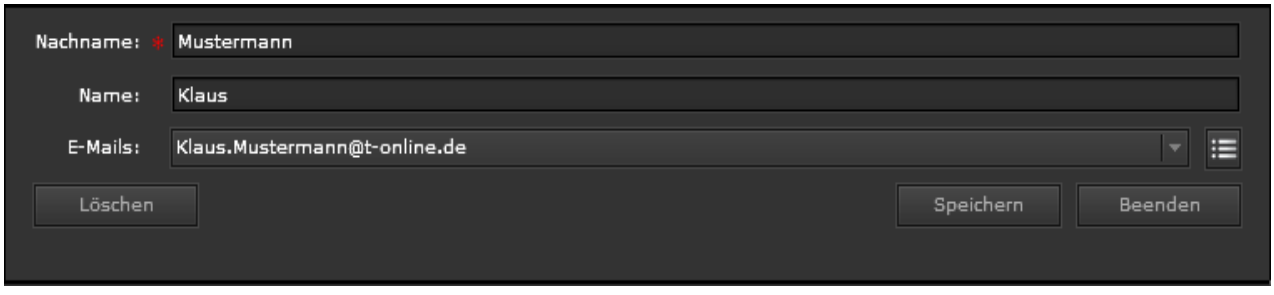
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

11.4.1 Kontakte



Die Liste der Kontakte kann maximal 20 Adressen mit je zwei Benachrichtigungstexten enthalten. Mit der Schaltfläche Hinzufügen öffnet sich ein Fenster in dem der Nachname (Pflichtfeld) und der Vorname der Kontaktadresse vergeben wird. Diese Angaben müssen vor Eingabe der Email Adresse gesichert werden.

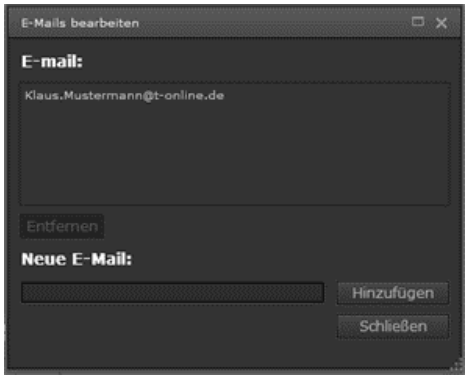


Nach einem Mausklick auf die Bearbeiten-Schaltfläche öffnet sich ein weiteres Fenster, in dem die neue Email Adresse eingegeben wird. Mit der Schaltfläche Hinzufügen wird die E-Mail-Adresse angelegt.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

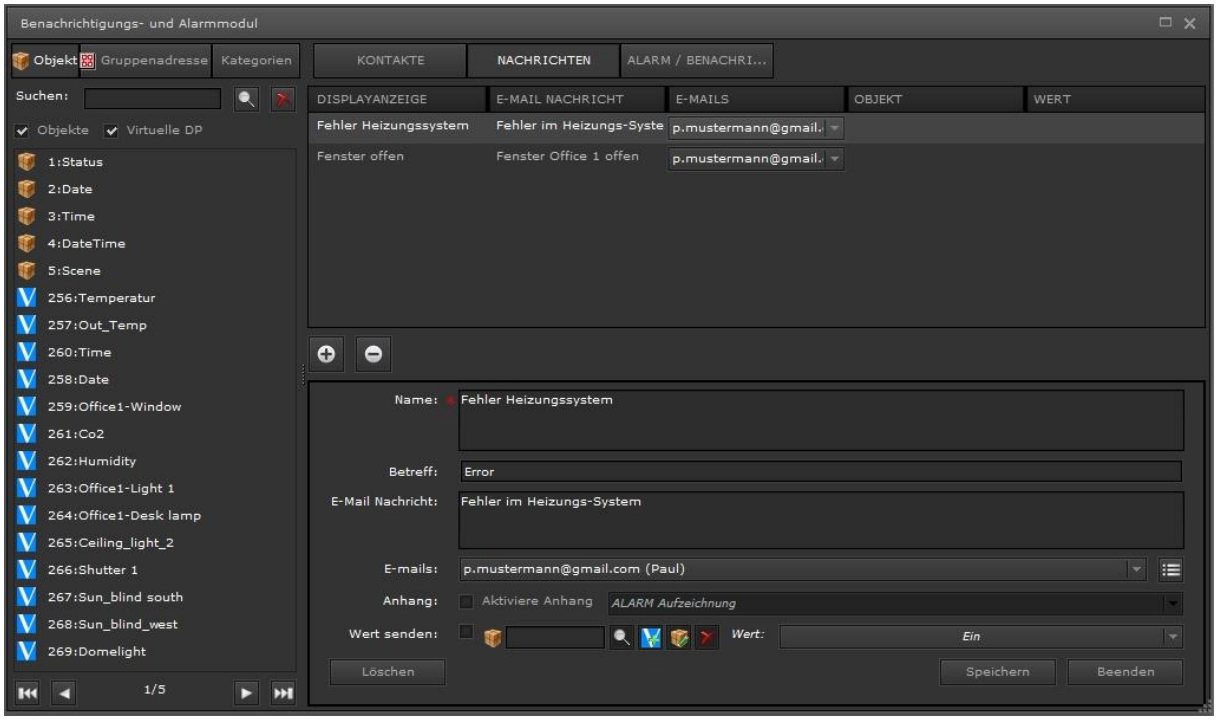
07 0B IP Control Center 983501

Diese Kontakte werden für das spätere Alarm-Management und die Benachrichtigung der zugewiesenen Personen genutzt.



11.4.2 Nachrichten

In diesem Bereich werden die für das Projekt benötigten Nachrichten angelegt. Die angelegten Parameter werden als Zeilen angezeigt, wie das folgende Beispiel zeigt:



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Im mittleren Bereich des Fensters befinden sich die Schaltflächen Hinzufügen. Durch Betätigung wird ein neues Fenster geöffnet, in dem eine neue Nachricht angelegt werden kann. Durch einen Doppelklick auf die Alarmzeile kann dieser bearbeitet werden. Die Entfernen Schaltflächen ermöglicht das Löschen eines vorhandenen Alarms. Im unteren Bereich des Fensters werden die Felder für das Anlegen einer neuen Nachricht angezeigt bzw. werden in diesen Nachrichten bearbeitet.



Name: Name der Alarmnachricht.

Betreff: Der Betreff der Nachricht, erscheint in der Betreffzeile der Email.

E-Mail Nachricht: Der Benachrichtigungstext der mit der Email gesendet wird. In diesem Feld können auch Platzhalter für den Objektnamen, für den Objektwert, für die Bedingung oder für den Grenzwert gesetzt werden. Diese Auswahl wird über die rechte Maustaste innerhalb dieses Fensters aufgerufen. Diese Platzhalter wiederspiegeln im Email den zur Alarmauslösung aktuellen Objektwert mit der Alarmbedingung und dem Alarmgrenzwert. Diese Platzhalter sollten sinnvoll in einen erklärenden Beschreibungstext eingesetzt werden.

E-mails: Der Empfänger der Email kann ausgewählt bzw. bearbeitet werden.

Anhang: Mit der Aktivierung kann ein Anhang am Email versendet werden. Folgende Daten können als Anhang selektiert werden: *Alarm Aufzeichnung, Daten Aufzeichnung, Chart Aufzeichnung*. Diese Daten werden als xml-Dateien versendet und können später mit einem Tabellenkalkulationsprogramm weiterverarbeitet werden.

Wert senden: Erlaubt das Senden eines Werts an das verknüpfte Kommunikationsobjekt bzw. Gruppenadresse.

Wert: Der Wert welcher auf den Bus gesendet wird.

Nach der Bearbeitung müssen die Eintragungen durch Speichern gesichert werden. Die Schaltfläche Löschen setzt alle Eingaben zurück. Mit Beenden schließt sich das Fenster ohne dass die Eingaben übernommen werden.

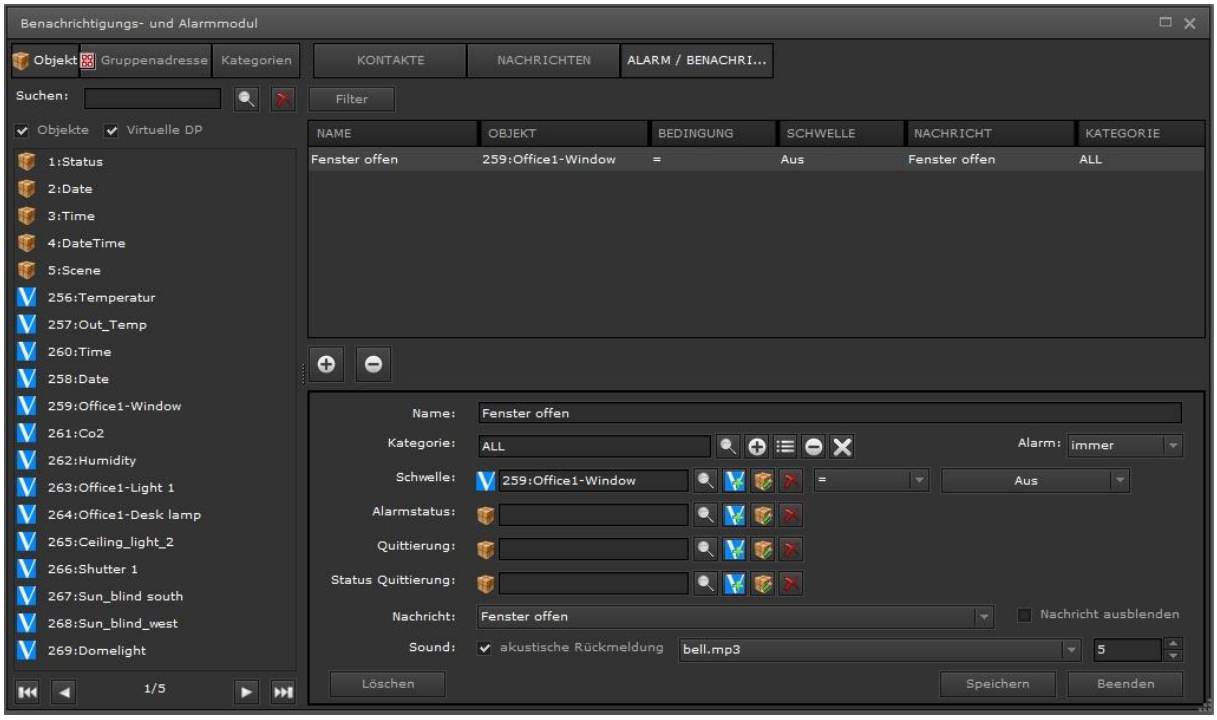
© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

11.4.3 Alarm/Benachrichtigung

Im Alarmfenster werden die Alarmbedingung, sowie die Verbindung mit einer zuvor definierten Nachricht konfiguriert. Innerhalb der Nachricht können unterschiedliche Anhänge definiert werden:

- Alarm Aufzeichnung
- Daten Aufzeichnung
- Chart Aufzeichnung



Die Auslösebedingung eines Alarms bzw. einer Benachrichtigung

Name: Name des Alarms bzw. der Benachrichtigung.

Kategorie: Die Kategorie, in der der Alarm eingeordnet ist. Das Aufteilen der Alarme in Kategorien vereinfacht die Verwaltung Es können über die +/- Tasten Kategorien angelegt, bzw. gelöscht werden. Mit der Schaltfläche Bearbeiten können bereits angelegte Kategorien geändert werden.



Alarm: Bei Auswahl von "immer" wird bei jedem Erreichen des Auslösewertes der Alarm ausgelöst. Mit der Bedingung "erstmalig" nur einmal.

Schwelle: Hier wird das Objekt bzw. die Gruppenadresse definiert, sowie das Vergleichskriterium und der Schwellwert.

© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

Alarmstatus: Hier kann ein Objekt definiert werden, um den Alarmzustand zu senden.

Quittierung: Hiermit kann ein Alarm über ein externes Objekt oder eine Gruppenadresse quittiert werden.

Status Quittierung: Hier kann ein Objekt definiert werden, um den Quittierungsstatus zu senden. Mit einer Gruppenadresse kann so z.B. ein externer Buzzer angesteuert werden, um auf einen nicht quittierten Alarm hinzuweisen.

Nachricht: Auswahl des Benachrichtigungstextes, welcher unter dem Reiter Nachrichten bereits angelegt wurde.

Nachricht ausblenden: Mit dieser Aktivierung wird eingestellt, dass die Benachrichtigung nicht zu einem Alarm mit einem Eintrag in der Alarmliste führt. Es wird ausschließlich eine Benachrichtigung via Email versendet, ohne Alarmverhalten. Es ist zu beachten, dass die Objekte für den Alarmstatus und für die Quittierung trotzdem gesetzt werden und ausgewertet werden können.

Sound: Mit dieser Aktivierung wird eine akustische Signalisierung eingestellt. Ist die Bedingung erfüllt, ertönt eine Sounddatei. Es wird standardmäßig die Sounddatei bell.mp3 abgespielt. Dieser Parameter ist nur bei der Einstellung Nachricht ausblenden deaktiv (Alarmverhalten) wirksam.

Tonwiederholungen: Mit dieser Auswahl wird die Anzahl der Soundwiederholungen eingestellt. Eine eingestellte 0 bedeutet endlose Wiederholung. Bei einer Alarmquittierung wird der Sound abgeschaltet. Dieser Parameter ist nur bei der Einstellung Nachricht ausblenden deaktiv (Alarmverhalten) wirksam.

Nach der Bearbeitung müssen die Eintragungen durch Speichern gesichert werden. Die Schaltfläche "Löschen" setzt alle Eingaben zurück. Mit Beenden schließt sich das Fenster ohne dass die Eingaben übernommen werden. Die Daten werden in Form von xml-Dateien verschickt, die direkt mit einem Tabellenkalkulationsprogramm aufgerufen werden können. Damit diese Benachrichtigung nicht zum Alarm führt, kann die Alarmfunktion abgeschaltet werden.

Hinweis: Das Kommunikationsobjekt in dem der Grenzwert festgelegt wird, unterstützt ausschließlich folgende DTP:

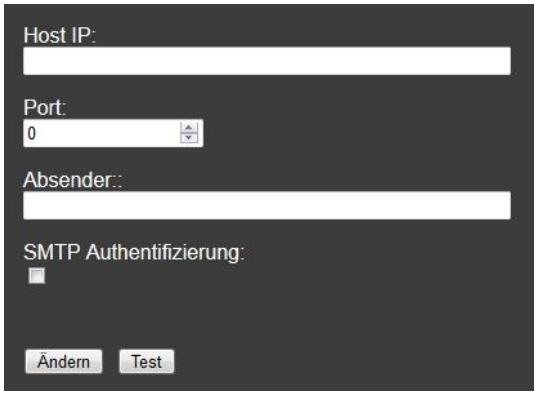
DPT_1_0XX:	// 1-bit Boolean 1 o 0	
DPT_5_001:	// 8-Bit Unsigned Value	// DPT_Scaling
DPT_5_010:	// 8-Bit Unsigned Value	// DPT_Value_1_Ucount
DPT_7_001:	// 2-Octet Unsigned Value	// DPT_Value_2_Ucount
DPT_8_001:	// 2-Octet Signed Value	// DPT_Value_2_Count
DPT_9_0XX:	// 2-Octet Float Value	
DPT_12_001:	// 4 -Octet Unsigned Value	// DPT_Value_4_Ucount
DPT_13_001:	// 4-Octet Signed Value	// DPT_Value_4_Count
DPT_14_0XX:	// 4-Octet Float Value	

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

11.4.4 E-Mail SMTP Server Konfiguration

Alle in dem Alarmmodul definierten E-Mails können nur verschickt werden, wenn zuvor ein gültiger SMTP Service konfiguriert wurde. Dazu wird auf der Konfigurationsseite des IP Control Centers, (https://<ip>/config.php) die Rubrik SMTP ausgewählt. Anschließend werden alle providerspezifische Daten in das Eingabe-Fenster eingegeben. Siehe auch Kapitel: 7.3 SMTP.



Host IP: Name des ausgehenden E-Mail-Servers (z.B. smtp@gmx.de).

Port: Port des SMTP-Servers (z.B.587).

Absender: Absender der E-Mail.

SMTP Authentifizierung: Wenn der SMTP-Server eine Authentifizierung erfordert muss diese Option aktiviert sein. Es öffnet sich ein neues Fenster in dem der Benutzername und das Kennwort eingetragen werden. Bei der Authentifizierung kann unter keine/SSL oder TTLS ausgewählt werden.

Hinweis: Um die Konfigurationen für den SMTP Services zu testen und damit das fehlerfreie Versenden einer Email zu prüfen, kann die Test Taste genutzt werden. Dabei wird direkt an den Absender eine Test Email versendet.

Hinweis: Bei einem Master-Reset, siehe Kapiel: 14 Master-Reset, wird die E-Mail Konfiguration gelöscht.

11.4.5 Die HTML Darstellung für den Anwender: Alarm

Die Alarme werden von einer Web-Benutzeroberfläche verwaltet. Dadurch wird die Verwaltung, auch von komplexen Alarmeinstellungen, vereinfacht. Der Zugriff erfolgt über eine zugewiesene Verknüpfung in der Visualisierung oder durch ein PopUp Fenster (Notification Window) in der geöffneten Visualisierungs-Seite, wenn ein Alarm ausgelöst wurde. Siehe auch Kapitel: 9.2 Das Seitennavigationskonzept.

Hinweis: Falls der Browser Notification unterstützt wird der Alarm auch angezeigt, wenn das Browserfenster minimiert ist. Dazu wird bei dem ersten Eintreffen eines Alarms abgefragt, ob Notification für diese Webseite angezeigt werden sollen. Sie können dies aber noch später konfigurieren, dazu hier z.B. die Einstellung für Chrome: https://support.google.com/chrome/answer/3220216?hl=de.

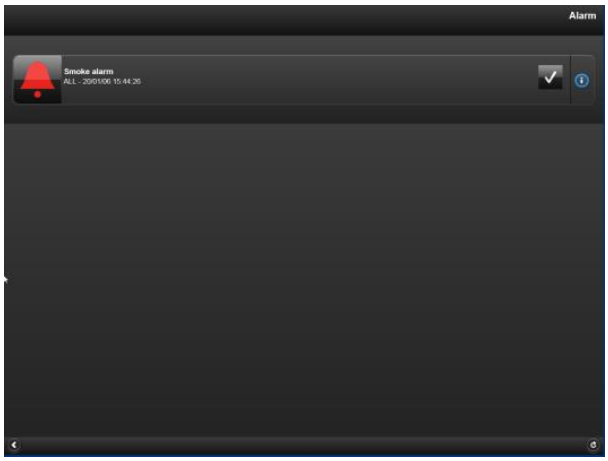


Hinweis: Unterstützt der jeweilige Browser "Notification" wird der Alarm auch angezeigt, wenn das Browserfenster minimiert ist. Diese Konfiguration muß im jeweiligen Browser erfolgen.

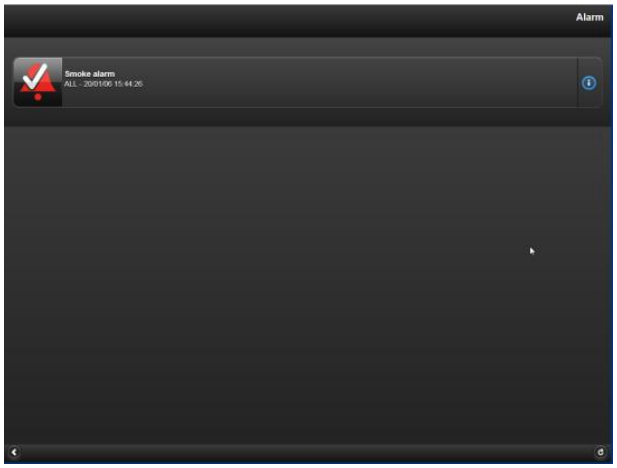
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

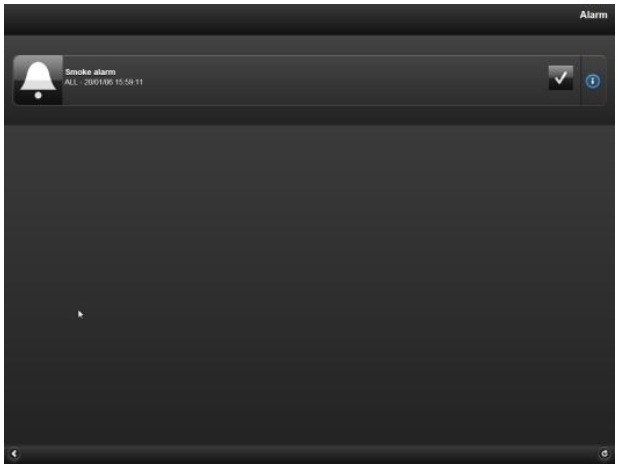
Durch Klicken auf das Kreuz oben rechts, wird das PopUp-Fenster geschlossen. Durch Klicken in das PopUp-Fenster wird die Alarmseite aufgerufen.



Die Alarmbestätigung wird links symbolisch angezeigt. Der Alarm ist aber noch aktiv.



Ist der Alarm nicht mehr aktiv, wurde aber noch nicht bestätigt, wird dies durch ein weißes Icon signalisiert.



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Wurde der Alarm bestätigt und ist nicht mehr aktiv, so wird dieser aus der Alarmseite gelöscht. Über die Info Taste rechts auf der Alarmzeile werden detailliertere Alarminformation angezeigt. Folgende Informationen werden angezeigt:



Kategorie: Die dem Alarm zugewiesen Kategorie.

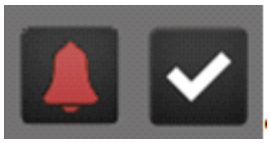
Status: Der zugewiesene Name des Alarms.

Datum/Zeit: Datum/Zeit wann der Alarm ausgelöst wurde.

Schwelle: Der voreingestellte Schwellwert um den Alarm auszulösen.

Auslöser: Der aktuelle Wertinhalt.

Die verfügbaren Statusmeldungen für jeden Alarm:



Alarm ist aktiv und wartet auf Bestätigung.



Alarm ist aktiv und wurde bestätigt.



Der Alarm ist nicht mehr aktiv und wurde bestätigt. Beim nächsten Aufruf der Alarmseite wird dieser abgeschlossene Zustand nicht mehr angezeigt.



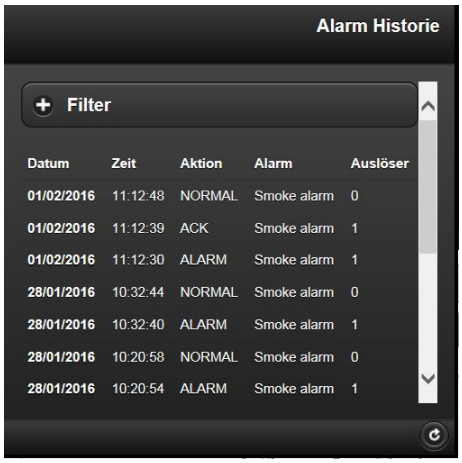
Der Alarm ist nicht mehr aktiv und wartet auf Bestätigung. Sollte das PopUp Fenster im Falle eines Alarms nicht geöffnet werden wird dem Anwender eine Nachricht angezeigt.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

11.4.6 Die HTML Darstellung für den Anwender: Alarm Historie

Alle registrierten Alarme werden in einer Log-Datei aufgezeichnet. Diese lässt sich auf der Web-Benutzeroberfläche anzeigen bzw. als Anhang an einer Email versenden. Siehe auch Kapitel: 9.2 Das Seitennavigationskonzept. Folgende Informationen werden angezeigt:



Datum / Zeit: Datum / Zeit des Alarmereignisses.
Aktion: Der Wechsel der Alarm-Zustände:

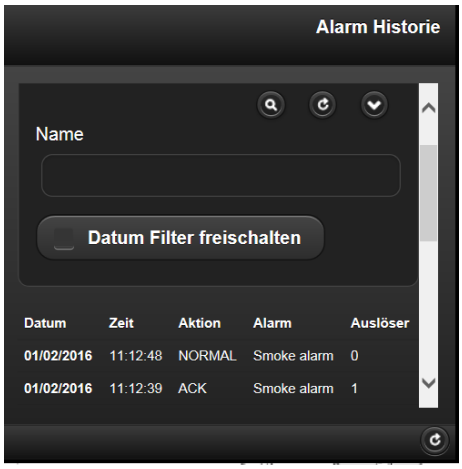
- NORMAL: Der Status ist wieder normal.
- ALARM: Der Alarm ist ausgelöst.
- ACK: Der Alarm wurde bestätigt.

Alarm: Der dem Alarm zugewiesene Name.
Auslöser: Der Wert im Moment des Wechsels in einen anderen Zustand.

Hinweis: Die Alarm Historie wird nicht persistent gespeichert und ist daher nach einem Neustart des Gerätes geleert. Findet ein Neustart des Gerätes, z.B. nach einem ETS Download oder nach einem Firmware Update, statt, wird die Alarm Historie gespeichert und geht nicht verloren.

In der Alarm Historie steht eine Filterfunktion zur Verfügung. Diese wird über die obere Taste Filter gestartet. Es sind zwei Filterkriterien zu konfigurieren:

- Filter nach dem Alarmnamen
- Filter nach Datum und Zeit



Im Feld Namen kann ein Suchbegriff eingetragen werden. Mit der Taste Datum Filter freischalten wird die Konfiguration für einen Datums- und Uhrzeitbereich angezeigt.

Mit der Taste  werden die Alarme nach dem Suchbegriff durchsucht.

Mit der Taste  wird die Seite aktualisiert.

Mit der Taste  können die selektierten Alarmdaten als xml-Datei exportiert werden. Die Datei alarm_log.xml kann direkt im Browser angezeigt werden bzw. mit einer Tabellenkalkulation verknüpft werden.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501


```
<?xml version="1.0"?>
- <alarm_log>
    <alarm Trigger="0" Name="Smoke alarm" Action="NORMAL" Time="11:12:48" Date="01/02/2016"/>
    <alarm Trigger="1" Name="Smoke alarm" Action="ACK" Time="11:12:39" Date="01/02/2016"/>
    <alarm Trigger="1" Name="Smoke alarm" Action="ALARM" Time="11:12:30" Date="01/02/2016"/>
    <alarm Trigger="0" Name="Smoke alarm" Action="NORMAL" Time="10:32:44" Date="28/01/2016"/>
    <alarm Trigger="1" Name="Smoke alarm" Action="ALARM" Time="10:32:40" Date="28/01/2016"/>
    <alarm Trigger="0" Name="Smoke alarm" Action="NORMAL" Time="10:20:58" Date="28/01/2016"/>
    <alarm Trigger="1" Name="Smoke alarm" Action="ALARM" Time="10:20:54" Date="28/01/2016"/>
    <alarm Trigger="0" Name="Smoke alarm" Action="NORMAL" Time="10:15:53" Date="28/01/2016"/>
    <alarm Trigger="1" Name="Smoke alarm" Action="ALARM" Time="10:15:48" Date="28/01/2016"/>
    <alarm Trigger="0" Name="Smoke alarm" Action="ACK" Time="10:14:56" Date="28/01/2016"/>
    <alarm Trigger="0" Name="Smoke alarm" Action="NORMAL" Time="10:14:52" Date="28/01/2016"/>
    <alarm Trigger="1" Name="Smoke alarm" Action="ALARM" Time="10:14:48" Date="28/01/2016"/>
    <alarm Trigger="0" Name="Smoke alarm" Action="NORMAL" Time="10:14:38" Date="28/01/2016"/>
    <alarm Trigger="1" Name="Smoke alarm" Action="ACK" Time="10:14:36" Date="28/01/2016"/>
    <alarm Trigger="1" Name="Smoke alarm" Action="ALARM" Time="10:14:10" Date="28/01/2016"/>
  </alarm_log>
```


Hinweis: Für eine korrekte Alarmsignalisierung mit aktuellem Zeit/Datumsstempel ist das Setzen des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit erforderlich, siehe auch Kapitel: 6.3 Einstellung Datum/Zeit. Dafür ist der Empfang des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit über den KNX Bus (IP Control Center als Slave) bzw. die Übernahme des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit von einem Zeitserver (IP Control Center als Master) erforderlich. Bei unaktuellen Werten für Datum und Uhrzeit werden falsche Alarmereignisse angegeben. Ist z.B. ein Datumswert aus dem Jahr 2006 eingestellt, z.B. nach einer Spannungsunterbrechung, werden die Alarme nicht in der Alarm Historie gespeichert.

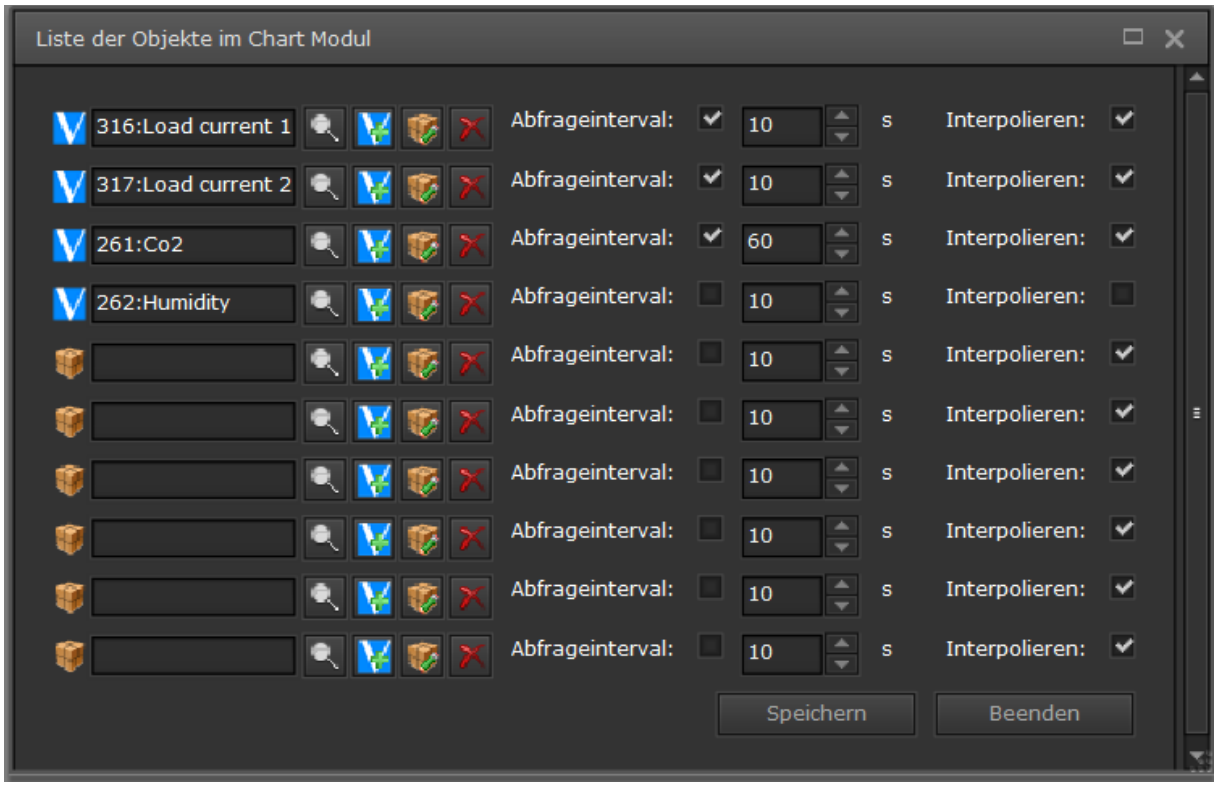
© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

11.5 Chart Modul

Chart Modul zur Aufzeichnung von bis zu 10 Datenpunkten und zum Anzeigen von Kurven- und Balkendiagrammen. Damit können z.B. Trends von Verbrauchswerten oder Wetteraufzeichnungen visualisiert werden. Im Chart Modul werden die aufzuzeichnenden Datenpunkte, Kommunikationsobjekte, virtuellen Objekte oder Gruppenadressen, ausgewählt und für die Aufzeichnung konfiguriert.

11.5.1 Konfiguration der Datenpunkte



Folgende Einstellungen sind möglich:

Abfrageintervall: Bei Aktivierung dieser Einstellung wird der jeweilige Datenpunkt zyklisch abgefragt. Dabei wird eine Leseanforderung auf den KNX Bus gesandt. Das Abfrageintervall in Sekunden wird dazu ebenfalls definiert. Diese Daten werden aufgezeichnet und pro Minute werden der Mittelwert, der Maximalwert und der Minimalwert berechnet und gespeichert. Sollte innerhalb einer Minute kein Wert vom KNX Bus empfangen werden, können die zwischenzeitlich nicht vorhandenen Werte interpoliert werden. Nach einer Stunde werden Werte als Stundenmittelwert, als Stundenmaximal- und Stundenminimalwert berechnet und gespeichert.

Interpolieren: Bei Aktivierung dieser Einstellung werden nicht vorhandene Daten interpoliert.

Mit der Taste "Speichern" werden die konfigurierten Datenpunkte aufgezeichnet.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

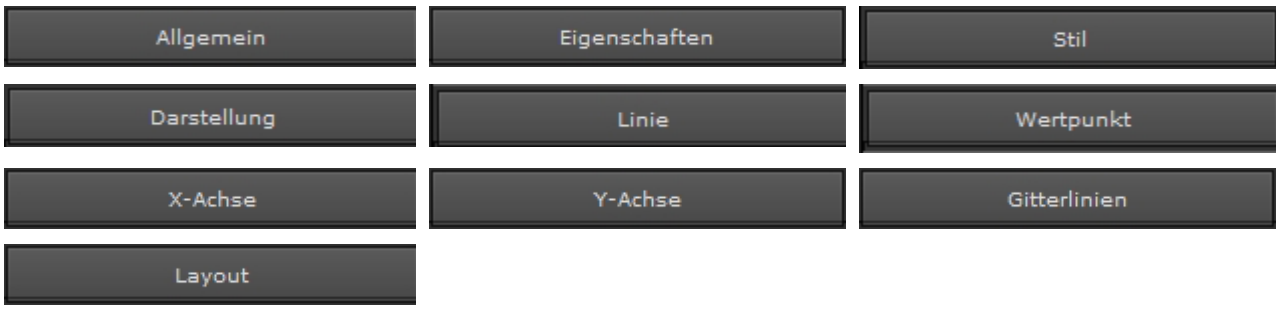
11.5.2 Darstellung der Datenpunkte

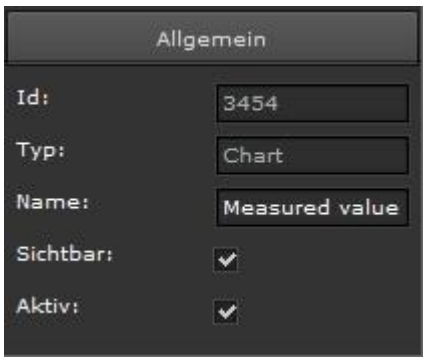
Die Parametrierungen für die Darstellung der Datenpunkte erfolgt mit dem HTML-Chart Element. Mit diesem Element können aufgezeichnete Werte in Kurven- oder Balkendiagrammen dargestellt werden. Siehe Kapitel: 11.5.3 Die HTML Darstellung für den Anwender: Chart. Das HTML-Chart Element ist ein Anzeige- und Bedienelement aus der Kategorie "Erweiterte Bedienelemente".



11.5.2.1 Konfiguration Element

Nach dieser grundlegenden Konfiguration kann das Element auf einer Webseite platziert und die Darstellungsform im Detail definiert werden. Folgende Reiter stehen dazu zu Verfügung:





Im Bereich "Allgemein" wird der Datenpunkt, der für die Aufzeichnung genutzt werden soll, definiert.

ID: Anzeige der Internen ID Nummer.

Typ: Anzeige der Element-Eigenschaft.

Name: Bezeichnung des Bedien-Elements.

Sichtbar: Anzeige des Elements in der Visualisierung.

Aktiv: Aktivierung der Schaltfunktionen. Bei Deaktivierung wird nur die Status-Information angezeigt.



Bei den Eigenschaften kann die Anzeige eines Tooltips, sowie die Legende (Diagrammbeschriftung) ausgewählt werden.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501



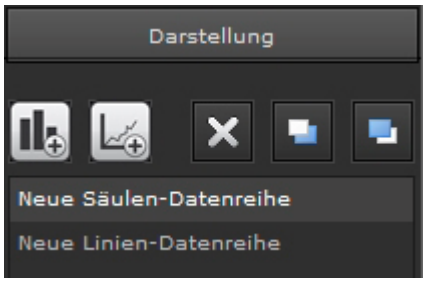
Der Bereich "Stil" beinhaltet die Vergabe des Diagramm-Titels sowie allgemeine Layout-Optionen.

Schrift:

- *Schriftart:* Alle installierten Schriftarten stehen zur Verfügung.
- *Schriftgröße:* Schriftgrößen in Punkt, wählbar zwischen 8 bis 127.
- *Schriftfarbe:* Wählbar aus Farbtafel mit 216 Farben (HTML).
- *Auszeichnung*: Fett, Italic oder Unterstrichen.
- *Ausrichtung*: Links, Mittig oder Rechts.

Hintergrund:

- *Hintergrundfarbe:* Auswahl der Farbe des Schrifthintergrundes.
- *Transparent:* Auswahl der Transparenz.
- *Anordnung:* Auswahl des Layers (Z-Achse).



In der Darstellungsart kann zwischen einem Kurven- oder Balkendiagramm ausgewählt werden.

 Balkendiagramm

 Kurvendiagramm



Einträge können gelöscht oder in den Vordergrund, bzw. in den Hintergrund gesetzt werden. Durch Anklicken des entsprechenden Eintrages werden weitere Parameter eingeblendet. In dem Reiter "Eigenschaften" wird die Berechnungsart des Anzeigewertes definiert.

Es stehen folgende Berechnungsarten zur Verfügung:

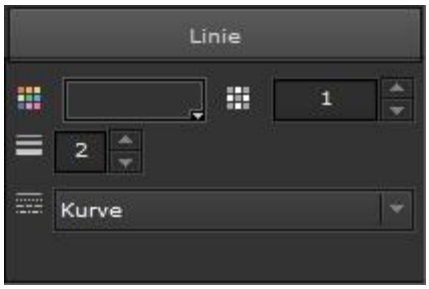
- Durchschnitt
- Maximum
- Minimum
- Delta der Durchschnittswerte
- Delta der Maximalwerte
- Pos. Delta der Durchschnittswerte
- Pos. Delta der Maximalwerte

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501



Bei ausgewähltem Balkendiagramm lässt sich im Bereich "Säule" die Füllfarbe und Transparenz einstellen. Bei der Transparenz ist der Voreingestellte Wert 1 (keine Transparenz).

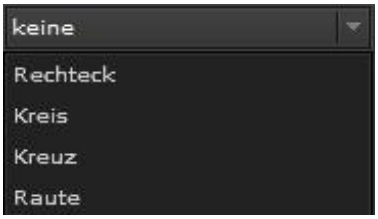


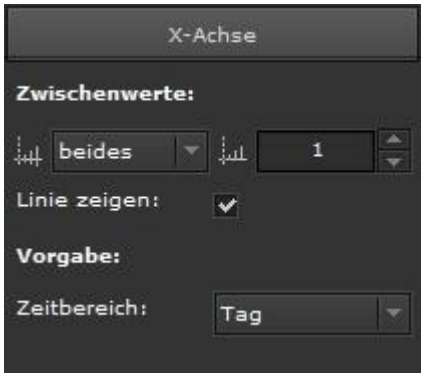
Bei ausgewähltem Liniendiagramm lässt sich im Bereich "Linie" neben Füllfarbe und Transparenz auch die Strichstärke (px) und die Darstellung (Kurve/Segment) auswählen.

Im Bereich "Wertpunkt" können Form, Füllfarbe, Transparenz und Größe variiert werden. Bei der Transparenz ist der Voreingestellte Wert 1 (keine Transparenz). Die auswählbaren Formen sind:



- Rechteck
- Kreis
- Kreuz
- Raute





Der Bereich "X und Y-Achsen" kann die Form der X-Achse und Y-Achse definiert werden. Wichtig ist die Definition des voreingestellten Zeitbereiches.

Anzeige der Zwischenwerte

Typ der Skala: Anzeigemöglichkeiten sind innen, außen, beide oder keine Anzeige.

Länge der Skala: Die Länge der Skala für die Wertepunkte in Pixel (0-20).

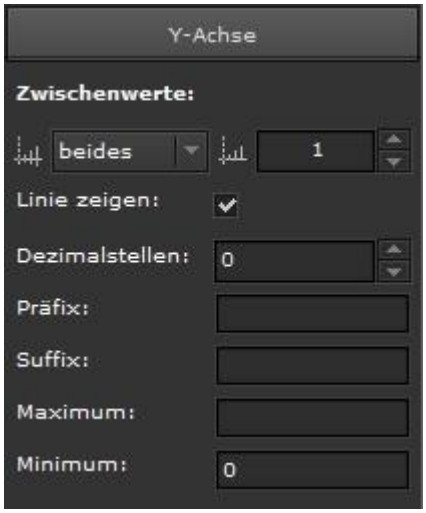
Vorgaben

Linie zeigen: Anzeige der X-Achsen Grundlinie.

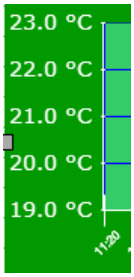
Zeitbereich: Einstellung des dargestellten Zeitbereichs.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501



Neben den grundsätzlichen Angaben (siehe X-Achse) werden achsspezifische Einstellungen angezeigt. Die Werte auf den Achsen können mit oder ohne Nachkommastellen angezeigt werden. Durch die Angabe von Präfix und Suffix können z.B. Einheiten an der Y-Achse aufgetragen werden. Auch kann die Y-Achse manuell skaliert werden, indem das Maximum, bzw. das Minimum definiert wird. Werden an dieser Stelle keine Angaben getätigt, wird die Skalierung automatisch vorgenommen.

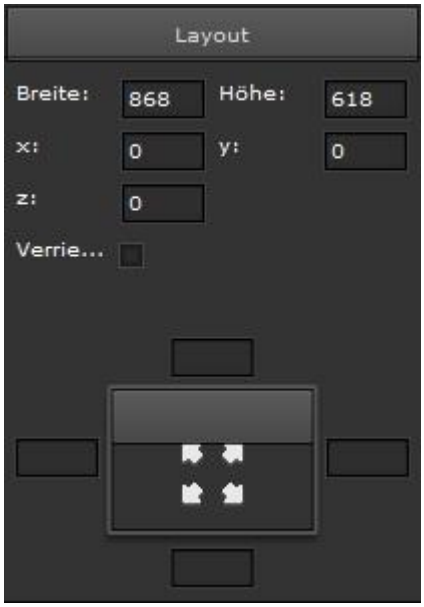




Im Bereich kann ein Gitter sichtbar gemacht und seine Form definiert werden. Die Richtung der Gitterlinien kann als normales Gitter (x- und y-Achse), oder nur horizontal (y-Achse) oder nur vertikal (x-Achse) definiert werden. Die Darstellung wie Gitterfarbe, Transparenz, Füllfarbe und Strichstärke kann ebenso festgelegt werden.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501



Im Bereich "Layout" lassen sich Größe und die Position eines Elementes voreinstellen.

Breite: Die Seitenbreite wird hier definiert.

Höhe: Die Seitenhöhe wird hier definiert.

X: linker Abstand des Elements.

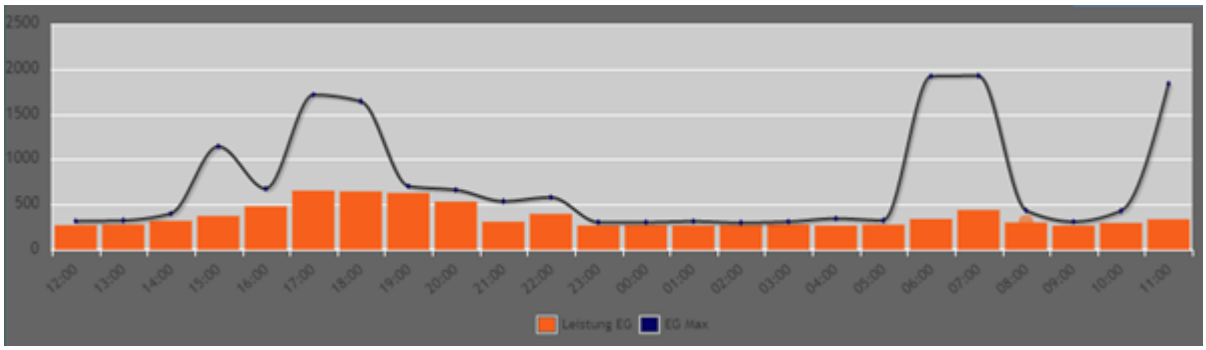
Y: oberer Abstand des Elements.

Z: Der z-Index ändert die Reihenfolge von übereinander positionierten Ebenen (Vordergrund/Hintergrund).

Verriegeln: Die Auswahl sperrt die voreingestellte Position des Elements und kann nicht mehr mit dem Editor verschoben werden.

Koordinatenfenster: Die Abstände (Position) von den Seitenrändern links bzw. rechts und oben bzw. unten, an denen sich die Fensterinhalte verankern lassen.

Die Delta Berechnung berechnet die Differenz zwischen dem aktuellen Wert und dem vorherigen Wert. Dies kann zum Beispiel für die Darstellung eines Stromverbrauches sehr interessant sein. Die Differenz bei einem Energiezähler würde den Verbrauch pro Stunde zum Beispiel anzeigen.



Somit ist es möglich ein Tagesprofil zu erstellen. Folgende Delta Werte werden für die jeweiligen Zeitbereiche zu Grunde gelegt:

Zeitbereich	Delta	Anzahl der Werte
1 Stunde	1 Minute	60
3 Stunden	5 Minuten	36
6 Stunden	10 Minuten	36
12 Stunden	15 Minuten	48

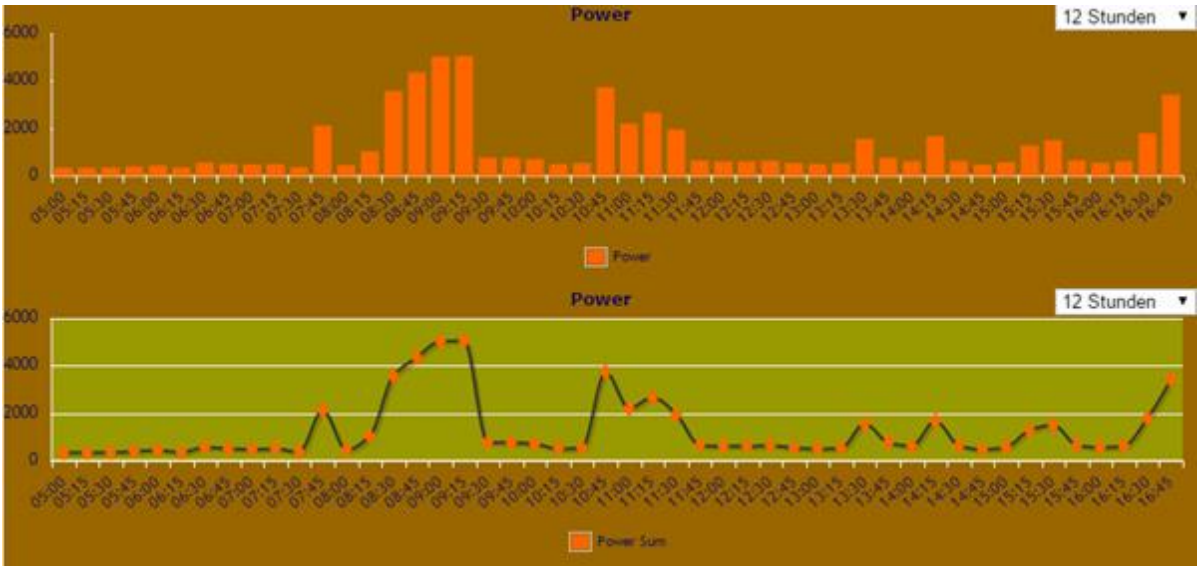
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

1 Tag	60 Minuten	24
1 Tag (30 min)	30 Minuten	48
1 Woche	24 Stunden	7
1 Woche (12 Stunden)	12 Stunden	14
1 Woche (6 Stunden)	6 Stunden	28
1 Monat	1 Tag	30
3 Monate	1 Woche	12
6 Monate	1 Woche	24
1 Jahr	1 Monat	12

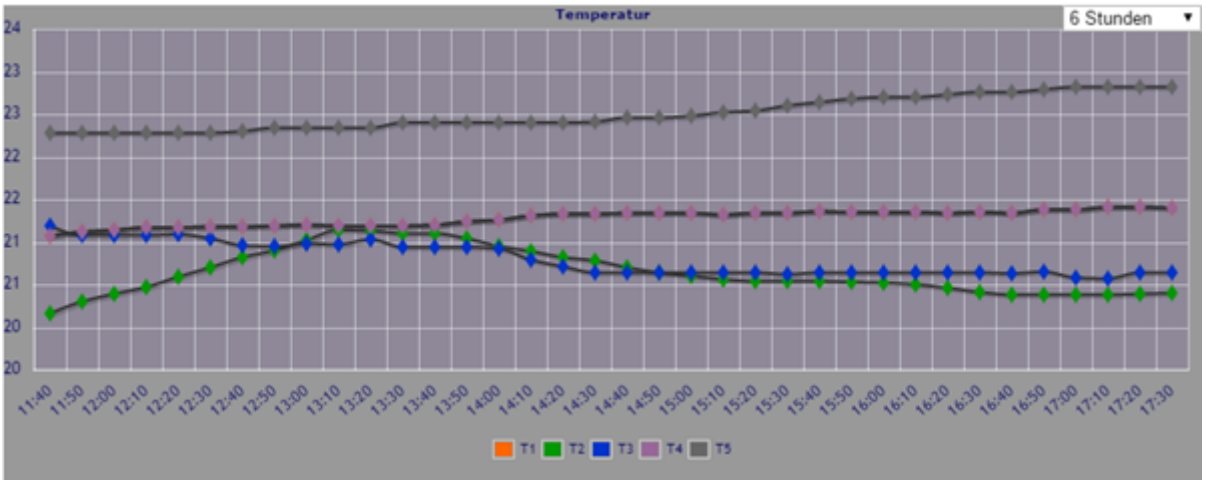
11.5.3 Die HTML Darstellung für den Anwender: Chart

Das Chart Modul stellt sich auf der Webseite folgendermaßen dar:



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501



Die Darstellungsart, Kurven- oder Balkendiagramm, wird ausschließlich im Editor gesetzt. Es können mehrere Datenpunkte in einem Diagramm dargestellt werden. Beim Anfahren eines Datenpunktes oder eines Balkens erscheint automatisch ein Tooltip mit zusätzlichen Informationen wie:

- Name des Datenpunktes
- Datum und Zeit
- Wert

Hinweis: Die aufgezeichneten Daten werden im flüchtigen Speicher gehalten (RAM) und stehen somit nach einem Neustart (Spannungsausfall) nicht mehr zur Verfügung. Wird allerdings ein bewusster Neustart durchgeführt, z.B. durch ETS Download oder einem Firmware Update, werden die Daten gespeichert und gehen somit nicht verloren. Der dargestellte Zeitbereich kann direkt in der Visualisierungsansicht, oben rechts, variiert werden. Eine Voreinstellung dazu wird im Editor gesetzt.

Hinweis: Für eine korrekte Darstellung der aufgezeichneten Werte, mit aktuellem Zeit/Datumsstempel, ist das Setzen des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit erforderlich, siehe auch Kapitel: 6.3 Einstellung Datum/Zeit. Dafür ist der Empfang des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit über den KNX Bus (IP Control Center als Slave) bzw. die Übernahme des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit von einem Zeitserver (IP Control Center als Master) erforderlich. Bei unaktuellen Werten für Datum und Uhrzeit werden falsche Aufzeichnungsangaben angegeben. Ist z.B. ein Datumswert z.B. aus dem Jahr 2006 eingestellt, z.B. nach einer Spannungsunterbrechung, werden keine Daten gespeichert.

Siehe auch Kapitel: 9.2 Das Seitennavigationskonzept.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

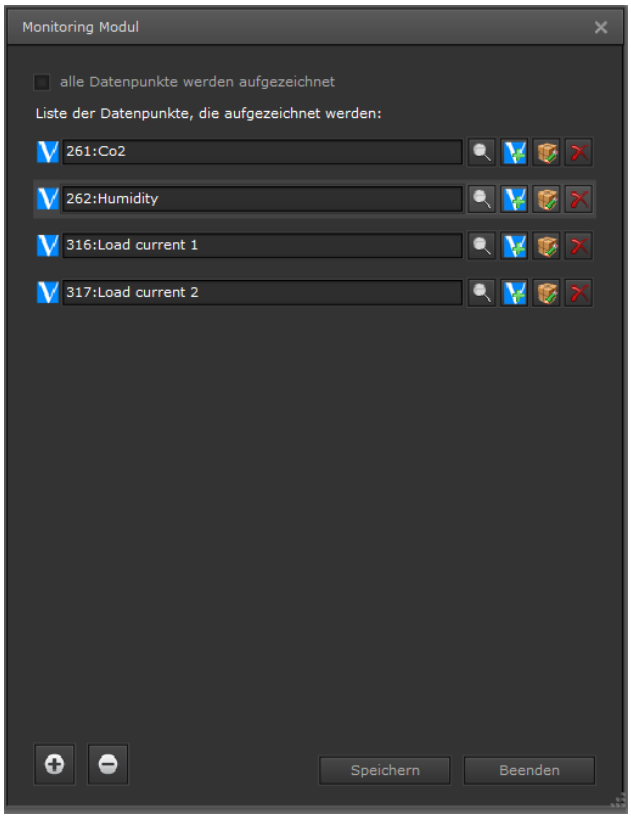
07 0B IP Control Center 983501

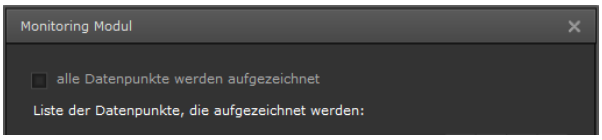
11.6 Monitoring Modul

Das Monitoring Modul ist ein Servicewerkzeug und dient der Analyse von Daten auf dem KNX Bus. Dieses Modul ist vergleichbar dem Gruppenmonitor aus dem ETS Tool. Es unterstützt den Systemintegrator oder den Installateur bei der Fehlersuche. Das Monitoring Modul ist ein Aufzeichnungsmodul, um alle oder nur bestimmte Bus-Ereignisse zu protokollieren. Es werden bis zu 1000 Ereignisse auf dem Bus überwacht und in einem Ringspeicher abgelegt. Die älteren Einträge werden immer gelöscht, so dass immer die letzten 1000 Ereignisse vorhanden sind.

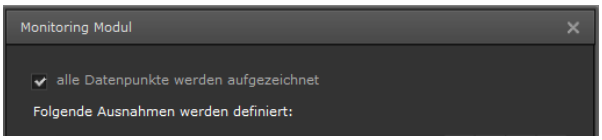
11.6.1 Konfiguration der Datenpunkte

Grundsätzlich kann in diesem Modul gewählt werden, welche Daten aufgezeichnet werden sollen.





In dieser Einstellung werden alle gewählten Datenpunkte, Kommunikationsobjekte, virtuelle Objekte oder Gruppenadressen, aufgezeichnet.



In dieser Einstellung werden alle Datenpunkte, Kommunikationsobjekte, virtuellen Objekte oder Gruppenadressen, aufgezeichnet, mit Ausnahme der ausgewählten Ausnahmen.

Mit der Taste "Speichern" werden die konfigurierten Datenpunkte aufgezeichnet.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

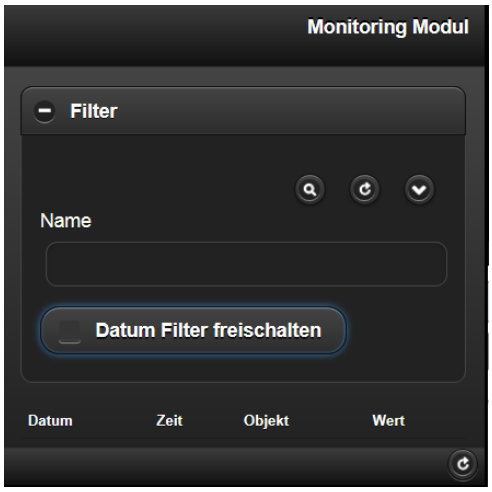
11.6.2 Die HTML Darstellung für den Anwender: Monitoring

Alle aufgezeichneten Ereignisse werden in einer Log-Datei gespeichert. Diese lässt sich auf der Web-Benutzeroberfläche anzeigen bzw. als Anhang an einer Email versenden. Über das entsprechende Anzeige-Bedienelement, siehe auch Kapitel: 10.3.8 Navigations Elemente, erfolgt der Aufruf der protokollierten Daten. Als Anzeigeseite muß das Monitoring Modul gewählt werden. Folgende Informationen werden angezeigt:



Datum / Zeit: Datum / Zeit der Ereignisse.
Objekt: Name der Objekte.
Wert: Wertinhalt des Datenpunktes.

Im Monitoring Modul steht eine Filterfunktion zur Verfügung. Diese wird über die obere Taste Filter gestartet. Es sind zwei Filterkriterien zu konfigurieren:



Filter Objekt: Filter nach den Objektnamen.
Filter Datum: Filter nach Datum und Zeit.
Name: Im Feld Namen kann ein Suchbegriff eingetragen werden.
Datum Filter freischalten: Bei Aktivierung wird die Konfiguration für einen Datums- und Uhrzeitbereich angezeigt.

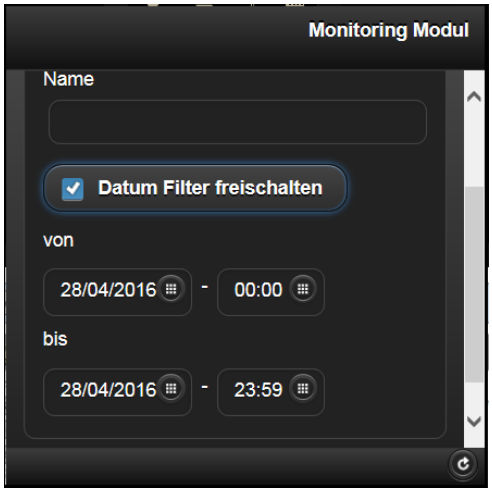
Mit der Taste  werden die Ereignisse nach dem Suchbegriff durchsucht.

Mit der Taste  wird die Seite aktualisiert.

Mit der Taste  können die selektierten Monitoring Daten als xml-Datei exportiert werden. Die Datei log_manager.xml kann direkt im Browser angezeigt werden bzw. mit einer Tabellenkalkulation verknüpft werden.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501



Mit der Taste Datum Filter freischalten wird die Konfiguration für einen Datums- und Uhrzeitbereich angezeigt.

Hinweis: Die aufgezeichneten Daten werden im flüchtigen Speicher (RAM) gehalten und stehen daher nach einem Neustart des Gerätes nicht mehr zur Verfügung. Findet ein Neustart des Gerätes, z.B. nach einem ETS Download oder nach einem Firmware Update statt, werden die Daten gespeichert und gehen nicht verloren.

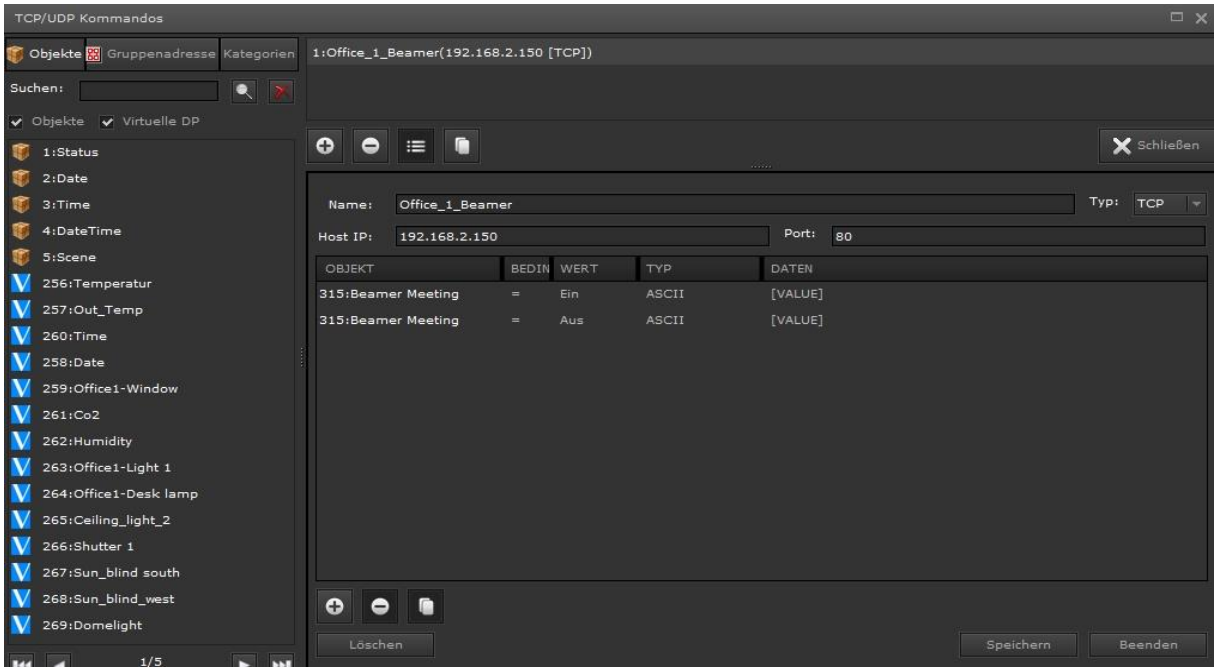
Hinweis: Für eine korrekte Darstellung der aufgezeichneten Werte, mit aktuellem Zeit/Datumsstempel, ist das Setzen des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit erforderlich, siehe auch Kapitel: 6.3 Einstellung Datum/Zeit. Dafür ist der Empfang des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit über den KNX Bus (IP Control Center als Slave) bzw. die Übernahme des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit von einem Zeitserver (IP Control Center als Master) erforderlich. Bei unaktuellen Werten für Datum und Uhrzeit werden falsche Aufzeichnungsangaben angegeben. Ist z.B. ein Datumswert z.B. aus dem Jahr 2006 eingestellt, z.B. nach einer Spannungsunterbrechung, werden keine Daten gespeichert.

© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

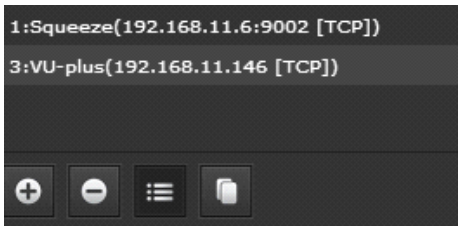
11.7 TCP/UDP Kommandos

Mit diesem Modul besteht die Möglichkeit über das IP Control Center IP Telegramme zu versenden. Es können bis zu 20 Geräte, z.B. Beamer, Router, Audio/ Video Equipment, Heizungsanlagen etc., mit jeweils bis zu 20 TCP/UDP Befehlen angesteuert werden. Dazu werden Datenpunkte wie Kommunikationsobjekte, virtuelle Objekte oder Gruppenadressen definiert. Erfüllt der Wertinhalt dieser Datenpunkte eine bestimmte Bedingung, werden definierte Befehle an die IP Teilnehmer versendet.



Im oberen Bereich werden die IP Teilnehmer angelegt. Bis zu 20 IP Teilnehmer sind möglich.

Name: Name des zu steuernden IP Gerätes.
Host IP: IP Adresse des zu steuernden IP Gerätes.
Port: Portnummer des IP Gerätes.
Kommunikationstyp: TCP oder **UDP** identifiziert.



Mit Hilfe der Tasten können IP Teilnehmer hinzugefügt, gelöscht, editiert oder verdoppelt werden.

Hinweis: Es können bis zu 20 IP Teilnehmer definiert werden.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Im unteren Teil kann für jeden Teilnehmer eine Liste von Befehlen definiert werden. In diesem Beispiel wird die Ansteuerung eines VU+ SAT Receivers (DreamBox) beschrieben:

OBJEKT	BEDIN	WERT	TYP	DATEN
277:VU-Plus_Escape	=	Ein	ASCII	GET /web/remotecontrol?command=174

Das auslösende Objekt kann ein Kommunikationsobjekt, ein virtuelles Objekt oder eine Gruppenadresse sein. Zusätzlich kann eine Bedingung, entsprechend des Datenpunkttyps, gewählt werden. In dem Feld Typ wird definiert, ob der IP Teilnehmer einen ASCII Befehl oder einen Binärbefehl erwartet. Bei jedem Eingangsereignis und nach erfolgreicher Prüfung der Bedingung wird der entsprechende IP Befehl gesendet.

Hinweis: Es können bis zu 20 Befehle definiert werden. Ein HTTP Befehl wird folgendermaßen definiert:

Beispiel: http:/<ip>:90/control?command=25
Type: ASCII
Daten: GET /control?command=25

Weitere Befehle für die DreamBox oder vergleichbar finden sich auf:
→http://wiki.dbox2-tuning.net/wiki/index.php/Enigma2:WebInterface

Hinweis: In dem Datenfeld kann per Rechtsklick auch der Platzhalter [VALUE] hinzugefügt werden, der bei Ausführung mit dem realen Wert des Datenpunktes ersetzt wird. Änderungen werden sofort nach dem Speichern aktiv.

11.7.1 PJLINK: Ansteuerung von Projektoren

PJLink ist ein Standard, der von den meisten modernen Projektoren und anderen Displays unterstützt wird. Die Idee dahinter ist, dass mehrere Beamer (Projektoren) in einem Netzwerk, zentral verwaltet und gesteuert werden können. Die Befehle der PJLink-Schnittstelle sind sehr kurz gehalten, ebenso die Antworten vom Gerät. Ziel der Schnittstelle ist es unter anderem, möglichst wenig Datenverkehr im Netzwerk zu generieren. Ein weiterer Vorteil ist die Bedienung des Projektors durch das IP Control Center ohne zusätzliche Fernsteuerung. Mehr Informationen zu dem PJLINK-Protokoll unter https://de.wikipedia.org/wiki/PJLink.

Folgende Syntax ist in dem TCP Module zu verwenden, um Projektoren über PJLINK anzusteuern:

IP Adresse: <ip> des Projektors

Port: 4352

Kommando: PJLINK <password> <command> <parameter>

(<password> wird dabei mit dem konfigurierten Passwort ersetzt.)

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Beispiel: Projektor einschalten

Typ: ASCII

Daten: PJLINK <password> POWR 1

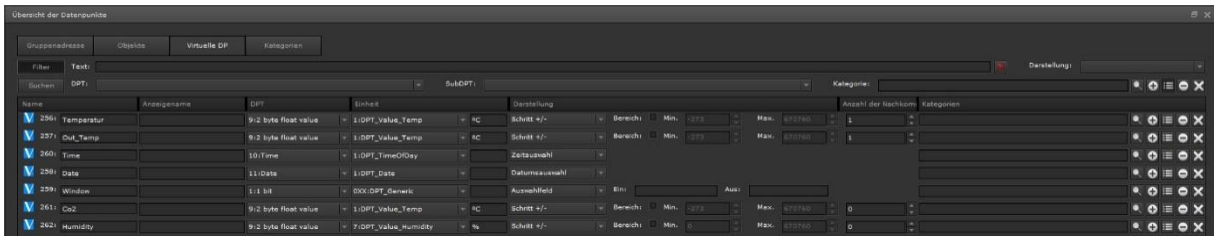
Befehl	Parameter	Beschreibung
POWR	0 = STANDBY1 = EIN	EIN/AUS
INPT	11: RGB 1 12: RGB 2 13: RGB 3 31: DIGITAL 1 32: DIGITAL 2 33: DIGITAL 3 46: AUX1 21: VIDEO 1 22: VIDEO 2 25: VIDEO 5 47: AUX 2 48: AUX 3 49: AUX 4	Auswahl der Eingabe

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

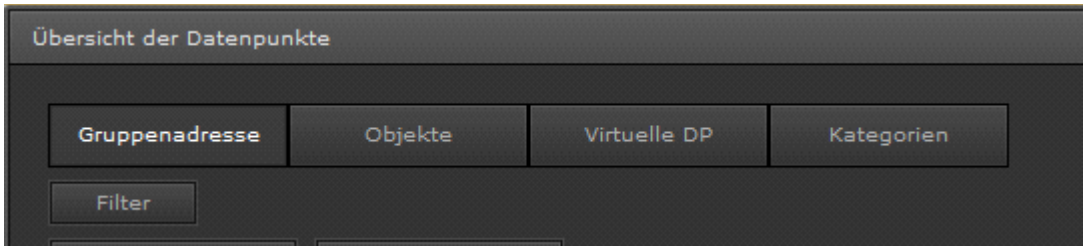
11.8 **DTP Management** (Übersicht der Datenpunkte)

Dieses Modul dient zur Anzeige, Verwaltung und zum Editieren aller verfügbaren Datenpunkte. Die Datenpunkte werden in einer zentralen Liste zusammengefasst. In dieser Liste kann die Darstellung dieser Datenpunkte vordefiniert werden. Diese vordefinierte Darstellung wird allen Konfigurationsseiten zu Grunde gelegt. Dazu zählen die HTML Konfigurationsseiten für die Wochenschaltprogramme und die der Szenen.



11.8.1 Auswahl von Datenpunkten

Alle Datenpunkte sind in folgende Rubriken unterteilt:



Um bestimmte Datenpunkte zu filtern oder zu finden, können mit der Funktion "Filter" verschiedene Auswahlmöglichkeiten gesetzt werden. Dabei stehen folgende Filterkriterien zu Verfügung:

Text: Datenpunkten nach Anzeigename.
DPT: Haupt-Datenpunkte nach Definition.
SubDTP: Unter-Datenpunkt nach Definition.
Kategorien: Datenpunkte nach Kategorie-Gruppierung.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Nach der Eingabe der Filterkriterien wird durch das Betätigen der "Suchen" Schaltfläche das Ergebnis angezeigt.
Beispiel: 1 bit-Datenpunkte

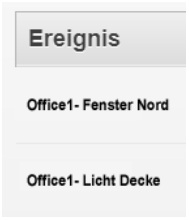


Mit "SHIFT" und gedrückter linker Maus-Taste lassen sich mehrere Datenpunkte auswählen und gemeinsam bearbeiten. Die vorgenommenen Einstellungen werden dann auf alle ausgewählten DPT's angewendet.

11.8.2 Eigenschaften der Datenpunkte

Änderung des Namens/Anzeigenamens
Jede Gruppenadresse besitzt einen internen Namen (üblicherweise aus dem Export der ETS). Es besteht hier die Möglichkeit diesen Namen durch einen "Anzeigenamen" zu ersetzen.

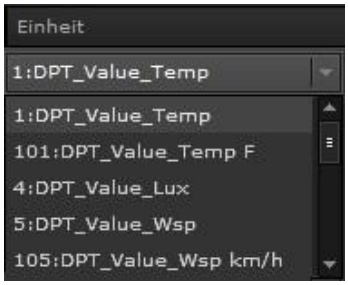




Änderung der Datenpunkttypen
Hier lassen sich die zu verwendeten KNX Datentypen neu zuweisen.

Änderung der Einheit

Hier lassen sich die zu verwendenden Maßeinheiten, (z. B. °C und °F oder m/S und km/h) der KNX Unter-Datentypen neu zuweisen.



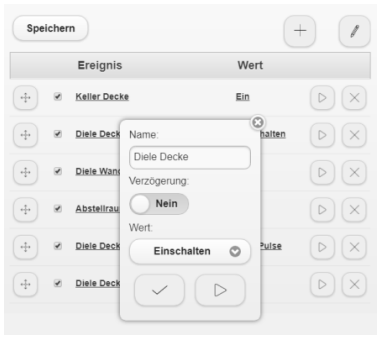
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

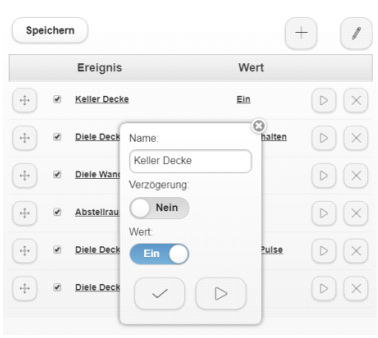
07 0B IP Control Center 983501

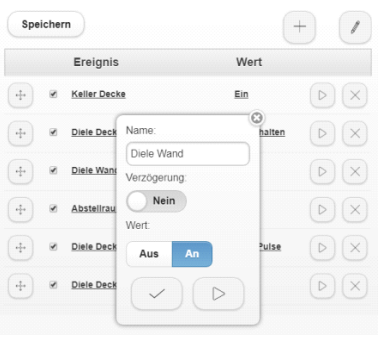
Änderung der Darstellungsform

Des Weiteren besteht die Möglichkeit die Darstellung der Bedientasten zu variieren. Für einen einfachen Ein/Aus Befehl können 3 unterschiedliche Darstellungen gewählt werden:

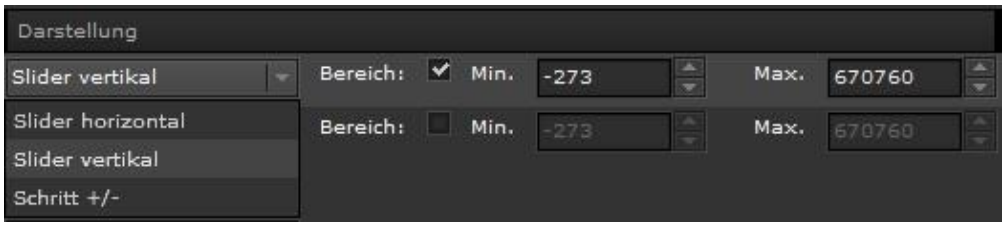








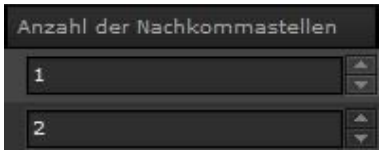
Für einen 1 Byte Wert, wie zum Beispiel einer Angabe in % (0...100%) können folgende Darstellungsformen gewählt werden:



Hinweis: Die ausgewählten Darstellungsformen werden nur auf den SmartVisu HTML Seiten angewandt. Dies gilt nicht für die Desktop-Konfigurationsseiten.

Nachkommastellen

Für analoge Werte kann der Wertebereich eingeschränkt werden, sowie die Anzahl der Nachkommastellen (max. 2) definiert werden.

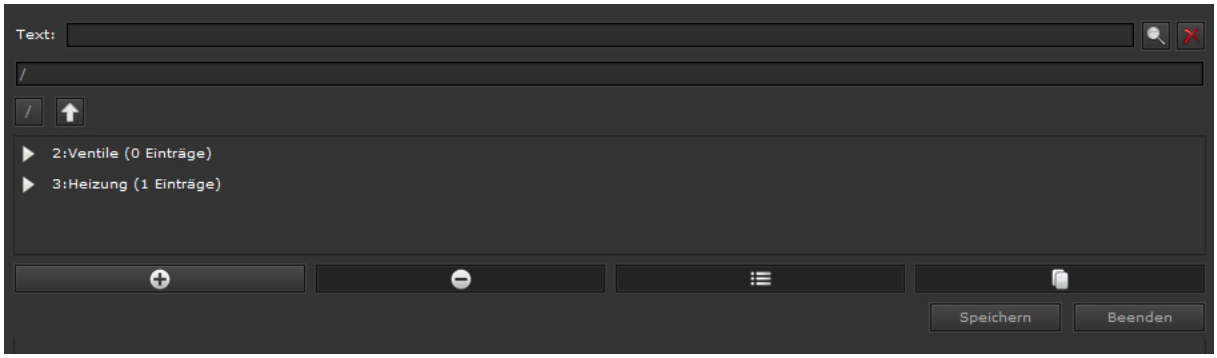


© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Zuweisung von Kategorien

Um Datenpunkte sinnvoll zu gruppieren, lassen sich benutzerdefinierte Kategorien anlegen und die Gruppenadressen, Objekte oder virtuelle Objekte diesen Kategorien zuordnen. In allen Fenstern, in denen aus der Liste der Datenpunkte benötigte Gruppenadressen, Objekte oder virtuelle Objekte ausgewählt werden, können die Kategorien zur schnelleren Suche zu Hilfe genommen werden. Das Textfeld im oberen Bereich ermöglicht eine Volltextsuche. Auch Gruppenadressen einer Kategorie lassen sich so finden.



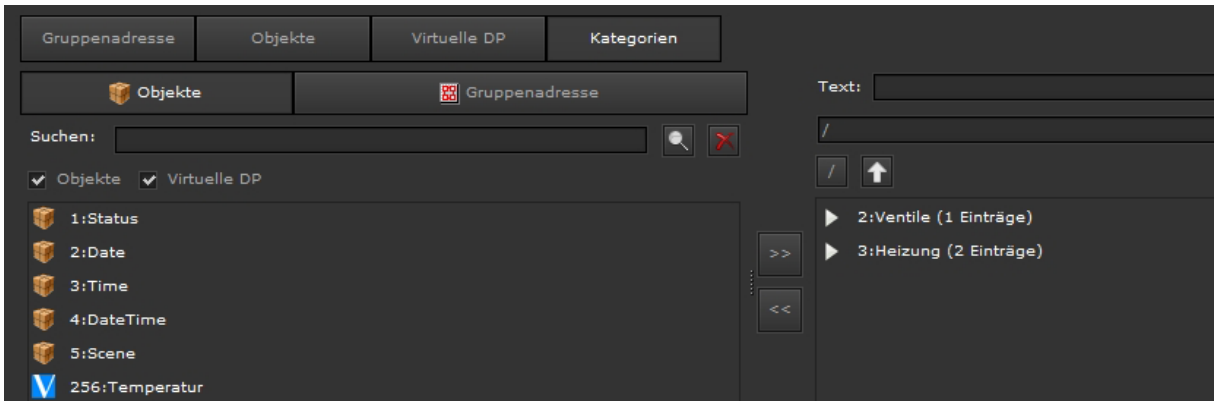
Zum Anlegen und Bearbeiten von Kategorien stehen 4 Tasten zu Verfügung:

Hinzufügen: Taste zum Hinzufügen einer neuen Kategorie.

Löschen: Taste zum Löschen einer vorhandenen Kategorie.

Bearbeiten: Taste zum Bearbeiten (Name) einer vorhandenen Kategorie.

Kopieren: Taste zum Kopieren einer vorhandenen Kategorie.



Die zuzuordnenden Datenpunkte werden durch die Richtungs-Tasten oder per Drag & Drop den angelegten Kategorien hinzugefügt. Mit der Taste "Speichern" werden die angelegten Kategorien und deren Inhalte gespeichert.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

11.9 Sonos Modul

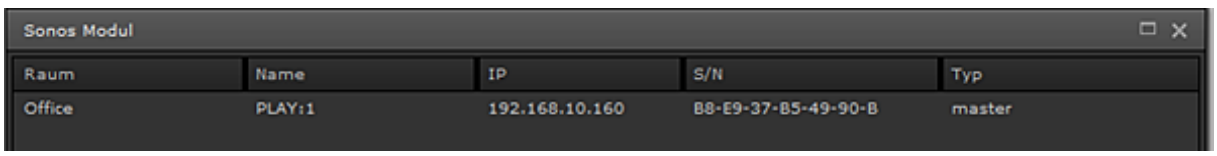
Ab der IP Control Center **Version 4** besteht die Möglichkeit SONOS Lautsprecher direkt anzusteuern. Sonos entwickelt und produziert aktive Lautsprechersysteme und HiFi-Komponenten, die drahtlos über WLAN miteinander vernetzt sind. Das System kann lokale Audiodateien oder Musikstreamingdienste nutzen und diese in mehreren Räumen gleichzeitig wiedergeben. Gesteuert wird das Audiosystem mit einer Applikation auf dem Smartphone, Tablet PC oder Desktop PC, sowie zum Teil per Sprachsteuerung.




Mit der Plus-Taste kann ein neuer Lautsprecher hinzugefügt werden.

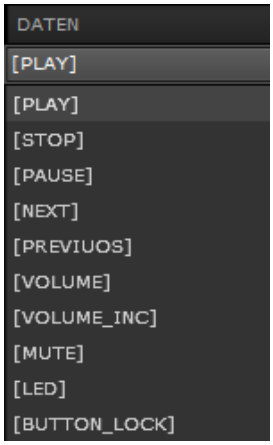



Mit Hilfe der Lupe können im Netzwerk befindliche Lautsprecher gefunden werden. Dabei werden in einem neuen Fenster die Lautsprechern mit ihrer Seriennummer S/N und allen relevanten Informationen zu den gefundenen SONOS-Lautsprechern angezeigt. Zur besseren Übersicht besteht die Möglichkeit einen Alias-Namen zu vergeben. Anschließend wählen Sie den gewünschten Lautsprecher aus, um die Kontrollelemente zu definieren.



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501



Die unterstützten Kontrollelemente werden als PopUp-Fenster angezeigt

Es werden zurzeit folgende Befehle unterstützt:

- Play
- Stop
- Pause
- Next
- Previuos
- Volume
- Volume Inc - Die Lautstärke wird um einen definierten Wert relativ verändert)
- Mute
- LED - Die LED auf dem Lausprecher kann eingeschaltet (Bedingung wahr) oder ausgeschaltet (Bedingung falsch) werden.
- Button_Lock (Die Tastenbedienung am Lautsprecher kann verriegelt (Bedingung wahr) oder freigegeben (Bedingung falsch) werden.
- Bass
- Treble
- Loud
- Playlist - Es wird die gewünschte Playliste aus der Liste der Sonos Favoriten ausgewählt.

© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

Diese Befehle können, ähnlich wie beim TCP Modul (siehe Kapitel: 11.7 TCP/UDP Kommandos) Kommunikationsobjekten oder virtuellen Objekten, zugeordnet werden. Zur Auslösung eines Befehls kann eine Bedingung definiert werden. Eine Besonderheit stellt das Kommando "*Volume*" dar. Wird dieser Befehl idealerweise an eine Gruppenadresse oder Objekt vom Datentyp 1 Byte Scaling (0..100%) verlinkt, wird der Wert direkt dem Befehl übergeben. Die Bedingung dazu lautet "ANY", d.h. bei jedem Ereignis wird der Wert an den SONOS-Lautsprecher übergeben. Ein Wert von 30% würde den Lautsprecher auf 30% der Lautstärke einstellen. Es ist allerdings auch möglich bei einer anderen Bedingung die Lautstärke auf einen fest hinterlegten Wert zu stellen:

328:V_SONOS_Küche_Vol_20	=	Aus	VOLUME 20

Hinweis: In der **Version 4** unterstützt das Interface noch nicht die Aktualisierung der Werte, falls diese über eine andere App verändert werden. Daher ist es sinnvoller, die inkrementelle Veränderung der Lautstärke vorzunehmen: **Volume_Inc**

Hier kann zusätzlich die Veränderung der Lautstärke um den gerade aktuellen Wert angegeben werden. Dieser kann dann durch einen 1 bit Befehl auch einfach über KNX Taster gesendet werden. Dieses Beispiel ändert die Lautstärke um +-5%, entsprechend der jeweiligen Gruppenadresse.

4/0/5	=	Ein	VOLUME_INC -5
4/0/6	=	Ein	VOLUME_INC 5

Es kann natürlich auch das gleiche Objekt oder Gruppenadresse benutzt werden:

0/2/176:KÜ-Audio+-	=	Ein	VOLUME_INC 5
0/2/176:KÜ-Audio+-	=	Aus	VOLUME_INC -5

Hinweis: Somit ist es möglich einen normalen Lichtschalter mit An/Aus zu nutzen, um die Lautstärke zu verstellen. Dazu kann die Lautstärke bei der Bedingung "An" erhöht werden und die Lautstärke vermindert werden bei der Bedingung "Aus". Es ist bei dieser Konfiguration nur eine Gruppenadresse notwendig.

Hinweis: Das Kommando "*Playlist*" erfordert einen zweiten Parameter, der den Titel der gewünschten Playlist angibt. Dieser Titel muss sich unter den Favoriten befinden. Wird dieser Titel in den SONOS Favoriten gefunden, wird diese Liste ausgewählt. Somit ist es möglich per Tastendruck unterschiedliche Playlisten auszuwählen. Die Favoriten in SONOS werden nur über den Namen erkannt. Es ist daher ratsam in der SONOS Konfiguration einfache Namen für die Favoriten zu wählen.

Hinweis: SONOS ist ein eingetragenes Warenzeichen. Siehe Kapitel: 20.3 Referenzen.

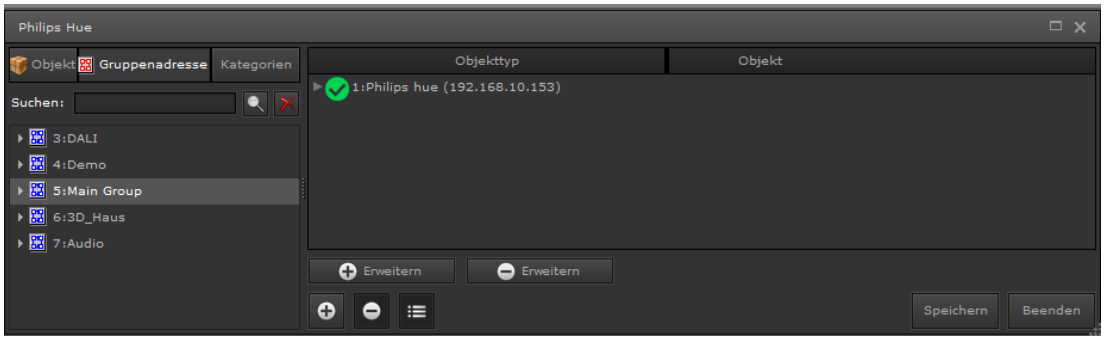
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

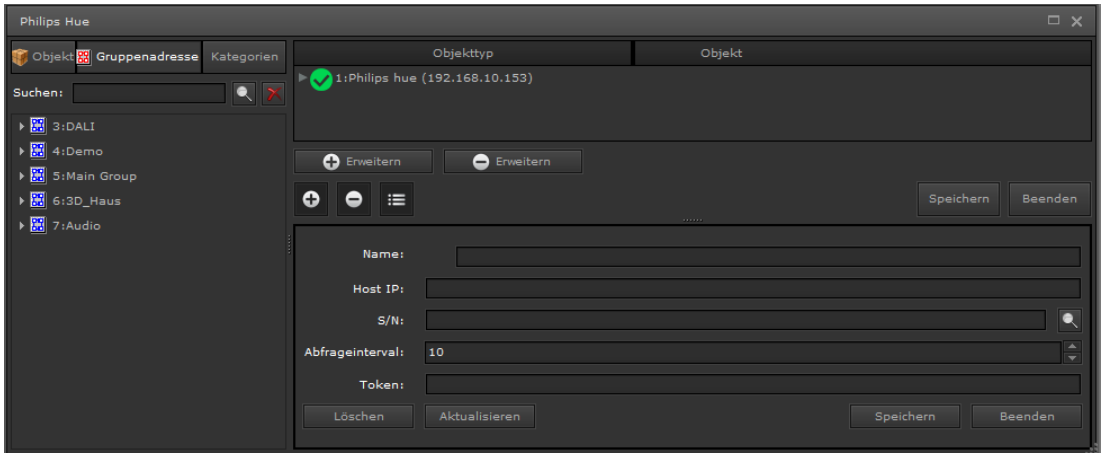
11.10 Philips HUE

Ab der IP Control Center **Version 4** besteht die Möglichkeit das LED-Lichtsystem Philips HUE direkt anzusteuern. Hue ist das Beleuchtungssystem von Philips, mit dem Sie Ihre Beleuchtung mittels einer Applikation drahtlos bedienen können. Das System erlaubt die Steuerung der Beleuchtung eines Hauses über eine Mobile App. Das System kann über ein Smartphone, ein Tablet oder durch eine Sprachsteuerungsfunktion bedient werden. Ein Philips HUE System besteht immer aus einer Bridge und angeschlossenen Leuchten. Die Bridge realisiert die Schnittstelle zum IP Netzwerk, um eine Steuerung über Apps oder dem IP Control Center zu ermöglichen. Dazu muss sich die Bridge im gleichen Netzwerk befinden. Die hier beschriebene Vorgehensweise geht davon aus, dass das Philips System bereits vollständig installiert wurde. Alle Leuchten sind mit der entsprechenden Philips App bereits bei der Bridge angemeldet. Jeder Teilnehmer, so auch das IP Control Center, muss sich bei der Bridge anmelden und authentifizieren. Dieser Vorgang wird durch einen Tastendruck auf der Bridge durchgeführt. Damit wird ein "Token" zur Authentifizierung vergeben, so dass das IP Control Center Befehle zu den angeschlossenen HUE Leuchten senden kann. Die folgende Beschreibung schildert Schritt für Schritt den Konfigurationsvorgang und die Anmeldung bei der Bridge:

Hinweis: Sowohl das IP Control Center als auch der PC mit dem Editor müssen sich im gleichen IP Netzwerk befinden.



 Mit der Plus-Taste kann eine neue Philips Bridge hinzugefügt werden.

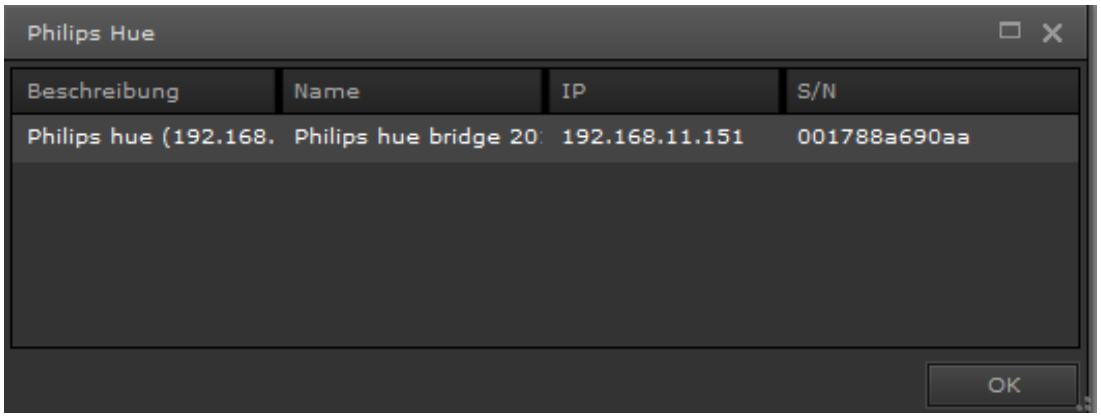


© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

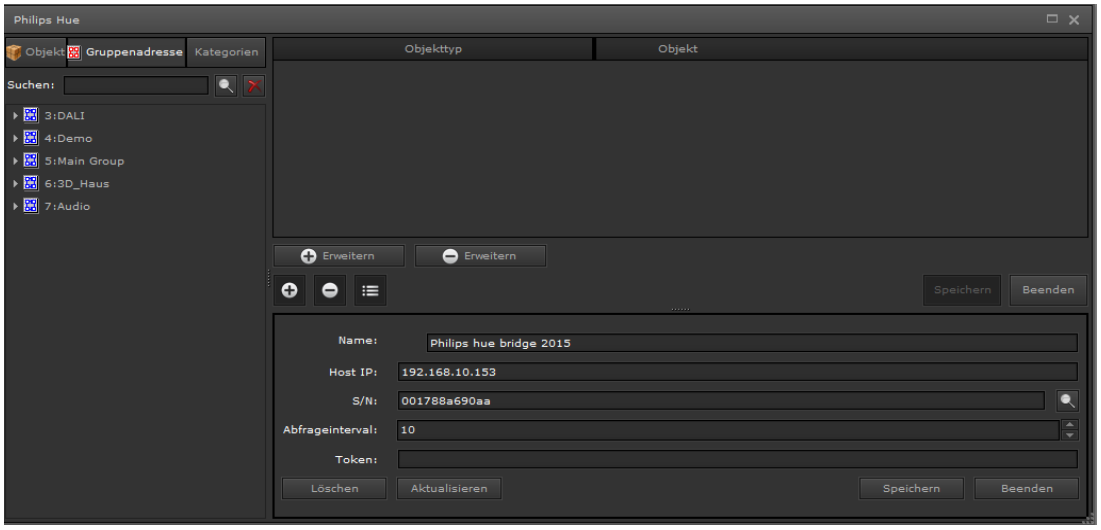
07 0B IP Control Center 983501

Name: Möglichkeit zur Vergabe eines Alias-Namens.


Mit Hilfe der Lupe können im Netzwerk befindliche Philips Systeme gefunden werden. Dieses Verfahren sollte der manuellen Suche durch die Eingabe der Host IP und S/N vorgezogen werden.



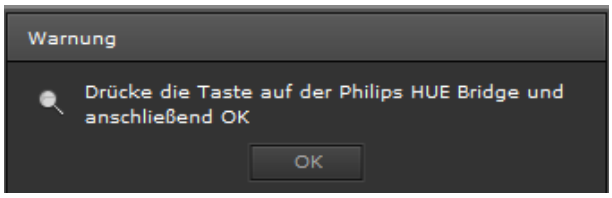
Durch Die Taste OK wird die gefundene Bridge in die Liste aufgenommen.



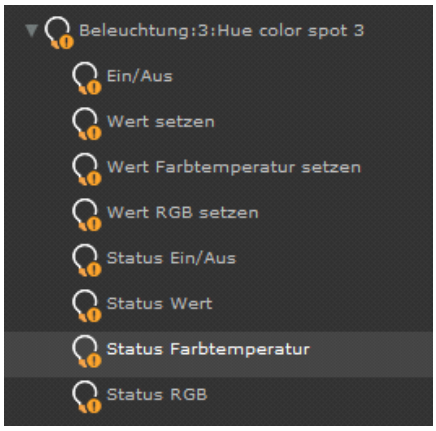
Bisher wurde noch kein Token, bzw. die Authentifizierung wurde noch nicht durchgeführt. Durch Drücken der Taste "Beenden" werden Sie aufgefordert die Taste an der Philips Bridge zu betätigen. Dies muss innerhalb von 2 Minuten stattfinden.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501



Nun sollte zuerst die Taste an der Bridge gedrückt werden und anschließend bestätigen Sie in dem Editor Fenster mit OK. Es wird ein sogenannter Token generiert, dass der IP Control Center befugt Schaltbefehle an die Bridge zu senden. Das Abfrageintervall definiert die Zeit, in der das System Werte aktualisiert, die nicht mit dem IP Control Center, sondern mit einer anderen HUE App eingestellt wurden. Im Folgenden werden alle konfigurierten Beleuchtungen mit den entsprechenden möglichen Schaltbefehlen angezeigt:





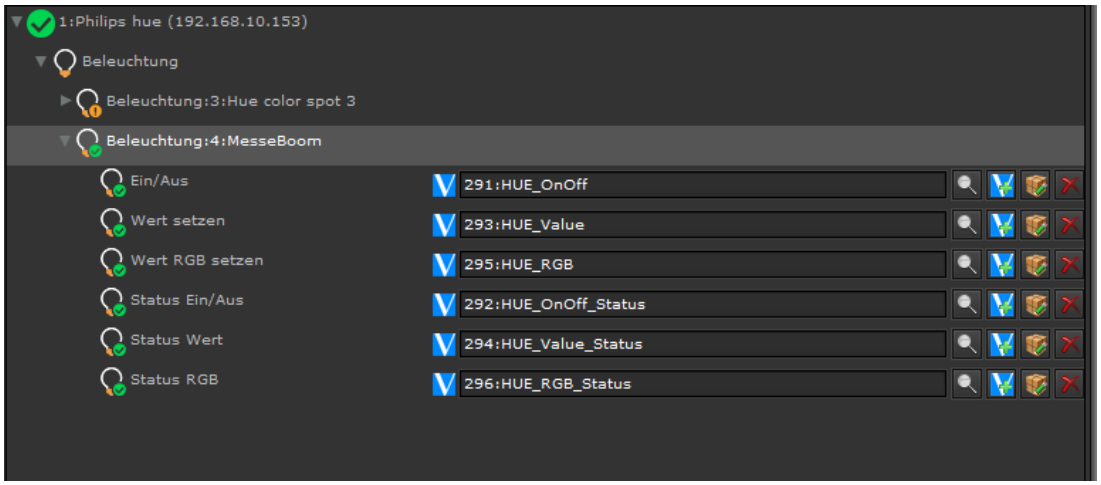
Je nach Typ der Leuchte werden die möglichen Objekte angezeigt.

Hinweis: Für die Farbsteuerung wird der Datenpunkt-Typ: 232.600 (3 Byte RGB) benötigt. Die Farbtemperatur wird mit dem DPT: 7.600 (2 byte unsigned) kodiert.

Die HUE Befehle können sowohl mit Gruppenadressen, mit Kommunikationsobjekten oder auch mit virtuellen Objekten verknüpft werden.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

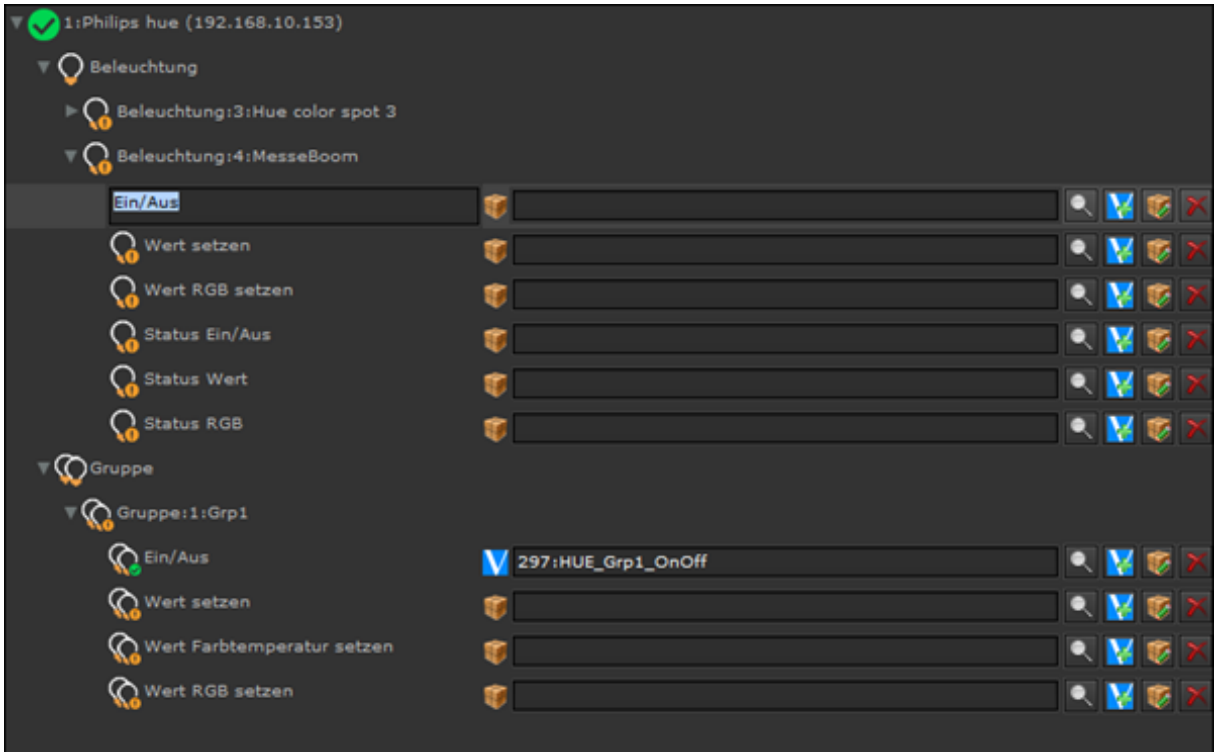
07 0B IP Control Center 983501



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

In der HUE Bridge, bzw. mit Hilfe verschiedener Apps können auch Gruppen gebildet werden. Damit können mehrere Leuchten zusammengefasst werden und können gleichzeitig geschaltet werden.

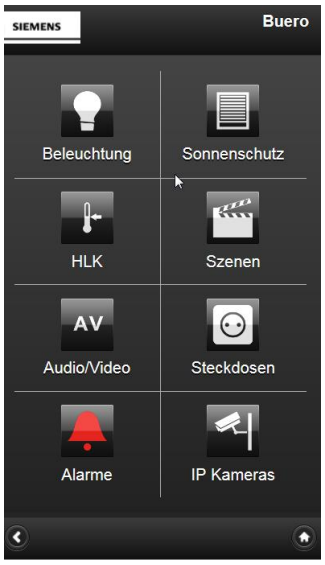


Hinweis: Das Philips HUE System ist ein eingetragenes Warenzeichen. Siehe Kapitel 20.3 Referenzen.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

12 Projektierung mit dem Smart Editor

Zusätzlich zum WEB-Editor befindet sich ein Smart Editor auf dem IP Control Center. Dieser ist sehr einfach und intuitiv zu bedienen. Die damit projektierten Smart bzw. Tablet Visualisierungen haben eine durchgehend strukturierte Anzeige- und Bedienphilosophie. Die Smart Visulisierung ist optimiert für mobile Browser aktueller Smartphones und Tablets.



Die Tablet Visulisierung ist für Tablets abgestimmt.



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

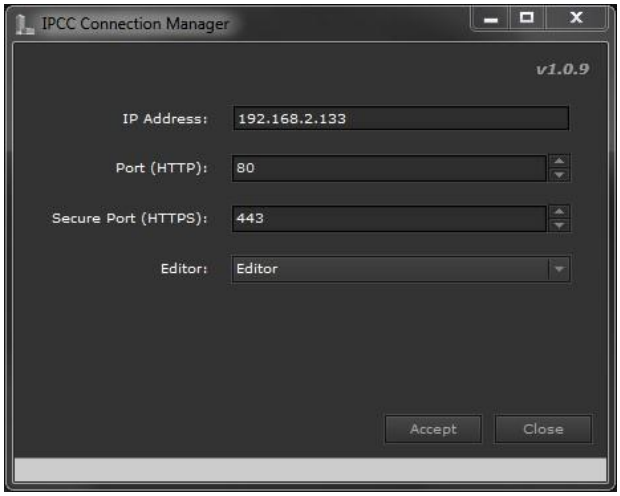
12.1 Konfiguration des IP Control Center

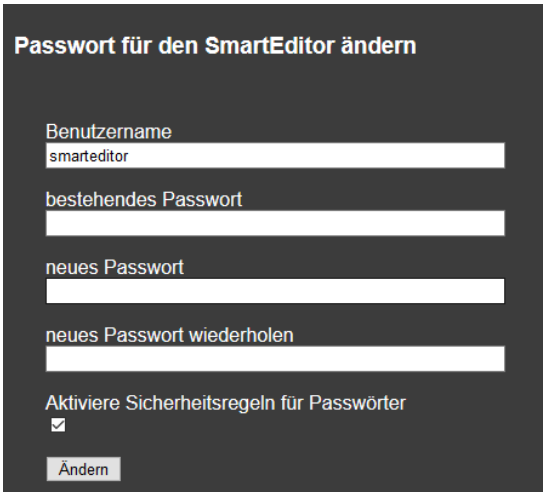
Bevor Sie mit der eigentlichen Konfiguration des Smart Editors beginnen können, müssen die Netzwerk-Parameter eingestellt werden. Dazu werden zunächst die entsprechenden Parameter im ETS Applikationsprogramm eingestellt und anschließend in das Gerät geladen. Um die Verbindung zum Netzwerk herzustellen müssen die entsprechenden Einstellungen auch am PC/Laptop vorgenommen werden. Der Aufruf des Smart Editors erfolgt im Connection Manager, wie bereits im Kapitel: 2.1 Konzeptüberblick der Editoren und Visualisierung beschrieben.

Zugang Projektant: via Connection Manager

Zugang Benutzer: https://192.168.x.xxx/smart.php oder https://192.168.x.xxx/tablet.php

Es kann immer nur ein Projektant im Smart Editor angemeldet sein. Bei dem gleichzeitigen Anmelden eines weiteren Projektanten (z.B. durch Fernzugriff), erscheint eine Warnmeldung. Dies bezieht sich auch auf den grafischen Editor. Es kann grundsätzlich nur ein Editor geöffnet werden.





Hinweis: Das Smart Editor Passwort ermöglicht den Zugriff auf den Smart Editor, um eine Smart Visualisierung zu generieren. Dadurch wird verhindert, dass jeder Benutzer Änderungen an der Visualisierung vornehmen kann. Der Benutzername für den Smart Editor ist voreingestellt auf "Smart editor" festgelegt. Das voreingestellte Kennwort lautet "**Siemens**". Es muss allerdings beim ersten Aufruf des Smart Editors geändert werden. Siehe auch Kapitel: 3.2 Passwort-Management. Um ein Smart Editor Passwort zu vergeben wird zuerst die Konfigurationsseite des IP Control Center aufgerufen. Siehe Kapitel: 7 Konfigurations Manager. Die Sprache der Geräte-Konfiguration lässt sich im grafischen Editor unter Spracheinstellungen voreinstellen. Siehe Kapitel: 8.3 Einstellen der Sprache.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

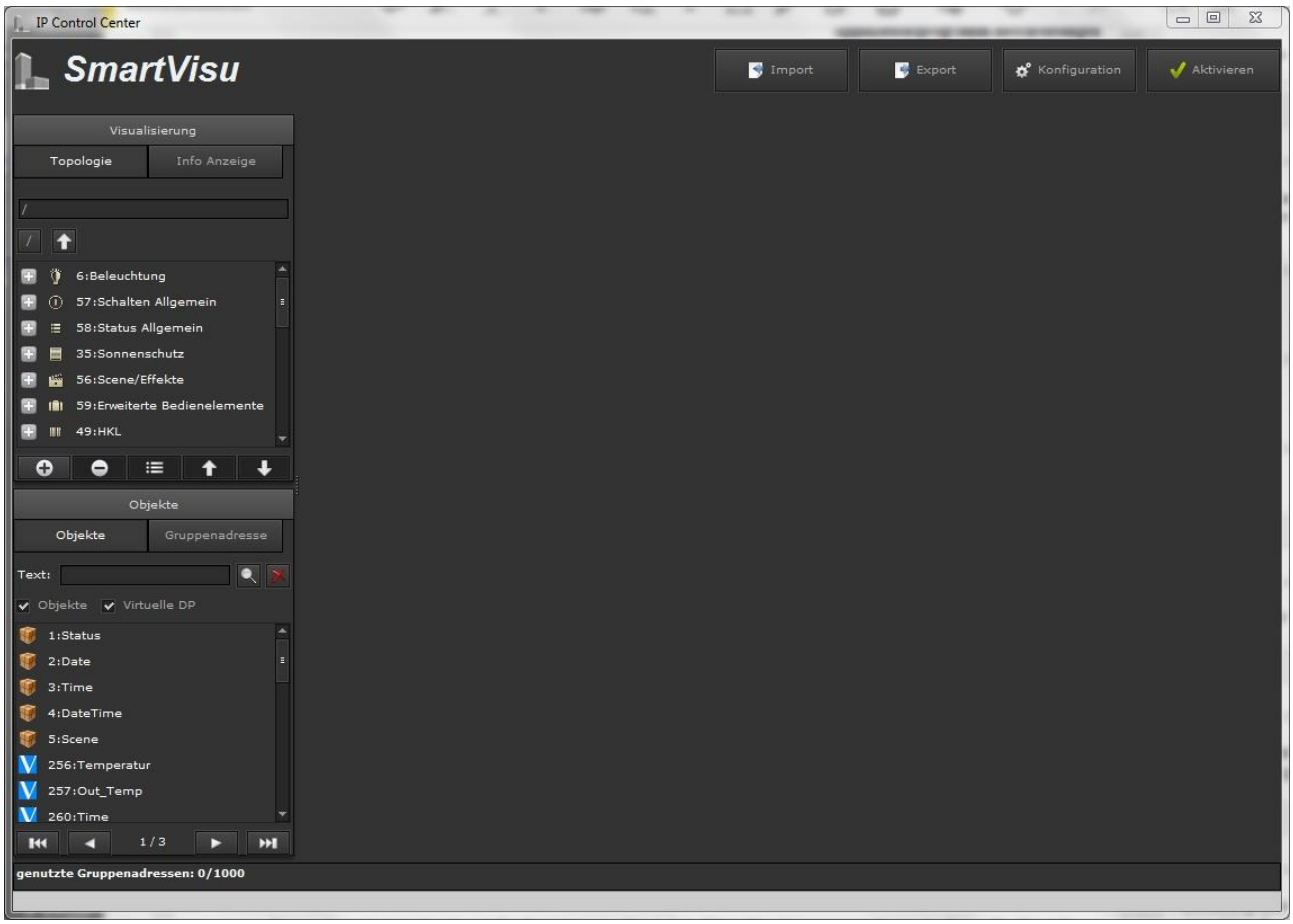
07 0B IP Control Center 983501



Hinweis: Die Visualisierungsansichten und die zur Projektierung notwendigen Editoren sollten vor unerwünschten Anfragen aus dem Internet (bzw. Intranet) gut geschützt werden. Dazu ist der jeweilige Passwortschutz des IP Control Centers unbedingt anzuwenden! Weiterhin ist das bereits eingetragene Standardpasswort "**Siemens**" in der ETS abzuändern. Verwenden Sie möglichst viele unterschiedliche Zeichen. Wählen Sie ein zufälliges Passwort, ohne Wiederholungen oder persönlichen Bezug. Ändern Sie ihr Passwort regelmäßig. Siehe Kapitel: 3.2 Passwort-Management.

12.2 Smart Editor

Die Abbildung zeigt den Arbeitsbereich des Smart Editors:



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

In der Kopfzeile, rechts, des Smart Editors befinden sich die Funktionsschalter für "Import", "Export", "Konfiguration" und "Aktivieren".



Import: Importiert eine bestehende Konfiguration eines Smart- bzw. Tablet Visualisierungsprojektes in den Editor. Ein Name für diese Konfiguration kann individuell definiert werden bzw. kann der bestehende Name geändert werden.

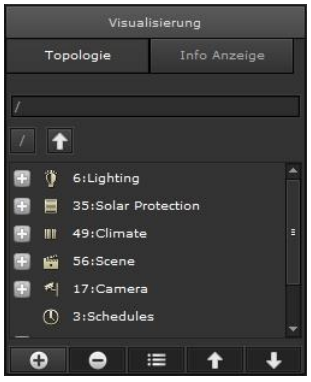
Export: Sichert die Konfiguration eines Smart- bzw. Tablet Visualisierungsprojektes auf einem lokalen PC.

Konfiguration: Einstellung der Visualisierungsumgebung bzgl. Stil, Layout und Hintergrundfarbe, Vergabe eines Projektnamens, Einstellung eines Logos. Konfiguration der Tablet Visualisierung mit der Anordnung, Größe und Transparenz der Container. Einstellung von Hintergrundseiten bzw. Hintergrundbildern.

Aktivieren: Erstellt aus dem Projekt eine Smart- bzw. Tablet Visualisierung im HTML-Format und speichert diese im IP Control Center.

Hinweis: Die Konfiguration des Smart Editor Projektes ist Bestandteil der gesamten WEB-Visualisierung. Wurde die Konfiguration der Smart Visualisierung nach einer Gesamtsicherung der WEB-Visualisierung erstellt, geht diese nach dem Wiederherstellen der WEB Visualisierung (Gesamtprojekt) verloren. Dies liegt daran, dass zum Erstellzeitpunkt der Gesamt-Projektsicherung die Konfiguration der Smart Visualisierung noch keine Daten enthielt. Daher wird eine gesamtheitliche Projektsicherung mit der Funktion "Sichern" aus dem Web Editor empfohlen.

Im mittleren Bereich befindet sich die Arbeitsfläche für die Parametrierung der Smart- bzw. Tablet Visualisierung. Links von der Arbeitsfläche befinden sich die Register "Topologie" und "Info Anzeige".



Das Register "Topologie" zeigt die Baumstruktur der Ordner und Funktionen zur aktuellen Smart- bzw. Tablet Visualisierung. Die Ordner wiederspiegeln die Seitennavigation bzw. die Containerebenen.

Das Register "Info Anzeige" zeigt verschiedene Status Werte der Installation in einem Slider Fenster der Smart Visualisierung bzw. in einer Menüzeile der Tablet Visualisierung. Die Funktionen "Status Allgemein" können angelegt werden.

Die angelegten Funktionen bzw. Statusanzeigen werden in der Smart Visualisierungsansicht, in der Mitte der Menüzeile, dargestellt:

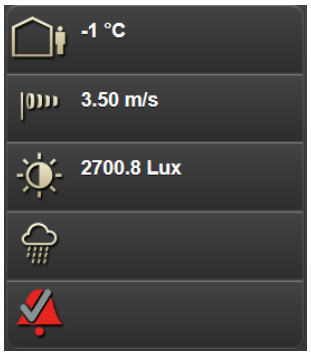
Beispiel: Uhrzeitanzeige in einer Smart Visualisierung:



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Durch Klick auf die oberste Informationsmeldung, z.B. Uhrzeit, wird von links ein Slider Fenster eingeblendet. Dies zeigt die weiteren, konfigurierten Statusanzeigen wie z.B. Außentemperatur, Windgeschwindigkeit, Aussenhelligkeit, Regen etc. an.



Die angelegten Funktionen bzw. Statusanzeigen werden in der Tablet Visualisierungsansicht über die Menüzeile verteilt direkt dargestellt:

Beispiel: Anzeige Außentemperatur, Windgeschwindigkeit, Aussenhelligkeit und Regen in einer Tablet Visualisierung.



Unterhalb dieser beiden Register sind die Funktionsschalter:

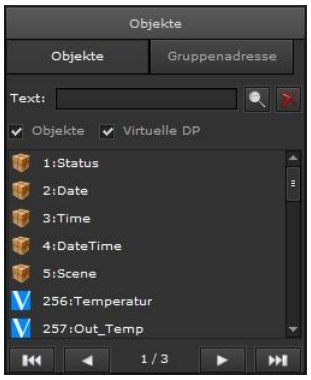
- Ordner/Icons hinzufügen
- Funktion hinzufügen
- Funktion löschen
- Bearbeiten
- Navigieren Auf/Ab



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Hinweis: Es können beliebig viele Ordner, Unterordner bzw. Funktionen angelegt werden. Können nicht alle Ordner (Seitennavigationen / Container) bzw. nicht alle Funktionen auf den Visulisierungsseiten des Smartphones bzw. des Tablets dargestellt werden, werden rechts und unten in der Visualisierungsansicht Slider angezeigt. Somit kann man zu allen vorhandenen Visualisierungsseiten und Funktionen navigieren.



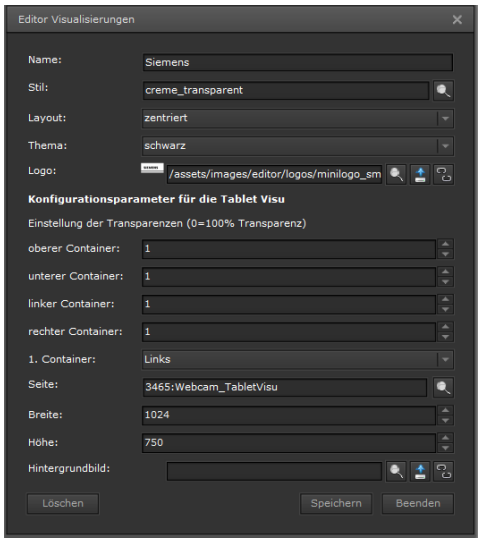
Im linken, unteren Bereich des Smart Editors befindet sich das Fenster mit den Kommunikationsobjekten, den virtuellen Objekten und den Gruppenadressen. Diese sind den jeweiligen Funktionen direkt zuzuordnen.

12.2.1 Konfiguration

Der Start eines Smart Visualisierungsprojektes bzw. eines Tablet Visualisierungsprojektes beginnt mit der Konfigurationseinstellung mit dem Funktionsschalter aus der Kopfzeile des Smart Editors.



Folgende Konfigurationsmöglichkeiten stehen für die Smart Visualisierung bzw. für die Tablet Visualisierung zur Verfügung:



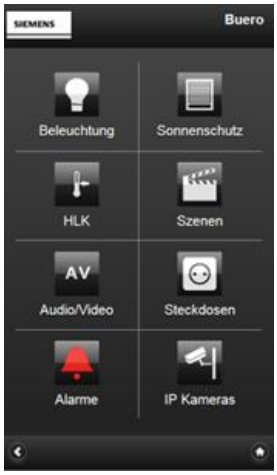
Name: Es wird der Name des Visualisierungsprojektes eingetragen. Dieser erscheint in der rechten Ecke der Kopfzeile in der Smart Visualisierungsansicht. In einer Tablet Visualisierung wird dieser Name vertikal, seitlich vom obersten Anzeigecontainer angezeigt.

Stil: Es kann ein Designstil ausgewählt werden. Drei Stils stehen standardmäßig zur Auswahl: "black_magic", "blue_transparent" und "creme_transparent". Die Icons der Funktionen und Status Meldungen werden entsprechend angezeigt.

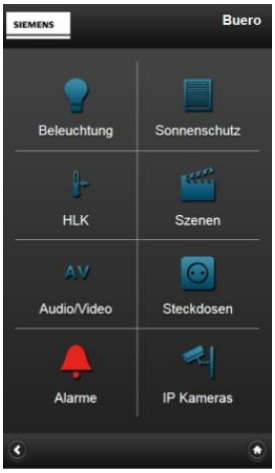
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

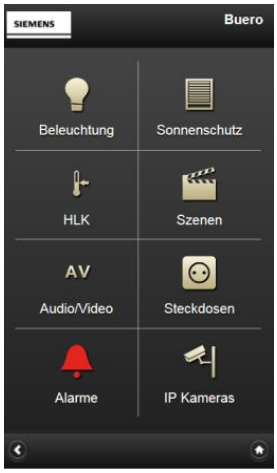
Smart Visualisierung, Styles:



Black magic



Blue transparent



Creme transparent

Tablet Visualisierung, Styles:



Black magic



Blue transparent

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501



Crème transparent

Layout: Es kann zwischen dem Layout "verteilt" und zentriert gewählt werden. Diese Einstellung bezieht sich auf die Anordnung der Anzeige- und Bedienfunktionen bzw. deren Icons. Mit der Einstellung "verteilt" werden das Funktionsicon und die Funktionsbeschriftung links dargestellt. Mit dem jeweiligen Button rechts in der Funktionszeile wird ein Untermenü zur Funktion angezeigt, z.B. wird damit die Dimmfunktion als Slider oder die RGB Steuerung als spezielles Element zur Anzeige gebracht. Grundsätzlich kann bei einfachen Funktionen, z.B. Ein/Aus, direkt über die gesamte Bedienzeile geschaltet werden, das Untermenü ist nicht notwendig.



Smart Visualisierung, verteiltes Layout



Tablet Visualisierung, verteiltes Layout

Mit der Einstellung "zentriert" werden das Funktionsicon und die Funktionsbeschriftung in der Mitte der Funktionszeile dargestellt. Mit dem jeweiligen Button rechts in der Funktionszeile wird ein Untermenü zur Funktion angezeigt, z.B. wird damit die Dimmfunktion als Slider oder die RGB Steuerung als spezielles Element zur Anzeige gebracht. Grundsätzlich

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

kann bei einfachen Funktionen, z.B. Ein/Aus, direkt über die gesamte Bedienzeile geschaltet werden, das Untermenü ist nicht notwendig.



Smart Visualisierung, zentriertes Layout:



Tablet Visualisierung, zentriertes Layout:

Thema: Mit dieser Auswahl kann eine bestimmte Hintergrundfarbe der Anzeige- und Bedienoberfläche gewählt werden. Es stehen die fünf Farben schwarz, blau/grau, weiß, gelb und rot zur Verfügung.

Smart Visualisierung, Farbthemen:



schwarz blau/grau weiß gelb rot

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Tablet Visualisierung, Farbthemen:



schwarz



blau/grau



weiß



gelb

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

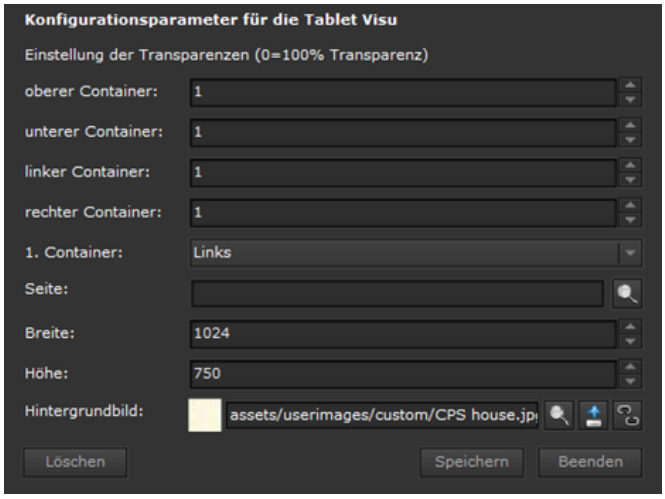
07 0B IP Control Center 983501



rot

Logo: Es kann ein Logo eingestellt werden. Dieses Logo wird in der Smart Visualisierung oben links in der Menüzeile angezeigt. Standardmäßig ist ein Siemens Logo voreingestellt. Es können andere Bilder hochgeladen und eingestellt werden.

Die weiteren Konfigurationsmöglichkeiten beziehen sich auf die Tablet Visualisierung. Diese beziehen sich auf die, für Tablets abgestimmte, Container Darstellung. In der Tablet Visualisierung werden die Informationen und Funktionen in bis zu vier Containern angezeigt. Der obere Container stellt die Menüzeile dar. Hier können z.B. Datum und Uhrzeit oder Wetterdaten angezeigt werden. Alle weiteren Container, z.B. links, unten und rechts angezeigt, wiederspiegeln die projektierte Topologie. Diese ergibt sich z.B. aus der Gebäudestruktur und den Funktionen. Z.B. können im 1. Container, Anzeigeplatz links, Gebäudeteile oder Etagen angezeigt werden. Z.B. können im 2. Container, Anzeigeplatz unten, Räume angezeigt werden. Z.B. können im 3. Container, Anzeigeplatz rechts, die jeweiligen Funktionen der Räume angezeigt werden.



oberer Container: Für den oberen Container (Menüzeile) kann eine Transparenz konfiguriert werden. Der Wert 1 entspricht keiner Transparenz. Bei einem Wert 0 ist die Containerfarbe komplett durchsichtig.

unterer Container: Für den unteren Container kann eine Transparenz konfiguriert werden. Der Wert 1 entspricht keiner Transparenz. Bei einem Wert 0 ist die Containerfarbe komplett durchsichtig.

linker Container: Für den linken Container kann eine Transparenz konfiguriert werden. Der Wert 1 entspricht keiner Transparenz. Bei einem Wert 0 ist die Containerfarbe komplett durchsichtig.

rechter Container: Für den rechten Container kann eine Transparenz konfiguriert werden. Der Wert 1 entspricht keiner Transparenz. Bei einem Wert 0 ist die Containerfarbe komplett durchsichtig.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

1. Container: Es wird die Position für den ersten Container eingestellt. Die Positionen **links**, **rechts** und **unten** sind möglich. Wurden z.B. drei Topologieebenen angelegt, wird mit der Auswahl links die erste Ebene im linken Container angezeigt, die zweite Ebene im unteren Container angezeigt und die dritte Ebene im rechten Container angezeigt.

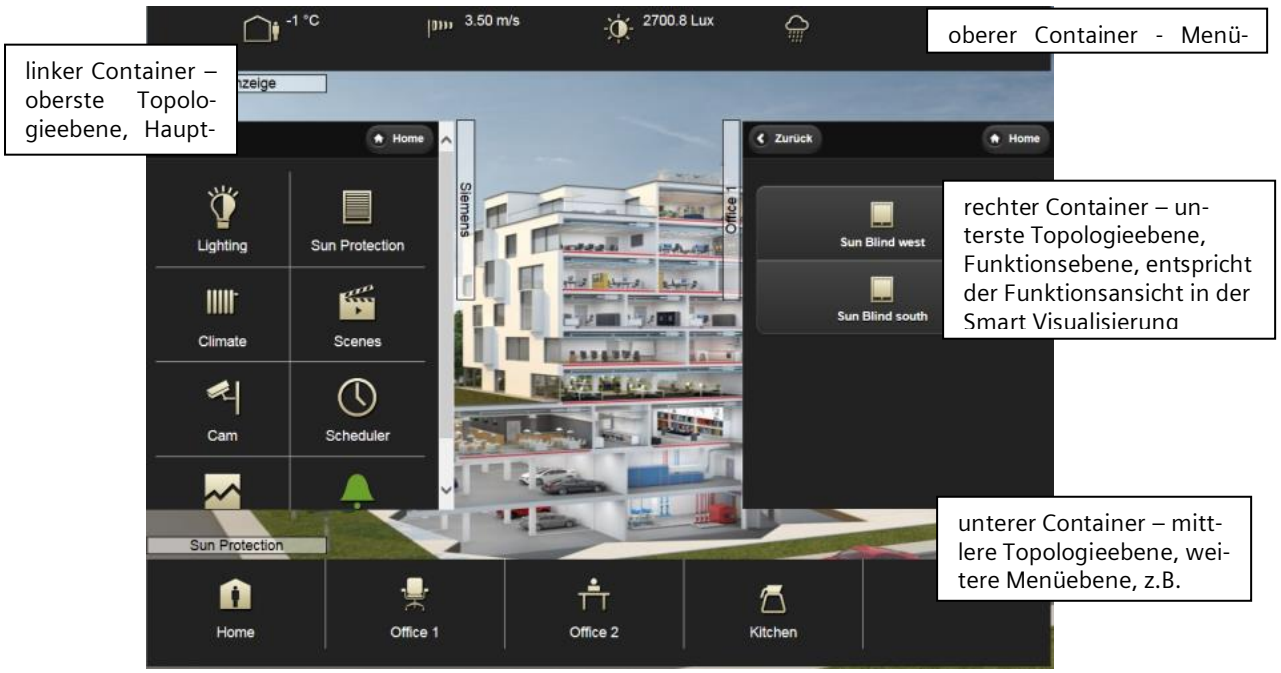
Seite: Hier kann eine, bereits mit dem Web Editor projektierte, Visualisierungsseite als Standardhintergrund ausgewählt werden. Diese ist auch bezüglich Anzeige und Bedienung aktiv. Es können auch Bilder, Movies von IP Kameras gewählt werden.

Breite: Hier wird die Breite der Anzeigeseite eingestellt. Diese sollte der Auflösung des Tablets entsprechen.

Höhe: Hier wird die Höhe der Anzeigeseite eingestellt. Diese sollte der Auflösung des Tablets entsprechen.

Hintergrundbild: Hier kann ein statisches Hintergrundbild als Standardhintergrund ausgewählt werden.

Mit der Taste "Speichern" wird die Konfiguration übernommen. Beispiel Containeransichten einer Tablet Visualisierung:



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

12.2.2 Topologie und Funktionen

Bevor die Anzeige- und Bedienfunktionen eingerichtet werden, ist im Register Topologie der Seitenaufbau bzw. die Navigation des Smart Visu Projektes zu definieren bzw. der Anzeigeinhalt der verschiedenen Container in einem Tablet Visu Projekt zu definieren. Dazu wird mit der Taste Hinzufügen ein Menü oder eine Sonderseite mit ihrer Bezeichnung angelegt.



Mit einem Doppelklick auf den Ordner oder einem Klick auf das Plus-Symbol vor dem Ordner gelangt man auf den Unterordner etc. Dort können nun weitere Unterseiten und somit eine Bedientopologie definiert werden.

Mit dem Funktionsschalter "Funktion hinzufügen" wird eine Funktion angelegt. Diese wird auf der Bedienseite dargestellt.

Diese Bezeichnung wird unter dem Navigationsbutton zu dieser Seite angezeigt. Der Zugriff auf die jeweilige Seite kann auch mit einem Passwort geschützt werden. Dieses wird unter "Kennwort" eingerichtet. Hinter "Bild" kann man ein passendes Icon für den Navigationsbutton auswählen. Dieses kann z.B. ein Gewerk wie Beleuchtung, Sonnenschutz oder HLK darstellen oder eine örtliche Gliederung wie Büro 1, Büro 2, Besprechungsraum etc. präsentieren.

In den Sonderseiten können die Web Ansichten von den verschiedenen, bereits im Web Editor konfigurierten Modulen, wie Zeitpläne, Zeitpläne - Desktop, Perioden, Szenen, Szenen - Desktop, Alarme, Alarm Historie oder Monitoring zugeordnet werden.

Es werden spezielle Konfigurationsparameter für die Tablet Visualisierung angeboten. Setzt man die Auswahl Nächste Ebene unten aktiv, wird eine zweite Menüebene in einem anderen Container angezeigt. Jede Menüseite bzw. jede Sonderseite kann durch eine dynamische Visualisierungsseite aus dem Web Editor oder durch ein statisches Hintergrundbild dargestellt werden.



Die Funktionen sind in folgende 10 Kategorien gegliedert:

- Beleuchtung
- Schalten Allgemein
- Status Allgemein
- Sonnenschutz
- Szenen / Effekte
- Erweiterte Bedienelemente
- HKL
- Audio / Video
- IP Kamera
- Charts

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

12.2.2.1 Beleuchtung

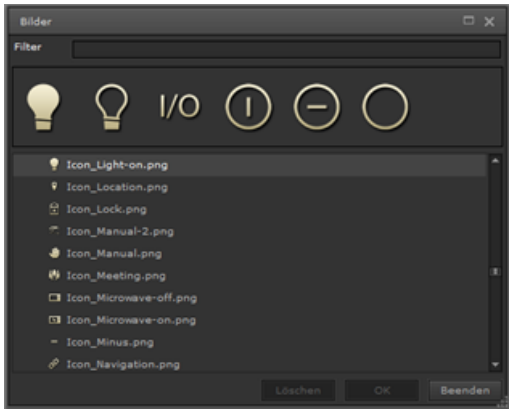
Für das Anlegen der Funktionen wird der jeweils relevante Ordner, die Seite, ausgewählt und eine Funktion hinzugefügt. Die Auswahl der Funktion Beleuchtung bietet 9 Typen zur Auswahl.



LICHTSCHALTER: Dieses Element sendet AN/AUS Befehle.

Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Dies wird durch ein spezifisches Icon dargestellt. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.





Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Beleuchtung.

Typ: Lichtschalter

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

API Zugriff erlauben: Zur Nutzung der Sprachsteuerung muss der API Zugriff aktiviert sein. Dazu wird ein Haken in die Aktivierungs-Box gesetzt. Siehe dazu Kapitel: Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden..

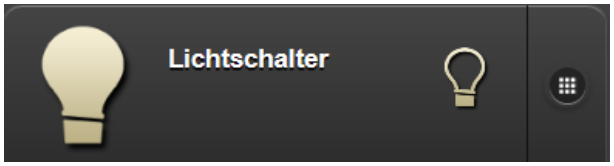
Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aus, Ein, ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Lichtschalter:

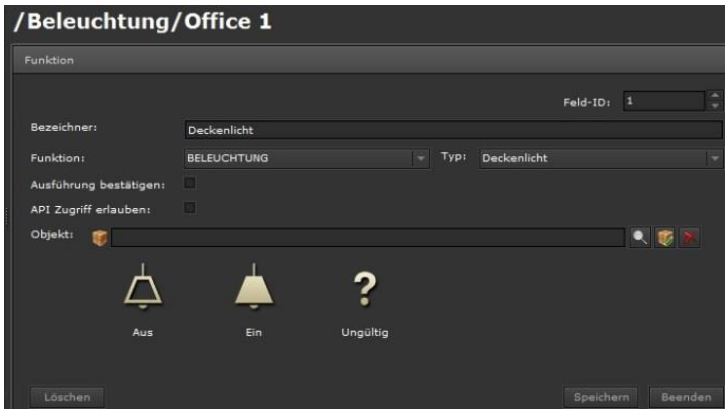


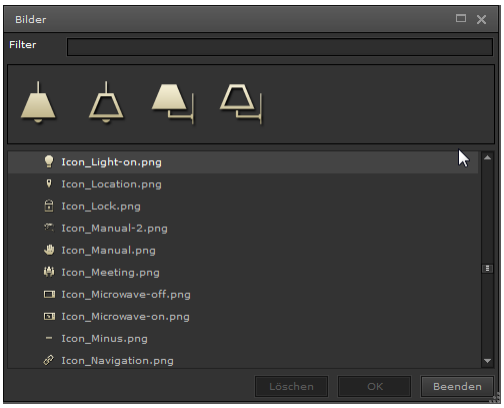
Untermenü Lichtschalter:



DECKENLICHT: Dieses Element sendet AN/AUS Befehle.

Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Dies wird durch ein spezifisches Icon dargestellt. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.





Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Beleuchtung.

Typ: Deckenlicht

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

API Zugriff erlauben: Zur Nutzung der Sprachsteuerung muss der API Zugriff aktiviert sein. Dazu wird ein Haken in die Aktivierungs-Box gesetzt. Siehe dazu Kapitel: Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden..

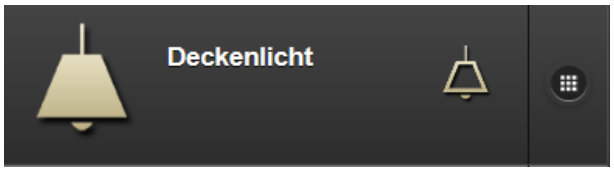
Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aus, Ein, ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Anzeige der Visualisierungsansicht Deckenlicht:

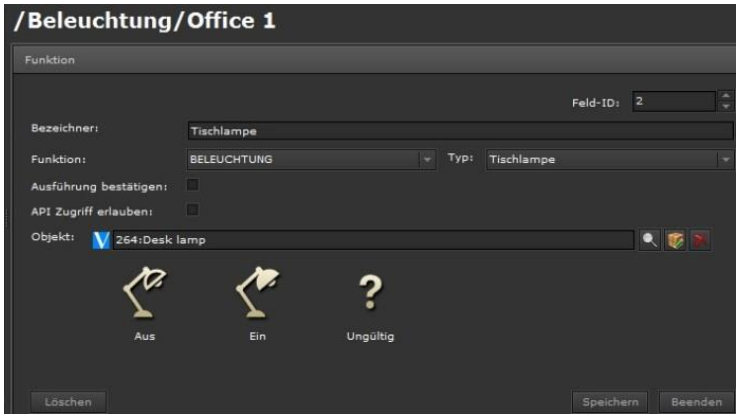


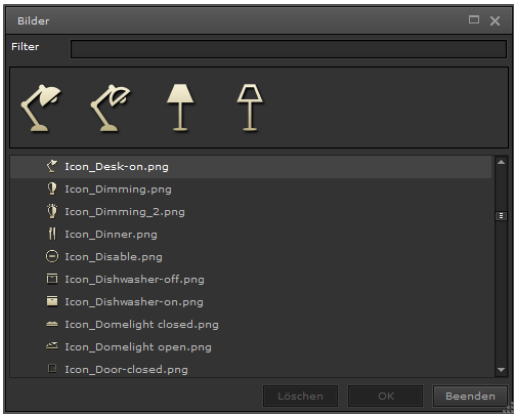
Untermenü Deckenlicht:



TISCHLAMPE: Dieses Element sendet AN/AUS Befehle.

Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Dies wird durch ein spezifisches Icon dargestellt. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.





Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Beleuchtung.

Typ: Tischlampe

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

API Zugriff erlauben: Zur Nutzung der Sprachsteuerung muss der API Zugriff aktiviert sein. Dazu wird ein Haken in die Aktivierungs-Box gesetzt. Siehe dazu Kapitel: **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**.

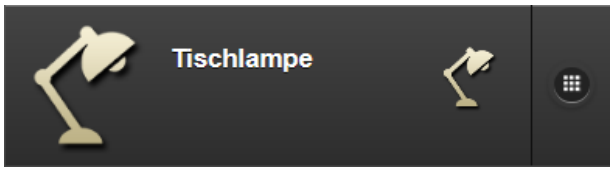
Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aus, Ein, ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Anzeige der Visualisierungsansicht Tischlampe:



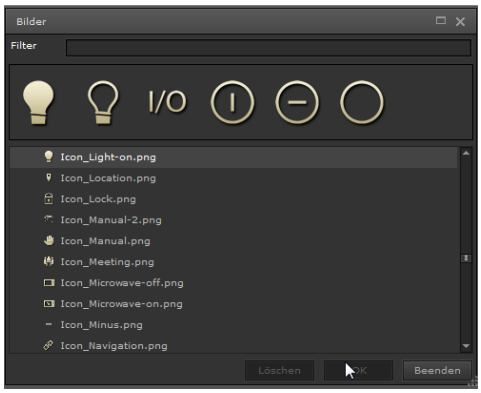
Untermenü Tischlampe:



LICHTSCHALTER (Text): Dieses Element sendet AN/AUS Befehle.

Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Dies wird durch ein spezifisches Icon und einen Text dargestellt. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.





Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Beleuchtung.

Typ: Lichtschalter (Text)

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

API Zugriff erlauben: Zur Nutzung der Sprachsteuerung muss der API Zugriff aktiviert sein. Dazu wird ein Haken in die Aktivierungs-Box gesetzt. Siehe dazu Kapitel: Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden..

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Text Aus: Anzeigetext für den Wert/Status AUS.

Text AN: Anzeigetext für den Wert/Status EIN.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aus, Ein, ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Anzeige der Visualisierungsansicht Lichtschalter (Text):



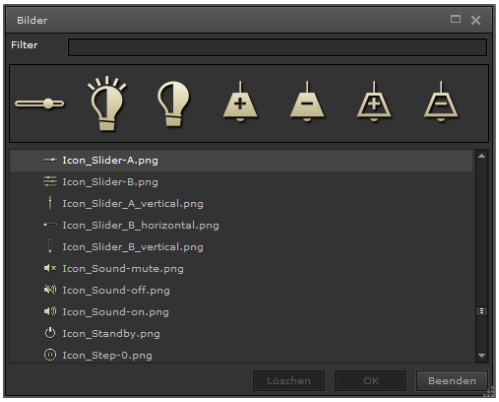
Untermenü Lichtschalter (Text):



DIMMER (Text): Dieses Element sendet AN/AUS Befehle und absolute Werte (0...100 %) für die Dimmfunktion.

Mit einem Slider wird der Dimmwert gesetzt. Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Dies wird durch ein spezifisches Icon und einen Text dargestellt. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.





Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Beleuchtung.

Typ: Dimmer (Text)

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

API Zugriff erlauben: Zur Nutzung der Sprachsteuerung muss der API Zugriff aktiviert sein. Dazu wird ein Haken in die Aktivierungs-Box gesetzt. Siehe dazu Kapitel: **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**.

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

Text Aus: Anzeigetext für den Wert/Status AUS, (Wert = 0%).

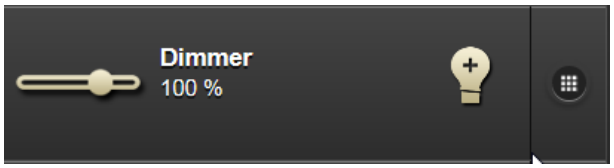
Text AN: Anzeigetext für den Wert/Status EIN, (Wert = 100 %).

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aus, Ein, ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

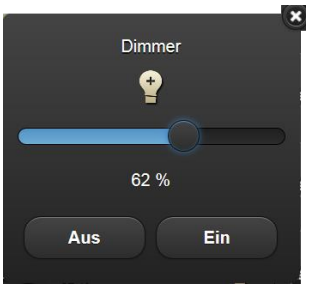
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Anzeige der Visualisierungsansicht Dimmer:



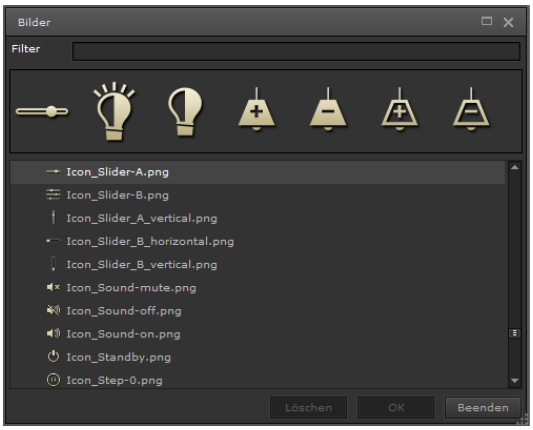
Untermenü Dimmer:



DIMMER (Farbtemperatur): Dieses Element sendet AN/AUS Befehle und absolute Werte (0...100 %) für die Dimmfunktion.

Mit einem Slider wird der Dimmwert gesetzt. Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Dies wird durch ein spezifisches Icon und einen Text dargestellt. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.





Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Beleuchtung.

Typ: Dimmer (Farbtemperatur)

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

API Zugriff erlauben: Zur Nutzung der Sprachsteuerung muss der API Zugriff aktiviert sein. Dazu wird ein Haken in die Aktivierungs-Box gesetzt. Siehe dazu Kapitel: Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden..

Farbtemperatur: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

Minimaltemperatur: Die minimale, einstellbare Farbtemperatur in °Kelvin.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Maximaltemperatur: Die maximale, einstellbare Farbtemperatur in °Kelvin.

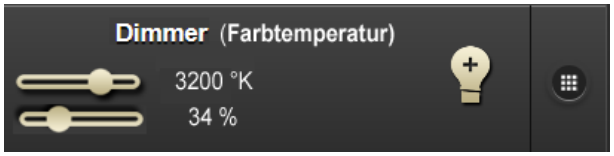
Dimmer Wert: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

Text Aus: Anzeigetext für den Wert/Status AUS, (Wert = 0%).

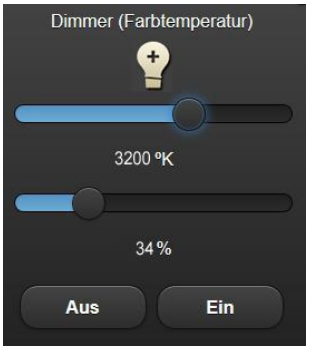
Text AN: Anzeigetext für den Wert/Status EIN, (Wert = 100 %).

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aus, Ein, ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Dimmer Farbtemperatur:



Untermenü Dimmer Farbtemperatur:



RGB LICHT: Dieses Element sendet 3 x absolute Werte (0...100 %), 3 x 1 Byte, zur RGB Licht Steuerung. Zur Einstellung der Farbe, der Helligkeit und der Farbsättigung steht ein spezielles Farblichtsteuerelement zur Verfügung. Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.





Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Beleuchtung.

Typ: RGB Licht

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

API Zugriff erlauben: Zur Nutzung der Sprachsteuerung muss der API Zugriff aktiviert sein. Dazu wird ein Haken in die Aktivierungs-Box gesetzt. Siehe dazu Kapitel: Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden..

DPT: Auswahl des Datenpunktes.



DPT 232.600 (RGB als 3 Byte Wert)
DPT 7.600 (Farbtemperatur)
DPT 251.600 (RGBW als 6 Byte Wert)

Rot: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse zur Steuerung der Farbe Rot. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

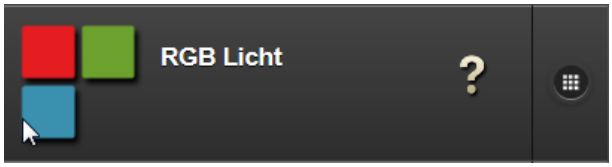
Grün: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse zur Steuerung der Farbe Grün. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

Blau: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse zur Steuerung der Farbe Blau. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

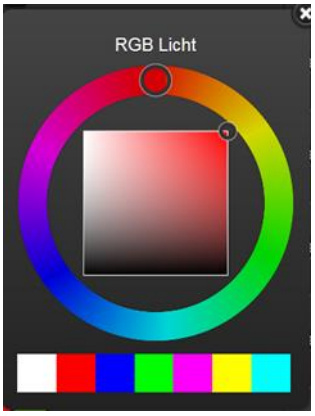
Vordefinierte Farben: Es können 7 verschiedene Farben direkt vorgewählt werden. Über ein Farbschema oder den Farbcode können diese eingestellt werden. Diese Farben werden in der Visualisierungsansicht im RGB Element für eine direkte Farbeinstellung angeboten.

Bilder: Bild zur Anzeige: ungültiger Wert. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht RGB Licht:



Untermenü RGB Licht:



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

RGBW LICHT: Dieses Element sendet 4 x absolute Werte (0...100 %), 4 x 1 Byte, zur RGBW Licht Steuerung. Zur Einstellung der Farbe, der Helligkeit, der Farbsättigung und des Weißanteils steht ein spezielles Farblichtsteuerelement zur Verfügung. Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.





Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Beleuchtung.

Typ: RGBW Licht

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

DPT: Auswahl des Datenpunktes.



DPT 232.600 (RGB als 3 Byte Wert)
DPT 7.600 (Farbtemperatur)
DPT 251.600 (RGBW als 6 Byte Wert)

Rot: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse zur Steuerung der Farbe Rot. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

Grün: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse zur Steuerung der Farbe Grün. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

Blau: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse zur Steuerung der Farbe Blau. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

Weiß: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse zur Steuerung der Farbe Weiß. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

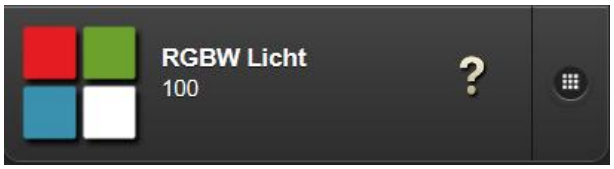
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Vordefinierte Farben: Es können 7 verschiedene Farben direkt vorgewählt werden. Über ein Farbschema oder den Farbcode können diese eingestellt werden. Diese Farben werden in der Visualisierungsansicht im RGB Element für eine direkte Farbeinstellung angeboten.

Bilder: Bild zur Anzeige: ungültiger Wert. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

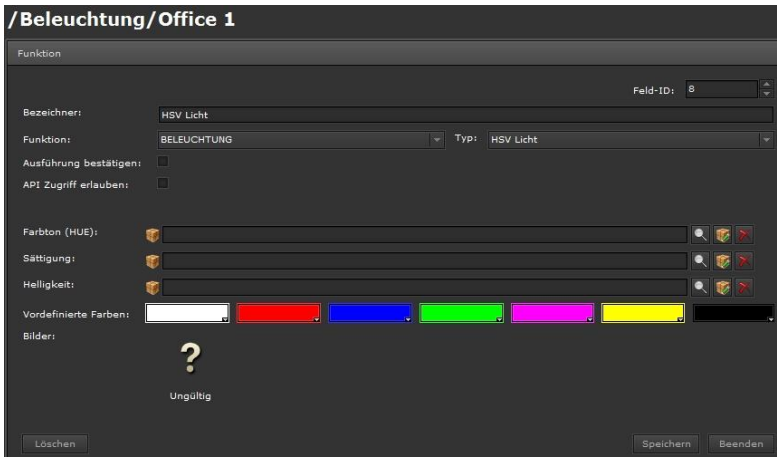
Anzeige der Visualisierungsansicht RGBW Licht:



Untermenü RGBW Licht:



HSV LICHT: Dieses Element sendet 3 x absolute Werte (Farbtemperatur 0...360°, Sättigung und Helligkeit 0...100 %). Zur Einstellung der Farbe, der Helligkeit und der Farbsättigung steht ein spezielles Farblichtsteuerelement zur Verfügung. Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.





Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Beleuchtung.

Typ: HSV Licht

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

API Zugriff erlauben: Zur Nutzung der Sprachsteuerung muss der API Zugriff aktiviert sein. Dazu wird ein Haken in die Aktivierungs-Box gesetzt. Siehe dazu Kapitel: **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**.

Farbton: Auswahl des Objektes oder der Gruppenadresse für den Kanal Farbton (Werte 0..360°). Gilt nur, wenn Farbton Ansteuerung aktiv gesetzt ist.

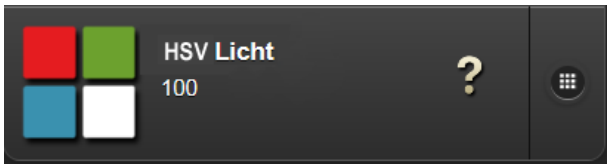
Sättigung: Auswahl des Objektes oder der Gruppenadresse für den Kanal Sättigung (Werte 0..100%). Gilt nur, wenn Farbton Ansteuerung aktiv gesetzt ist.

Helligkeit: Auswahl des Objektes oder der Gruppenadresse für den Kanal Helligkeit (Werte 0..100%). Gilt nur, wenn Farbton Ansteuerung aktiv gesetzt ist.

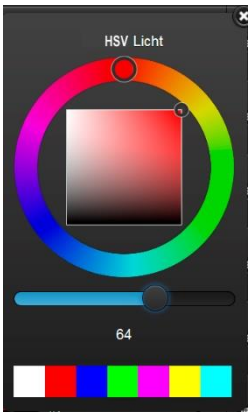
Vordefinierte Farben: Es können 7 verschiedene Farben direkt vorgewählt werden. Über ein Farbschema oder den Farbcode können diese eingestellt werden. Diese Farben werden in der Visualisierungsansicht im RGB Element für eine direkte Farbeinstellung angeboten.

Bilder: Bild zur Anzeige: ungültiger Wert. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht HSV Licht:



Untermenü HSV Licht:

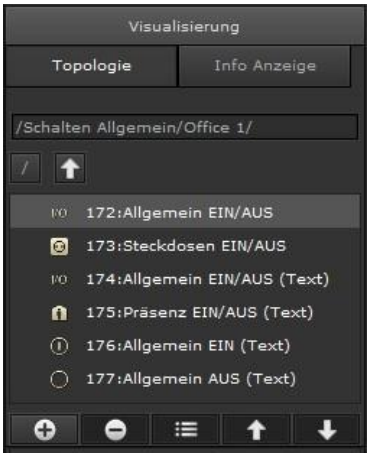


© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

12.2.2.2 Schalten Allgemein

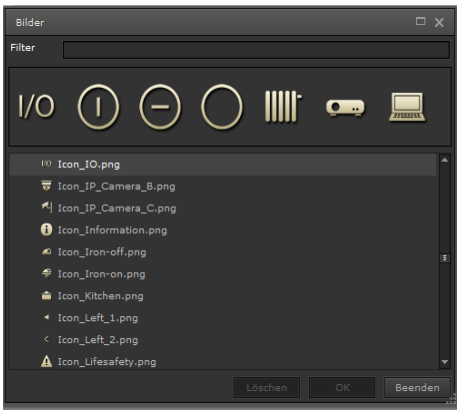
Für das Anlegen der Funktionen wird der jeweils relevante Ordner, die Seite, ausgewählt und eine Funktion hinzugefügt. Die Auswahl der Funktion Schalten Allgemein bietet 6 Typen zur Auswahl.



ALLGEMEIN AN/AUS: Dieses Element sendet AN/AUS Befehle.

Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Dies wird durch ein spezifisches Icon dargestellt. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.





Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Schalten Allgemein.

Typ: Allgemein Ein/Aus

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

API Zugriff erlauben: Zur Nutzung der Sprachsteuerung muss der API Zugriff aktiviert sein. Dazu wird ein Haken in die Aktivierungs-Box gesetzt. Siehe dazu Kapitel: Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden..

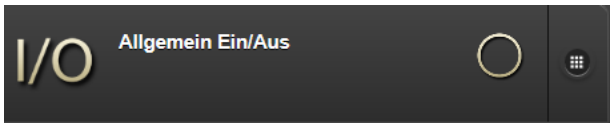
Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aus, Ein, ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Anzeige der Visualisierungsansicht Allgemein Ein/Aus:



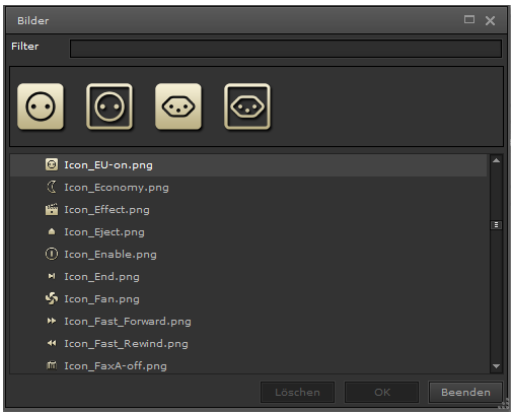
Untermenü Allgemein Ein/Aus:



STECKDOSE EIN/AUS: Dieses Element sendet AN/AUS Befehle.

Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Dies wird durch ein spezifisches Icon dargestellt. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.





Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Schalten Allgemein.

Typ: Steckdose Ein/Aus

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

API Zugriff erlauben: Zur Nutzung der Sprachsteuerung muss der API Zugriff aktiviert sein. Dazu wird ein Haken in die Aktivierungs-Box gesetzt. Siehe dazu Kapitel: Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden..

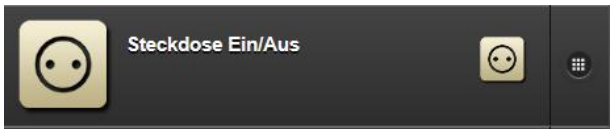
Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aus, Ein, ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

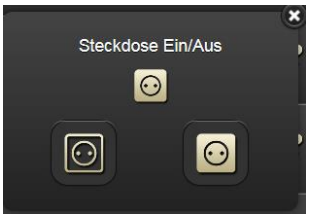
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Anzeige der Visualisierungsansicht Steckdose Ein/Aus:



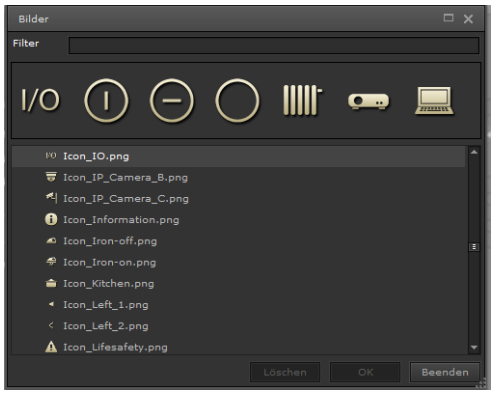
Untermenü Steckdose Ein/Aus:



ALLGEMEIN EIN/AUS (Text): Dieses Element sendet AN/AUS Befehle.

Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Dies wird durch ein spezifisches Icon und einen Text dargestellt. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.





Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Schalten Allgemein.

Typ: Allgemein Ein/Aus (Text)

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

API Zugriff erlauben: Zur Nutzung der Sprachsteuerung muss der API Zugriff aktiviert sein. Dazu wird ein Haken in die Aktivierungs-Box gesetzt. Siehe dazu Kapitel: Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden..

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Text Aus: Anzeigetext für den Wert/Status AUS.

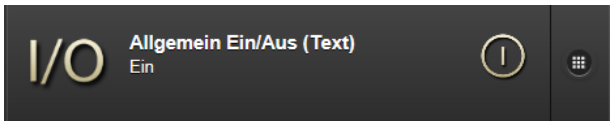
Text AN: Anzeigetext für den Wert/Status EIN.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aus, Ein, ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Anzeige der Visualisierungsansicht Allgemein Ein/Aus (Text):



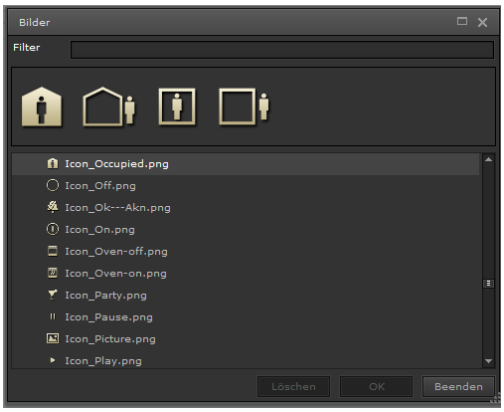
Untermenü Allgemein Ein/Aus (Text):



PRÄSENZ EIN/AUS (Text): Dieses Element sendet AN/AUS Befehle.

Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Dies wird durch ein spezifisches Icon und einen Text dargestellt. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.





Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Schalten Allgemein.

Typ: Präsenz Ein/Aus (Text)

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

API Zugriff erlauben: Zur Nutzung der Sprachsteuerung muss der API Zugriff aktiviert sein. Dazu wird ein Haken in die Aktivierungs-Box gesetzt. Siehe dazu Kapitel: Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden..

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Text Aus: Anzeigetext für den Wert/Status AUS.

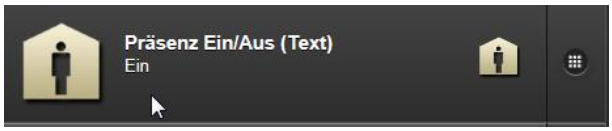
Text AN: Anzeigetext für den Wert/Status EIN.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aus, Ein, ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Anzeige der Visualisierungsansicht Präsenz Ein/Aus (Text):

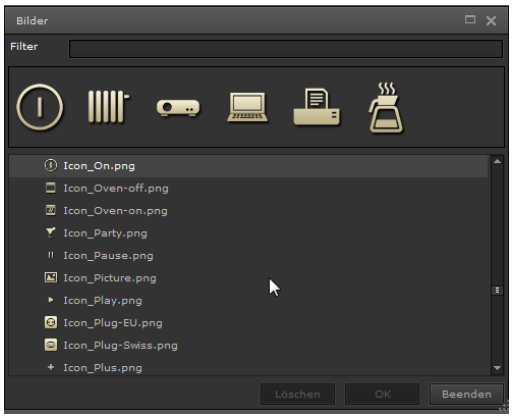


Untermenü Präsenz Ein/Aus (Text):



ALLGEMEIN EIN (Text): Dieses Element sendet AN Befehle.





Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Schalten Allgemein.

Typ: Allgemein Ein (Text)

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

API Zugriff erlauben: Zur Nutzung der Sprachsteuerung muss der API Zugriff aktiviert sein. Dazu wird ein Haken in die Aktivierungs-Box gesetzt. Siehe dazu Kapitel: Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden..

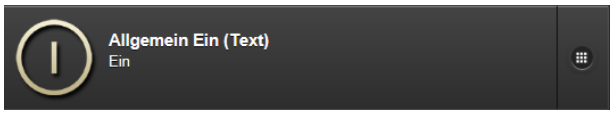
Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Text: Anzeigetext für den Wert EIN.

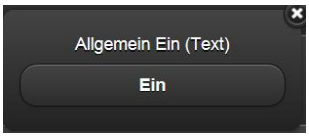
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Anzeige der Visualisierungsansicht Allgemein Ein (Text):

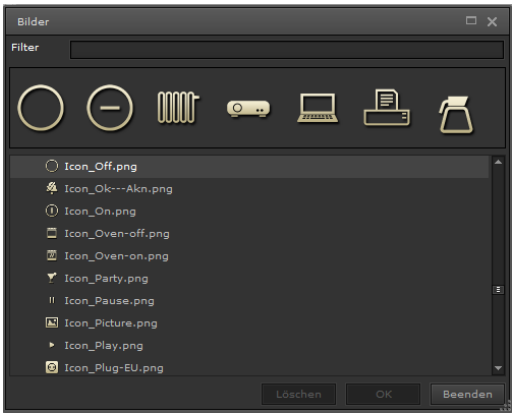


Untermenü Allgemein Ein (Text):



ALLGEMEIN AUS (Text): Dieses Element sendet AUS Befehle.





Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Schalten Allgemein.

Typ: Allgemein Aus (Text)

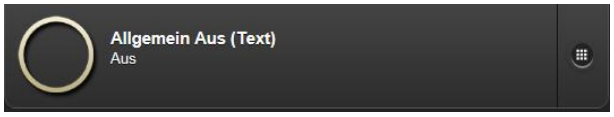
Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung und zur Statusanzeige eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung und Statusanzeige auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

API Zugriff erlauben: Zur Nutzung der Sprachsteuerung muss der API Zugriff aktiviert sein. Dazu wird ein Haken in die Aktivierungs-Box gesetzt. Siehe dazu Kapitel: Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden..

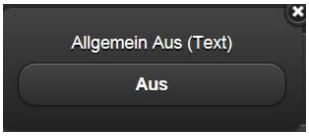
Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Text: Anzeigetext für den Wert AUS.

Anzeige der Visualisierungsansicht Allgemein Aus (Text):



Untermenü Allgemein Aus (Text):



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

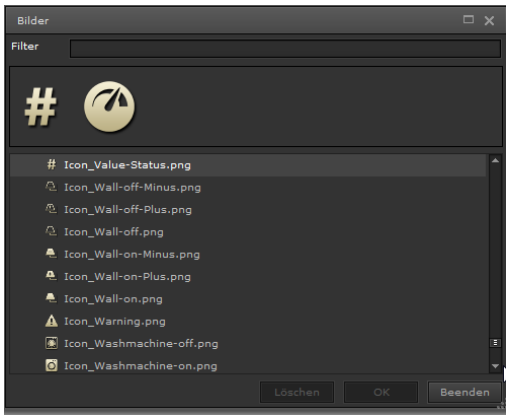
12.2.2.3 Status Allgemein

Für das Anlegen der Funktionen wird der jeweils relevante Ordner, die Seite, ausgewählt und eine Funktion hinzugefügt. Die Auswahl der Funktion Status Allgemein bietet 5 Typen zur Auswahl.



STATUS WERTANZEIGE: Dieses Element zeigt einen Status Wert.
Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.





Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Status Allgemein.

Typ: Wertanzeige

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT zugelassen.

Einheit: Hier wird die anzuzeigende Werte-Einheit eingetragen.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Status Wertanzeige:



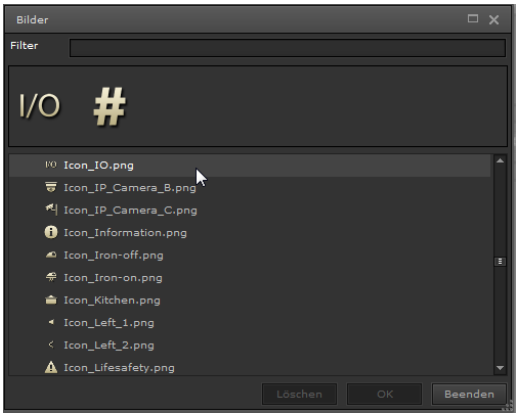
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

STAUS (Ein/Aus): Dieses Element zeigt einen Status Wert Ein oder Aus.

Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Dies wird durch ein spezifisches Icon dargestellt. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.





Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Status Allgemein.

Typ: Status (Ein/Aus)

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aus, Ein, ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Status (Ein/Aus):



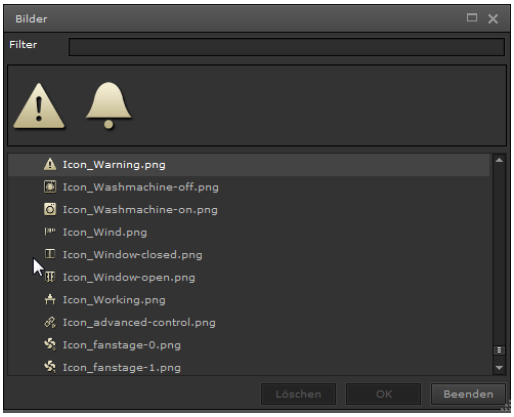
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

ALARMSTATUS: Dieses Element zeigt einen Alarm Status Wert Ein oder Aus.

Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Dies wird durch ein spezifisches Icon dargestellt. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.





Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Status Allgemein.

Typ: Alarmstatus

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aus, Ein, ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Alarmstatus:



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

DATUMSANZEIGE: Dieses Element zeigt das Datum im Format JJJJ-MM-TT an. Das Datum wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Status Allgemein.

Typ: Datumsanzeige

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT Date zugelassen.

Einheit: Hier wird die anzuzeigende Werte-Einheit eingetragen.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Datumsanzeige:



© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

ZEITANZEIGE: Dieses Element zeigt die Uhrzeit im Format Wochentag, HH:MM an. Die Uhrzeit wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert den Zustand.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Status Allgemein.

Typ: Zeitanzeige

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT Time zugelassen.

Einheit: Hier wird die anzuzeigende Werte-Einheit eingetragen.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Zeitanzeige:



© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

12.2.2.4 Sonnenschutz

Für das Anlegen der Funktionen wird der jeweils relevante Ordner, die Seite, ausgewählt und eine Funktion hinzugefügt. Die Auswahl der Funktion Sonnenschutz bietet 4 Typen zur Auswahl:



ROLLADEN: Dieses Element sendet die Befehle AUF und AB an ein entsprechend konfiguriertes Objekt bzw. die Gruppenadresse. Weiterhin sendet dieses Element einen Stopp Befehl an ein entsprechend konfiguriertes Objekt bzw. die Gruppenadresse. Spezifische Icons stellen diese Bedientasten dar.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Sonnenschutz.

Typ: Rollladen

API Zugriff erlauben: Zur Nutzung der Sprachsteuerung muss der API Zugriff aktiviert sein. Dazu wird ein Haken in die Aktivierungs-Box gesetzt. Siehe dazu Kapitel: Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden..

Jalousie Stopp: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Jalousie Auf/Ab: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Auf, Ab, Stopp Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Anzeige der Visualisierungsansicht Rollladen:



Untermenü Rollladen:



JALOUSIE: Dieses Element sendet die Befehle AUF und AB an ein entsprechend konfiguriertes Objekt bzw. die Gruppenadresse. Weiterhin sendet dieses Element einen Stopp Befehl bzw. die Befehle Lamelle AUF oder Lamelle ZU an ein entsprechend konfiguriertes Objekt bzw. die Gruppenadresse. Spezifische Icons stellen diese Bedientasten dar.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Sonnenschutz.

Typ: Jalousie

Jalousie Stopp: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Jalousie Auf/Ab: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Auf, Ab, Stopp, Lamelle Auf, Lamelle Zu. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Anzeige der Visualisierungsansicht Jalousie:



Untermenü Jalousie:



JALOUSIE: **(mit Positionskontrolle)**: Dieses Element sendet die Befehle AUF und AB an ein entsprechend konfiguriertes Objekt bzw. die Gruppenadresse. Weiterhin sendet dieses Element einen Stopp Befehl an ein entsprechend konfiguriertes Objekt bzw. die Gruppenadresse. Spezifische Icons stellen diese Bedientasten dar. Dieses Element zeigt einen Status zur Behangposition. Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Dieser wird durch einen Slider dargestellt.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Sonnenschutz.

Typ: Jalousie (mit Positionskontrolle)

API Zugriff erlauben: Zur Nutzung der Sprachsteuerung muss der API Zugriff aktiviert sein. Dazu wird ein Haken in die Aktivierungs-Box gesetzt. Siehe dazu Kapitel: **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**.

Jalousie Stopp: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Jalousie Auf/Ab: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

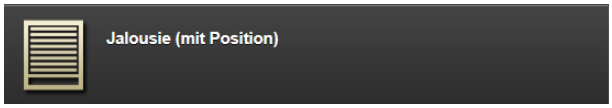
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

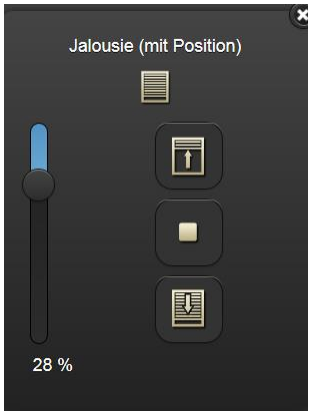
Position: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Auf, Ab, Stopp. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Jalousie (mit Positionskontrolle):



Untermenü Jalousie (mit Positionskontrolle):



JALOUSIE (mit Positions- und Lamellenkontrolle): Dieses Element sendet die Befehle AUF und AB an ein entsprechend konfiguriertes Objekt bzw. die Gruppenadresse. Weiterhin sendet dieses Element einen Stopp Befehl bzw. die Befehle Lamelle AUF oder Lamelle ZU an ein entsprechend konfiguriertes Objekt bzw. die Gruppenadresse. Spezifische Icons stellen diese Bedientasten dar. Dieses Element zeigt einen Status zur Behangposition und einen Status zur Lamellenposition. Die Statuswerte werden durch entsprechend konfigurierte Objekte bzw. Gruppenadressen aktualisiert. Diese werden durch vertikale Slider dargestellt.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Sonnenschutz.

Typ: Jalousie (mit Positions- und Lamellenkontrolle)

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Jalousie Stopp: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Jalousie Auf/Ab: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit zugelassen.

Position: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

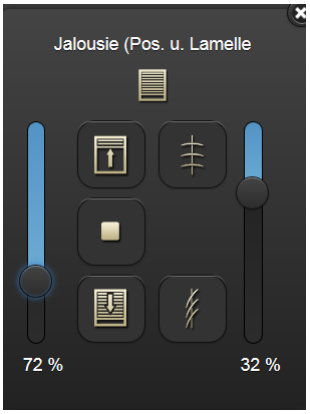
Lamellenposition: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Auf, Ab, Stopp, Lamelle Auf, Lamelle Zu. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Jalousie (mit Positions- und Lamellenkontrolle):



Untermenü Jalousie (mit Positions- und Lamellenkontrolle):



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

12.2.2.5 Szenen / Effekte

Für das Anlegen der Funktionen wird der jeweils relevante Ordner, die Seite, ausgewählt und eine Funktion hinzugefügt. Die Auswahl der Funktion Szenen / Effekte bietet 4 Typen zur Auswahl.



SZENE: Dieses Element steuert Szenen über eine Szenennummer

Die Szenennummer wird über ein entsprechend konfiguriertes Objekt bzw. die Gruppenadresse gesendet. Weiterhin wird über dieses Objekt bzw. diese Gruppenadresse die Szene gespeichert. Spezifische Icons stellen diese Bedientasten dar.



Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: "verteilt".

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Szenen / Effekte.

Typ: Szene

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

API Zugriff erlauben: Zur Nutzung der Sprachsteuerung muss der API Zugriff aktiviert sein. Dazu wird ein Haken in die Aktivierungs-Box gesetzt. Siehe dazu Kapitel: Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden..

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

Szenen Nr.: Nummer der aufzurufenden bzw. zu speichernden Szene

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aufruf einer Szenennummer und Speichern einer Szene. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

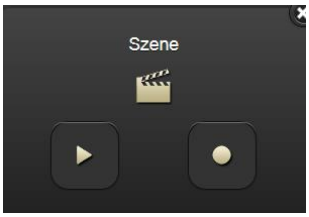
© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

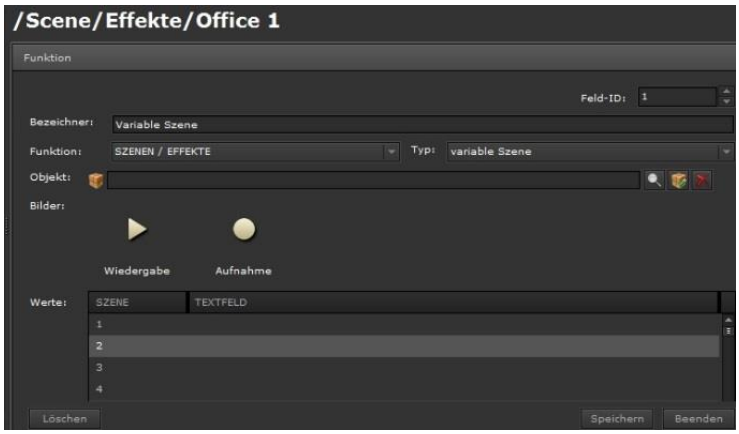
Anzeige der Visualisierungsansicht Szene:



Untermenü Szene:



VARIABLE SZENE: Dieses Element steuert verschiedene Szenen über ihre Szenennummern. Die Szenennummern werden über ein entsprechend konfiguriertes Objekt bzw. die Gruppenadresse gesendet. Weiterhin werden über dieses Objekt bzw. diese Gruppenadresse die Szenen gespeichert. Spezifische Icons stellen diese Bedientasten dar.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Szenen / Effekte.

Typ: variable Szene

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

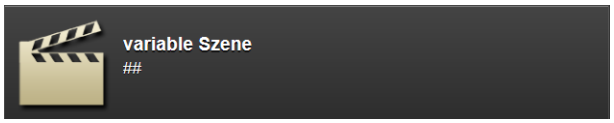
Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Aufruf der Szenennummern und Speichern der Szenen. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Werte: In diesem Feld werden die relevanten Szenennummern ausgewählt. 64 Szenen können benutzt werden. Im Feld "Textfeld" wird ein passender Szenenname eingetragen. Alle Szenen, welche mit einem Eintrag im Textfeld gespeichert werden, werden in der Visualisierungsansicht mit ihrem Szenennamen zur Auswahl angezeigt.

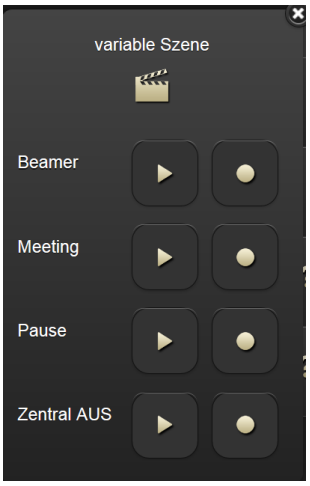
© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

Anzeige der Visualisierungsansicht variable Szene:



Untermenü variable Szene:



EFFEKT: Dieses Element steuert einen Effekt über eine Effektnummer. Die Effektnummer wird über ein entsprechend konfiguriertes Objekt bzw. die Gruppenadresse gestartet. Weiterhin wird über dieses Objekt bzw. diese Gruppenadresse der Effekt angehalten. Spezifische Icons stellen diese Bedientasten dar.



Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon ist voreingestellt und wird angezeigt. Dies kann geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Szenen / Effekte.

Typ: Effekt

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

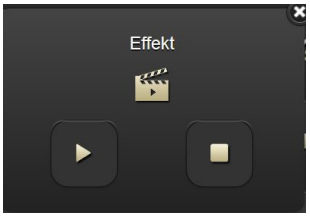
Effekt Nr.: Nummer des zu startenden bzw. des zu stoppenden Effekts.

Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Starten eines Effektes und Stoppen eines Effektes. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

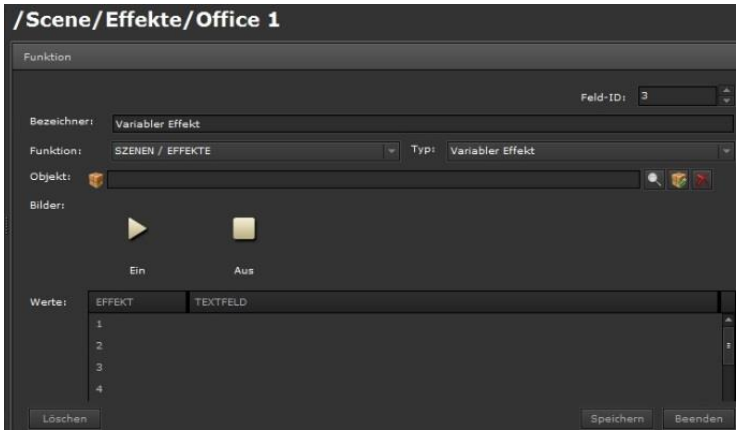
Anzeige der Visualisierungsansicht Effekt:



Untermenü Effekt:



VARIABELER EFFEKT: Dieses Element steuert verschiedene Effekte über ihre Effektnummern. Die Effektnummern werden über ein entsprechend konfiguriertes Objekt bzw. die Gruppenadresse gestartet. Weiterhin werden über dieses Objekt bzw. diese Gruppenadresse die Effekte angehalten. Spezifische Icons stellen diese Bedientasten dar.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Szenen / Effekte.

Typ: variabler Effekt

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte zugelassen.

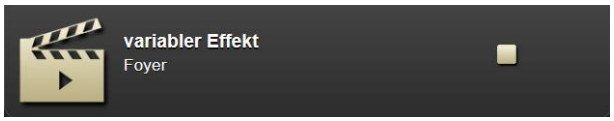
Bilder: Bilder zur Anzeige der Aktion: Starten der Effektnummern und Stoppen der Effekte. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Werte: In diesem Feld werden die relevanten Effektnummern ausgewählt. 16 Effekte können benutzt werden. Im Feld "Textfeld" wird ein passender Effektname eingetragen. Alle Effekte, welche mit einem Eintrag im Textfeld gespeichert werden, werden in der Visualisierungsansicht mit ihrem Effektnamen zur Auswahl angezeigt.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Anzeige der Visualisierungsansicht variabler Effekt:



Untermenü variabler Effekt:

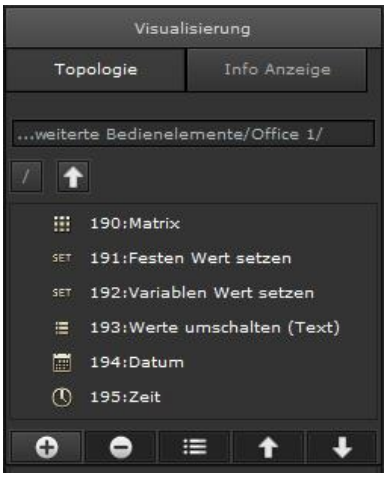


© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

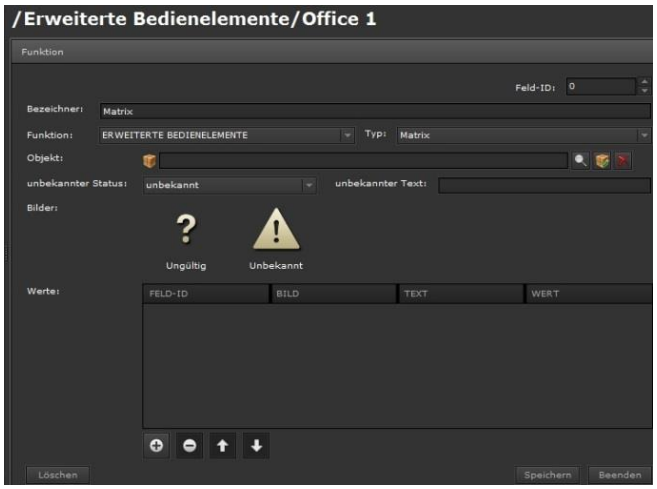
07 0B IP Control Center 983501

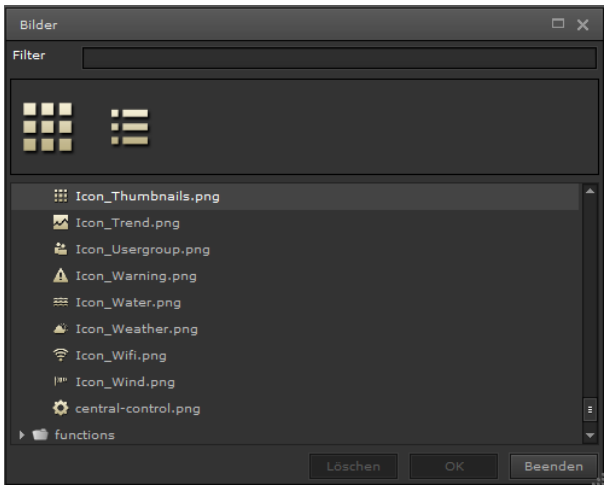
12.2.2.6 Erweiterte Bedienelemente

Für das Anlegen der Funktionen wird der jeweils relevante Ordner, die Seite, ausgewählt und eine Funktion hinzugefügt. Die Auswahl der Funktion Erweiterte Bedienelemente bietet 6 Typen zur Auswahl.



MATRIX: Dieses Element sendet verschiedene Werte auf der Basis einer vordefinierten Liste. In dieser Liste sind die Position, das passende Bild zum Eintrag, ein spezifischer Text zum Eintrag und der eigentliche Sendewert festgelegt. Über das verknüpfte Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der ausgewählte Wert übertragen. Der Status wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies. Stimmt der empfangene Status Wert mit keinem der in der Liste hinterlegten Werte überein, kann ein vordefinierter Status angezeigt werden. Zur Auswahl stehen: "unbekannt", "*höherer Bereich*", "*unterer Bereich*", "*keine Anzeige*" und "*nächster Wert*".





Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Erweiterte Bedienelemente.

Typ: Matrix

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Unbekannter Status: Falls der empfangene Status Wert nicht in der vordefinierten Liste ist, kann Folgendes definiert werden:

- **Unbekannt:** es wird ein entsprechendes Bild angezeigt, ein Anzeigetext kann definiert werden.
- **höherer Bereich:** der höhere Wert in der Liste wird angezeigt.
- **unterer Bereich:** der unterer Wert in der Liste wird angezeigt.
- **keine Anzeige:** es wird nichts angezeigt.
- **nächster Wert:** der nächste Wert aus der Liste wird angezeigt.

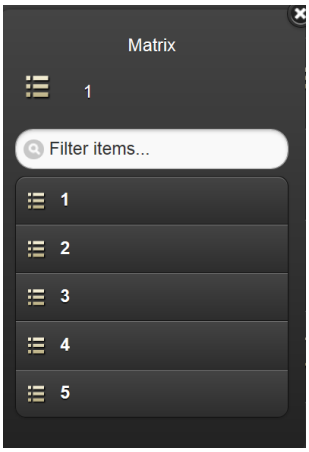
Bilder: Bilder zur Anzeige: ungültiger Wert bzw. unbekannter Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Werte: In diesem Feld werden die verschiedenen Werte in einer Liste eingetragen. 20 Einträge können definiert werden. Für jeden Werteintrag kann ein relevantes Bild eingestellt werden und ein passender Text definiert werden. Alle Einträge werden in der Visualisierungsansicht mit ihrem zugehörigen Bild und Text angezeigt.

Anzeige der Visualisierungsansicht Matrix:



Untermenü Matrix:



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

FESTEN WERT SETZEN: Dieses Element sendet einen fest voreingestellten Wert. Dieser Wert ist in seinem Wertebebreich abhängig vom zugewiesenen Datenpunkttyp des verknüpften Objektes bzw. der Gruppenadresse.



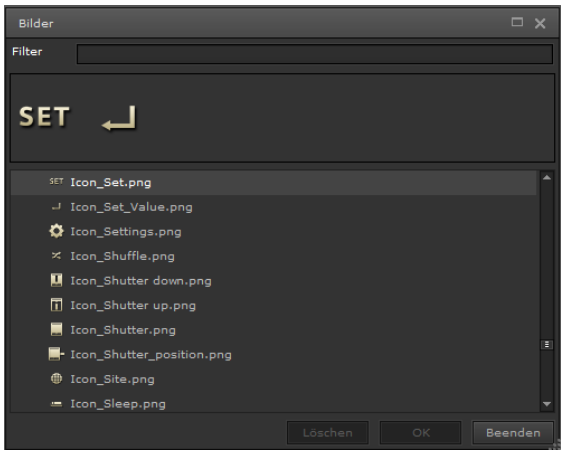


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Erweiterte Bedienelemente.

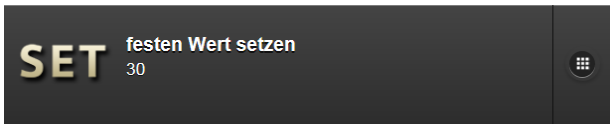
Typ: festen Wert setzen

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt.

Wert: In diesem Feld wird der zu sendende Wert eingestellt.

Anzeige der Visualisierungsansicht festen Wert senden:



Untermenü festen Wert senden:



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

VARIABLEN WERT SETZEN: Dieses Element sendet einen einstellbaren Analogwert. Die Schrittweite zum Einstellen des Analogwertes kann eingestellt werden. Dieser Analogwert ist in seinem Wertebebreich abhängig vom zugewiesenen Datenpunkttyp des verknüpften Objektes bzw. der Gruppenadresse. Innerhalb dieses Wertebereiches können über einem Minimum und einen Maximum Wert Bereichsgrenzen definiert werden. Es werden nur die Werte gesendet, welche sich innerhalb dieser Bereichsgrenzen befinden.



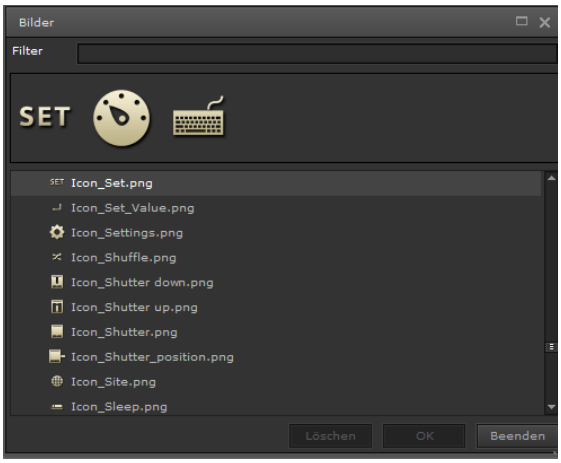


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Erweiterte Bedienelemente.

Typ: variablen Wert setzen

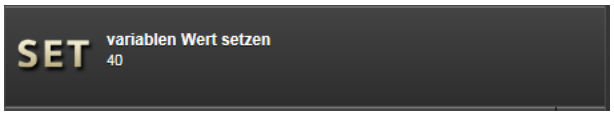
Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden die DPT 4 bit, 1 Byte, 2 Byte, 4 Byte unterstützt.

Minimum: Wertuntergrenze des zu sendenden Wertebereiches.

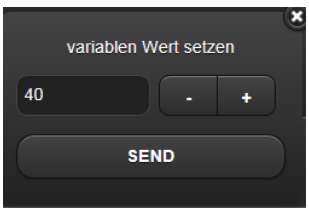
Maximum: Wertobergrenze des zu sendenden Wertebereiches.

Schritt: einstellbare Schrittweite für die Erhöhung bzw. Senkung des zu sendenden Analogwertes.

Anzeige der Visualisierungsansicht variablen Wert senden:



Untermenü variablen Wert senden:



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

WERTE UMSCHALTEN (Text): Dieses Element wechselt zwischen zwei fest voreingestellten Werten. Diese Werte sind in ihrem Wertebebreich abhängig vom zugewiesenen Datenpunkttyp des verknüpften Objektes bzw. der Gruppenadresse.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Erweiterte Bedienelemente.

Typ: Werte umschalten (Text).

API Zugriff erlauben: Zur Nutzung der Sprachsteuerung muss der API Zugriff aktiviert sein. Dazu wird ein Haken in die Aktivierungs-Box gesetzt. Siehe dazu Kapitel: Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden..

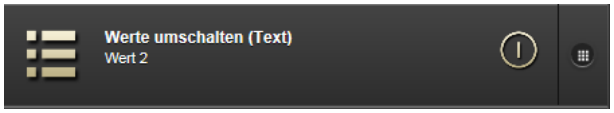
Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt.

- **Wert 1:** In diesem Feld wird der erste zu sendende Wert eingestellt.
- **Wert 2:** In diesem Feld wird der zweite zu sendende Wert eingestellt.
- **Text 1:** Eingabe eines Beschreibungstextes für den ersten zu sendenden Wert.
- **Text 2:** Eingabe eines Beschreibungstextes für den zweiten zu sendenden Wert.

Bilder zur Anzeige der Aktion: erster Wert senden, zweiter Wert senden, ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Werte umschalten (Text):



Untermenü Werte umschalten (Text):



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

DATUM: Dieses Element zeigt den Datumswert an. Das Datum wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert.



Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Erweiterte Bedienelemente.

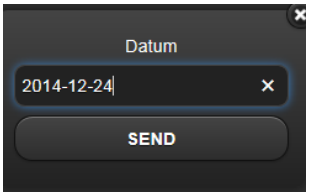
Typ: Datum

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT Date unterstützt.

Anzeige der Visualisierungsansicht Datum:



Untermenü Datum:



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

ZEIT: Dieses Element zeigt den Zeitwert an. Die Zeit wird durch das entsprechend konfigurierte Objekt bzw. die Gruppenadresse aktualisiert.



Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Erweiterte Bedienelemente

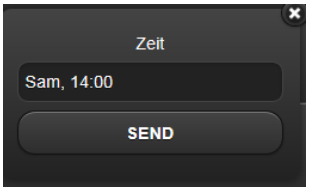
Typ: Zeit

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT Time unterstützt.

Anzeige der Visualisierungsansicht Zeit:



Untermenü Zeit:

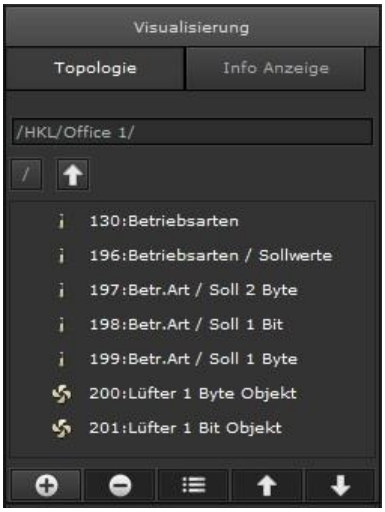


© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

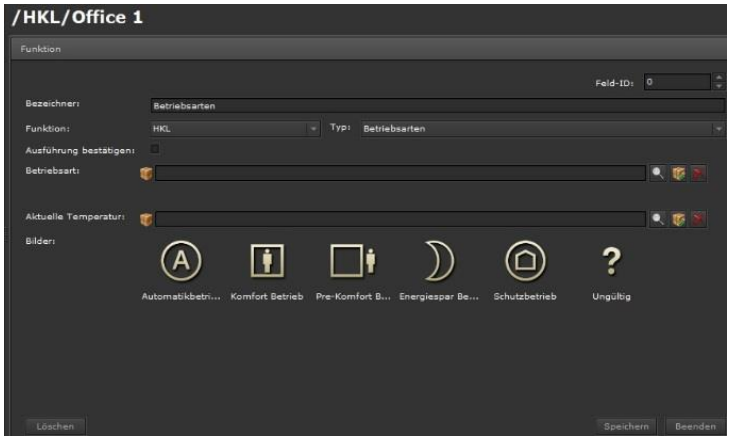
07 0B IP Control Center 983501

12.2.2.7 HKL

Für das Anlegen der Funktionen wird der jeweils relevante Ordner, die Seite, ausgewählt und eine Funktion hinzugefügt. Die Auswahl der Funktion HKL bietet 7 Typen zur Auswahl.



BETRIEBSARTEN: Dieses Element dient zur Regelung der Raumtemperatur. Es wird die Raumbetriebsart bzw. Automatikbetrieb eingestellt. Über das verknüpfte 1 Byte Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der entsprechende Wert übertragen. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies. In diesem Element wird die aktuelle Raumtemperatur angezeigt. Über das verknüpfte 2 Byte Fließkommaobjekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Messwert aktualisiert.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. HKL.

Typ: Betriebsarten.

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Betriebsart: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte unterstützt. Für den Betriebsartenwechsel werden folgende Werte übertragen:

- Automatikbetrieb (Wert = 0)
- Komfort-Betrieb (Wert = 1)
- Pre-Komfort-Betrieb (Wert = 2)
- Energiesparbetrieb (Wert = 3)
- Schutzbetrieb (Wert = 4)

Wird ein anderer Wert als 0...4 empfangen, wird die zuletzt aktive Betriebsart beibehalten.

Aktuelle Temperatur: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 2 Byte Fließkomma unterstützt. Die aktuelle Raumtemperatur wird angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Bilder: Bilder zur Anzeige: der Betriebsarten bzw. ungültiger Wert. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Betriebsarten:



Untermenü Betriebsarten:



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

BETRIEBSARTEN / SOLLWERTEINSTELLUNG: Dieses Element dient zur Regelung der Raumtemperatur. Es wird die Raumbetriebsart bzw. Automatikbetrieb eingestellt. Über das verknüpfte 1 Byte Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der entsprechende Wert übertragen. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies. In diesem Element wird die aktuelle Solltemperatur, wie sie vom Raumtemperaturregler empfangen wird, angezeigt. Über das verknüpfte 2 Byte Fließkomma Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Messwert aktualisiert.

Weiterhin dient das Element zur Temperatur-Sollwertverschiebung. Die Bereichsgrenzen der Sollwertverschiebung können mit einem Minimalwert und einem Maximalwert eingestellt werden. Weiterhin kann die Schrittweite für die Einstellung der Sollwertverschiebung definiert werden. Über das verknüpfte 2 Byte Fließkommaobjekt bzw. die Gruppenadresse wird der entsprechende Wert übertragen. In diesem Element wird die aktuelle Raumtemperatur angezeigt. Über das verknüpfte 2 Byte Fließkommaobjekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Messwert aktualisiert.



Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: "verteilt".

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. HKL.

Typ: Betriebsarten / Sollwerteinstellung

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

Betriebsart: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte unterstützt. Für den Betriebsartenwechsel werden folgende Werte übertragen:

- Automatikbetrieb (Wert = 0)
- Komfort-Betrieb (Wert = 1)
- Pre-Komfort-Betrieb (Wert = 2)
- Energiesparbetrieb (Wert = 3)
- Schutzbetrieb (Wert = 4)

Wird ein anderer Wert als 0...4 empfangen, wird die zuletzt aktive Betriebsart beibehalten.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Sollwert: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 2 Byte Fließkomma unterstützt. Es wird der Wertinhalt für den Raumtemperatursollwert empfangen und angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Sollwertverschiebung: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 2 Byte Fließkomma unterstützt. Es wird die eingestellte Sollwertverschiebung übertragen.

Schritt: Einstellung der Schrittweite zum Ändern der Sollwertverschiebung.

Minimalwert: Einstellung der unteren Bereichsgrenze innerhalb der die Sollwertverschiebung durchgeführt werden kann.

Maximalwert: Einstellung der oberen Bereichsgrenze innerhalb der die Sollwertverschiebung durchgeführt werden kann.

Aktuelle Temperatur: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 2 Byte Fließkomma unterstützt. Die aktuelle Raumtemperatur wird angezeigt.

Bilder: Bilder zur Anzeige: der Betriebsarten bzw. ungültiger Wert und zur Einstellung der Sollwertverschiebung. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Betriebsarten / Sollwerteinstellung:



Untermenü Betriebsarten / Sollwerteinstellung:



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

BETRIEBSARTEN / SOLLWERTEINSTELLUNG (2 Byte Fließkommawert) / **Reglerinfo**: Dieses Element dient zur Regelung der Raumtemperatur. Es wird die Raumbetriebsart bzw. Automatikbetrieb eingestellt. Über das verknüpfte 1 Byte Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der entsprechende Wert übertragen. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies. In diesem Element wird die aktuelle Solltemperatur, wie sie vom Raumtemperaturregler empfangen wird, angezeigt. Über das verknüpfte 2 Byte Fließkomma Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Messwert aktualisiert.

Weiterhin dient das Element zur Temperatur-Sollwertverschiebung. Die Bereichsgrenzen der Sollwertverschiebung können mit einem Minimalwert und einem Maximalwert eingestellt werden. Weiterhin kann die Schrittweite für die Einstellung der Sollwertverschiebung definiert werden. Über das verknüpfte 2 Byte Fließkommaobjekt bzw. die Gruppenadresse wird der entsprechende Wert übertragen. In diesem Element wird die aktuelle Raumtemperatur angezeigt. Über das verknüpfte 2 Byte Fließkommaobjekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Messwert aktualisiert. In diesem Element wird der Heiz- bzw. Kühlbetrieb angezeigt. Über das verknüpfte 1 bit Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Messwert aktualisiert. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies. In diesem Element wird die entsprechende Stellgröße für Heiz- bzw. Kühlbetrieb angezeigt. Über das verknüpfte 1 Byte Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Messwert aktualisiert.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. HKL.

Typ: Betriebsarten / Sollwerteinstellung (2 Byte Fließkommawert) / Reglerinfo

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

API Zugriff erlauben: Zur Nutzung der Sprachsteuerung muss der API Zugriff aktiviert sein. Dazu wird ein Haken in die Aktivierungs-Box gesetzt. Siehe dazu Kapitel: Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden..

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Betriebsart: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte unterstützt. Für den Betriebsartenwechsel werden folgende Werte übertragen:

- Automatikbetrieb (Wert = 0)
- Komfort-Betrieb (Wert = 1)
- Pre-Komfort-Betrieb (Wert = 2)
- Energiesparbetrieb (Wert = 3)
- Schutzbetrieb (Wert = 4)

Wird ein anderer Wert als 0...4 empfangen, wird die zuletzt aktive Betriebsart beibehalten.

Sollwert: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 2 Byte Fließkomma unterstützt. Es wird der Wertinhalt für den Raumtemperatursollwert empfangen und angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Sollwertverschiebung: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 2 Byte Fließkomma unterstützt. Es wird die eingestellte Sollwertverschiebung übertragen.

Schritt: Einstellung der Schrittweite zum Ändern der Sollwertverschiebung

Minimalwert: Einstellung der unteren Bereichsgrenze innerhalb der die Sollwertverschiebung durchgeführt werden kann.

Maximalwert: Einstellung der oberen Bereichsgrenze innerhalb der die Sollwertverschiebung durchgeführt werden kann.

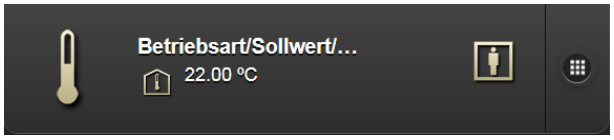
Aktuelle Temperatur: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 2 Byte Fließkomma unterstützt. Die aktuelle Raumtemperatur wird angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Heizen/Kühlen Modus: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 bit unterstützt. Der Modus Heizen oder Kühlen wird angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

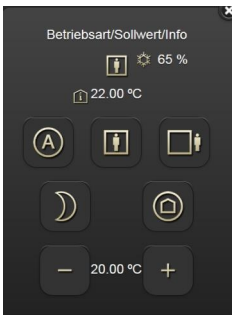
Reglerausgang: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte unterstützt. Die Stellgröße für Heizen bzw. Kühlen wird angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Bilder: Bilder zur Anzeige: der Betriebsarten bzw. ungültiger Wert und zur Einstellung der Sollwertverschiebung und Heiz- bzw. Kühlbetrieb. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Betriebsarten / Sollwerteinstellung (2 Byte Fließkommawert) / Reglerinfo:



Untermenü Betriebsarten / Sollwerteinstellung (2 Byte Fließkommawert) / Reglerinfo:



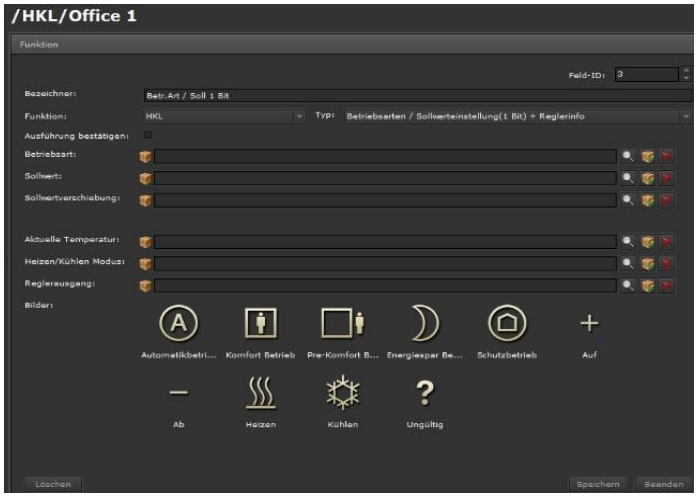
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

BETRIEBSARTEN / SOLLWERTEINSTELLUNG (1 Bit) / **Reglerinfo**:

Dieses Element dient zur Regelung der Raumtemperatur. Es wird die Raumbetriebsart bzw. Automatikbetrieb eingestellt. Über das verknüpfte 1 Byte Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der entsprechende Wert übertragen. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies. In diesem Element wird die aktuelle Solltemperatur, wie sie vom Raumtemperaturregler empfangen wird, angezeigt. Über das verknüpfte 2 Byte Fließkomma Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Messwert aktualisiert.

Weiterhin dient das Element zur Temperatur-Sollwertverschiebung. Die Bereichsgrenzen der Sollwertverschiebung können mit einem Minimalwert und einem Maximalwert eingestellt werden. Weiterhin kann die Schrittweite für die Einstellung der Sollwertverschiebung definiert werden. Über das verknüpfte 1 Bit Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der entsprechende Wert übertragen. In diesem Element wird die aktuelle Raumtemperatur angezeigt. Über das verknüpfte 2 Byte Fließkommaobjekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Messwert aktualisiert. In diesem Element wird der Heiz- bzw. Kühlbetrieb angezeigt. Über das verknüpfte 1 bit Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Messwert aktualisiert. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies. In diesem Element wird die entsprechende Stellgröße für Heiz- bzw. Kühlbetrieb angezeigt. Über das 1 Byte Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der Messwert aktualisiert.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. HKL.

Typ: Betriebsarten / Sollwerteinstellung (1 Bit) / Reglerinfo

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

Betriebsart: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte unterstützt. Für den Betriebsartenwechsel werden folgende Werte übertragen:

- Automatikbetrieb (Wert = 0)
- Komfort-Betrieb (Wert = 1)
- Pre-Komfort-Betrieb (Wert = 2)
- Energiesparbetrieb (Wert = 3)
- Schutzbetrieb (Wert = 4)

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Wird ein anderer Wert als 0...4 empfangen, wird die zuletzt aktive Betriebsart beibehalten.

Sollwert: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 2 Byte Fließkomma unterstützt. Es wird der Wertinhalt für den Raumtemperatursollwert empfangen und angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Sollwertverschiebung: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Bit unterstützt. Es wird die eingestellte Sollwertverschiebung übertragen.

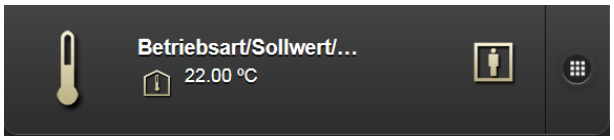
Aktuelle Temperatur: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 2 Byte Fließkomma unterstützt. Die aktuelle Raumtemperatur wird angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Heizen/Kühlen Modus: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 bit unterstützt. Der Modus Heizen oder Kühlen wird angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Reglerausgang: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte unterstützt. Die Stellgröße für Heizen bzw. Kühlen wird angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Bilder: Bilder zur Anzeige: der Betriebsarten bzw. ungültiger Wert und zur Einstellung der Sollwertverschiebung und Heiz- bzw. Kühlbetrieb. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Betriebsarten / Sollwerteinstellung (1 Bit) / Reglerinfo:



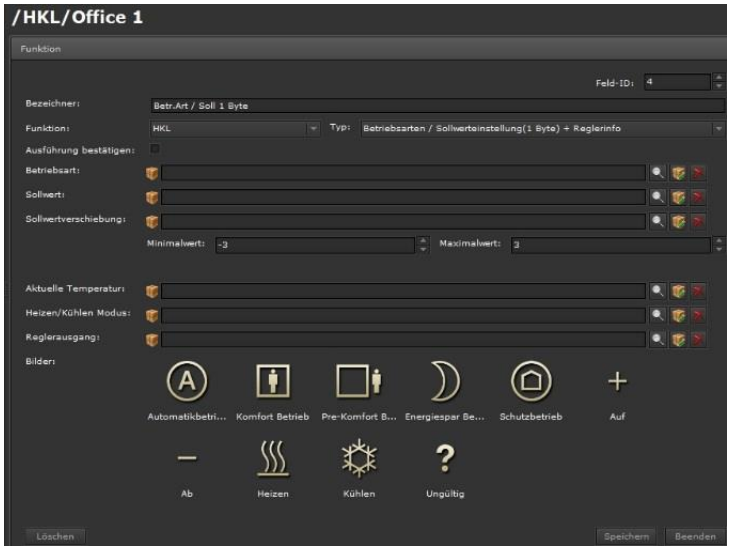
Untermenü Betriebsarten / Sollwerteinstellung (1 Bit) / Reglerinfo:



© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

BETRIEBSARTEN / SOLLWERTEINSTELLUNG (1 Byte) / **Reglerinfo**: Dieses Element dient zur Regelung der Raumtemperatur. Es wird die Raumbetriebsart bzw. Automatikbetrieb eingestellt. Über das verknüpfte 1 Byte Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der entsprechende Wert übertragen. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies. In diesem Element wird die aktuelle Solltemperatur, wie sie vom Raumtemperaturregler empfangen wird, angezeigt. Über das verknüpfte 2 Byte Fließkomma Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Messwert aktualisiert. Weiterhin dient das Element zur Temperatur-Sollwertverschiebung. Die Bereichsgrenzen der Sollwertverschiebung können mit einem Minimalwert und einem Maximalwert eingestellt werden. Weiterhin kann die Schrittweite für die Einstellung der Sollwertverschiebung definiert werden. Über das verknüpfte 1 Byte Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der entsprechende Wert übertragen. In diesem Element wird die aktuelle Raumtemperatur angezeigt. Über das verknüpfte 2 Byte Fließkommaobjekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Messwert aktualisiert. In diesem Element wird der Heiz- bzw. Kühlbetrieb angezeigt. Über das verknüpfte 1 bit Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Messwert aktualisiert. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies. In diesem Element wird die entsprechende Stellgröße für Heiz- bzw. Kühlbetrieb angezeigt. Über das 1 Byte Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der empfangene Messwert aktualisiert.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. HKL.

Typ: Betriebsarten / Sollwerteinstellung (1 Byte) / Reglerinfo

Ausführung bestätigen: Ist diese Funktion aktiviert, wird bei direkter Bedienung ein PopUp-Fenster zur Bedienung eingeblendet. Eine spezielle Auswahl des Untermenüs zur Bedienung auf der rechten Seite der Funktionszeile entfällt damit.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Betriebsart: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte unterstützt. Für den Betriebsartenwechsel werden folgende Werte übertragen:

- Automatikbetrieb (Wert = 0)
- Komfort-Betrieb (Wert = 1)
- Pre-Komfort-Betrieb (Wert = 2)
- Energiesparbetrieb (Wert = 3)
- Schutzbetrieb (Wert = 4)

Wird ein anderer Wert als 0...4 empfangen, wird die zuletzt aktive Betriebsart beibehalten.

Sollwert: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 2 Byte Fließkomma unterstützt. Es wird der Wertinhalt für den Raumtemperatursollwert empfangen und angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Sollwertverschiebung: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte unterstützt. Es wird die eingestellte Sollwertverschiebung übertragen.

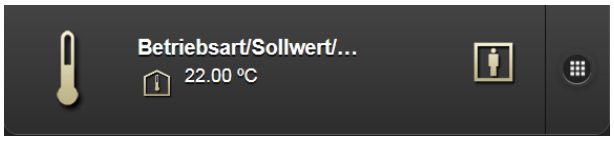
Aktuelle Temperatur: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 2 Byte Fließkomma unterstützt. Die aktuelle Raumtemperatur wird angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Heizen/Kühlen Modus: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 bit unterstützt. Der Modus Heizen oder Kühlen wird angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Reglerausgang: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte unterstützt. Die Stellgröße für Heizen bzw. Kühlen wird angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Bilder: Bilder zur Anzeige: der Betriebsarten bzw. ungültiger Wert und zur Einstellung der Sollwertverschiebung und Heiz- bzw. Kühlbetrieb. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Betriebsarten / Sollwerteinstellung (1 Byte) / Reglerinfo:



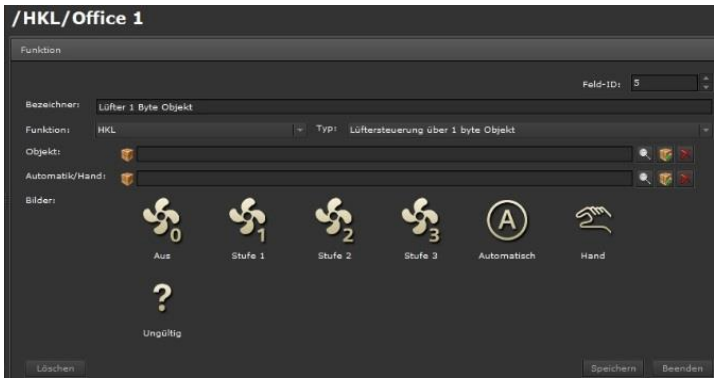
Untermenü Betriebsarten / Sollwerteinstellung (1 Byte) / Reglerinfo:



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

LÜFTERSTEUERUNG ÜBER 1 BYTE OBJEKT: Dieses Element dient zur Steuerung der Lüftergeschwindigkeit bei Fan-Coil Geräten. Es wird im Handbetrieb die Lüfterstufe (0...3) bzw. Automatikbetrieb eingestellt. Über das verknüpfte 1 Byte Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der entsprechende Wert übertragen. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies. Weiterhin dient das Element zur Umstellung von Automatikbetrieb auf Handbetrieb und umgekehrt. Über das verknüpfte 1 bit Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der entsprechende Wert übertragen bzw. aktualisiert.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. HKL.

Typ: Lüftersteuerung über 1 Byte Objekt

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 Byte unterstützt. Es werden die Werte für die Lüfterstufen übertragen:

- Lüfter AUS (Wert = 0)
- Lüfterstufe 1 (Wert = 1)
- Lüfterstufe 2 (Wert = 2)
- Lüfterstufe 3 (Wert = 3)

Es wird der Wertinhalt für die Lüfterstufe empfangen und angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Automatik/Hand: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 bit unterstützt. Es werden folgende Werte übertragen:

- Handbetrieb (Wert = 0)
- Automatikbetrieb (Wert = 1)

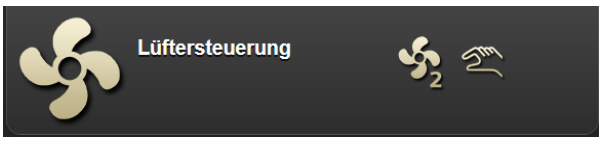
Hand- bzw. Automatikbetrieb werden angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Bilder: Bilder zur Anzeige: der Lüfterstufen bzw. ungültiger Wert und zur Einstellung Hand- bzw. Automatikbetrieb. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

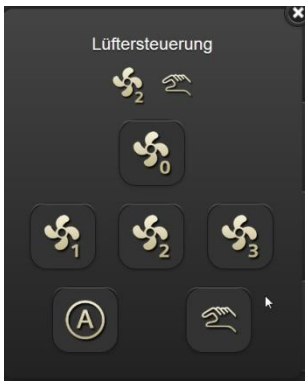
© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

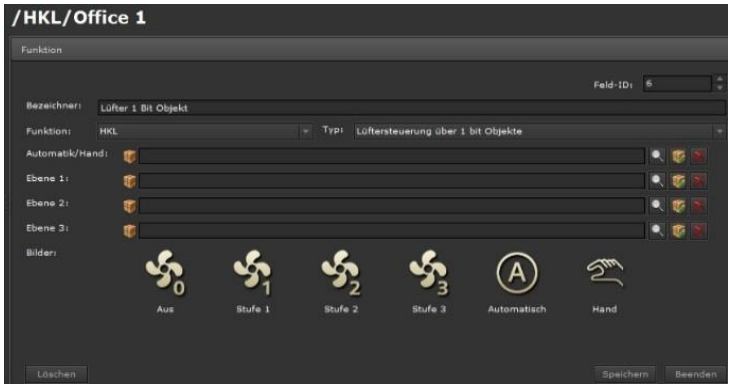
Anzeige der Visualisierungsansicht Lüftersteuerung über ein 1 Byte Objekt:



Untermenü Lüftersteuerung über ein 1 Byte Objekt:



LÜFTERSTEUERUNG ÜBER 1 BIT OBJEKT: Dieses Element dient zur Steuerung der Lüftergeschwindigkeit bei Fan-Coil Geräten. Es wird im Handbetrieb die Lüfterstufe (0...3) bzw. Automatikbetrieb eingestellt. Über das verknüpfte 1 bit Objekt bzw. die Gruppenadresse wird die Einstellung umgesetzt. Wird kein Status Wert empfangen verbleibt das Objekt im Zustand "ungültig". Ein Icon als Fragezeichen signalisiert dies. Weiterhin dient das Element zur Umstellung von Automatikbetrieb auf Handbetrieb und umgekehrt. Über das verknüpfte 1 bit Objekt bzw. die Gruppenadresse wird der entsprechende Wert übertragen bzw. aktualisiert.



Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. HKL

Typ: Lüftersteuerung über 1 bit Objekt

Automatik/Hand: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 bit unterstützt. Es werden folgende Werte übertragen:

- Handbetrieb (Wert = 0)
- Automatikbetrieb (Wert = 1)

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Hand- bzw. Automatikbetrieb werden angezeigt. Wenn kein Objekt bzw. keine Gruppenadresse zugeordnet ist, erscheint in der Visualisierungsansicht keine Information.

Ebene 1: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 bit unterstützt.

- Lüfterstufe 1 (Wert = 1)

Ebene 2: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 bit unterstützt.

- Lüfterstufe 2 (Wert = 1)

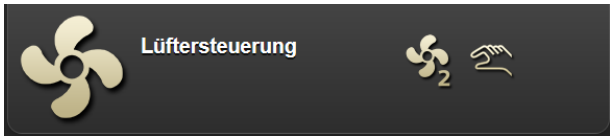
Ebene 3: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es wird der DPT 1 bit unterstützt.

- Lüfterstufe 3 (Wert = 1)

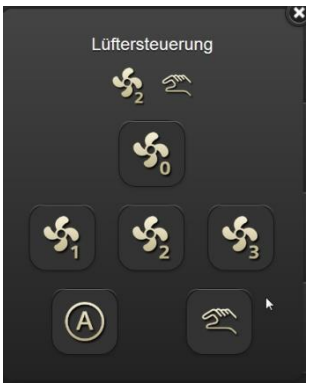
Beim Umschalten von einer Lüfterstufe zur anderen Lüfterstufe wird zuerst der erste Wert auf "0" gesetzt und dann die gewünschte Lüfterstufe auf "1" gesetzt.

Bilder: Bilder zur Anzeige: der Lüfterstufen bzw. ungültiger Wert und zur Einstellung Hand- bzw. Automatikbetrieb. Diese können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht Lüftersteuerung über ein 1 bit Objekt



Untermenü Lüftersteuerung über ein 1 bit Objekt



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

12.2.2.8 Audio / Video

Für das Anlegen der Funktionen wird der jeweils relevante Ordner, die Seite, ausgewählt und eine Funktion hinzugefügt. Die Auswahl der Funktion Audio/Video bietet 2 Typen zur Auswahl.



EINFACHE FERNBEDIENUNG: Dieses Element dient zur Fernbedienung verschiedener Audio/Video Grundfunktionen. Dazu werden verschiedene Werte über das jeweils verknüpfte Objekt bzw. die Gruppenadresse gesendet. Jede Grundfunktion hat ihr eigenes Objekt bzw. ihre eigene Gruppenadresse. Der DPT ist für jede Funktion individuell auszuwählen. Entsprechend dieser Verknüpfung sind Werte voreingestellt bzw. können im relevanten Wertebereich eingestellt werden.

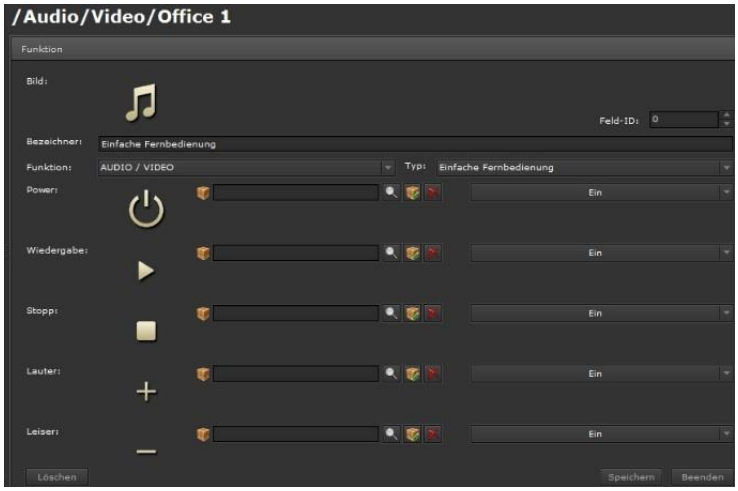


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: "verteilt".

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Audio/Video.

Typ: Einfache Fernbedienung

Power: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

Wiedergabe: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

Stopp: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

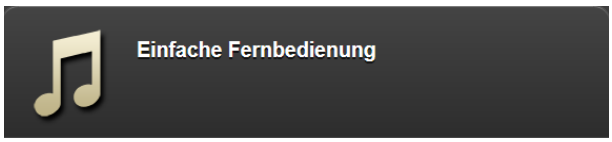
07 0B IP Control Center 983501

Lauter: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

Leiser: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

Die Bilder zur Anzeige der einfachen Audio/Video Funktionen können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht einfache Fernbedienung:



Untermenü einfache Fernbedienung:



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

ERWEITERTE FERNBEDIENUNG: Dieses Element dient zur Fernbedienung verschiedener Audio/Video Funktionen (Grundfunktionen + erweiterte Funktionen). Dazu werden verschiedene Werte über das jeweils verknüpfte Objekt bzw. die Gruppenadresse gesendet. Jede Funktion hat ihr eigenes Objekt bzw. ihre eigene Gruppenadresse. Der DPT ist für jede Funktion individuell auszuwählen. Entsprechend dieser Verknüpfung sind Werte voreingestellt bzw. können im relevanten Wertebereich eingestellt werden.

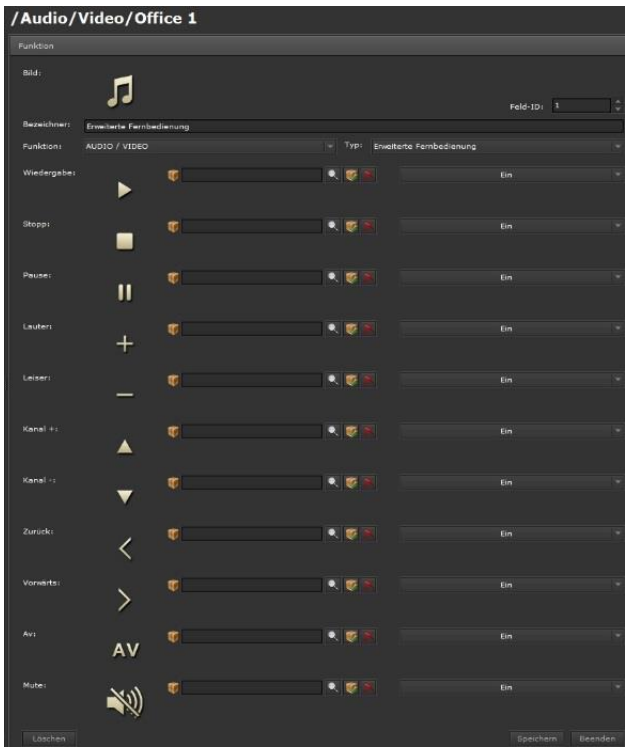


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons. Nur sichtbar in der Layouteinstellung: "verteilt".

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Audio/Video.

Typ: Erweiterte Fernbedienung

Power: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

Wiedergabe: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

Stopp: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Pause: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

Lauter: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

Leiser: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

Kanal+: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

Kanal-: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

Zurück: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

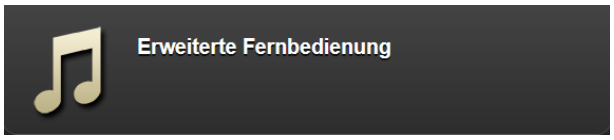
Vorwärts: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

AV: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

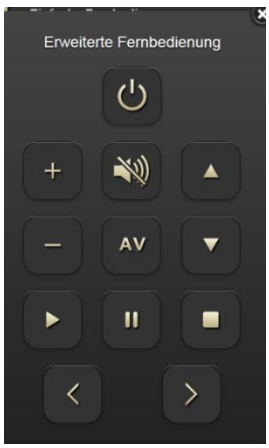
Mute: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Diese können aus dem linken, unteren Bereich des Smart Editors per Drag & Drop zugeordnet werden. Es werden alle DPT unterstützt. Die Werte können individuell eingestellt werden.

Die Bilder zur Anzeige der Audio/Video Funktionen können geändert werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Anzeige der Visualisierungsansicht erweiterte Fernbedienung:



Untermenü erweiterte Fernbedienung:



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

12.2.2.9 IP Kamera

Für das Anlegen der Funktionen wird der jeweils relevante Ordner, die Seite, ausgewählt und eine Funktion hinzugefügt. Die Auswahl der Funktion IP Kamera bietet 2 Typen zur Auswahl.



JPG IPCam: Dieses Element stellt Abbildungen von JPG IP Kameras dar.

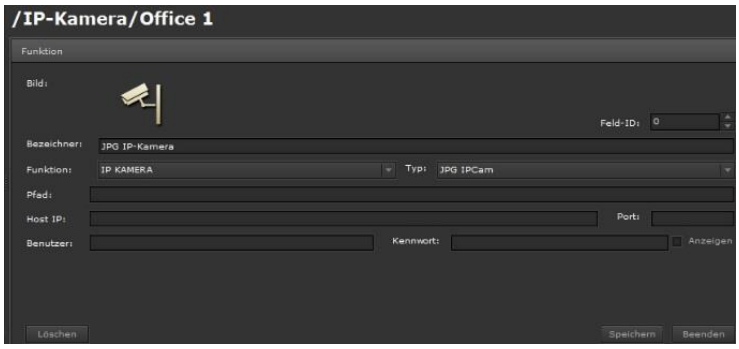
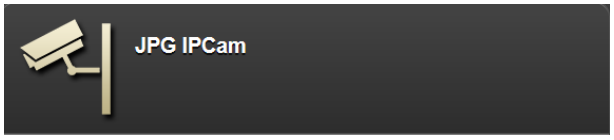


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.
Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.
Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.
Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. IP Kamera.
Typ: JPG IPCam
Pfad: Pfadeinstellung für die Kamera.
Host IP: in der Kamera eingestellte IP Adresse.
Port: in der Kamera vergebener Port.
Benutzer: Benutzername für den Kamerazugriff.
Kennwort: Kennwort für den Kamerazugriff. Die Anzeige des Kennworts kann ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Anzeige der Visualisierungsansicht JPG IPCam:



Untermenü JPG IPCam:



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

MJPEG IPCam: Dieses Element stellt Abbildungen von MJPEG IP Kameras dar.

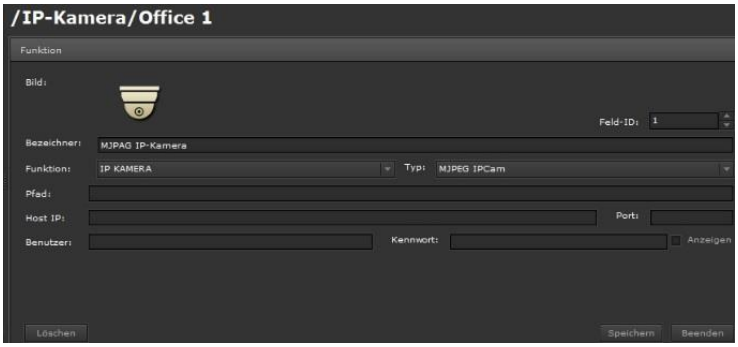
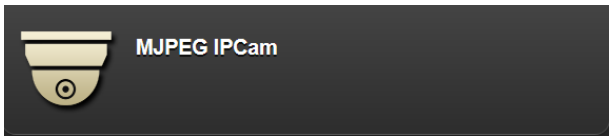


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.
Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.
Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.
Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. IP Kamera.
Typ: MJPEG IPCam
Pfad: Pfadeinstellung für die Kamera.
Host IP: in der Kamera eingestellte IP Adresse.
Port: in der Kamera vergebener Port.
Benutzer: Benutzername für den Kamerazugriff.
Kennwort: Kennwort für den Kamerazugriff. Die Anzeige des Kennworts kann ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Anzeige der Visualisierungsansicht MJPEG IPCam:



Untermenü MJPEG IPCam:



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

12.2.2.10 Charts

Für das Anlegen der Funktion wird der jeweils relevante Ordner, die Seite, ausgewählt und eine Funktion hinzugefügt.



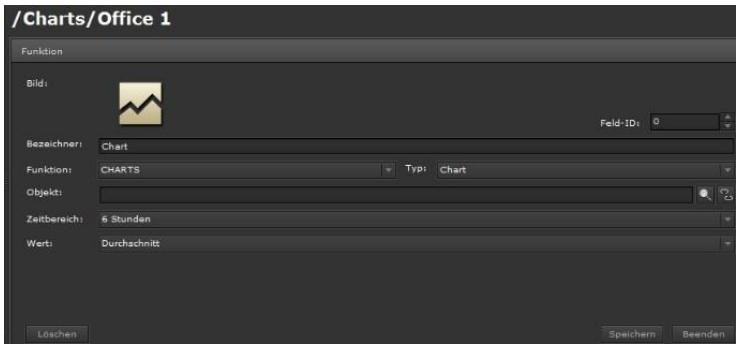


Bild: Ein zum Funktionstyp passendes Icon kann ausgewählt werden. Das IP Control Center beinhaltet eine breite Auswahl an Icons.

Bezeichner: Eine sinnvolle Funktionsbezeichnung kann eingetragen werden.

Feld-ID: Dies ist die Position der Funktion innerhalb der Bedienseite.

Funktion: Auswahl der Funktionskategorie, z.B. Charts.

Typ: Chart

Objekt: Verknüpfung mit einem Kommunikationsobjekt, virtuellem Objekt oder einer Gruppenadresse. Es erscheint eine Liste, der im Chart Modul bereits angelegten Datenpunkte, siehe auch Kapitel: 11.5.2 Darstellung der Datenpunkte.

Zeitbereich: Hier wird der standardmäßig, anzuzeigende Zeitbereich ausgewählt. Einstellungen zwischen einer Stunde und einem Jahr sind möglich, siehe auch Kapitel: 11.5.2 Darstellung der Datenpunkte.

Wert: Hier kann ausgewählt werden, ob der Durchschnittswert, der Maximalwert oder der Minimalwert angezeigt werden sollen, siehe auch Kapitel: 11.5.2 Darstellung der Datenpunkte.

Anzeige der Visualisierungsansicht Chart:



© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

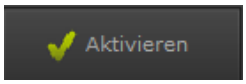
07 0B IP Control Center 983501

12.3 Aufruf der Smart Visualisierung

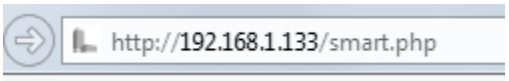
Nach abgeschlossener Projektierung der Smart Visualisierung, sollte diese mit dem Button "Speichern" gesichert werden:



Mit dem Button "Aktivieren" werden die HTML Seiten generiert:



Nach der Eingabe, der in der ETS voreingestellten IP-Adresse und der Erweiterung "smart.php" im Web-Browser, erfolgt der Aufruf der Smart Visualisierung:

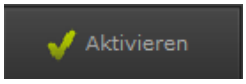


12.4 Aufruf der Tablet Visualisierung

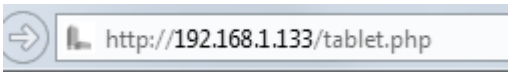
Nach abgeschlossener Projektierung der Tablet Visualisierung, sollte diese mit dem Button "Speichern" gesichert werden:



Mit dem Button "Aktivieren" werden die HTML Seiten generiert:



Nach der Eingabe, der in der ETS voreingestellten IP-Adresse und der Erweiterung "tablet.php" im Web-Browser, erfolgt der Aufruf der Tablet Visualisierung:

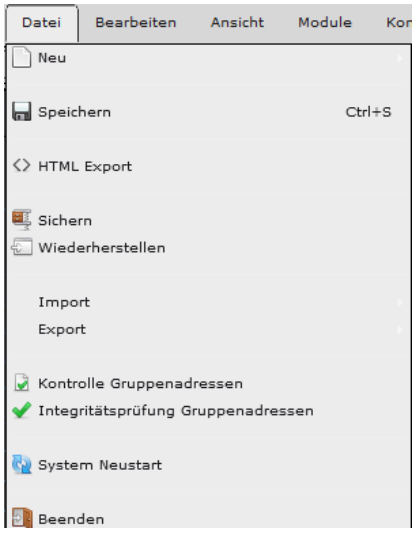


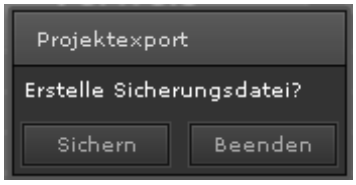
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

13 Sichern und Wiederherstellen

Im Menüpunkt Datei → Sichern kann das aktuelle Projekt gesichert werden.





Das gesamte Projekt (WEB Editor + Smart Editor) wird auf dem IP Control Center gesichert und kann anschließend auf dem PC/Laptop extern gespeichert werden.



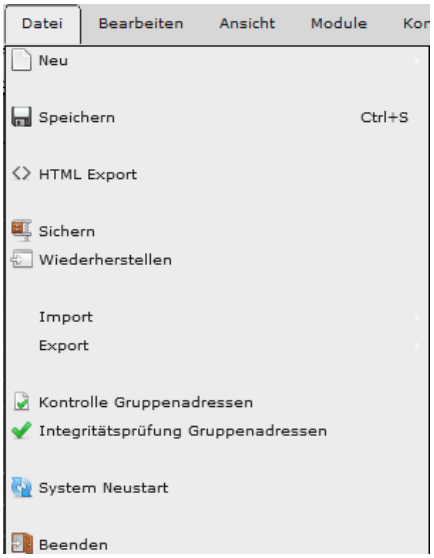
Die Sicherung wird in einer Datei mit der Endung.ipcc2 gespeichert. Beim Wiederherstellen eines Projektes ist zu beachten, dass das gesamte gesicherte Projekt in das IP Control Center zurückgespielt wird. Dabei werden evtl. bestehende Projekte (WEB Editor oder Smart Editor) überschrieben. Nach dem erfolgreichen Wiederherstellen eines Projektes, wird das wiederhergestellte Projekt nicht automatisch angezeigt. In der Visualisierung sehen Sie folgendes Bild:

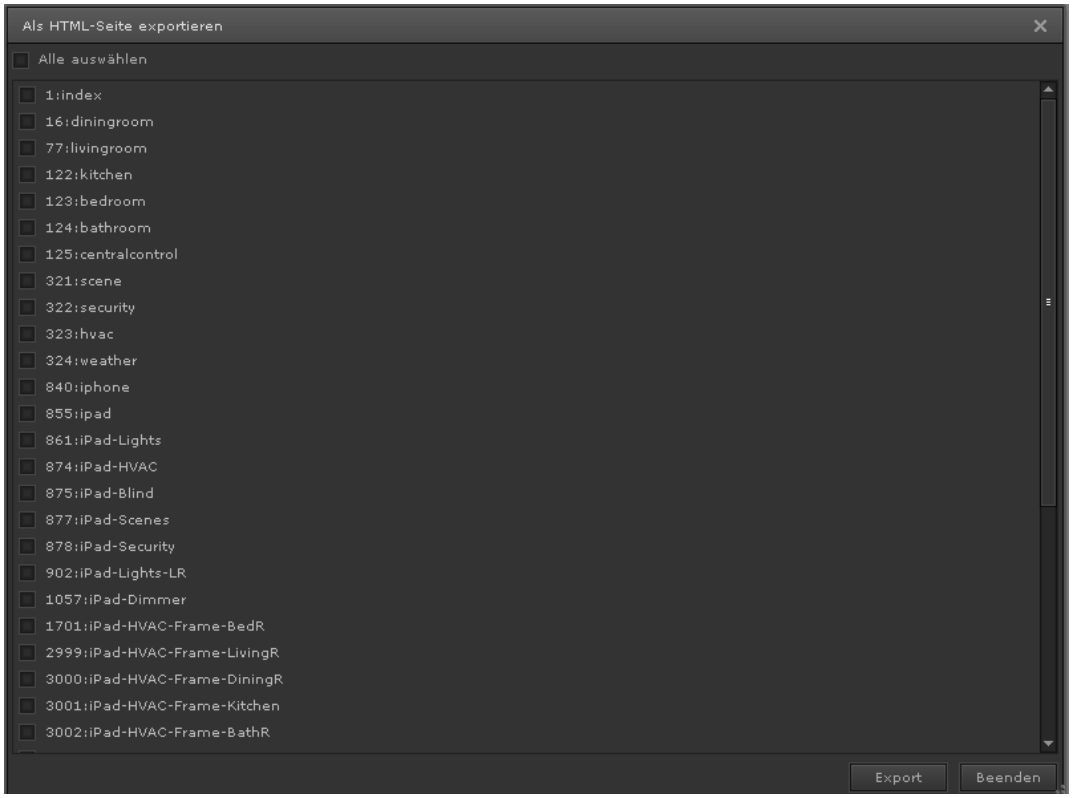


© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Um das wiederhergestellte Projekt zu aktivieren, müssen alle Seiten im Editor nochmals generiert werden. Dazu wählen Sie bitte im Menü Datei → <> HTML Export und wählen alle HTML Seiten aus, die generiert werden sollen. Siehe Kapitel: 8.5.2 Das Datei-Menü.





© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

14 Master-Reset (KNX Daten)

Um die ETS Konfigurationsdaten in den Auslieferungszustand zu versetzen und damit auch die Möglichkeit zu haben die Passwörter mit der ETS neu zu vergeben, kann ein Master-Reset durchgeführt werden. Dazu sind folgende Schritte notwendig:

- Gerät mit 24 V Spannung versorgen.
- KNX-Bus vom Gerät trennen.
- Programmiertaste 5 Sekunden drücken und gedrückt halten bis die Error LED zu blinken anfängt.
- Bei weiterhin gedrückter Programmiertaste (Error LED blinkt) den Bus mit dem Gerät verbinden.
- Programmiertaste loslassen.
- Das Gerät wird ohne ETS Daten und mit der phys. Adresse 15.15.255 neu gestartet.

Mit dem nun folgenden ETS Download werden die ursprünglichen Passwörter der ETS Konfiguration aktiviert. Nach diesem ersten ETS Download wird der Benutzer auf der Webseite aufgefordert, diese ETS Passwörter zu ändern, siehe Kapitel: 3.2.5 Passwörter ändern.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Sicherheitseinstellungen nach dem Master-Reset wieder entsprechend gesetzt werden müssen.

Hinweis: Bei einem Master-Reset wird die E-Mail Konfiguration gelöscht.

Hinweis: Ein fehlerhaftes Zertifikat kann nur über einen Master-Reset und dem anschließend automatisch generierten Zertifikat korrigiert werden!

Hinweis: Ein Master-Reset ändert die IP Einstellungen nicht.

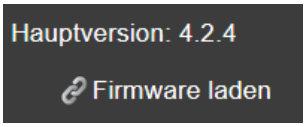
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

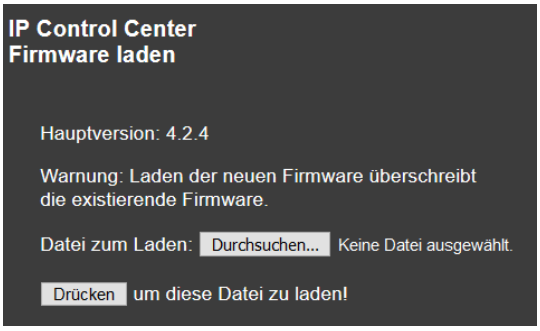
15 Firmware Update

Das Gerät enthält die Möglichkeit zum Aktualisieren der Firmware. Der Upload erfolgt über die Konfigurationsseite des IP Control Centers (https://<ip>/config.php). Siehe auch Kapitel: 7 Konfigurations Manager.





Die Seite erwartet die Eingabe des Web-Editor Passwortes. Das voreingestellte Passwort ist Siemens. Es öffnet sich eine neue Seite von der aus das Update ausgeführt werden kann.



Die Datei mit dem Update sollte vorher auf dem Desktop oder einem entsprechenden Verzeichnis des verwendeten PC / Laptop gespeichert werden. In die Befehlszeile wird der Speicherort der Datei direkt eingegeben oder mit Durchsuchen" gesucht. Mit der Taste "Drücken" wird das Update durchgeführt.

Hinweis: Während des Updates nicht den PC / Laptop oder das IP Control Center ausschalten. Alle parallelen Prozesse am PC / Laptop sollten vorher beendet werden. Damit das Firmware Update fehlerfrei geladen werden kann, muß im IP Control Center zum Zeitpunkt des Updates der doppelte Speicher vorhanden sein.

Beispiel: Das Firmware-Update besitzt eine Größe von 7 Mbyte. Dementsprechend muss in dem Gerät ein freier Flashspeicher von 15 Mbyte zu Verfügung stehen. Dies lässt sich über die Konfigurationsseite → "Allgemein" (Flash Memory) prüfen. Falls nicht genügend Flashspeicher zu Verfügung steht, müssen die Editor Konfigurationsdaten zuerst gesichert werden (Editor: Menü Datei → Sichern) und anschließend muss auf die Voreinstellung zurückgesetzt werden (Editor: Menü Konfiguration → Voreinstellung wiederherstellen). Siehe hierzu auch Kapitel: 8.5.2 Das Datei-Menü und 8.5.6 Das Konfigurations-Menü.

Entsprechend dieser Verfahrensweise können auch neue Styles in das IP Control Center geladen werden bzw. verlorene Icons erneut importiert werden. Dazu wird eine Style Datei *.sty zum Download bereitgestellt. Diese beinhaltet alle Icons und Elemente in den jeweiligen Styles.

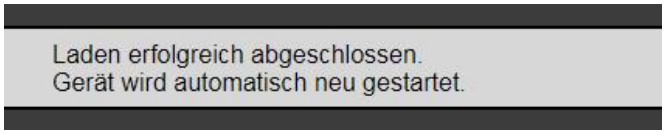
Hinweis: Bitte beachten Sie, dass das Firmware Update über eine HTTP Verbindung in einer sicheren Umgebung und nicht über das Internet vorgenommen wird.

Hinweis: Ein Firmware Update auf die aktuelle Firmware Version 4.2.4 ist ab Firmwarestand 3.1.0 möglich.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Nach der erfolgreichen Beendigung des Firmware Updates wird folgende Meldung angezeigt:



Nach der erfolgreichen Installation der aktuellen Firmware wird beim ersten Verbindungsaufbau des Connection Managers zum IP Control Center die aktuelle Firmwareversion des IP Control Centers überprüft. Der Benutzer wird aufgefordert den zur Firmware passenenden Connection Manager zu installieren. Es öffnet sich folgendes Fenster:



15.1 Firmware Update von Version 3.0

Bei dem Firmwareupdate von der Version 3.x auf die Version 4.x sind einige Besonderheiten zu beachten. Das Firmwareupdate wird in 2 Teilen ausgeliefert:

IPCC_update40xx_part1.hpc
IPCC_update40xx_part2.hpc

Es müssen mindestens 15 Mbyte Speicher zur Verfügung stehen. Dies lässt sich im Konfigurations Manager → "Allgemein" (Flash Memory) prüfen. Falls diese Voraussetzung nicht zutrifft, müssen die Editor Konfigurationsdaten zuerst gesichert werden (Editor: Menü Datei → Sichern) und anschließend muss auf die Voreinstellung zurückgesetzt werden (Editor: Menü Konfiguration → Voreinstellung wiederherstellen). Siehe Kapitel: 8.5.2 Das Datei-Menü und 8.5.6 Das Konfigurations-Menü.

Zum Firmwareupdate wird die Konfigurationsseite des IP Control Center ("https://<ip>/config.php") aufgerufen. Nach dem Einspielen des ersten Teils wird die folgende Kommunikation verschlüsselt abgewickelt. Nach dem Neustart des Gerätes wird die Verbindung auf HTTPS umgeleitet. Dazu muss zuerst das Zertifikat akzeptiert werden. Siehe Kapitel: 3.3 Zertifikate.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Anschließend kann der 2. Teil des Updates geladen werden. Dazu muss aus Sicherheitsgründen zuerst ein neues Password vergeben werden, siehe Kapitel: 3.2.5 Passwörter ändern. Auf dem Reiter "Allgemein" kann der 2. Teil des Updates ausgewählt und geladen werden.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

16 Status Objekt in der ETS

Um eine automatische, im Hintergrund laufende Diagnose des Geräts zu realisieren, wird der aktuelle Service-Status des IP Control Centers auf den Bus gesendet. Dafür ist das Kommunikationsobjekt 1 der ETS Anwendung vorgesehen. Für die Parametrierung wird ein DPT 4 Byte "ohne Vorzeichen" verwendet. Dieses Kommunikationsobjekt ist ausschließlich für die Verwendung als Diagnoseobjekt vorgesehen und darf nicht für andere Aufgaben eingesetzt werden. Bei jedem Fehler wird automatisch ein zugeordneter Wert (Fehler- Code) auf den Bus gesendet. Dadurch lässt sich anhand der Fehler-Code Tabelle eine schnelle Auswertung vornehmen. Wenn der Fehler aufgehoben ist, wird der Wert 0 (Gerät O.K.) auf den Bus gesendet.

0 - kein Fehler

<> 0 - Fehler vorhanden

Fehleranalyse anhand von Masken:

Web-Fehler	0x00100000	// Service ist nicht gestartet
Policy Fehler	0x00200000	// Service ist nicht gestartet
FTP-Fehler	0x00400000	// Service ist nicht gestartet
DNS-Fehler	0x00800000	// DNS nicht o.k.
SMTP nicht definierter Benutzername	0x01000000	// Benutzereingabe fehlt
SMTP nicht definiertes Passwort	0x02000000	// Passworteingabe fehlt
SMTP falsches Passwort	0x04000000	// Benutzer oder Passwort nicht ok
SMTP unterbrochene Verbindung	0x10000000	// Server nicht erreichbar
SMTP Server/Port Fehler	0x20000000	// Server oder Port nicht o.k.
SMTP Ungültiger Host-Name	0x40000000	// ungültiger Servername
SMTP Fehler	0x80000000	// unbekannter Fehler

Statusobjekt (Obj n°1) wird auf 0 zurückgesetzt, wenn der Bus nicht angeschlossen ist.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

17 Sicherheitshinweise

Die Visualisierungsansichten und die zur Projektierung notwendigen Editoren sollten vor unerwünschten Anfragen aus dem Intranet oder dem Internet gut geschützt werden. Dazu ist der jeweilige Passwortschutz des IP Control Centers unbedingt anzuwenden und ein Portforwarding der Ports 80, 137, 138 und 3671 zu vermeiden. Siehe Kapitel: 3.2 Passwort-Management.

Weiterhin ist das bereits eingetragene Standardpasswort "**Siemens**" in der ETS abzuändern. Verwenden Sie möglichst viele unterschiedliche Zeichen. Wählen Sie ein zufälliges Passwort, ohne Wiederholungen oder persönlichen Bezug. Ändern Sie ihr Passwort regelmäßig.

17.1 Fernzugriff auf die Visualisierung

Der Zugriff auf die Visualisierung sollte nur über den verschlüsselten Port 443 erfolgen. Von einem Fernzugriff auf die Visualisierung über Port 80 (HTTP) wird abgeraten.

WEB Server zum Aufruf der grafischen HTML Visulisierung, der Smart Visualisierung und der Tablet Visualisierung:

Port 443 (HTTPS)

17.2 Fernzugriff auf den Editor

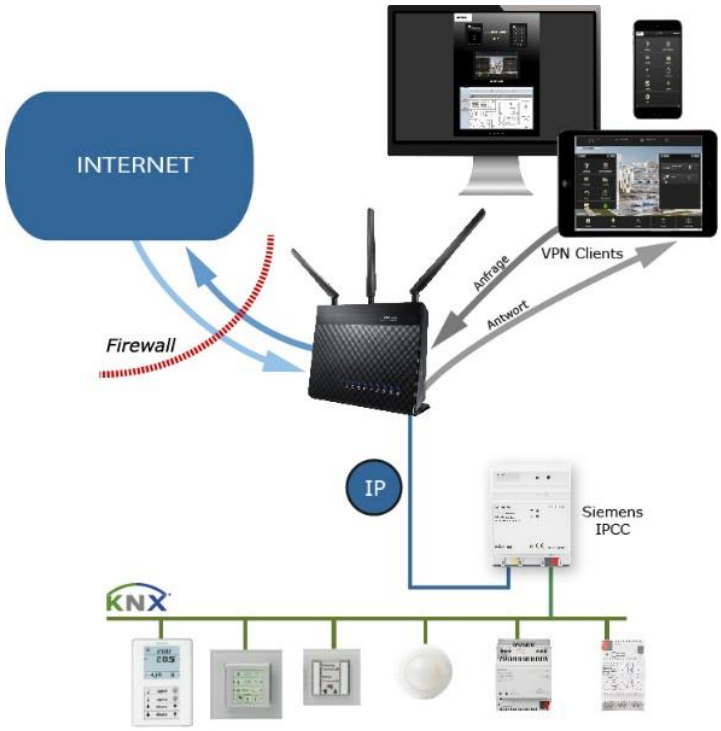
Ein Fernzugriff auf den Editor darf nur über eine verschlüsselte Verbindung eingerichtet werden (z.B. über ein VPN). Denn dabei müssen die relevanten Ports, welche von den Programmen oder Diensten genutzt werden, geöffnet sein. Dieses sogenannte Portforwarding ermöglicht den geschützten Zugriff auf den Editor aus dem Internet. Für die verschiedenen Dienste und Funktionen werden folgende Ports am IP Control Center genutzt:

Zugriff auf den Editor für eine vollgrafische Projektierung bzw. für den Zugriff auf den Smart Editor: **Port 443**

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

17.3 Virtual Private Network (VPN)



Für den Fernzugriff auf das IP Control Center ist ein Virtual Private Network (VPN) einzurichten. Mit diesem kann man sicher und abhörgeschützt aus dem Internet auf das IP Control Center zugreifen. Der VPN Client (z.B. PC, Tablet, Smartphone) sendet über den im Internet verschlüsselten VPN Tunnel eine Anfrage (schwarze Pfeile) an den VPN Router.

Dieser prüft die Autorisation des Clients und leitet die Anfrage nur nach erfolgreicher Anmeldung ins Internet oder ans Intranet weiter (blaue Pfeile). Die Antwort erfolgt auf dem umgekehrten Weg.

Die Administration der Zugriffsrechte (Ports) auf das IP Control Center innerhalb eines Netzwerkes ist mit dem Netzwerkadministrator abzustimmen.

17.4 Ergänzende Sicherheitshinweise:

- Das Gerät darf nur in einer sicheren Umgebung (Intranet oder VPN), auf die nur berechtigte Benutzer Zugriff haben, betrieben werden.
- Keinesfalls darf das Gerät direkt mit dem Internet verbunden werden. Dies gilt insbesondere für die Ports 80, 137, 138 und 3671.
- Eine Konfiguration des Gerätes über den Connection Manager sollte nur in einer gesicherten Umgebung erfolgen.
- Die Konfiguration des KNX Systems über die ETS und dem IP Control Center (KNXnet/IP) darf nur in einer gesicherten Umgebung und keinesfalls über das Internet erfolgen.
- Falls https aktiviert ist, kann der Port 443 über Portforwarding mit dem Internet verbunden werden.
- Die http Kommunikation (Status HTTP Verbindung) darf aus Sicherheitsgründen nicht aktiviert werden.
- Die Passwörter müssen aus Sicherheitsgründen nach der Inbetriebnahme geändert werden.
- Falls das Gerät den Besitzer wechselt muss das SMTP Passwort aus Sicherheistgründen getauscht werden, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass es aus dem Gerät ausgelesen werden kann.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

17.5 Portforwarding

Das eigene Netzwerk und die dort befindlichen Teilnehmer sollen vor unerwünschten Anfragen aus dem Internet gut abgeschottet sein. Diese Aufgabe übernimmt im Netzwerk der Router, der zu diesem Zweck einen Paketfilter bietet, um unerwünschten Netzwerkverkehr von draußen zu blockieren.

Mit NAT (Network Address Translation) sorgt der Router außerdem dafür, dass die Teilnehmer im lokalen Netz nicht direkt erreichbar sind, sondern gesammelt über die IP des Routers online gehen. Im Internet erscheint dank NAT als Absender aller Datenpakete aus dem lokalen Netzwerk immer die dem Router vom Provider zugewiesene IP-Adresse. Eine direkte Kommunikation vom Internet zu einem LAN-PC ist daher nicht möglich, und das ist aus Sicherheitsgründen auch gut so. Der Absender aus dem Internet weiß nicht einmal, dass die Datenpakete nicht vom Router selbst, sondern von einem dahinter befindlichen PC stammen. Und Datenpakete, die der Router keinem Client-Rechner im internen Netzwerk zuweisen kann, verwirft der eingebaute Paketfilter aus Sicherheitsgründen.

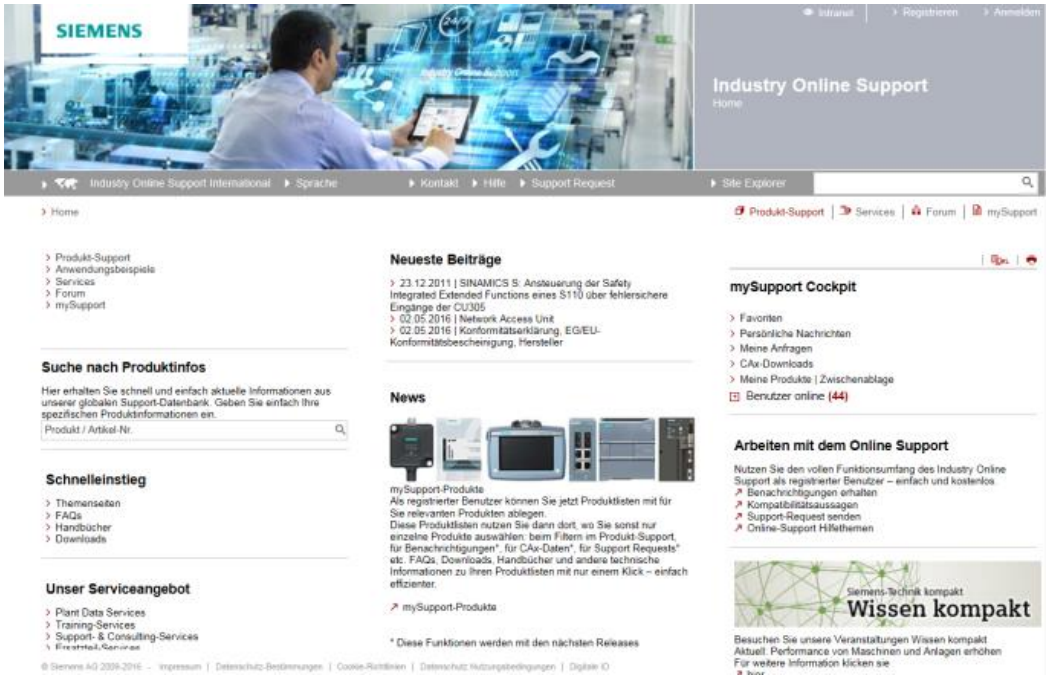
Damit ein PC und einzelne Dienste im lokalen Netzwerk gezielt von außen erreichbar sind, müssen Sie benötigte Ports freigeben. Dafür muss der Router entsprechend konfiguriert werden. Dies gelingt mit einer Portfreigabe auf dem Router, der dann dafür sorgt, dass die Anfragen an den offenen Port auch intern an das richtige Gerät weitergeleitet werden. Mehr Informationen unter: https://de.wikipedia.org/wiki/Portweiterleitung.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

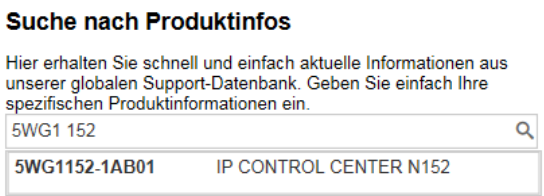
18 Fragen, Tipps und FAQs

Das IP Control Center ist ein Kompaktgerät für ein breites Anwendungsfeld. Komplexe und anspruchsvolle Lösungen können damit erstellt werden. Das IP Control Center bietet zahlreiche Schnittstellen und mit TCP/UDP Kommandos sogar eine Gateway Funktion. Für die Projektierung sind Erfahrungen hilfreich. Ein breites Wissen aus der Informationstechnik und Automatisierungstechnik ermöglicht innovative Projektierungen. Viele Sachgebiete, wie z.B. Audio/Video Technik, Kommunikationstechnik, Sprachsteuerung, Bildbearbeitung etc. werden tangiert. Viele technische Informationen, z.B. Mobilfunktechnik, Web Browser etc., unterliegen einem Wandel und müssen dynamisch angepasst werden. Nutzen sie, neben unserer technischen Dokumentation: Bedien- und Montageanleitung (BMA), Technische Produktinformation (TPI) und der Applikationsprogramm-Beschreibung (APB), unsere FAQs zum IP Control Center.

Sie finden diese in unserer globalen Support Datenbank: https://support.industry.siemens.com



Wählen Sie im Feld Suche nach Produktinfos die Artikelnummer oder eine Kurzbezeichnung, z.B. N152 oder 5WG1152-1AB011.



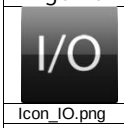
Hier finden Sie Tipps und Tricks für die Integration und Projektierung des IP Control Centers. Viele technische Rahmenbedingungen unterliegen einem Wandel und werden hier regelmäßig erweitert und aktualisiert.

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

19 Styles

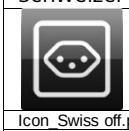
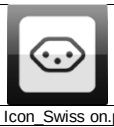
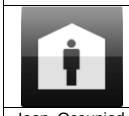
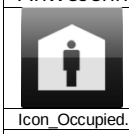
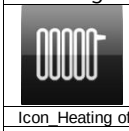
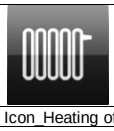
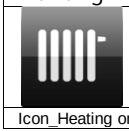
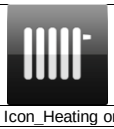
19.1 Black magic

Bedien- und Anzeige Kategorien

Funktionsvoransicht	**Wert: 0 (Aus)**	**Wert: 1 (Ein)**
Schalten Allgemein		
Allgemein AUS		
		
Icon_Off.png	Icon_Off.png	
Allgemein AN		
		
Icon_On.png		Icon_On.png
Allgemein UMSCHALTEN I/O		
		
Icon_IO.png	Icon_IO.png	Icon_IO.png
Allgemein AUS		
		
Icon_Disable.png	Icon_Disable.png	
Allgemein AN		
		
Icon_Enable.png		Icon_Enable.png
Allgemein UMSCHALTEN		
		
Icon_Enable.png	Icon_Disable.png	Icon_Enable.png
Allgemein STATUS		
Icon_Enable.png	Icon_Disable.png	Icon_Enable.png
Schalten Sonstiges	**Wert: 0 (Aus)**	**Wert: 1 (An)**
EU Steckdose UMSCHALTEN		
		
Icon_EU on.png	Icon_EU off.png	Icon_EU on.png

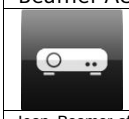
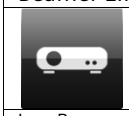
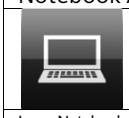
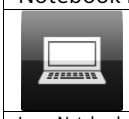
© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

EU Steckdose AUS		
		
Icon_EU off.png	Icon_EU off.png	
EU Steckdose EIN		
		
Icon_EU on.png		Icon_EU on.png
Schweizer Steckdose UMSCHALTEN		
		
Icon_Swiss on.png	Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss on.png
Schweizer Steckdose AUS		
		
Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss off.png	
Schweizer Steckdose EIN		
		
Icon_Swiss on.png		Icon_Swiss on.png
Anwesenheit UMSCHALTEN		
		
Icon_Occupied.png	Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Occupied.png
Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png		Icon_Occupied.png
Abwesenheit		
		
Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Unoccupied_alt.png	
Heizung AUS		
		
Icon_Heating off.png	Icon_Heating off.png	
Heizung EIN		
		
Icon_Heating on.png		Icon_Heating on.png

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Boiler AUS		
		
Icon_Boiler off.png	Icon_Boiler off.png	
Boiler EIN		
		
Icon_Boiler on.png		Icon_Boiler on.png
Beamer AUS		
		
Icon_Beamer off.png	Icon_Beamer off.png	
Beamer EIN		
		
Icon_Beamer on.png		Icon_Beamer on.png
Faxgerät AUS		
		
Icon_FaxB off.png	Icon_FaxB off.png	
Faxgerät EIN		
		
Icon_FaxB on.png		Icon_FaxB on.png
Notebook AUS		
		
Icon_Notebook off.png	Icon_Notebook off.png	
Notebook EIN		
		
Icon_Notebook on.png		Icon_Notebook on.png
Drucker AUS		
		
Icon_Printer off.png	Icon_Printer off.png	
Drucker EIN		
		
Icon_Printer on.png		Icon_Printer on.png

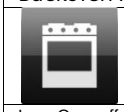
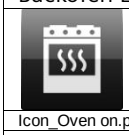
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Bildschirm AUS		
		
Icon_Screen.png	Icon_Screen.png	
Bildschirm EIN		
		
Icon_Screen (2).png		Icon_Screen (2).png
Kaffeemaschine AUS		
		
Icon_Coffeemachine off.png	Icon_Coffeemachine off.png	
Kaffeemaschine EIN		
		
Icon_Coffeemachine on.png		Icon_Coffeemachine on.png
Fernseher AUS		
		
Icon_TV.png	Icon_TV.png	
Fernseher EIN		
		
Icon_TV on.png		Icon_TV on.png
Mikrowelle AUS		
		
Icon_Microwave off.png	Icon_Microwave off.png	
Mikrowelle EIN		
		
Icon_Microwave on.png		Icon_Microwave on.png
Waschmaschine AUS		
		
Icon_Washmachine off.png	Icon_Washmachine off.png	
Waschmaschine EIN		
		
Icon_Washmachine on.png		Icon_Washmachine on.png

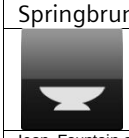
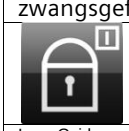
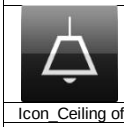
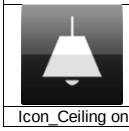
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Backofen AUS		
		
Icon_Oven off.png	Icon_Oven off.png	
Backofen EIN		
		
Icon_Oven on.png		Icon_Oven on.png
Geschirrspüler AUS		
		
Icon_Dishwasher off.png	Icon_Dishwasher off.png	
Geschirrspüler EIN		
		
Icon_Dishwasher on.png		Icon_Dishwasher on.png
Kühlschrank AUS		
		
Icon_Fridge off.png	Icon_Fridge off.png	
Kühlschrank EIN		
		
Icon_Fridge on.png		Icon_Fridge on.png
Dunstabzugshaube AUS		
		
Icon_Fume off.png	Icon_Fume off.png	
Dunstabzugshaube EIN		
		
Icon_Fume on.png		Icon_Fume on.png
Bügeleisen AUS		
		
Icon_Iron off.png	Icon_Iron off.png	
Bügeleisen EIN		
		
Icon_Iron on.png		Icon_Iron on.png

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Springbrunnen AUS		
		
Icon_Fountain off Kopie.png	Icon_Fountain off Kopie.png	
Springbrunnen EIN		
		
Icon_Fountain on.png		Icon_Fountain on.png
zwangsgeführt AUS		
		
Icon_Guide off.png	Icon_Guide off.png	
zwangsgeführt EIN		
		
Icon_Guide on.png		Icon_Guide on.png
Schalten Licht	**Wert: 0 (Aus)**	**Wert: 1 (An)**
Licht AUS		
		
Icon_Light off.png	Icon_Light off.png	
Licht EIN		
		
Icon_Light on.png		Icon_Light on.png
Licht UMSCHALTEN		
		
Icon_Light on.png	Icon_Light off.png	Icon_Light on.png
Licht STATUS		
Icon_Light on.png	Icon_Light off.png	Icon_Light on.png
Deckenlicht AUS		
		
Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling off.png	
Deckenlicht EIN		
		
Icon_Ceiling on.png		Icon_Ceiling on.png

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Deckenlicht UMSCHALTEN		
		
Icon_Ceiling on.png	Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling on.png
Deckenlicht STATUS		
Icon_Ceiling on.png	Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling on.png
Stehlampe AUS		
		
Icon_Floor off.png	Icon_Floor off.png	
Stehlampe EIN		
		
Icon_Floor on.png		Icon_Floor on.png
Stehlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Floor on.png	Icon_Floor off.png	Icon_Floor on.png
Stehlampe STATUS		
Icon_Floor on.png	Icon_Floor off.png	Icon_Floor on.png
Tischlampe AUS		
		
Icon_Desk off.png	Icon_Desk off.png	
Tischlampe EIN		
		
Icon_Desk on.png		Icon_Desk on.png
Tischlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Desk on.png	Icon_Desk off.png	Icon_Desk on.png
Tischlampe STATUS		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Icon_Desk on.png	Icon_Desk off.png	Icon_Desk on.png
Wandlampe AUS		
		
Icon_Wall off.png	Icon_Wall off.png	
Wandlampe EIN		
		
Icon_Wall on.png		Icon_Wall on.png
Wandlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Wall on.png	Icon_Wall off.png	Icon_Wall on.png
Wandlampe STATUS		
Icon_Wall on.png	Icon_Wall off.png	Icon_Wall on.png
Status Allgemein	**Wert: 0 (Aus)**	**Wert: 1 (An)**
EU Steckdose Status		
Icon_EU on.png	Icon_EU off.png	Icon_EU on.png
Schweizer Steckdose Status		
Icon_Swiss on.png	Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss on.png
Status Anwesenheit		
Icon_Occupied.png	Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Occupied.png
Status Heizung		
Icon_Heating on.png	Icon_Heating off.png	Icon_Heating on.png
Status Boiler		
Icon_Boiler on.png	Icon_Boiler off.png	Icon_Boiler on.png

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Status Beamer		
Icon_Beamer on.png	Icon_Beamer off.png	Icon_Beamer on.png
Status Faxgerät		
Icon_FaxB on.png	Icon_FaxB off.png	Icon_FaxB on.png
Status Notebook		
Icon_Notebook on.png	Icon_Notebook off.png	Icon_Notebook on.png
Status Drucker		
Icon_Printer on.png	Icon_Printer off.png	Icon_Printer on.png
Status Bildschirm		
Icon_Screen (2).png	Icon_Screen.png	Icon_Screen (2).png
Status Kaffeemaschine		
Icon_Coffeemachine on.png	Icon_Coffeemachine off.png	Icon_Coffeemachine on.png
Status Fernseher		
Icon_TV on.png	Icon_TV.png	Icon_TV on.png
Status Mikrowelle		
Icon_Microwave on.png	Icon_Microwave off.png	Icon_Microwave on.png
Status Waschmaschine		
Icon_Washmachine on.png	Icon_Washmachine off.png	Icon_Washmachine on.png
Status Backofen		
Icon_Oven on.png	Icon_Oven off.png	Icon_Oven on.png

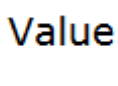
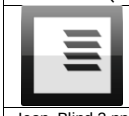
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Status Geschirrspüler		
Icon_Dishwasher on.png	Icon_Dishwasher off.png	Icon_Dishwasher on.png
Status Kühlschrank		
Icon_Fridge on.png	Icon_Fridge off.png	Icon_Fridge on.png
Status Dunstabzugshaube		
Icon_Fume on.png	Icon_Fume off.png	Icon_Fume on.png
Status Bügeleisen		
Icon_Iron on.png	Icon_Iron off.png	Icon_Iron on.png
Status Springbrunnen		
Icon_Fountain on.png	Icon_Fountain off Kopie.png	Icon_Fountain on.png
Status Zwangsführung		
Icon_Guide on.png	Icon_Guide off.png	Icon_Guide on.png
Status Jalousie		
Icon_Shutter.png	Icon_Shutter off.png	Icon_Shutter on.png
Status Markise		
Icon_Awning on.png	Icon_Awning off.png	Icon_Awning on.png
Fenster Status		
Icon_Window open.png	Icon_Window closed.png	Icon_Window open.png
Status Oberlicht		
Icon_Rooflight off Kopie.png	Icon_Rooflight off.png	Icon_Rooflight off Kopie.png

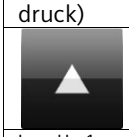
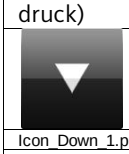
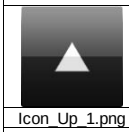
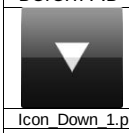
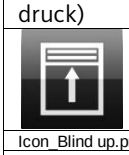
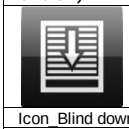
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Tür Status		
Icon_Door open.png	Icon_Door closed.png	Icon_Door open.png
Status Lichtkuppel		
Icon_Domelight on.png	Icon_Domelight off.png	Icon_Domelight on.png
Status Garagentor		
Icon_Garage on.png	Icon_Garage off.png	Icon_Garage on.png
Luftqualität Status		
Icon_Air Quality.png	Icon_Air Poor.png	Icon_Air Quality.png
Wert Status (transparent)		
		
Icon_Value-Status.png		
Wert Status		
		
Icon_Value-Status.png		
Jalousie / Lamelle	**Wert 0 (Auf)**	**Wert 1 (Ab)**
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind.png	Icon_Blind.png	Icon_Blind.png
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Awning.png	Icon_Awning.png	Icon_Awning.png
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind 2.png	Icon_Blind 2.png	Icon_Blind 2.png
Rollade (kurzer/langer Tastendruck)		

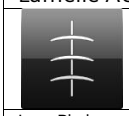
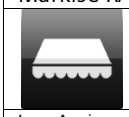
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Shutter.png	Icon_Shutter.png	Icon_Shutter.png
Befehl AUF (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Up_1.png	Icon_Up_1.png	
Befehl AB (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Down_1.png		Icon_Down_1.png
Befehl AUF		
		
Icon_Up_1.png	Icon_Up_1.png	
Befehl AB		
		
Icon_Down_1.png		Icon_Down_1.png
Befehl AUF		
		
Icon_Up_2.png	Icon_Up_2.png	
Befehl AB		
		
Icon_Down_2.png		Icon_Down_2.png
Jalousie AUF (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind up.png	Icon_Blind up.png	
Jalousie AB (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind down.png		Icon_Blind down.png
Jalousie AUF		

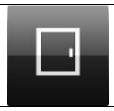
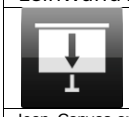
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Blind up.png	Icon_Blind up.png	
Jalousie AB		
		
Icon_Blind down.png		Icon_Blind down.png
Lamelle AUF		
		
Icon_Blade_open.png		Icon_Blade_open.png
Lamelle AB		
		
Icon_Blade_closed.png	Icon_Blade_closed.png	
Rollladen AUF		
		
Icon_Shutter up.png	Icon_Shutter up.png	
Rollladen AB		
		
Icon_Schutter down.png		Icon_Shutter down.png
Markise RAUS		
		
Icon_Awning on.png		Icon_Awning on.png
Marksie REIN		
		
Icon_Awning off.png	Icon_Awning off.png	
Fenster AUF		
		
Icon_Window open.png		Icon_Window open.png
Fenster ZU		
		
Icon_Window closed.png	Icon_Window closed.png	
Oberlicht AUF		

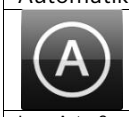
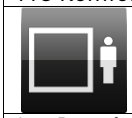
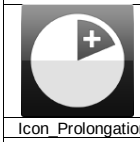
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Rooflight off Kopie.png		Icon_Rooflight off Kopie.png
Oberlicht ZU		
		
Icon_Rooflight off.png	Icon_Rooflight off.png	
Tür AUF		
		
Icon_Door open.png		Icon_Door open.png
Tür ZU		
		
Icon_Door closed.png	Icon_Door closed.png	
Lichtkuppel AUF		
		
Icon_Domelight on.png		Icon_Domelight on.png
Lichtkuppel ZU		
		
Icon_Domelight off.png	Icon_Domelight off.png	
Garagentor AUF		
		
Icon_Garage on.png	Icon_Garage on.png	
Garagentor ZU		
		
Icon_Garage off.png		Icon_Garage off.png
Leinwand AUF		
		
Icon_Canvas off.png	Icon_Canvas off.png	
Leinwand AB		
		
Icon_Canvas on.png		Icon_Canvas on.png
Befehl STOPP		

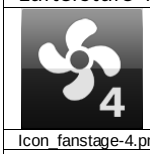
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Stop.png	Icon_Stop.png	
HKL	**Wert: 0**	**Wert: 1**
Handbetrieb		
		
Icon_Manual (2).png	Icon_Manual (2).png	
Automatikbetrieb		
		
Icon_Auto_2.png		Icon_Auto_2.png
Status Automatikbetrieb		
Icon_Auto_2.png	Icon_Manual (2).png	Icon_Auto_2.png
Komfort Betrieb		
		
Icon_Comfort_2.png		Icon_Comfort_2.png
Pre-Komfort Betrieb		
		
Icon_Precomfort (2).png		Icon_Precomfort (2).png
Energiesparbetrieb		
		
Icon_Night_A.png		Icon_Night_A.png
Schutzbetrieb		
		
Icon_Protection.png		Icon_Protection.png
Komfort Verlängerung		
		
Icon_Prolongation.png		Icon_Prolongation.png
Heizen / Kühlen		

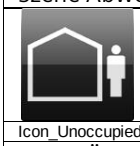
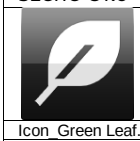
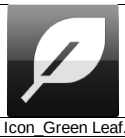
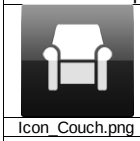
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Heating_State.png		Icon_Heating_State.png
Heizen / Kühlen Status		
Icon_Heating_State.png	Icon_Cooling_State.png	Icon_Heating_State.png
Status Taupunktbetrieb		
Icon_Humidity.png		Icon_Humidity.png
Status Frostschutzbetrieb		
Icon_Frost.png		Icon_Frost.png
Lüfterstufe 0		
		
Icon_fanstage-0.png		Icon_fanstage-0.png
Lüfterstufe 1		
		
Icon_fanstage-1.png		Icon_fanstage-1.png
Lüfterstufe 2		
		
Icon_fanstage-2.png		Icon_fanstage-2.png
Lüfterstufe 3		
		
Icon_fanstage-3.png		Icon_fanstage-3.png
Lüfterstufe 4		
		
Icon_fanstage-4.png		Icon_fanstage-4.png
Lüfterstufe 5		

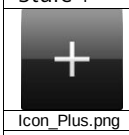
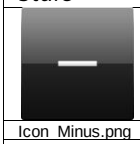
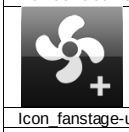
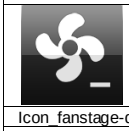
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_fanstage-5.png		Icon_fanstage-5.png
Szenen		Wert: 1
Szene Besprechung		
		
Icon_Meeting.png		Icon_Meeting.png
Szene Präsentation		
		
Icon_Presentation.png		Icon_Presentation.png
Szene Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png		Icon_Occupied.png
Szene Abwesenheit		
		
Icon_Unoccupied_alt.png		Icon_Unoccupied_alt.png
Szene Öko		
		
Icon_Green Leaf.png		Icon_Green Leaf.png
Szene Arbeiten		
		
Icon_Working.png		Icon_Working.png
Szene Pause		
		
Icon_Break.png		Icon_Break.png
Szene Entspannen		
		
Icon_Couch.png		Icon_Couch.png
Szenen Essen		

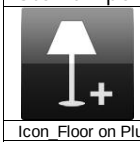
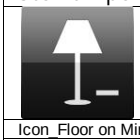
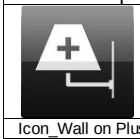
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Dinner.png		Icon_Dinner.png
Szene Kochen		
		
Icon_Kitchen.png		Icon_Kitchen.png
Szene Party		
		
Icon_Party.png		Icon_Party.png
Szene Kamin		
		
Icon_Fireplace.png		Icon_Fireplace.png
Szene Schlafen		
		
Icon_Sleep.png		Icon_Sleep.png
Erweiterte Bedienelemente	Individuelle Werte in Abhängigkeit des Datenpunkttyps und des ausgewählten erweiterten Elements	
Stufe +		
		
Icon_Plus.png		Icon_Plus.png
Stufe -		
		
Icon_Minus.png		Icon_Minus.png
Lüfterstufe +		
		
Icon_fanstage-up.png		Icon_fanstage-up.png
Lüfterstufe –		
		
Icon_fanstage-down.png		Icon_fanstage-down.png
Beleuchtung +		

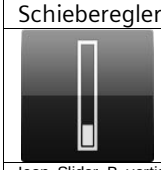
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Light on Plus.png		Icon_Light on Plus.png
Beleuchtung -		
		
Icon_Light off Plus 92.png		Icon_Light off Plus 92.png
Deckenlicht +		
		
Icon_Ceiling on Plus.png		Icon_Ceiling on Plus.png
Deckenlicht -		
		
Icon_Ceiling on Minus.png		Icon_Ceiling on Minus.png
Stehlampe +		
		
Icon_Floor on Plus.png		Icon_Floor on Plus.png
Stehlampe -		
		
Icon_Floor on Minus.png		Icon_Floor on Minus.png
Tischlampe +		
		
Icon_Desk on Plus.png		Icon_Desk on Plus.png
Tischlampe -		
		
Icon_Desk on Minus.png		Icon_Desk on Minus.png
Wandlampe +		
		
Icon_Wall on Plus.png		Icon_Wall on Plus.png
Wandlampe -		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Wall on Minus.png		Icon_Wall on Minus.png
Schieberegler Typ 1 horizontal		
		
Icon_Slider_B_horizontal.png		
Schieberegler Typ 1 vertikal		
		
Icon_Slider_B_vertical.png		
Schieberegler Typ 2 horizonzal		
		
Icon_Slider-A_horizontal.png		
Schieberegler Typ 2 vertikal		
		
Icon_Slider-A_vertical.png		
RGB		
		
Icon_RGB.png		
Analoganzeige		
		
Icon_General-Analog.png		
Matrix Element		
		

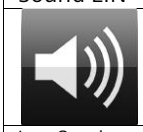
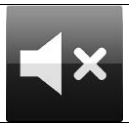
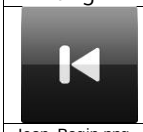
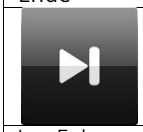
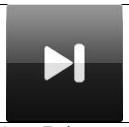
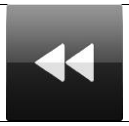
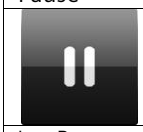
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Icon_Thumbnails.png	Icon_Thumbnails.png			Icon_Thumbnails.png		
Einstellung Betriebsart						
						
Icon_General Multistate.png			Icon_Com-fort_2.png	Icon_Precomfort (2).png	Icon_Night_A. png	Icon_Protec-tion.png
Einstellung Betriebsart mit Auto						
						
Icon_General Multistate.png		Icon_Auto_2.png	Icon_Com-fort_2.png	Icon_Precomfort (2).png	Icon_Night_A. png	Icon_Protec-tion.png
Einstellung 3 Lüfterstufen						
						
Icon_Fan.png			Icon_Fans-tage0.png	Icon_Fans-tage1.png	Icon_Fans-tage2.png	Icon_Fans-tage3.png
Einstellung 5 Lüfterstufen						
						
Icon_Fan.png	Icon_Fans-tage0.png	Icon_Fans-tage1.png	Icon_Fans-tage2.png	Icon_Fans-tage3.png	Icon_Fans-tage4.png	Icon_Fans-tage5.png
Erweitertes Element						
						
Icon_NavigationSettings.png						
Wert senden						
						
Icon_Value-Input.png						
Alarm Status						
Icon_OK_NotAckn.png				Icon_OK_NotAckn.png		
Audio / Video	**Datenpunkttypen mit vordefinierten Werten, individuell einstellbar**					
Einschalten						
						
Icon_Enable.png				Icon_Enable.png		

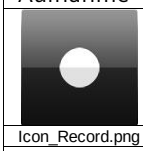
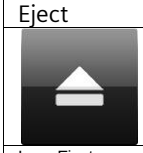
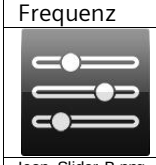
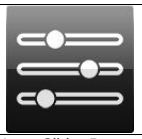
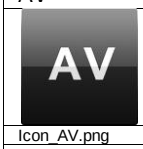
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Standby		
		
Icon_Standby.png		Icon_Standby.png
Sound EIN		
		
Icon_Sound on.png		Icon_Sound on.png
Sound AUS		
		
Icon_Sound off.png		Icon_Sound off.png
Sound stumm		
		
Icon_Sound mute.png		Icon_Sound mute.png
Anfang		
		
Icon_Begin.png		Icon_Begin.png
Ende		
		
Icon_End.png		Icon_End.png
Schneller Rücklauf		
		
Icon_Fast_Rewind.png		Icon_Fast_Rewind.png
Schneller Vorlauf		
		
Icon_Fast_Forward.png		Icon_Fast_Forward.png
Pause		
		
Icon_Pause.png		Icon_Pause.png
Wiedergabe		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Play.png		Icon_Play.png
Stopp		
		
Icon_Stop.png		Icon_Stop.png
Aufnahme		
		
Icon_Record.png		Icon_Record.png
Eject		
		
Icon_Eject.png		Icon_Eject.png
Shuffle		
		
Icon_Shuffle.png		Icon_Shuffle.png
Frequenz		
		
Icon_Slider-B.png		Icon_Slider-B.png
AV		
		
Icon_AV.png		Icon_AV.png
Navigations Elemente		
Container		
		
Icon_Site.png		
Seiten Navigation (transparent)		

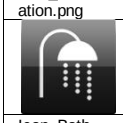
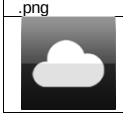
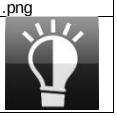
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		Link
Icon_Navigation.png		
Seiten Navigation		
		
Icon_Navigation.png		
Bezeichner (transparent)		
		Label
Icon_ID.png		
Bezeichner		
		
Icon_ID.png		
Bild		
		
Icon_Picture.png		
Einstellungen Touch Displays		
		
Icon_Settings.png		Icon_Settings.png

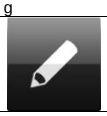
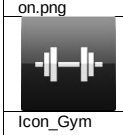
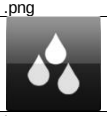
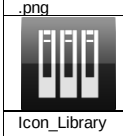
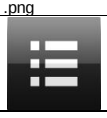
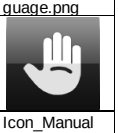
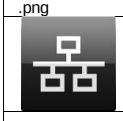
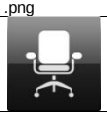
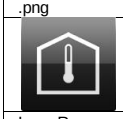
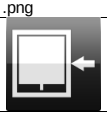
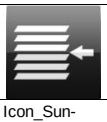
Zusätzliche Icons befinden sich auf dem IP Control Center im Verzeichnis:

visuelements\standard\black_magic

									
Icon_Activation.png	Icon_Alarm_ok.png	Icon_Alarm_state.png	Icon_Alarm---Ackn.png	Icon_Alarm-Fire_V2.png	Icon_Alarm-Gas.png	Icon_Audio.png	Icon_Auto.png	Icon_Bag_A.png	Icon_Bag_B.png
									
Icon_Bath.png	Icon_Battery.png	Icon_Blade_Position.png	Icon_blind2_position.png	Icon_Blind_Position.png	Icon_Burner.png	Icon_Calendar.png	Icon_Cancel.png	Icon_Cleaning.png	Icon_Clock.png
									

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

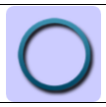
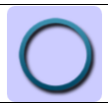
Icon_Cloud .png	Icon_Cloudy .png	Icon_Com-fort.png	Icon_Con-trast.png	Icon_Coo-ling_State.png	Icon_Cut.png	Icon_Delete .png	Icon_DHW .png	Icon_ Dimming.png	Icon_Dim ming_2.png
									
Icon_Dinner .png	Icon_Docu ment.png	Icon_DoNot Disturb.png	Icon_ Economy.png	Icon_Edit.png	Icon_Effect. png	Icon_Es-cape-Right.png	Icon_Exit.png	Icon_Favori-tes.png	Icon_FaxA-off.png
									
Icon_FaxA-on.png	Icon_Fire-Sensor.png	Icon_Folder .png	Icon_Forward .png	Icon_Ga-rage_Car.png	Icon_Garden .png	Icon_Wind .png	Icon_Global .png	Icon_Green-Leaf.png	Icon_Green-Leaf-alt.png
									
Icon_Gym .png	Icon_Heat pump.png	Icon_Help .png	Icon_Home .png	Icon_Hour glass.png	Icon_ Humidity.png	Icon_Infor-mation.png	Icon_IP_Cam era_B.png	Icon_IP_Cam era_C.png	Icon_Lan-guage.png
									
Icon_Library .png	Icon_ Lifesafety.png	Icon_List.png	Icon_Loca-tion.png	Icon_Lock .png	Icon_Login .png	Icon_Logout .png	Icon_Mainte-nance.png	Icon_Make-Room.png	Icon_Manual .png
									
Icon_Net-work.png	Icon_Night_B .png	Icon_No Access.png	Icon_Notifi cation.png	Icon_Office .png	Icon_OK.png	Icon_Ok---Akn.png	Icon_Out-of-Service.png	Icon_Out-side-Temper-ature .png	Icon_Out-side-Tem-pera ture_alt.png
									
Icon_Phone .png	Icon_Plant .png	Icon_Pool .png	Icon_Power .png	Icon_Pre-comfort.png	Icon_Rain .png	Icon_Repeat .png	Icon_Reply .png	Icon_Return .png	Icon_RGBw .png
									
Icon_Room-Temperature .png	Icon_Save .png	Icon_Scenes .png	Icon_Service .png	Icon_Set.png	Icon_Set_ Value.png	Icon_Shut-ter_posi-tion.png	Icon_Step-0.png	Icon_Step-1.png	Icon_Step-2.png
									
Icon_Step-3.png	Icon_Storm .png	Icon_Sun .png	Icon_Sun-blind_Posi-tion.png	Icon_Sup-port.png	Icon_Switch .png	Icon_Tempe-rature.png	Icon_Tempe-ra-ture_set.png	Icon_Trend .png	Icon_Unlock .png
									
Icon_User-group.png	Icon_Warn-ing.png	Icon_Water .png	Icon_Weat-her.png	Icon_Wifi.png					

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

19.2 Blue gray

Bedien- und Anzeige Kategorien

Funktionsvoransicht	**Wert: 0 (Aus)**	**Wert: 1 (Ein)**
Schalten Allgemein		
Allgemein AUS		
		
Icon_Off.png	Icon_Off.png	
Allgemein AN		
		
Icon_On.png		Icon_On.png
Allgemein UMSCHALTEN I/O		
		
Icon_IO.png	Icon_IO.png	Icon_IO.png
Allgemein AUS		
		
Icon_Disable.png	Icon_Disable.png	
Allgemein AN		
		
Icon_Enable.png		Icon_Enable.png
Allgemein UMSCHALTEN		
		
Icon_Enable.png	Icon_Disable.png	Icon_Enable.png
Allgemein STATUS		
		
Icon_Enable.png	Icon_Disable.png	Icon_Enable.png
Schalten Sonstiges	**Wert: 0 (Aus)**	**Wert: 1 (An)**
EU Steckdose UMSCHALTEN		
		
Icon_EU on.png	Icon_EU off.png	Icon_EU on.png
EU Steckdose AUS		
		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Icon_EU off.png	Icon_EU off.png	
EU Steckdose EIN		
		
Icon_EU on.png		Icon_EU on.png
Schweizer Steckdose UMSCHALTEN		
		
Icon_Swiss on.png	Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss on.png
Schweizer Steckdose AUS		
		
Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss off.png	
Schweizer Steckdose EIN		
		
Icon_Swiss on.png		Icon_Swiss on.png
Anwesenheit UMSCHALTEN		
		
Icon_Occupied.png	Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Occupied.png
Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png		Icon_Occupied.png
Abwesenheit		
		
Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Unoccupied_alt.png	
Heizung AUS		
		
Icon_Heating off.png	Icon_Heating off.png	
Heizung EIN		
		
Icon_Heating on.png		Icon_Heating on.png
Boiler AUS		
		
Icon_Boiler off.png	Icon_Boiler off.png	

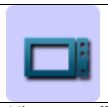
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Boiler EIN		
		
Icon_Boiler on.png		Icon_Boiler on.png
Beamer AUS		
		
Icon_Beamer off.png	Icon_Beamer off.png	
Beamer EIN		
		
Icon_Beamer on.png		Icon_Beamer on.png
Faxgerät AUS		
		
Icon_FaxB off.png	Icon_FaxB off.png	
Faxgerät EIN		
		
Icon_FaxB on.png		Icon_FaxB on.png
Notebook AUS		
		
Icon_Notebook off.png	Icon_Notebook off.png	
Notebook EIN		
		
Icon_Notebook on.png		Icon_Notebook on.png
Drucker AUS		
		
Icon_Printer off.png	Icon_Printer off.png	
Drucker EIN		
		
Icon_Printer on.png		Icon_Printer on.png
Bildschirm AUS		
		
Icon_Screen.png	Icon_Screen.png	
Bildschirm EIN		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Screen (2).png		Icon_Screen (2).png
Kaffeemaschine AUS		
		
Icon_Coffeemachine off.png	Icon_Coffeemachine off.png	
Kaffeemaschine EIN		
		
Icon_Coffeemachine on.png		Icon_Coffeemachine on.png
Fernseher AUS		
		
Icon_TV.png	Icon_TV.png	
Fernseher EIN		
		
Icon_TV on.png		Icon_TV on.png
Mikrowelle AUS		
		
Icon_Microwave off.png	Icon_Microwave off.png	
Mikrowelle EIN		
		
Icon_Microwave on.png		Icon_Microwave on.png
Waschmaschine AUS		
		
Icon_Washmachine off.png	Icon_Washmachine off.png	
Waschmaschine EIN		
		
Icon_Washmachine on.png		Icon_Washmachine on.png
Backofen AUS		
		
Icon_Oven off.png	Icon_Oven off.png	
Backofen EIN		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Oven on.png		Icon_Oven on.png
Geschirrspüler AUS		
		
Icon_Dishwasher off.png	Icon_Dishwasher off.png	
Geschirrspüler EIN		
		
Icon_Dishwasher on.png		Icon_Dishwasher on.png
Kühlschrank AUS		
		
Icon_Fridge off.png	Icon_Fridge off.png	
Kühlschrank EIN		
		
Icon_Fridge on.png		Icon_Fridge on.png
Dunstabzugshaube AUS		
		
Icon_Fume off.png	Icon_Fume off.png	
Dunstabzugshaube EIN		
		
Icon_Fume on.png		Icon_Fume on.png
Bügeleisen AUS		
		
Icon_Iron off.png	Icon_Iron off.png	
Bügeleisen EIN		
		
Icon_Iron on.png		Icon_Iron on.png
Springbrunnen AUS		
		
Icon_Fountain off Kopie.png	Icon_Fountain off Kopie.png	
Springbrunnen EIN		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Fountain on.png		Icon_Fountain on.png
zwangsgeführt AUS		
		
Icon_Guide off.png	Icon_Guide off.png	
zwangsgeführt EIN		
		
Icon_Guide on.png		Icon_Guide on.png
Schalten Licht	**Wert: 0 (Aus)**	**Wert: 1 (An)**
Licht AUS		
		
Icon_Light off.png	Icon_Light off.png	
Licht EIN		
		
Icon_Light on.png		Icon_Light on.png
Licht UMSCHALTEN		
		
Icon_Light on.png	Icon_Light off.png	Icon_Light on.png
Licht STATUS		
		
Icon_Light on.png	Icon_Light off.png	Icon_Light on.png
Deckenlicht AUS		
		
Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling off.png	
Deckenlicht EIN		
		
Icon_Ceiling on.png		Icon_Ceiling on.png
Deckenlicht UMSCHALTEN		
		
Icon_Ceiling on.png	Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling on.png

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Deckenlicht STATUS		
		
Icon_Ceiling on.png	Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling on.png
Stehlampe AUS		
		
Icon_Floor off.png	Icon_Floor off.png	
Stehlampe EIN		
		
Icon_Floor on.png		Icon_Floor on.png
Stehlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Floor on.png	Icon_Floor off.png	Icon_Floor on.png
Stehlampe STATUS		
		
Icon_Floor on.png	Icon_Floor off.png	Icon_Floor on.png
Tischlampe AUS		
		
Icon_Desk off.png	Icon_Desk off.png	
Tischlampe EIN		
		
Icon_Desk on.png		Icon_Desk on.png
Tischlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Desk on.png	Icon_Desk off.png	Icon_Desk on.png
Tischlampe STATUS		
		
Icon_Desk on.png	Icon_Desk off.png	Icon_Desk on.png
Wandlampe AUS		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Wall off.png	Icon_Wall off.png	
Wandlampe EIN		
		
Icon_Wall on.png		Icon_Wall on.png
Wandlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Wall on.png	Icon_Wall off.png	Icon_Wall on.png
Wandlampe STATUS		
		
Icon_Wall on.png	Icon_Wall off.png	Icon_Wall on.png
Status Allgemein	**Wert: 0 (Aus)**	**Wert: 1 (An)**
EU Steckdose Status		
		
Icon_EU on.png	Icon_EU off.png	Icon_EU on.png
Schweizer Steckdose Status		
		
Icon_Swiss on.png	Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss on.png
Status Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png	Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Occupied.png
Status Heizung		
		
Icon_Heating on.png	Icon_Heating off.png	Icon_Heating on.png
Status Boiler		
		
Icon_Boiler on.png	Icon_Boiler off.png	Icon_Boiler on.png
Status Beamer		
		
Icon_Beamer on.png	Icon_Beamer off.png	Icon_Beamer on.png
Status Faxgerät		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_FaxB on.png	Icon_FaxB off.png	Icon_FaxB on.png
Status Notebook		
		
Icon_Notebook on.png	Icon_Notebook off.png	Icon_Notebook on.png
Status Drucker		
		
Icon_Printer on.png	Icon_Printer off.png	Icon_Printer on.png
Status Bildschirm		
		
Icon_Screen (2).png	Icon_Screen.png	Icon_Screen (2).png
Status Kaffeemaschine		
		
Icon_Coffeemachine on.png	Icon_Coffeemachine off.png	Icon_Coffeemachine on.png
Status Fernseher		
		
Icon_TV on.png	Icon_TV.png	Icon_TV on.png
Status Mikrowelle		
		
Icon_Microwave on.png	Icon_Microwave off.png	Icon_Microwave on.png
Status Waschmaschine		
		
Icon_Washmachine on.png	Icon_Washmachine off.png	Icon_Washmachine on.png
Status Backofen		
		
Icon_Oven on.png	Icon_Oven off.png	Icon_Oven on.png
Status Geschirrspüler		
		
Icon_Dishwasher on.png	Icon_Dishwasher off.png	Icon_Dishwasher on.png
Status Kühlschrank		

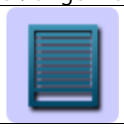
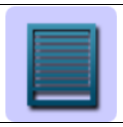
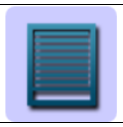
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Fridge on.png	Icon_Fridge off.png	Icon_Fridge on.png
Status Dunstabzugshaube		
		
Icon_Fume on.png	Icon_Fume off.png	Icon_Fume on.png
Status Bügeleisen		
		
Icon_Iron on.png	Icon_Iron off.png	Icon_Iron on.png
Status Springbrunnen		
		
Icon_Fountain on.png	Icon_Fountain off Kopie.png	Icon_Fountain on.png
Status Zwangsführung		
		
Icon_Guide on.png	Icon_Guide off.png	Icon_Guide on.png
Status Jalousie		
		
Icon_Shutter.png	Icon_Shutter off.png	Icon_Shutter on.png
Status Markise		
		
Icon_Awning on.png	Icon_Awning off.png	Icon_Awning on.png
Fenster Status		
		
Icon_Window open.png	Icon_Window closed.png	Icon_Window open.png
Status Oberlicht		
		
Icon_Rooflight off Kopie.png	Icon_Rooflight off.png	Icon_Rooflight off Kopie.png
Tür Status		
		
Icon_Door open.png	Icon_Door closed.png	Icon_Door open.png

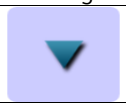
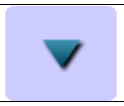
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Status Lichtkuppel		
		
Icon_Domelight on.png	Icon_Domelight off.png	Icon_Domelight on.png
Status Garagentor		
		
Icon_Garage on.png	Icon_Garage off.png	Icon_Garage on.png
Luftqualität Status		
		
Icon_Air Quality.png	Icon_Air Poor.png	Icon_Air Quality.png
Wert Status (transparent)		
		Value
Icon_Value-Status.png		
Wert Status		
		Value
Icon_Value-Status.png		
Jalousie / Lamelle	**Wert 0 (Auf)**	**Wert 1 (Ab)**
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind.png	Icon_Blind.png	Icon_Blind.png
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Awning.png	Icon_Awning.png	Icon_Awning.png
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind 2.png	Icon_Blind 2.png	Icon_Blind 2.png
Rollade (kurzer/langer Tastendruck)		
		

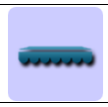
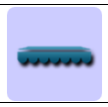
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Icon_Shutter.png	Icon_Shutter.png	Icon_Shutter.png
Befehl AUF (kurzer/langer Tasten-druck)		
		
Icon_Up_1.png	Icon_Up_1.png	
Befehl AB (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Down_1.png		Icon_Down_1.png
Befehl AUF		
		
Icon_Up_1.png	Icon_Up_1.png	
Befehl AB		
		
Icon_Down_1.png		Icon_Down_1.png
Befehl AUF		
		
Icon_Up_2.png	Icon_Up_2.png	
Befehl AB		
		
Icon_Down_2.png		Icon_Down_2.png
Jalousie AUF (kurzer/langer Tasten-druck)		
		
Icon_Blind up.png	Icon_Blind up.png	
Jalousie AB (kurzer/langer Tasten-druck)		
		
Icon_Blind down.png		Icon_Blind down.png
Jalousie AUF		
		
Icon_Blind up.png	Icon_Blind up.png	
Jalousie AB		

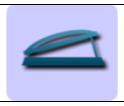
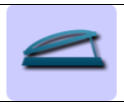
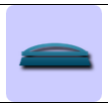
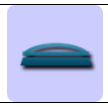
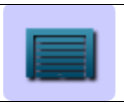
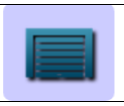
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Blind down.png		Icon_Blind down.png
Lamelle AUF		
		
Icon_Blade_open.png		Icon_Blade_open.png
Lamelle AB		
		
Icon_Blade_closed.png	Icon_Blade_closed.png	
Rollladen AUF		
		
Icon_Shutter up.png	Icon_Shutter up.png	
Rollladen AB		
		
Icon_Schutter down.png		Icon_Schutter down.png
Markise RAUS		
		
Icon_Awning on.png		Icon_Awning on.png
Marksie REIN		
		
Icon_Awning off.png	Icon_Awning off.png	
Fenster AUF		
		
Icon_Window open.png		Icon_Window open.png
Fenster ZU		
		
Icon_Window closed.png	Icon_Window closed.png	
Oberlicht AUF		
		
Icon_Rooflight off Kopie.png		Icon_Rooflight off Kopie.png
Oberlicht ZU		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Rooflight off.png	Icon_Rooflight off.png	
Tür AUF		
		
Icon_Door open.png		Icon_Door open.png
Tür ZU		
		
Icon_Door closed.png	Icon_Door closed.png	
Lichtkuppel AUF		
		
Icon_Domelight on.png		Icon_Domelight on.png
Lichtkuppel ZU		
		
Icon_Domelight off.png	Icon_Domelight off.png	
Garagentor AUF		
		
Icon_Garage on.png	Icon_Garage on.png	
Garagentor ZU		
		
Icon_Garage off.png		Icon_Garage off.png
Leinwand AUF		
		
Icon_Canvas off.png	Icon_Canvas off.png	
Leinwand AB		
		
Icon_Canvas on.png		Icon_Canvas on.png
Befehl STOPP		
		
Icon_Stop.png	Icon_Stop.png	
HKL	**Wert: 0**	**Wert: 1**

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Handbetrieb		
		
Icon_Manual (2).png	Icon_Manual (2).png	
Automatikbetrieb		
		
Icon_Auto_2.png		Icon_Auto_2.png
Status Automatikbetrieb		
		
Icon_Auto_2.png	Icon_Manual (2).png	Icon_Auto_2.png
Komfort Betrieb		
		
Icon_Comfort_2.png		Icon_Comfort_2.png
Pre-Komfort Betrieb		
		
Icon_Precomfort (2).png		Icon_Precomfort (2).png
Energiesparbetrieb		
		
Icon_Night_A.png		Icon_Night_A.png
Schutzbetrieb		
		
Icon_Protection.png		Icon_Protection.png
Komfort Verlängerung		
		
Icon_Prolongation.png		Icon_Prolongation.png
Heizen / Kühlen		
		
Icon_Heating_State.png		Icon_Heating_State.png
Heizen / Kühlen Status		
		
Icon_Heating_State.png	Icon_Cooling_State.png	Icon_Heating_State.png
Status Taupunktbetrieb		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Humidity.png		Icon_Humidity.png
Status Frostschutzbetrieb		
		
Icon_Frost.png		Icon_Frost.png
Lüfterstufe 0		
		
Icon_fanstage-0.png		Icon_fanstage-0.png
Lüfterstufe 1		
		
Icon_fanstage-1.png		Icon_fanstage-1.png
Lüfterstufe 2		
		
Icon_fanstage-2.png		Icon_fanstage-2.png
Lüfterstufe 3		
		
Icon_fanstage-3.png		Icon_fanstage-3.png
Lüfterstufe 4		
		
Icon_fanstage-4.png		Icon_fanstage-4.png
Lüfterstufe 5		
		
Icon_fanstage-5.png		Icon_fanstage-5.png
Szenen		Wert: 1
Szene Besprechung		
		
Icon_Meeting.png		Icon_Meeting.png
Szene Präsentation		

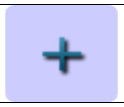
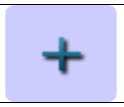
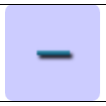
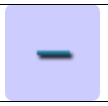
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Presentation.png		Icon_Presentation.png
Szene Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png		Icon_Occupied.png
Szene Abwesenheit		
		
Icon_Unoccupied_alt.png		Icon_Unoccupied_alt.png
Szene Öko		
		
Icon_Green Leaf.png		Icon_Green Leaf.png
Szene Arbeiten		
		
Icon_Working.png		Icon_Working.png
Szene Pause		
		
Icon_Break.png		Icon_Break.png
Szene Entspannen		
		
Icon_Couch.png		Icon_Couch.png
Szenen Essen		
		
Icon_Dinner.png		Icon_Dinner.png
Szene Kochen		
		
Icon_Kitchen.png		Icon_Kitchen.png
Szene Party		
		
Icon_Party.png		Icon_Party.png
Szene Kamin		

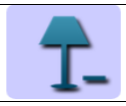
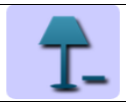
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Fireplace.png		Icon_Fireplace.png
Szene Schlafen		
		
Icon_Sleep.png		Icon_Sleep.png
Erweiterte Bedienelemente	Individuelle Werte in Abhängigkeit des Datenpunkttyps und des ausgewählten erweiterten Elements	
Stufe +		
		
Icon_Plus.png		Icon_Plus.png
Stufe -		
		
Icon_Minus.png		Icon_Minus.png
Lüfterstufe +		
		
Icon_fanstage-up.png		Icon_fanstage-up.png
Lüfterstufe –		
		
Icon_fanstage-down.png		Icon_fanstage-down.png
Beleuchtung +		
		
Icon_Light on Plus.png		Icon_Light on Plus.png
Beleuchtung -		
		
Icon_Light off Plus 92.png		Icon_Light off Plus 92.png
Deckenlicht +		
		
Icon_Ceiling on Plus.png		Icon_Ceiling on Plus.png
Deckenlicht -		
		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Icon_Ceiling on Minus.png		Icon_Ceiling on Minus.png
Stehlampe +		
		
Icon_Floor on Plus.png		Icon_Floor on Plus.png
Stehlampe -		
		
Icon_Floor on Minus.png		Icon_Floor on Minus.png
Tischlampe +		
		
Icon_Desk on Plus.png		Icon_Desk on Plus.png
Tischlampe -		
		
Icon_Desk on Minus.png		Icon_Desk on Minus.png
Wandlampe +		
		
Icon_Wall on Plus.png		Icon_Wall on Plus.png
Wandlampe -		
		
Icon_Wall on Minus.png		Icon_Wall on Minus.png
Schieberegler Typ 1 horizontal		
		
Icon_Slider_B_horizontal.png		
Schieberegler Typ 1 vertikal		
		
Icon_Slider_B_vertical.png		
Schieberegler Typ 2 horizontal		
		
Icon_Slider-A_horizontal.png		
Schieberegler Typ 2 vertikal		

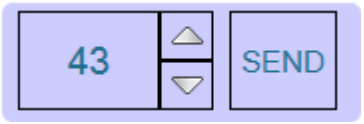
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

						
Icon_Slider-A_vertical.png						
RGB						
						
Icon_RGB.png						
Analoganzeige						
						
Icon_General-Analog.png						
Matrix Element						
						
Icon_Thumbnails.png		Icon_Thumbnails.png		Icon_Thumbnails.png		
Einstellung Betriebsart						
						
Icon_General Multistate.png			Icon_Com-fort_2.png	Icon_Precomfort (2).png	Icon_Night_A. png	Icon_Protec-tion.png
Einstellung Betriebsart mit Auto						
						
Icon_General Multistate.png		Icon_Auto_2.png	Icon_Com-fort_2.png	Icon_Precomfort (2).png	Icon_Night_A. png	Icon_Protec-tion.png
Einstellung 3 Lüfterstufen						
						
Icon_Fan.png			Icon_Fans-tage0.png	Icon_Fans-tage1.png	Icon_Fans-tage2.png	Icon_Fans-tage3.png
Einstellung 5 Lüfterstufen						

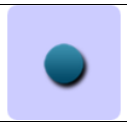
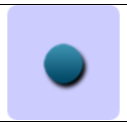
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

						
Icon_Fan.png	Icon_Fans-tage0.png	Icon_Fans-tage1.png	Icon_Fans-tage2.png	Icon_Fans-tage3.png	Icon_Fans-tage4.png	Icon_Fans-tage5.png
Erweitertes Element						
						
Icon_NavigationSettings.png						
Wert senden						
						
Icon_Value-Input.png						
Alarm Status						
						
Icon_OK_NotAckn.png				Icon_OK_NotAckn.png		
Audio / Video	**Datenpunkttypen mit vordefinierten Werten, individuell einstellbar**					
Einschalten						
						
Icon_Enable.png				Icon_Enable.png		
Standby						
						
Icon_Standby.png				Icon_Standby.png		
Sound EIN						
						
Icon_Sound on.png				Icon_Sound on.png		
Sound AUS						
						
Icon_Sound off.png				Icon_Sound off.png		
Sound stumm						

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Sound mute.png		Icon_Sound mute.png
Anfang		
		
Icon_Begin.png		Icon_Begin.png
Ende		
		
Icon_End.png		Icon_End.png
Schneller Rücklauf		
		
Icon_Fast_Rewind.png		Icon_Fast_Rewind.png
Schneller Vorlauf		
		
Icon_Fast_Forward.png		Icon_Fast_Forward.png
Pause		
		
Icon_Pause.png		Icon_Pause.png
Wiedergabe		
		
Icon_Play.png		Icon_Play.png
Stopp		
		
Icon_Stop.png		Icon_Stop.png
Aufnahme		
		
Icon_Record.png		Icon_Record.png
Eject		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Eject.png		Icon_Eject.png
Shuffle		
		
Icon_Shuffle.png		Icon_Shuffle.png
Frequenz		
		
Icon_Slider-B.png		Icon_Slider-B.png
AV		
		
Icon_AV.png		Icon_AV.png
Navigations Elemente		
Container		
		
Icon_Site.png		
Seiten Navigation (transparent)		
		Link
Icon_Navigation.png		
Seiten Navigation		
		
Icon_Navigation.png		
Bezeichner (transparent)		
		Label
Icon_ID.png		
Bezeichner		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_ID.png		
Bild		
		
Icon_Picture.png		
Einstellungen Touch Displays		
		
Icon_Settings.png		Icon_Settings.png

19.3 Blue transparent

Bedien- und Anzeige Kategorien

Funktionsvoransicht	**Wert: 0 (Aus)**	**Wert: 1 (Ein)**
Schalten Allgemein		
Allgemein AUS		
		
Icon_Off.png	Icon_Off.png	
Allgemein AN		
		
Icon_On.png		Icon_On.png
Allgemein UMSCHALTEN I/O		
		
Icon_IO.png	Icon_IO.png	Icon_IO.png
Allgemein AUS		
		
Icon_Disable.png	Icon_Disable.png	
Allgemein AN		
		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Icon_Enable.png		Icon_Enable.png
Allgemein UMSCHALTEN		
		
Icon_Enable.png	Icon_Disable.png	Icon_Enable.png
Allgemein STATUS		
		
Icon_Enable.png	Icon_Disable.png	Icon_Enable.png
Schalten Sonstiges	**Wert: 0 (Aus)**	**Wert: 1 (An)**
EU Steckdose UMSCHALTEN		
		
Icon_EU on.png	Icon_EU off.png	Icon_EU on.png
EU Steckdose AUS		
		
Icon_EU off.png	Icon_EU off.png	
EU Steckdose EIN		
		
Icon_EU on.png		Icon_EU on.png
Schweizer Steckdose UMSCHALTEN		
		
Icon_Swiss on.png	Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss on.png
Schweizer Steckdose AUS		
		
Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss off.png	
Schweizer Steckdose EIN		
		
Icon_Swiss on.png		Icon_Swiss on.png
Anwesenheit UMSCHALTEN		
		
Icon_Occupied.png	Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Occupied.png
Anwesenheit		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Occupied.png		Icon_Occupied.png
Abwesenheit		
		
Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Unoccupied_alt.png	
Heizung AUS		
		
Icon_Heating off.png	Icon_Heating off.png	
Heizung EIN		
		
Icon_Heating on.png		Icon_Heating on.png
Boiler AUS		
		
Icon_Boiler off.png	Icon_Boiler off.png	
Boiler EIN		
		
Icon_Boiler on.png		Icon_Boiler on.png
Beamer AUS		
		
Icon_Beamer off.png	Icon_Beamer off.png	
Beamer EIN		
		
Icon_Beamer on.png		Icon_Beamer on.png
Faxgerät AUS		
		
Icon_FaxB off.png	Icon_FaxB off.png	
Faxgerät EIN		
		
Icon_FaxB on.png		Icon_FaxB on.png
Notebook AUS		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Notebook off.png	Icon_Notebook off.png	
Notebook EIN		
		
Icon_Notebook on.png		Icon_Notebook on.png
Drucker AUS		
		
Icon_Printer off.png	Icon_Printer off.png	
Drucker EIN		
		
Icon_Printer on.png		Icon_Printer on.png
Bildschirm AUS		
		
Icon_Screen.png	Icon_Screen.png	
Bildschirm EIN		
		
Icon_Screen (2).png		Icon_Screen (2).png
Kaffeemaschine AUS		
		
Icon_Coffeemachine off.png	Icon_Coffeemachine off.png	
Kaffeemaschine EIN		
		
Icon_Coffeemachine on.png		Icon_Coffeemachine on.png
Fernseher AUS		
		
Icon_TV.png	Icon_TV.png	
Fernseher EIN		
		
Icon_TV on.png		Icon_TV on.png
Mikrowelle AUS		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Microwave off.png	Icon_Microwave off.png	
Mikrowelle EIN		
		
Icon_Microwave on.png		Icon_Microwave on.png
Waschmaschine AUS		
		
Icon_Washmachine off.png	Icon_Washmachine off.png	
Waschmaschine EIN		
		
Icon_Washmachine on.png		Icon_Washmachine on.png
Backofen AUS		
		
Icon_Oven off.png	Icon_Oven off.png	
Backofen EIN		
		
Icon_Oven on.png		Icon_Oven on.png
Geschirrspüler AUS		
		
Icon_Dishwasher off.png	Icon_Dishwasher off.png	
Geschirrspüler EIN		
		
Icon_Dishwasher on.png		Icon_Dishwasher on.png
Kühlschrank AUS		
		
Icon_Fridge off.png	Icon_Fridge off.png	
Kühlschrank EIN		
		
Icon_Fridge on.png		Icon_Fridge on.png
Dunstabzugshaube AUS		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Fume off.png	Icon_Fume off.png	
Dunstabzugshaube EIN		
		
Icon_Fume on.png		Icon_Fume on.png
Bügeleisen AUS		
		
Icon_Iron off.png	Icon_Iron off.png	
Bügeleisen EIN		
		
Icon_Iron on.png		Icon_Iron on.png
Springbrunnen AUS		
		
Icon_Fountain off Kopie.png	Icon_Fountain off Kopie.png	
Springbrunnen EIN		
		
Icon_Fountain on.png		Icon_Fountain on.png
zwangsgeführt AUS		
		
Icon_Guide off.png	Icon_Guide off.png	
zwangsgeführt EIN		
		
Icon_Guide on.png		Icon_Guide on.png
Schalten Licht	**Wert: 0 (Aus)**	**Wert: 1 (An)**
Licht AUS		
		
Icon_Light off.png	Icon_Light off.png	
Licht EIN		
		
Icon_Light on.png		Icon_Light on.png

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Licht UMSCHALTEN		
		
Icon_Light on.png	Icon_Light off.png	Icon_Light on.png
Licht STATUS		
		
Icon_Light on.png	Icon_Light off.png	Icon_Light on.png
Deckenlicht AUS		
		
Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling off.png	
Deckenlicht EIN		
		
Icon_Ceiling on.png		Icon_Ceiling on.png
Deckenlicht UMSCHALTEN		
		
Icon_Ceiling on.png	Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling on.png
Deckenlicht STATUS		
		
Icon_Ceiling on.png	Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling on.png
Stehlampe AUS		
		
Icon_Floor off.png	Icon_Floor off.png	
Stehlampe EIN		
		
Icon_Floor on.png		Icon_Floor on.png
Stehlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Floor on.png	Icon_Floor off.png	Icon_Floor on.png
Stehlampe STATUS		
		
Icon_Floor on.png	Icon_Floor off.png	Icon_Floor on.png
Tischlampe AUS		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Desk off.png	Icon_Desk off.png	
Tischlampe EIN		
		
Icon_Desk on.png		Icon_Desk on.png
Tischlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Desk on.png	Icon_Desk off.png	Icon_Desk on.png
Tischlampe STATUS		
		
Icon_Desk on.png	Icon_Desk off.png	Icon_Desk on.png
Wandlampe AUS		
		
Icon_Wall off.png	Icon_Wall off.png	
Wandlampe EIN		
		
Icon_Wall on.png		Icon_Wall on.png
Wandlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Wall on.png	Icon_Wall off.png	Icon_Wall on.png
Wandlampe STATUS		
		
Icon_Wall on.png	Icon_Wall off.png	Icon_Wall on.png
Status Allgemein	**Wert: 0 (Aus)**	**Wert: 1 (An)**
EU Steckdose Status		
		
Icon_EU on.png	Icon_EU off.png	Icon_EU on.png
Schweizer Steckdose Status		
		
Icon_Swiss on.png	Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss on.png
Status Anwesenheit		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Occupied.png	Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Occupied.png
Status Heizung		
		
Icon_Heating on.png	Icon_Heating off.png	Icon_Heating on.png
Status Boiler		
		
Icon_Boiler on.png	Icon_Boiler off.png	Icon_Boiler on.png
Status Beamer		
		
Icon_Beamer on.png	Icon_Beamer off.png	Icon_Beamer on.png
Status Faxgerät		
		
Icon_FaxB on.png	Icon_FaxB off.png	Icon_FaxB on.png
Status Notebook		
		
Icon_Notebook on.png	Icon_Notebook off.png	Icon_Notebook on.png
Status Drucker		
		
Icon_Printer on.png	Icon_Printer off.png	Icon_Printer on.png
Status Bildschirm		
		
Icon_Screen (2).png	Icon_Screen.png	Icon_Screen (2).png
Status Kaffeemaschine		
		
Icon_Coffeemachine on.png	Icon_Coffeemachine off.png	Icon_Coffeemachine on.png
Status Fernseher		
		
Icon_TV on.png	Icon_TV.png	Icon_TV on.png
Status Mikrowelle		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Microwave on.png	Icon_Microwave off.png	Icon_Microwave on.png
Status Waschmaschine		
		
Icon_Washmachine on.png	Icon_Washmachine off.png	Icon_Washmachine on.png
Status Backofen		
		
Icon_Oven on.png	Icon_Oven off.png	Icon_Oven on.png
Status Geschirrspüler		
		
Icon_Dishwasher on.png	Icon_Dishwasher off.png	Icon_Dishwasher on.png
Status Kühlschrank		
		
Icon_Fridge on.png	Icon_Fridge off.png	Icon_Fridge on.png
Status Dunstabzugshaube		
		
Icon_Fume on.png	Icon_Fume off.png	Icon_Fume on.png
Status Bügeleisen		
		
Icon_Iron on.png	Icon_Iron off.png	Icon_Iron on.png
Status Springbrunnen		
		
Icon_Fountain on.png	Icon_Fountain off Kopie.png	Icon_Fountain on.png
Status Zwangsführung		
		
Icon_Guide on.png	Icon_Guide off.png	Icon_Guide on.png
Status Jalousie		
		
Icon_Shutter.png	Icon_Shutter off.png	Icon_Shutter on.png

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Status Markise		
		
Icon_Awning on.png	Icon_Awning off.png	Icon_Awning on.png
Fenster Status		
		
Icon_Window open.png	Icon_Window closed.png	Icon_Window open.png
Status Oberlicht		
		
Icon_Rooflight off Kopie.png	Icon_Rooflight off.png	Icon_Rooflight off Kopie.png
Tür Status		
		
Icon_Door open.png	Icon_Door closed.png	Icon_Door open.png
Status Lichtkuppel		
		
Icon_Domelight on.png	Icon_Domelight off.png	Icon_Domelight on.png
Status Garagentor		
		
Icon_Garage on.png	Icon_Garage off.png	Icon_Garage on.png
Luftqualität Status		
		
Icon_Air Quality.png	Icon_Air Poor.png	Icon_Air Quality.png
Wert Status		
		Value
Icon_Value-Status.png		
Jalousie / Lamelle	**Wert 0 (Auf)**	**Wert 1 (Ab)**
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind.png	Icon_Blind.png	Icon_Blind.png
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Awning.png	Icon_Awning.png	Icon_Awning.png
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind 2.png	Icon_Blind 2.png	Icon_Blind 2.png
Rollade (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Shutter.png	Icon_Shutter.png	Icon_Shutter.png
Befehl AUF (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Up_1.png	Icon_Up_1.png	
Befehl AB (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Down_1.png		Icon_Down_1.png
Befehl AUF		
		
Icon_Up_1.png	Icon_Up_1.png	
Befehl AB		
		
Icon_Down_1.png		Icon_Down_1.png
Befehl AUF		
		
Icon_Up_2.png	Icon_Up_2.png	
Befehl AB		
		
Icon_Down_2.png		Icon_Down_2.png
Jalousie AUF (kurzer/langer Tastendruck)		
		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Icon_Blind up.png	Icon_Blind up.png	
Jalousie AB (kurzer/langer Tasten-druck)		
		
Icon_Blind down.png		Icon_Blind down.png
Jalousie AUF		
		
Icon_Blind up.png	Icon_Blind up.png	
Jalousie AB		
		
Icon_Blind down.png		Icon_Blind down.png
Lamelle AUF		
		
Icon_Blade_open.png		Icon_Blade_open.png
Lamelle AB		
		
Icon_Blade_closed.png	Icon_Blade_closed.png	
Rollladen AUF		
		
Icon_Shutter up.png	Icon_Shutter up.png	
Rollladen AB		
		
Icon_Schutter down.png		Icon_Schutter down.png
Markise RAUS		
		
Icon_Awning on.png		Icon_Awning on.png
Marksie REIN		
		
Icon_Awning off.png	Icon_Awning off.png	
Fenster AUF		
		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Icon_Window open.png		Icon_Window open.png
Fenster ZU		
		
Icon_Window closed.png	Icon_Window closed.png	
Oberlicht AUF		
		
Icon_Rooflight off Kopie.png		Icon_Rooflight off Kopie.png
Oberlicht ZU		
		
Icon_Rooflight off.png	Icon_Rooflight off.png	
Tür AUF		
		
Icon_Door open.png		Icon_Door open.png
Tür ZU		
		
Icon_Door closed.png	Icon_Door closed.png	
Lichtkuppel AUF		
		
Icon_Domelight on.png		Icon_Domelight on.png
Lichtkuppel ZU		
		
Icon_Domelight off.png	Icon_Domelight off.png	
Garagentor AUF		
		
Icon_Garage on.png	Icon_Garage on.png	
Garagentor ZU		
		
Icon_Garage off.png		Icon_Garage off.png
Leinwand AUF		
		
Icon_Canvas off.png	Icon_Canvas off.png	
Leinwand AB		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Canvas on.png		Icon_Canvas on.png
Befehl STOPP		
		
Icon_Stop.png	Icon_Stop.png	
HKL	**Wert: 0**	**Wert: 1**
Handbetrieb		
		
Icon_Manual (2).png	Icon_Manual (2).png	
Automatikbetrieb		
		
Icon_Auto_2.png		Icon_Auto_2.png
Status Automatikbetrieb		
		
Icon_Auto_2.png	Icon_Manual (2).png	Icon_Auto_2.png
Komfort Betrieb		
		
Icon_Comfort_2.png		Icon_Comfort_2.png
Pre-Komfort Betrieb		
		
Icon_Precomfort (2).png		Icon_Precomfort (2).png
Energiesparbetrieb		
		
Icon_Night_A.png		Icon_Night_A.png
Schutzbetrieb		
		
Icon_Protection.png		Icon_Protection.png
Komfort Verlängerung		
		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Icon_Prolongation.png		Icon_Prolongation.png
Heizen / Kühlen		
		
Icon_Heating_State.png		Icon_Heating_State.png
Heizen / Kühlen Status		
		
Icon_Heating_State.png	Icon_Cooling_State.png	Icon_Heating_State.png
Status Taupunktbetrieb		
		
Icon_Humidity.png		Icon_Humidity.png
Status Frostschutzbetrieb		
		
Icon_Frost.png		Icon_Frost.png
Lüfterstufe 0		
		
Icon_fanstage-0.png		Icon_fanstage-0.png
Lüfterstufe 1		
		
Icon_fanstage-1.png		Icon_fanstage-1.png
Lüfterstufe 2		
		
Icon_fanstage-2.png		Icon_fanstage-2.png
Lüfterstufe 3		
		
Icon_fanstage-3.png		Icon_fanstage-3.png
Lüfterstufe 4		
		
Icon_fanstage-4.png		Icon_fanstage-4.png
Lüfterstufe 5		
		
Icon_fanstage-5.png		Icon_fanstage-5.png

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Szenen		Wert: 1
Szene Besprechung		
		
Icon_Meeting.png		Icon_Meeting.png
Szene Präsentation		
		
Icon_Presentation.png		Icon_Presentation.png
Szene Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png		Icon_Occupied.png
Szene Abwesenheit		
		
Icon_Unoccupied_alt.png		Icon_Unoccupied_alt.png
Szene Öko		
		
Icon_Green Leaf.png		Icon_Green Leaf.png
Szene Arbeiten		
		
Icon_Working.png		Icon_Working.png
Szene Pause		
		
Icon_Break.png		Icon_Break.png
Szene Entspannen		
		
Icon_Couch.png		Icon_Couch.png
Szenen Essen		
		
Icon_Dinner.png		Icon_Dinner.png
Szene Kochen		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Kitchen.png		Icon_Kitchen.png
Szene Party		
		
Icon_Party.png		Icon_Party.png
Szene Kamin		
		
Icon_Fireplace.png		Icon_Fireplace.png
Szene Schlafen		
		
Icon_Sleep.png		Icon_Sleep.png
Erweiterte Bedienelemente	Individuelle Werte in Abhängigkeit des Datenpunkttyps und des ausgewählten erweiterten Elements	
Stufe +		
		
Icon_Plus.png		Icon_Plus.png
Stufe -		
Icon_Minus.png		Icon_Minus.png
Lüfterstufe +		
		
Icon_fanstage-up.png		Icon_fanstage-up.png
Lüfterstufe –		
		
Icon_fanstage-down.png		Icon_fanstage-down.png
Beleuchtung +		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Light on Plus.png		Icon_Light on Plus.png
Beleuchtung -		
		
Icon_Light off Plus 92.png		Icon_Light off Plus 92.png
Deckenlicht +		
		
Icon_Ceiling on Plus.png		Icon_Ceiling on Plus.png
Deckenlicht -		
		
Icon_Ceiling on Minus.png		Icon_Ceiling on Minus.png
Stehlampe +		
		
Icon_Floor on Plus.png		Icon_Floor on Plus.png
Stehlampe -		
		
Icon_Floor on Minus.png		Icon_Floor on Minus.png
Tischlampe +		
		
Icon_Desk on Plus.png		Icon_Desk on Plus.png
Tischlampe -		
		
Icon_Desk on Minus.png		Icon_Desk on Minus.png
Wandlampe +		
		
Icon_Wall on Plus.png		Icon_Wall on Plus.png
Wandlampe -		

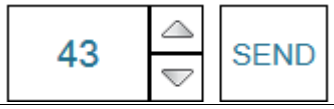
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Wall on Minus.png		Icon_Wall on Minus.png
Schieberegler Typ 1 horizontal		
		
Icon_Slider_B_horizontal.png		
Schieberegler Typ 1 vertikal		
		
Icon_Slider_B_vertical.png		
Schieberegler Typ 2 horizontal		
		
Icon_Slider-A_horizontal.png		
Schieberegler Typ 2 vertikal		
		
Icon_Slider-A_vertical.png		
RGB		
		
Icon_RGB.png		
Analoganzeige		
		
Icon_General-Analog.png		
Matrix Element		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

						
Icon_Thumbnails.png		Icon_Thumbnails.png			Icon_Thumbnails.png	
Einstellung Betriebsart						
						
Icon_General Multistate.png			Icon_Com-fort_2.png	Icon_Precomfort (2).png	Icon_Night_A. png	Icon_Protec-tion.png
Einstellung Betriebsart mit Auto						
						
Icon_General Multistate.png		Icon_Auto_2.png	Icon_Com-fort_2.png	Icon_Precomfort (2).png	Icon_Night_A. png	Icon_Protec-tion.png
Einstellung 3 Lüfterstufen						
						
Icon_Fan.png			Icon_Fans-tage0.png	Icon_Fans-tage1.png	Icon_Fans-tage2.png	Icon_Fans-tage3.png
Einstellung 5 Lüfterstufen						
						
Icon_Fan.png	Icon_Fans-tage0.png	Icon_Fans-tage1.png	Icon_Fans-tage2.png	Icon_Fans-tage3.png	Icon_Fans-tage4.png	Icon_Fans-tage5.png
Erweitertes Element						
				Value		
Icon_NavigationSettings.png						
Wert senden						
						
Icon_Value-Input.png						
Alarm Status						
						
Icon_OK_NotAckn.png				Icon_OK_NotAckn.png		
Audio / Video	**Datenpunkttypen mit vordefinierten Werten, individuell einstellbar**					
Einschalten						
						

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Icon_Enable.png		Icon_Enable.png
Standby		
		
Icon_Standby.png		Icon_Standby.png
Sound EIN		
		
Icon_Sound on.png		Icon_Sound on.png
Sound AUS		
		
Icon_Sound off.png		Icon_Sound off.png
Sound stumm		
		
Icon_Sound mute.png		Icon_Sound mute.png
Anfang		
		
Icon_Begin.png		Icon_Begin.png
Ende		
		
Icon_End.png		Icon_End.png
Schneller Rücklauf		
		
Icon_Fast_Rewind.png		Icon_Fast_Rewind.png
Schneller Vorlauf		
		
Icon_Fast_Forward.png		Icon_Fast_Forward.png
Pause		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Pause.png		Icon_Pause.png
Wiedergabe		
		
Icon_Play.png		Icon_Play.png
Stopp		
		
Icon_Stop.png		Icon_Stop.png
Aufnahme		
		
Icon_Record.png		Icon_Record.png
Eject		
		
Icon_Eject.png		Icon_Eject.png
Shuffle		
		
Icon_Shuffle.png		Icon_Shuffle.png
Frequenz		
		
Icon_Slider-B.png		Icon_Slider-B.png
AV		
		
Icon_AV.png		Icon_AV.png
Navigations Elemente		
Container		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

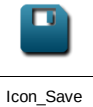
		
Icon_Site.png		
Seiten Navigation		
		Link
Icon_Navigation.png		
Bezeichner		
		Label
Icon_ID.png		
Bild		
		
Icon_Picture.png		
Einstellungen Touch Displays		
		
Icon_Settings.png		Icon_Settings.png

Zusätzliche Icons befinden sich auf dem IP Control Center im Verzeichnis:
visuelements\standard\blue_transparent

									
Icon_Activation.png	Icon_Alarm_ok.png	Icon_Alarm_state.png	Icon_Alarm---Ackn.png	Icon_Alarm-Fire_V2.png	Icon_Alarm-Gas.png	Icon_Audio.png	Icon_Auto.png	Icon_Bag_A.png	Icon_Bag_B.png
									
Icon_Bath.png	Icon_Battery.png	Icon_Blade_Position.png	Icon_blind2_position.png	Icon_Blind_Position.png	Icon_Burner.png	Icon_Calendar.png	Icon_Cancel.png	Icon_Cleaning.png	Icon_Clock.png
									
Icon_Cloud.png	Icon_Cloudy.png	Icon_Comfort.png	Icon_Contrast.png	Icon_Cooling_State.png	Icon_Cut.png	Icon_Delete.png	Icon_DHW.png	Icon_Dimming.png	Icon_Dimming_2.png
									

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Icon_Dinner.png	Icon_Document.png	Icon_DoNotDisturb.png	Icon_Economy.png	Icon_Edit.png	Icon_Effect.png	Icon_EscapeRight.png	Icon_Exit.png	Icon_Favorites.png	Icon_FaxAoff.png
									
Icon_FaxAon.png	Icon_FireSensor.png	Icon_Folder.png	Icon_Forward.png	Icon_Garage_Car.png	Icon_Garden.png	Icon_Wind.png	Icon_Global.png	Icon_GreenLeaf.png	Icon_GreenLeaf-alt.png
									
Icon_Gym.png	Icon_Heatpump.png	Icon_Help.png	Icon_Home.png	Icon_Hourglass.png	Icon_Humidity.png	Icon_Information.png	Icon_IP_Camera_B.png	Icon_IP_Camera_C.png	Icon_Language.png
									
Icon_Library.png	Icon_Lifesafety.png	Icon_List.png	Icon_Location.png	Icon_Lock.png	Icon_Login.png	Icon_Logout.png	Icon_Maintenance.png	Icon_MakeRoom.png	Icon_Manual.png
									
Icon_Network.png	Icon_Night_B.png	Icon_NoAccess.png	Icon_Notification.png	Icon_Office.png	Icon_OK.png	Icon_Ok---Akn.png	Icon_Out-of-Service.png	Icon_Outside-Temperature.png	Icon_Outside-Temperature_alt.png
									
Icon_Phone.png	Icon_Plant.png	Icon_Pool.png	Icon_Power.png	Icon_Precomfort.png	Icon_Rain.png	Icon_Repeat.png	Icon_Reply.png	Icon_Return.png	Icon_RGBw.png
									
Icon_Room-Temperature.png	Icon_Save.png	Icon_Scenes.png	Icon_Service.png	Icon_Set.png	Icon_Set_Value.png	Icon_Shutter_position.png	Icon_Step-0.png	Icon_Step-1.png	Icon_Step-2.png
									
Icon_Step-3.png	Icon_Storm.png	Icon_Sun.png	Icon_Sunblind_Position.png	Icon_Support.png	Icon_Switch.png	Icon_Temperature.png	Icon_Temperature_set.png	Icon_Trend.png	Icon_Unlock.png
									
Icon_Usergroup.png	Icon_Warning.png	Icon_Water.png	Icon_Weather.png	Icon_Wifi.png					

19.4 Creme frame

Bedien- und Anzeige Kategorien

Funktionsvoransicht	Wert: 0 (Aus)	Wert: 1 (Ein)
Schalten Allgemein		
Allgemein AUS		

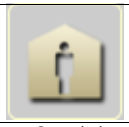
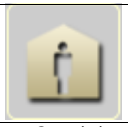
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Off.png	Icon_Off.png	
Allgemein AN		
		
Icon_On.png		Icon_On.png
Allgemein UMSCHALTEN I/O		
		
Icon_IO.png	Icon_IO.png	Icon_IO.png
Allgemein AUS		
		
Icon_Disable.png	Icon_Disable.png	
Allgemein AN		
		
Icon_Enable.png		Icon_Enable.png
Allgemein UMSCHALTEN		
		
Icon_Enable.png	Icon_Disable.png	Icon_Enable.png
Allgemein STATUS		
		
Icon_Enable.png	Icon_Disable.png	Icon_Enable.png
Schalten Sonstiges	**Wert: 0 (Aus)**	**Wert: 1 (An)**
EU Steckdose UMSCHALTEN		
		
Icon_EU on.png	Icon_EU off.png	Icon_EU on.png
EU Steckdose AUS		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_EU off.png	Icon_EU off.png	
EU Steckdose EIN		
		
Icon_EU on.png		Icon_EU on.png
Schweizer Steckdose UMSCHALTEN		
		
Icon_Swiss on.png	Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss on.png
Schweizer Steckdose AUS		
		
Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss off.png	
Schweizer Steckdose EIN		
		
Icon_Swiss on.png		Icon_Swiss on.png
Anwesenheit UMSCHALTEN		
		
Icon_Occupied.png	Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Occupied.png
Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png		Icon_Occupied.png
Abwesenheit		
		
Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Unoccupied_alt.png	
Heizung AUS		
		
Icon_Heating off.png	Icon_Heating off.png	

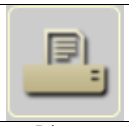
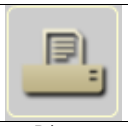
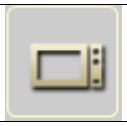
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Heizung EIN		
		
Icon_Heating on.png		Icon_Heating on.png
Boiler AUS		
		
Icon_Boiler off.png	Icon_Boiler off.png	
Boiler EIN		
		
Icon_Boiler on.png		Icon_Boiler on.png
Beamer AUS		
		
Icon_Beamer off.png	Icon_Beamer off.png	
Beamer EIN		
		
Icon_Beamer on.png		Icon_Beamer on.png
Faxgerät AUS		
		
Icon_FaxB off.png	Icon_FaxB off.png	
Faxgerät EIN		
		
Icon_FaxB on.png		Icon_FaxB on.png
Notebook AUS		
		
Icon_Notebook off.png	Icon_Notebook off.png	
Notebook EIN		
		
Icon_Notebook on.png		Icon_Notebook on.png

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Drucker AUS		
		
Icon_Printer off.png	Icon_Printer off.png	
Drucker EIN		
		
Icon_Printer on.png		Icon_Printer on.png
Bildschirm AUS		
		
Icon_Screen.png	Icon_Screen.png	
Bildschirm EIN		
		
Icon_Screen (2).png		Icon_Screen (2).png
Kaffeemaschine AUS		
		
Icon_Coffeemachine off.png	Icon_Coffeemachine off.png	
Kaffeemaschine EIN		
		
Icon_Coffeemachine on.png		Icon_Coffeemachine on.png
Fernseher AUS		
		
Icon_TV.png	Icon_TV.png	
Fernseher EIN		
		
Icon_TV on.png		Icon_TV on.png
Mikrowelle AUS		
		
Icon_Microwave off.png	Icon_Microwave off.png	

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Mikrowelle EIN		
		
Icon_Microwave on.png		Icon_Microwave on.png
Waschmaschine AUS		
		
Icon_Washmachine off.png	Icon_Washmachine off.png	
Waschmaschine EIN		
		
Icon_Washmachine on.png		Icon_Washmachine on.png
Backofen AUS		
		
Icon_Oven off.png	Icon_Oven off.png	
Backofen EIN		
		
Icon_Oven on.png		Icon_Oven on.png
Geschirrspüler AUS		
		
Icon_Dishwasher off.png	Icon_Dishwasher off.png	
Geschirrspüler EIN		
		
Icon_Dishwasher on.png		Icon_Dishwasher on.png
Kühlschrank AUS		
		
Icon_Fridge off.png	Icon_Fridge off.png	
Kühlschrank EIN		
		
Icon_Fridge on.png		Icon_Fridge on.png
Dunstabzugshaube AUS		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Fume off.png	Icon_Fume off.png	
Dunstabzugshaube EIN		
		
Icon_Fume on.png		Icon_Fume on.png
Bügeleisen AUS		
		
Icon_Iron off.png	Icon_Iron off.png	
Bügeleisen EIN		
		
Icon_Iron on.png		Icon_Iron on.png
Springbrunnen AUS		
		
Icon_Fountain off Kopie.png	Icon_Fountain off Kopie.png	
Springbrunnen EIN		
		
Icon_Fountain on.png		Icon_Fountain on.png
zwangsgeführt AUS		
		
Icon_Guide off.png	Icon_Guide off.png	
zwangsgeführt EIN		
		
Icon_Guide on.png		Icon_Guide on.png
Schalten Licht	**Wert: 0 (Aus)**	**Wert: 1 (An)**
Licht AUS		
		
Icon_Light off.png	Icon_Light off.png	

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Licht EIN		
		
Icon_Light on.png		Icon_Light on.png
Licht UMSCHALTEN		
		
Icon_Light on.png	Icon_Light off.png	Icon_Light on.png
Licht STATUS		
		
Icon_Light on.png	Icon_Light off.png	Icon_Light on.png
Deckenlicht AUS		
		
Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling off.png	
Deckenlicht EIN		
		
Icon_Ceiling on.png		Icon_Ceiling on.png
Deckenlicht UMSCHALTEN		
		
Icon_Ceiling on.png	Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling on.png
Deckenlicht STATUS		
		
Icon_Ceiling on.png	Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling on.png
Stehlampe AUS		
		
Icon_Floor off.png	Icon_Floor off.png	
Stehlampe EIN		
		
Icon_Floor on.png		Icon_Floor on.png
Stehlampe UMSCHALTEN		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Floor on.png	Icon_Floor off.png	Icon_Floor on.png
Stehlampe STATUS		
		
Icon_Floor on.png	Icon_Floor off.png	Icon_Floor on.png
Tischlampe AUS		
		
Icon_Desk off.png	Icon_Desk off.png	
Tischlampe EIN		
		
Icon_Desk on.png		Icon_Desk on.png
Tischlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Desk on.png	Icon_Desk off.png	Icon_Desk on.png
Tischlampe STATUS		
		
Icon_Desk on.png	Icon_Desk off.png	Icon_Desk on.png
Wandlampe AUS		
		
Icon_Wall off.png	Icon_Wall off.png	
Wandlampe EIN		
		
Icon_Wall on.png		Icon_Wall on.png
Wandlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Wall on.png	Icon_Wall off.png	Icon_Wall on.png
Wandlampe STATUS		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Wall on.png	Icon_Wall off.png	Icon_Wall on.png
Status Allgemein	**Wert: 0 (Aus)**	**Wert: 1 (An)**
EU Steckdose Status		
		
Icon_EU on.png	Icon_EU off.png	Icon_EU on.png
Schweizer Steckdose Status		
		
Icon_Swiss on.png	Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss on.png
Status Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png	Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Occupied.png
Status Heizung		
		
Icon_Heating on.png	Icon_Heating off.png	Icon_Heating on.png
Status Boiler		
		
Icon_Boiler on.png	Icon_Boiler off.png	Icon_Boiler on.png
Status Beamer		
		
Icon_Beamer on.png	Icon_Beamer off.png	Icon_Beamer on.png
Status Faxgerät		
		
Icon_FaxB on.png	Icon_FaxB off.png	Icon_FaxB on.png
Status Notebook		
		
Icon_Notebook on.png	Icon_Notebook off.png	Icon_Notebook on.png
Status Drucker		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Printer on.png	Icon_Printer off.png	Icon_Printer on.png
Status Bildschirm		
		
Icon_Screen (2).png	Icon_Screen.png	Icon_Screen (2).png
Status Kaffeemaschine		
		
Icon_Coffeemachine on.png	Icon_Coffeemachine off.png	Icon_Coffeemachine on.png
Status Fernseher		
		
Icon_TV on.png	Icon_TV.png	Icon_TV on.png
Status Mikrowelle		
		
Icon_Microwave on.png	Icon_Microwave off.png	Icon_Microwave on.png
Status Waschmaschine		
		
Icon_Washmachine on.png	Icon_Washmachine off.png	Icon_Washmachine on.png
Status Backofen		
		
Icon_Oven on.png	Icon_Oven off.png	Icon_Oven on.png
Status Geschirrspüler		
		
Icon_Dishwasher on.png	Icon_Dishwasher off.png	Icon_Dishwasher on.png
Status Kühlschrank		
		
Icon_Fridge on.png	Icon_Fridge off.png	Icon_Fridge on.png
Status Dunstabzugshaube		
		
Icon_Fume on.png	Icon_Fume off.png	Icon_Fume on.png

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Status Bügeleisen		
		
Icon_Iron on.png	Icon_Iron off.png	Icon_Iron on.png
Status Springbrunnen		
		
Icon_Fountain on.png	Icon_Fountain off Kopie.png	Icon_Fountain on.png
Status Zwangsführung		
		
Icon_Guide on.png	Icon_Guide off.png	Icon_Guide on.png
Status Jalousie		
		
Icon_Shutter.png	Icon_Shutter off.png	Icon_Shutter on.png
Status Markise		
		
Icon_Awning on.png	Icon_Awning off.png	Icon_Awning on.png
Fenster Status		
		
Icon_Window open.png	Icon_Window closed.png	Icon_Window open.png
Status Oberlicht		
		
Icon_Rooflight off Kopie.png	Icon_Rooflight off.png	Icon_Rooflight off Kopie.png
Tür Status		
		
Icon_Door open.png	Icon_Door closed.png	Icon_Door open.png
Status Lichtkuppel		
		
Icon_Domelight on.png	Icon_Domelight off.png	Icon_Domelight on.png
Status Garagentor		
		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Icon_Garage on.png	Icon_Garage off.png	Icon_Garage on.png
Luftqualität Status		
		
Icon_Air Quality.png	Icon_Air Poor.png	Icon_Air Quality.png
Wert Status (transparent)		
		
Icon_Value-Status.png		
Wert Status		
		
Icon_Value-Status.png		
Jalousie / Lamelle	**Wert 0 (Auf)**	**Wert 1 (Ab)**
Jalousie (kurzer/langer Tasten-druck)		
		
Icon_Blind.png	Icon_Blind.png	Icon_Blind.png
Jalousie (kurzer/langer Tasten-druck)		
		
Icon_Awning.png	Icon_Awning.png	Icon_Awning.png
Jalousie (kurzer/langer Tasten-druck)		
		
Icon_Blind 2.png	Icon_Blind 2.png	Icon_Blind 2.png
Rollade (kurzer/langer Tasten-druck)		
		
Icon_Shutter.png	Icon_Shutter.png	Icon_Shutter.png
Befehl AUF (kurzer/langer Tasten-druck)		

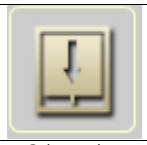
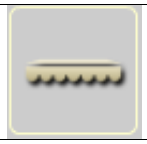
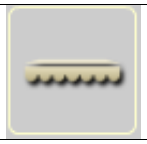
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Up_1.png	Icon_Up_1.png	
Befehl AB (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Down_1.png		Icon_Down_1.png
Befehl AUF		
		
Icon_Up_1.png	Icon_Up_1.png	
Befehl AB		
		
Icon_Down_1.png		Icon_Down_1.png
Befehl AUF		
		
Icon_Up_2.png	Icon_Up_2.png	
Befehl AB		
		
Icon_Down_2.png		Icon_Down_2.png
Jalousie AUF (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind up.png	Icon_Blind up.png	
Jalousie AB (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind down.png		Icon_Blind down.png
Jalousie AUF		
		

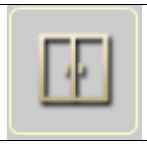
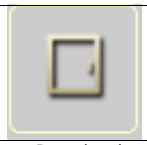
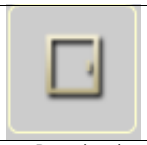
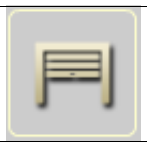
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Icon_Blind up.png	Icon_Blind up.png	
Jalousie AB		
		
Icon_Blind down.png		Icon_Blind down.png
Lamelle AUF		
		
Icon_Blade_open.png		Icon_Blade_open.png
Lamelle AB		
		
Icon_Blade_closed.png	Icon_Blade_closed.png	
Rollladen AUF		
		
Icon_Shutter up.png	Icon_Shutter up.png	
Rollladen AB		
		
Icon_Schutter down.png		Icon_Schutter down.png
Markise RAUS		
		
Icon_Awning on.png		Icon_Awning on.png
Marksie REIN		
		
Icon_Awning off.png	Icon_Awning off.png	
Fenster AUF		
		
Icon_Window open.png		Icon_Window open.png
Fenster ZU		

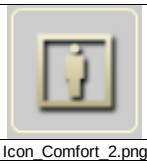
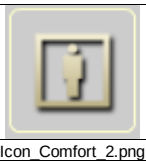
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Window closed.png	Icon_Window closed.png	
Oberlicht AUF		
		
Icon_Rooflight off Kopie.png		Icon_Rooflight off Kopie.png
Oberlicht ZU		
		
Icon_Rooflight off.png	Icon_Rooflight off.png	
Tür AUF		
		
Icon_Door open.png		Icon_Door open.png
Tür ZU		
		
Icon_Door closed.png	Icon_Door closed.png	
Lichtkuppel AUF		
		
Icon_Domelight on.png		Icon_Domelight on.png
Lichtkuppel ZU		
		
Icon_Domelight off.png	Icon_Domelight off.png	
Garagentor AUF		
		
Icon_Garage on.png	Icon_Garage on.png	
Garagentor ZU		

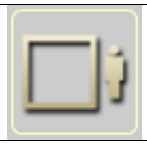
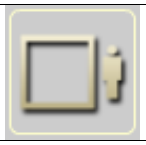
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Garage off.png		Icon_Garage off.png
Leinwand AUF		
		
Icon_Canvas off.png	Icon_Canvas off.png	
Leinwand AB		
		
Icon_Canvas on.png		Icon_Canvas on.png
Befehl STOPP		
		
Icon_Stop.png	Icon_Stop.png	
HKL	**Wert: 0**	**Wert: 1**
Handbetrieb		
		
Icon_Manual (2).png	Icon_Manual (2).png	
Automatikbetrieb		
		
Icon_Auto_2.png		Icon_Auto_2.png
Status Automatikbetrieb		
		
Icon_Auto_2.png	Icon_Manual (2).png	Icon_Auto_2.png
Komfort Betrieb		
		
Icon_Comfort_2.png		Icon_Comfort_2.png
Pre-Komfort Betrieb		

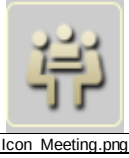
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Precomfort (2).png		Icon_Precomfort (2).png
Energiesparbetrieb		
		
Icon_Night_A.png		Icon_Night_A.png
Schutzbetrieb		
		
Icon_Protection.png		Icon_Protection.png
Komfort Verlängerung		
		
Icon_Prolongation.png		Icon_Prolongation.png
Heizen / Kühlen		
		
Icon_Heating_State.png		Icon_Heating_State.png
Heizen / Kühlen Status		
		
Icon_Heating_State.png	Icon_Cooling_State.png	Icon_Heating_State.png
Status Taupunktbetrieb		
		
Icon_Humidity.png		Icon_Humidity.png
Status Frostschutzbetrieb		
		
Icon_Frost.png		Icon_Frost.png
Lüfterstufe 0		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_fanstage-0.png		Icon_fanstage-0.png
Lüfterstufe 1		
		
Icon_fanstage-1.png		Icon_fanstage-1.png
Lüfterstufe 2		
		
Icon_fanstage-2.png		Icon_fanstage-2.png
Lüfterstufe 3		
		
Icon_fanstage-3.png		Icon_fanstage-3.png
Lüfterstufe 4		
		
Icon_fanstage-4.png		Icon_fanstage-4.png
Lüfterstufe 5		
		
Icon_fanstage-5.png		Icon_fanstage-5.png
Szenen		Wert: 1
Szene Besprechung		
		
Icon_Meeting.png		Icon_Meeting.png
Szene Präsentation		
		
Icon_Presentation.png		Icon_Presentation.png
Szene Anwesenheit		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Occupied.png		Icon_Occupied.png
Szene Abwesenheit		
		
Icon_Unoccupied_alt.png		Icon_Unoccupied_alt.png
Szene Öko		
		
Icon_Green Leaf.png		Icon_Green Leaf.png
Szene Arbeiten		
		
Icon_Working.png		Icon_Working.png
Szene Pause		
		
Icon_Break.png		Icon_Break.png
Szene Entspannen		
		
Icon_Couch.png		Icon_Couch.png
Szenen Essen		
		
Icon_Dinner.png		Icon_Dinner.png
Szene Kochen		
		
Icon_Kitchen.png		Icon_Kitchen.png
Szene Party		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Party.png		Icon_Party.png
Szene Kamin		
		
Icon_Fireplace.png		Icon_Fireplace.png
Szene Schlafen		
		
Icon_Sleep.png		Icon_Sleep.png
Erweiterte Bedienelemente	Individuelle Werte in Abhängigkeit des Datenpunkttyps und des ausgewählten erweiterten Elements	
Stufe +		
		
Icon_Plus.png		Icon_Plus.png
Stufe -		
		
Icon_Minus.png		Icon_Minus.png
Lüfterstufe +		
		
Icon_fanstage-up.png		Icon_fanstage-up.png
Lüfterstufe –		
		
Icon_fanstage-down.png		Icon_fanstage-down.png
Beleuchtung +		
		
Icon_Light on Plus.png		Icon_Light on Plus.png
Beleuchtung -		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Light off Plus 92.png		Icon_Light off Plus 92.png
Deckenlicht +		
		
Icon_Ceiling on Plus.png		Icon_Ceiling on Plus.png
Deckenlicht -		
		
Icon_Ceiling on Minus.png		Icon_Ceiling on Minus.png
Stehlampe +		
		
Icon_Floor on Plus.png		Icon_Floor on Plus.png
Stehlampe -		
		
Icon_Floor on Minus.png		Icon_Floor on Minus.png
Tischlampe +		
		
Icon_Desk on Plus.png		Icon_Desk on Plus.png
Tischlampe -		
		
Icon_Desk on Minus.png		Icon_Desk on Minus.png
Wandlampe +		
		
Icon_Wall on Plus.png		Icon_Wall on Plus.png
Wandlampe -		
		
Icon_Wall on Minus.png		Icon_Wall on Minus.png
Schieberegler Typ 1 horizontal		

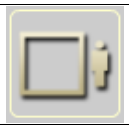
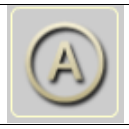
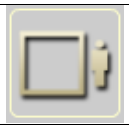
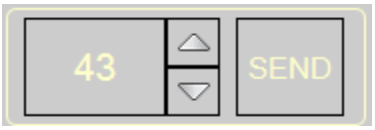
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Slider_B_horizontal.png		
Schieberegler Typ 1 vertikal		
		
Icon_Slider_B_vertical.png		
Schieberegler Typ 2 horizontal		
		
Icon_Slider-A_horizontal.png		
Schieberegler Typ 2 vertikal		
		
Icon_Slider-A_vertical.png		
RGB		
		
Icon_RGB.png		
Analoganzeige		
		
Icon_General-Analog.png		
Matrix Element		
		
Icon_Thumbnails.png	Icon_Thumbnails.png	Icon_Thumbnails.png
Einstellung Betriebsart		

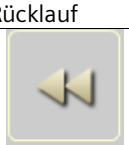
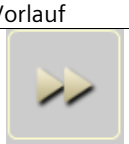
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

						
Icon_General Multistate.png			Icon_Com-fort_2.png	Icon_Precomfort (2).png	Icon_Night_A. png	Icon_Protec-tion.png
Einstellung Betriebsart mit Auto						
						
Icon_General Multistate.png		Icon_Auto_2.png	Icon_Com-fort_2.png	Icon_Precomfort (2).png	Icon_Night_A. png	Icon_Protec-tion.png
Einstellung 3 Lüfterstufen						
						
Icon_Fan.png			Icon_Fans-tage0.png	Icon_Fans-tage1.png	Icon_Fans-tage2.png	Icon_Fans-tage3.png
Einstellung 5 Lüfterstufen						
						
Icon_Fan.png	Icon_Fans-tage0.png	Icon_Fans-tage1.png	Icon_Fans-tage2.png	Icon_Fans-tage3.png	Icon_Fans-tage4.png	Icon_Fans-tage5.png
Erweitertes Element						
						
Icon_NavigationSettings.png						
Wert senden						
						
Icon_Value-Input.png						
Alarm Status						
						
Icon_OK_NotAckn.png				Icon_OK_NotAckn.png		
Audio / Video	**Datenpunkttypen mit vordefinierten Werten, individuell einstellbar**					
Einschalten						
						
Icon_Enable.png				Icon_Enable.png		
Standby						

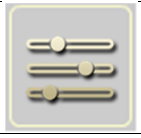
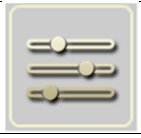
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Standby.png		Icon_Standby.png
Sound EIN		
		
Icon_Sound on.png		Icon_Sound on.png
Sound AUS		
		
Icon_Sound off.png		Icon_Sound off.png
Sound stumm		
		
Icon_Sound mute.png		Icon_Sound mute.png
Anfang		
		
Icon_Begin.png		Icon_Begin.png
Ende		
		
Icon_End.png		Icon_End.png
Schneller Rücklauf		
		
Icon_Fast_Rewind.png		Icon_Fast_Rewind.png
Schneller Vorlauf		
		
Icon_Fast_Forward.png		Icon_Fast_Forward.png
Pause		
		
Icon_Pause.png		Icon_Pause.png
Wiedergabe		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Play.png		Icon_Play.png
Stopp		
		
Icon_Stop.png		Icon_Stop.png
Aufnahme		
		
Icon_Record.png		Icon_Record.png
Eject		
		
Icon_Eject.png		Icon_Eject.png
Shuffle		
		
Icon_Shuffle.png		Icon_Shuffle.png
Frequenz		
		
Icon_Slider-B.png		Icon_Slider-B.png
AV		
		
Icon_AV.png		Icon_AV.png
Navigations Elemente		
Container		
		
Icon_Site.png		
Seiten Navigation (transparent)		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

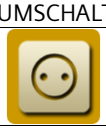
		
Icon_Navigation.png		
Seiten Navigation		
		
Icon_Navigation.png		
Bezeichner (transparent)		
		
Icon_ID.png		
Bezeichner		
		
Icon_ID.png		
Bild		
		
Icon_Picture.png		
Einstellungen Touch Displays		
		
Icon_Settings.png		Icon_Settings.png

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

19.5 Creme ocher

Bedien- und Anzeige Kategorien

Funktionsvoransicht	**Wert: 0 (Aus)**	**Wert: 1 (Ein)**
Schalten Allgemein		
Allgemein AUS		
		
Icon_Off.png	Icon_Off.png	
Allgemein AN		
		
Icon_On.png		Icon_On.png
Allgemein UMSCHALTEN I/O		
		
Icon_IO.png	Icon_IO.png	Icon_IO.png
Allgemein AUS		
		
Icon_Disable.png	Icon_Disable.png	
Allgemein AN		
		
Icon_Enable.png		Icon_Enable.png
Allgemein UMSCHALTEN		
		
Icon_Enable.png	Icon_Disable.png	Icon_Enable.png
Allgemein STATUS		
		
Icon_Enable.png	Icon_Disable.png	Icon_Enable.png
Schalten Sonstiges	**Wert: 0 (Aus)**	**Wert: 1 (An)**
EU Steckdose UMSCHALTEN		
		
Icon_EU on.png	Icon_EU off.png	Icon_EU on.png
EU Steckdose AUS		

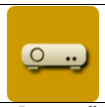
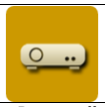
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_EU off.png	Icon_EU off.png	
EU Steckdose EIN		
		
Icon_EU on.png		Icon_EU on.png
Schweizer Steckdose UMSCHALTEN		
		
Icon_Swiss on.png	Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss on.png
Schweizer Steckdose AUS		
		
Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss off.png	
Schweizer Steckdose EIN		
		
Icon_Swiss on.png		Icon_Swiss on.png
Anwesenheit UMSCHALTEN		
		
Icon_Occupied.png	Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Occupied.png
Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png		Icon_Occupied.png
Abwesenheit		
		
Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Unoccupied_alt.png	
Heizung AUS		
		
Icon_Heating off.png	Icon_Heating off.png	
Heizung EIN		
		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Icon_Heating on.png		Icon_Heating on.png
Boiler AUS		
		
Icon_Boiler off.png	Icon_Boiler off.png	
Boiler EIN		
		
Icon_Boiler on.png		Icon_Boiler on.png
Beamer AUS		
		
Icon_Beamer off.png	Icon_Beamer off.png	
Beamer EIN		
		
Icon_Beamer on.png		Icon_Beamer on.png
Faxgerät AUS		
		
Icon_FaxB off.png	Icon_FaxB off.png	
Faxgerät EIN		
		
Icon_FaxB on.png		Icon_FaxB on.png
Notebook AUS		
		
Icon_Notebook off.png	Icon_Notebook off.png	
Notebook EIN		
		
Icon_Notebook on.png		Icon_Notebook on.png
Drucker AUS		
		
Icon_Printer off.png	Icon_Printer off.png	
Drucker EIN		
		
Icon_Printer on.png		Icon_Printer on.png
Bildschirm AUS		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Screen.png	Icon_Screen.png	
Bildschirm EIN		
		
Icon_Screen (2).png		Icon_Screen (2).png
Kaffeemaschine AUS		
		
Icon_Coffeemachine off.png	Icon_Coffeemachine off.png	
Kaffeemaschine EIN		
		
Icon_Coffeemachine on.png		Icon_Coffeemachine on.png
Fernseher AUS		
		
Icon_TV.png	Icon_TV.png	
Fernseher EIN		
		
Icon_TV on.png		Icon_TV on.png
Mikrowelle AUS		
		
Icon_Microwave off.png	Icon_Microwave off.png	
Mikrowelle EIN		
		
Icon_Microwave on.png		Icon_Microwave on.png
Waschmaschine AUS		
		
Icon_Washmachine off.png	Icon_Washmachine off.png	
Waschmaschine EIN		
		
Icon_Washmachine on.png		Icon_Washmachine on.png
Backofen AUS		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Oven off.png	Icon_Oven off.png	
Backofen EIN		
		
Icon_Oven on.png		Icon_Oven on.png
Geschirrspüler AUS		
		
Icon_Dishwasher off.png	Icon_Dishwasher off.png	
Geschirrspüler EIN		
		
Icon_Dishwasher on.png		Icon_Dishwasher on.png
Kühlschrank AUS		
		
Icon_Fridge off.png	Icon_Fridge off.png	
Kühlschrank EIN		
		
Icon_Fridge on.png		Icon_Fridge on.png
Dunstabzugshaube AUS		
		
Icon_Fume off.png	Icon_Fume off.png	
Dunstabzugshaube EIN		
		
Icon_Fume on.png		Icon_Fume on.png
Bügeleisen AUS		
		
Icon_Iron off.png	Icon_Iron off.png	
Bügeleisen EIN		
		
Icon_Iron on.png		Icon_Iron on.png
Springbrunnen AUS		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Fountain off Kopie.png	Icon_Fountain off Kopie.png	
Springbrunnen EIN		
		
Icon_Fountain on.png		Icon_Fountain on.png
zwangsgeführt AUS		
		
Icon_Guide off.png	Icon_Guide off.png	
zwangsgeführt EIN		
		
Icon_Guide on.png		Icon_Guide on.png
Schalten Licht	**Wert: 0 (Aus)**	**Wert: 1 (An)**
Licht AUS		
		
Icon_Light off.png	Icon_Light off.png	
Licht EIN		
		
Icon_Light on.png		Icon_Light on.png
Licht UMSCHALTEN		
		
Icon_Light on.png	Icon_Light off.png	Icon_Light on.png
Licht STATUS		
		
Icon_Light on.png	Icon_Light off.png	Icon_Light on.png
Deckenlicht AUS		
		
Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling off.png	
Deckenlicht EIN		
		
Icon_Ceiling on.png		Icon_Ceiling on.png
Deckenlicht UMSCHALTEN		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Ceiling on.png	Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling on.png
Deckenlicht STATUS		
		
Icon_Ceiling on.png	Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling on.png
Stehlampe AUS		
		
Icon_Floor off.png	Icon_Floor off.png	
Stehlampe EIN		
		
Icon_Floor on.png		Icon_Floor on.png
Stehlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Floor on.png	Icon_Floor off.png	Icon_Floor on.png
Stehlampe STATUS		
		
Icon_Floor on.png	Icon_Floor off.png	Icon_Floor on.png
Tischlampe AUS		
		
Icon_Desk off.png	Icon_Desk off.png	
Tischlampe EIN		
		
Icon_Desk on.png		Icon_Desk on.png
Tischlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Desk on.png	Icon_Desk off.png	Icon_Desk on.png
Tischlampe STATUS		
		
Icon_Desk on.png	Icon_Desk off.png	Icon_Desk on.png
Wandlampe AUS		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Wall off.png	Icon_Wall off.png	
Wandlampe EIN		
		
Icon_Wall on.png		Icon_Wall on.png
Wandlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Wall on.png	Icon_Wall off.png	Icon_Wall on.png
Wandlampe STATUS		
		
Icon_Wall on.png	Icon_Wall off.png	Icon_Wall on.png
Status Allgemein	**Wert: 0 (Aus)**	**Wert: 1 (An)**
EU Steckdose Status		
		
Icon_EU on.png	Icon_EU off.png	Icon_EU on.png
Schweizer Steckdose Status		
		
Icon_Swiss on.png	Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss on.png
Status Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png	Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Occupied.png
Status Heizung		
		
Icon_Heating on.png	Icon_Heating off.png	Icon_Heating on.png
Status Boiler		
		
Icon_Boiler on.png	Icon_Boiler off.png	Icon_Boiler on.png
Status Beamer		
		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Icon_Beamer on.png	Icon_Beamer off.png	Icon_Beamer on.png
Status Faxgerät		
		
Icon_FaxB on.png	Icon_FaxB off.png	Icon_FaxB on.png
Status Notebook		
		
Icon_Notebook on.png	Icon_Notebook off.png	Icon_Notebook on.png
Status Drucker		
		
Icon_Printer on.png	Icon_Printer off.png	Icon_Printer on.png
Status Bildschirm		
		
Icon_Screen (2).png	Icon_Screen.png	Icon_Screen (2).png
Status Kaffeemaschine		
		
Icon_Coffeemachine on.png	Icon_Coffeemachine off.png	Icon_Coffeemachine on.png
Status Fernseher		
		
Icon_TV on.png	Icon_TV.png	Icon_TV on.png
Status Mikrowelle		
		
Icon_Microwave on.png	Icon_Microwave off.png	Icon_Microwave on.png
Status Waschmaschine		
		
Icon_Washmachine on.png	Icon_Washmachine off.png	Icon_Washmachine on.png
Status Backofen		
		
Icon_Oven on.png	Icon_Oven off.png	Icon_Oven on.png
Status Geschirrspüler		

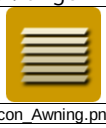
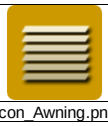
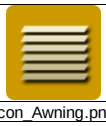
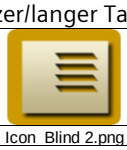
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Dishwasher on.png	Icon_Dishwasher off.png	Icon_Dishwasher on.png
Status Kühlschrank		
		
Icon_Fridge on.png	Icon_Fridge off.png	Icon_Fridge on.png
Status Dunstabzugshaube		
		
Icon_Fume on.png	Icon_Fume off.png	Icon_Fume on.png
Status Bügeleisen		
		
Icon_Iron on.png	Icon_Iron off.png	Icon_Iron on.png
Status Springbrunnen		
		
Icon_Fountain on.png	Icon_Fountain off Kopie.png	Icon_Fountain on.png
Status Zwangsführung		
		
Icon_Guide on.png	Icon_Guide off.png	Icon_Guide on.png
Status Jalousie		
		
Icon_Shutter.png	Icon_Shutter off.png	Icon_Shutter on.png
Status Markise		
		
Icon_Awning on.png	Icon_Awning off.png	Icon_Awning on.png
Fenster Status		
		
Icon_Window open.png	Icon_Window closed.png	Icon_Window open.png
Status Oberlicht		
		
Icon_Rooflight off Kopie.png	Icon_Rooflight off.png	Icon_Rooflight off Kopie.png

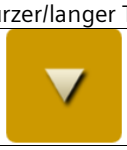
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Tür Status		
		
Icon_Door open.png	Icon_Door closed.png	Icon_Door open.png
Status Lichtkuppel		
		
Icon_Domelight on.png	Icon_Domelight off.png	Icon_Domelight on.png
Status Garagentor		
		
Icon_Garage on.png	Icon_Garage off.png	Icon_Garage on.png
Luftqualität Status		
		
Icon_Air Quality.png	Icon_Air Poor.png	Icon_Air Quality.png
Wert Status (transparent)		
		
Icon_Value-Status.png		
Wert Status		
		
Icon_Value-Status.png		
Jalousie / Lamelle	**Wert 0 (Auf)**	**Wert 1 (Ab)**
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind.png	Icon_Blind.png	Icon_Blind.png
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Awning.png	Icon_Awning.png	Icon_Awning.png
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind 2.png	Icon_Blind 2.png	Icon_Blind 2.png
Rollade (kurzer/langer Tastendruck)		

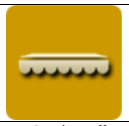
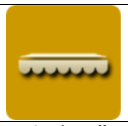
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Shutter.png	Icon_Shutter.png	Icon_Shutter.png
Befehl AUF (kurzer/langer Tasten-druck)		
		
Icon_Up_1.png	Icon_Up_1.png	
Befehl AB (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Down_1.png		Icon_Down_1.png
Befehl AUF		
		
Icon_Up_1.png	Icon_Up_1.png	
Befehl AB		
		
Icon_Down_1.png		Icon_Down_1.png
Befehl AUF		
		
Icon_Up_2.png	Icon_Up_2.png	
Befehl AB		
		
Icon_Down_2.png		Icon_Down_2.png
Jalousie AUF (kurzer/langer Tasten-druck)		
		
Icon_Blind up.png	Icon_Blind up.png	
Jalousie AB (kurzer/langer Tasten-druck)		
		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Icon_Blind down.png		Icon_Blind down.png
Jalousie AUF		
		
Icon_Blind up.png	Icon_Blind up.png	
Jalousie AB		
		
Icon_Blind down.png		Icon_Blind down.png
Lamelle AUF		
		
Icon_Blade_open.png		Icon_Blade_open.png
Lamelle AB		
		
Icon_Blade_closed.png	Icon_Blade_closed.png	
Rollladen AUF		
		
Icon_Shutter up.png	Icon_Shutter up.png	
Rollladen AB		
		
Icon_Schutter down.png		Icon_Schutter down.png
Markise RAUS		
		
Icon_Awning on.png		Icon_Awning on.png
Marksie REIN		
		
Icon_Awning off.png	Icon_Awning off.png	
Fenster AUF		
		
Icon_Window open.png		Icon_Window open.png
Fenster ZU		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Window closed.png	Icon_Window closed.png	
Oberlicht AUF		
		
Icon_Rooflight off Kopie.png		Icon_Rooflight off Kopie.png
Oberlicht ZU		
		
Icon_Rooflight off.png	Icon_Rooflight off.png	
Tür AUF		
		
Icon_Door open.png		Icon_Door open.png
Tür ZU		
		
Icon_Door closed.png	Icon_Door closed.png	
Lichtkuppel AUF		
		
Icon_Domelight on.png		Icon_Domelight on.png
Lichtkuppel ZU		
		
Icon_Domelight off.png	Icon_Domelight off.png	
Garagentor AUF		
		
Icon_Garage on.png	Icon_Garage on.png	
Garagentor ZU		
		
Icon_Garage off.png		Icon_Garage off.png
Leinwand AUF		

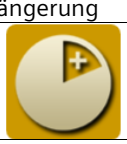
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Canvas off.png	Icon_Canvas off.png	
Leinwand AB		
		
Icon_Canvas on.png		Icon_Canvas on.png
Befehl STOPP		
		
Icon_Stop.png	Icon_Stop.png	
HKL	**Wert: 0**	**Wert: 1**
Handbetrieb		
		
Icon_Manual (2).png	Icon_Manual (2).png	
Automatikbetrieb		
		
Icon_Auto_2.png		Icon_Auto_2.png
Status Automatikbetrieb		
		
Icon_Auto_2.png	Icon_Manual (2).png	Icon_Auto_2.png
Komfort Betrieb		
		
Icon_Comfort_2.png		Icon_Comfort_2.png
Pre-Komfort Betrieb		
		
Icon_Precomfort (2).png		Icon_Precomfort (2).png
Energiesparbetrieb		
		
Icon_Night_A.png		Icon_Night_A.png
Schutzbetrieb		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Protection.png		Icon_Protection.png
Komfort Verlängerung		
		
Icon_Prolongation.png		Icon_Prolongation.png
Heizen / Kühlen		
		
Icon_Heating_State.png		Icon_Heating_State.png
Heizen / Kühlen Status		
		
Icon_Heating_State.png	Icon_Cooling_State.png	Icon_Heating_State.png
Status Taupunktbetrieb		
		
Icon_Humidity.png		Icon_Humidity.png
Status Frostschutzbetrieb		
		
Icon_Frost.png		Icon_Frost.png
Lüfterstufe 0		
		
Icon_fanstage-0.png		Icon_fanstage-0.png
Lüfterstufe 1		
		
Icon_fanstage-1.png		Icon_fanstage-1.png
Lüfterstufe 2		
		
Icon_fanstage-2.png		Icon_fanstage-2.png
Lüfterstufe 3		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_fanstage-3.png		Icon_fanstage-3.png
Lüfterstufe 4		
		
Icon_fanstage-4.png		Icon_fanstage-4.png
Lüfterstufe 5		
		
Icon_fanstage-5.png		Icon_fanstage-5.png
Szenen		Wert: 1
Szene Besprechung		
		
Icon_Meeting.png		Icon_Meeting.png
Szene Präsentation		
		
Icon_Presentation.png		Icon_Presentation.png
Szene Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png		Icon_Occupied.png
Szene Abwesenheit		
		
Icon_Unoccupied_alt.png		Icon_Unoccupied_alt.png
Szene Öko		
		
Icon_Green Leaf.png		Icon_Green Leaf.png
Szene Arbeiten		
		
Icon_Working.png		Icon_Working.png
Szene Pause		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Break.png		Icon_Break.png
Szene Entspannen		
		
Icon_Couch.png		Icon_Couch.png
Szenen Essen		
		
Icon_Dinner.png		Icon_Dinner.png
Szene Kochen		
		
Icon_Kitchen.png		Icon_Kitchen.png
Szene Party		
		
Icon_Party.png		Icon_Party.png
Szene Kamin		
		
Icon_Fireplace.png		Icon_Fireplace.png
Szene Schlafen		
		
Icon_Sleep.png		Icon_Sleep.png
Erweiterte Bedienelemente	Individuelle Werte in Abhängigkeit des Datenpunkttyps und des ausgewählten erweiterten Elements	
Stufe +		
		
Icon_Plus.png		Icon_Plus.png
Stufe -		
		
Icon_Minus.png		Icon_Minus.png

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Lüfterstufe +		
		
Icon_fanstage-up.png		Icon_fanstage-up.png
Lüfterstufe –		
		
Icon_fanstage-down.png		Icon_fanstage-down.png
Beleuchtung +		
		
Icon_Light on Plus.png		Icon_Light on Plus.png
Beleuchtung -		
		
Icon_Light off Plus 92.png		Icon_Light off Plus 92.png
Deckenlicht +		
		
Icon_Ceiling on Plus.png		Icon_Ceiling on Plus.png
Deckenlicht -		
		
Icon_Ceiling on Minus.png		Icon_Ceiling on Minus.png
Stehlampe +		
		
Icon_Floor on Plus.png		Icon_Floor on Plus.png
Stehlampe -		
		
Icon_Floor on Minus.png		Icon_Floor on Minus.png
Tischlampe +		
		
Icon_Desk on Plus.png		Icon_Desk on Plus.png
Tischlampe -		

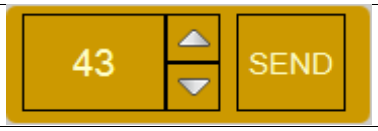
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Desk on Minus.png		Icon_Desk on Minus.png
Wandlampe +		
		
Icon_Wall on Plus.png		Icon_Wall on Plus.png
Wandlampe -		
		
Icon_Wall on Minus.png		Icon_Wall on Minus.png
Schieberegler Typ 1 horizontal		
		
Icon_Slider_B_horizontal.png		
Schieberegler Typ 1 vertikal		
		
Icon_Slider_B_vertical.png		
Schieberegler Typ 2 horizontal		
		
Icon_Slider-A_horizontal.png		
Schieberegler Typ 2 vertikal		
		
Icon_Slider-A_vertical.png		
RGB		
		

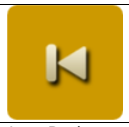
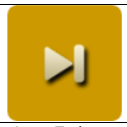
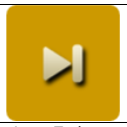
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Icon_RGB.png					
Analoganzeige					
					
Icon_General-Analog.png					
Matrix Element					
					
Icon_Thumbnails.png		Icon_Thumbnails.png		Icon_Thumbnails.png	
Einstellung Betriebsart					
					
Icon_General Multistate.png			Icon_Com-fort_2.png	Icon_Precomfort (2).png	Icon_Night_A.png	Icon_Protec-tion.png
Einstellung Betriebsart mit Auto					
					
Icon_General Multistate.png		Icon_Auto_2.png	Icon_Com-fort_2.png	Icon_Precomfort (2).png	Icon_Night_A.png	Icon_Protec-tion.png
Einstellung 3 Lüfterstufen					
						
Icon_Fan.png			Icon_Fans-tage0.png	Icon_Fans-tage1.png	Icon_Fans-tage2.png	Icon_Fans-tage3.png
Einstellung 5 Lüfterstufen					
						
Icon_Fan.png	Icon_Fa nstage0. png	Icon_Fans-tage1.png	Icon_Fans-tage2.png	Icon_Fans-tage3.png	Icon_Fans-tage4.png	Icon_Fans-tage5.png
Erweitertes Element					
					
Icon_NavigationSettings.png					
Wert senden					
					

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Icon_Value-Input.png		
Alarm Status		
		
Icon_OK_NotAckn.png		Icon_OK_NotAckn.png
Audio / Video	**Datenpunkttypen mit vordefinierten Werten, individuell einstellbar**	
Einschalten		
		
Icon_Enable.png		Icon_Enable.png
Standby		
		
Icon_Standby.png		Icon_Standby.png
Sound EIN		
		
Icon_Sound on.png		Icon_Sound on.png
Sound AUS		
		
Icon_Sound off.png		Icon_Sound off.png
Sound stumm		
		
Icon_Sound mute.png		Icon_Sound mute.png
Anfang		
		
Icon_Begin.png		Icon_Begin.png
Ende		
		
Icon_End.png		Icon_End.png
Schneller Rücklauf		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Fast_Rewind.png		Icon_Fast_Rewind.png
Schneller Vorlauf		
		
Icon_Fast_Forward.png		Icon_Fast_Forward.png
Pause		
		
Icon_Pause.png		Icon_Pause.png
Wiedergabe		
		
Icon_Play.png		Icon_Play.png
Stopp		
		
Icon_Stop.png		Icon_Stop.png
Aufnahme		
		
Icon_Record.png		Icon_Record.png
Eject		
		
Icon_Eject.png		Icon_Eject.png
Shuffle		
		
Icon_Shuffle.png		Icon_Shuffle.png
Frequenz		
		
Icon_Slider-B.png		Icon_Slider-B.png
AV		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_AV.png		Icon_AV.png
Navigations Elemente		
Container		
		
Icon_Site.png		
Seiten Navigation (transparent)		
		
Icon_Navigation.png		
Seiten Navigation		
		
Icon_Navigation.png		
Bezeichner (transparent)		
		
Icon_ID.png		
Bezeichner		
		
Icon_ID.png		
Bild		
		
Icon_Picture.png		
Einstellungen Touch Displays		
		
Icon_Settings.png		Icon_Settings.png

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

19.6 Creme transparent

Bedien- und Anzeige Kategorien

Funktionsvoransicht	**Wert: 0 (Aus)**	**Wert: 1 (Ein)**
Schalten Allgemein		
Allgemein AUS		
		
Icon_Off.png	Icon_Off.png	
Allgemein AN		
		
Icon_On.png		Icon_On.png
Allgemein UMSCHALTEN I/O		
		
Icon_IO.png	Icon_IO.png	Icon_IO.png
Allgemein AUS		
		
Icon_Disable.png	Icon_Disable.png	
Allgemein AN		
		
Icon_Enable.png		Icon_Enable.png
Allgemein UMSCHALTEN		
		
Icon_Enable.png	Icon_Disable.png	Icon_Enable.png
Allgemein STATUS		
		
Icon_Enable.png	Icon_Disable.png	Icon_Enable.png
Schalten Sonstiges	**Wert: 0 (Aus)**	**Wert: 1 (An)**
EU Steckdose UMSCHALTEN		
		
Icon_EU on.png	Icon_EU off.png	Icon_EU on.png
EU Steckdose AUS		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_EU off.png	Icon_EU off.png	
EU Steckdose EIN		
		
Icon_EU on.png		Icon_EU on.png
Schweizer Steckdose UMSCHALTEN		
		
Icon_Swiss on.png	Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss on.png
Schweizer Steckdose AUS		
		
Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss off.png	
Schweizer Steckdose EIN		
		
Icon_Swiss on.png		Icon_Swiss on.png
Anwesenheit UMSCHALTEN		
		
Icon_Occupied.png	Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Occupied.png
Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png		Icon_Occupied.png
Abwesenheit		
		
Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Unoccupied_alt.png	
Heizung AUS		
		
Icon_Heating off.png	Icon_Heating off.png	
Heizung EIN		
		
Icon_Heating on.png		Icon_Heating on.png

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Boiler AUS		
		
Icon_Boiler off.png	Icon_Boiler off.png	
Boiler EIN		
		
Icon_Boiler on.png		Icon_Boiler on.png
Beamer AUS		
		
Icon_Beamer off.png	Icon_Beamer off.png	
Beamer EIN		
		
Icon_Beamer on.png		Icon_Beamer on.png
Faxgerät AUS		
		
Icon_FaxB off.png	Icon_FaxB off.png	
Faxgerät EIN		
		
Icon_FaxB on.png		Icon_FaxB on.png
Notebook AUS		
		
Icon_Notebook off.png	Icon_Notebook off.png	
Notebook EIN		
		
Icon_Notebook on.png		Icon_Notebook on.png
Drucker AUS		
		
Icon_Printer off.png	Icon_Printer off.png	
Drucker EIN		
		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Icon_Printer on.png		Icon_Printer on.png
Bildschirm AUS		
		
Icon_Screen.png	Icon_Screen.png	
Bildschirm EIN		
		
Icon_Screen (2).png		Icon_Screen (2).png
Kaffeemaschine AUS		
		
Icon_Coffeemachine off.png	Icon_Coffeemachine off.png	
Kaffeemaschine EIN		
		
Icon_Coffeemachine on.png		Icon_Coffeemachine on.png
Fernseher AUS		
		
Icon_TV.png	Icon_TV.png	
Fernseher EIN		
		
Icon_TV on.png		Icon_TV on.png
Mikrowelle AUS		
		
Icon_Microwave off.png	Icon_Microwave off.png	
Mikrowelle EIN		
		
Icon_Microwave on.png		Icon_Microwave on.png
Waschmaschine AUS		
		
Icon_Washmachine off.png	Icon_Washmachine off.png	
Waschmaschine EIN		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Washmachine on.png		Icon_Washmachine on.png
Backofen AUS		
		
Icon_Oven off.png	Icon_Oven off.png	
Backofen EIN		
		
Icon_Oven on.png		Icon_Oven on.png
Geschirrspüler AUS		
		
Icon_Dishwasher off.png	Icon_Dishwasher off.png	
Geschirrspüler EIN		
		
Icon_Dishwasher on.png		Icon_Dishwasher on.png
Kühlschrank AUS		
		
Icon_Fridge off.png	Icon_Fridge off.png	
Kühlschrank EIN		
		
Icon_Fridge on.png		Icon_Fridge on.png
Dunstabzugshaube AUS		
		
Icon_Fume off.png	Icon_Fume off.png	
Dunstabzugshaube EIN		
		
Icon_Fume on.png		Icon_Fume on.png
Bügeleisen AUS		
		
Icon_Iron off.png	Icon_Iron off.png	

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Bügeleisen EIN		
		
Icon_Iron on.png		Icon_Iron on.png
Springbrunnen AUS		
		
Icon_Fountain off Kopie.png	Icon_Fountain off Kopie.png	
Springbrunnen EIN		
		
Icon_Fountain on.png		Icon_Fountain on.png
zwangsgeführt AUS		
		
Icon_Guide off.png	Icon_Guide off.png	
zwangsgeführt EIN		
		
Icon_Guide on.png		Icon_Guide on.png
Schalten Licht	**Wert: 0 (Aus)**	**Wert: 1 (An)**
Licht AUS		
		
Icon_Light off.png	Icon_Light off.png	
Licht EIN		
		
Icon_Light on.png		Icon_Light on.png
Licht UMSCHALTEN		
		
Icon_Light on.png	Icon_Light off.png	Icon_Light on.png
Licht STATUS		
		
Icon_Light on.png	Icon_Light off.png	Icon_Light on.png
Deckenlicht AUS		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling off.png	
Deckenlicht EIN		
		
Icon_Ceiling on.png		Icon_Ceiling on.png
Deckenlicht UMSCHALTEN		
		
Icon_Ceiling on.png	Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling on.png
Deckenlicht STATUS		
		
Icon_Ceiling on.png	Icon_Ceiling off.png	Icon_Ceiling on.png
Stehlampe AUS		
		
Icon_Floor off.png	Icon_Floor off.png	
Stehlampe EIN		
		
Icon_Floor on.png		Icon_Floor on.png
Stehlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Floor on.png	Icon_Floor off.png	Icon_Floor on.png
Stehlampe STATUS		
		
Icon_Floor on.png	Icon_Floor off.png	Icon_Floor on.png
Tischlampe AUS		
		
Icon_Desk off.png	Icon_Desk off.png	
Tischlampe EIN		
		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Icon_Desk on.png		Icon_Desk on.png
Tischlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Desk on.png	Icon_Desk off.png	Icon_Desk on.png
Tischlampe STATUS		
		
Icon_Desk on.png	Icon_Desk off.png	Icon_Desk on.png
Wandlampe AUS		
		
Icon_Wall off.png	Icon_Wall off.png	
Wandlampe EIN		
		
Icon_Wall on.png		Icon_Wall on.png
Wandlampe UMSCHALTEN		
		
Icon_Wall on.png	Icon_Wall off.png	Icon_Wall on.png
Wandlampe STATUS		
		
Icon_Wall on.png	Icon_Wall off.png	Icon_Wall on.png
Status Allgemein	**Wert: 0 (Aus)**	**Wert: 1 (An)**
EU Steckdose Status		
		
Icon_EU on.png	Icon_EU off.png	Icon_EU on.png
Schweizer Steckdose Status		
		
Icon_Swiss on.png	Icon_Swiss off.png	Icon_Swiss on.png
Status Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png	Icon_Unoccupied_alt.png	Icon_Occupied.png
Status Heizung		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Heating on.png	Icon_Heating off.png	Icon_Heating on.png
Status Boiler		
		
Icon_Boiler on.png	Icon_Boiler off.png	Icon_Boiler on.png
Status Beamer		
		
Icon_Beamer on.png	Icon_Beamer off.png	Icon_Beamer on.png
Status Faxgerät		
		
Icon_FaxB on.png	Icon_FaxB off.png	Icon_FaxB on.png
Status Notebook		
		
Icon_Notebook on.png	Icon_Notebook off.png	Icon_Notebook on.png
Status Drucker		
		
Icon_Printer on.png	Icon_Printer off.png	Icon_Printer on.png
Status Bildschirm		
		
Icon_Screen (2).png	Icon_Screen.png	Icon_Screen (2).png
Status Kaffeemaschine		
		
Icon_Coffeemachine on.png	Icon_Coffeemachine off.png	Icon_Coffeemachine on.png
Status Fernseher		
		
Icon_TV on.png	Icon_TV.png	Icon_TV on.png
Status Mikrowelle		
		
Icon_Microwave on.png	Icon_Microwave off.png	Icon_Microwave on.png

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Status Waschmaschine		
		
Icon_Washmachine on.png	Icon_Washmachine off.png	Icon_Washmachine on.png
Status Backofen		
		
Icon_Oven on.png	Icon_Oven off.png	Icon_Oven on.png
Status Geschirrspüler		
		
Icon_Dishwasher on.png	Icon_Dishwasher off.png	Icon_Dishwasher on.png
Status Kühlschrank		
		
Icon_Fridge on.png	Icon_Fridge off.png	Icon_Fridge on.png
Status Dunstabzugshaube		
		
Icon_Fume on.png	Icon_Fume off.png	Icon_Fume on.png
Status Bügeleisen		
		
Icon_Iron on.png	Icon_Iron off.png	Icon_Iron on.png
Status Springbrunnen		
		
Icon_Fountain on.png	Icon_Fountain off Kopie.png	Icon_Fountain on.png
Status Zwangsführung		
		
Icon_Guide on.png	Icon_Guide off.png	Icon_Guide on.png
Status Jalousie		
		
Icon_Shutter.png	Icon_Shutter off.png	Icon_Shutter on.png
Status Markise		
		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Icon_Awning on.png	Icon_Awning off.png	Icon_Awning on.png
Fenster Status		
		
Icon_Window open.png	Icon_Window closed.png	Icon_Window open.png
Status Oberlicht		
		
Icon_Rooflight off Kopie.png	Icon_Rooflight off.png	Icon_Rooflight off Kopie.png
Tür Status		
		
Icon_Door open.png	Icon_Door closed.png	Icon_Door open.png
Status Lichtkuppel		
		
Icon_Domelight on.png	Icon_Domelight off.png	Icon_Domelight on.png
Status Garagentor		
		
Icon_Garage on.png	Icon_Garage off.png	Icon_Garage on.png
Luftqualität Status		
		
Icon_Air Quality.png	Icon_Air Poor.png	Icon_Air Quality.png
Wert Status		
		
Icon_Value-Status.png		
Jalousie / Lamelle	**Wert 0 (Auf)**	**Wert 1 (Ab)**
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind.png	Icon_Blind.png	Icon_Blind.png
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Awning.png	Icon_Awning.png	Icon_Awning.png
Jalousie (kurzer/langer Tastendruck)		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Blind 2.png	Icon_Blind 2.png	Icon_Blind 2.png
Rollade (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Shutter.png	Icon_Shutter.png	Icon_Shutter.png
Befehl AUF (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Up_1.png	Icon_Up_1.png	
Befehl AB (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Down_1.png		Icon_Down_1.png
Befehl AUF		
		
Icon_Up_1.png	Icon_Up_1.png	
Befehl AB		
		
Icon_Down_1.png		Icon_Down_1.png
Befehl AUF		
		
Icon_Up_2.png	Icon_Up_2.png	
Befehl AB		
		
Icon_Down_2.png		Icon_Down_2.png
Jalousie AUF (kurzer/langer Tastendruck)		
		
Icon_Blind up.png	Icon_Blind up.png	
Jalousie AB (kurzer/langer Tastendruck)		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Blind down.png		Icon_Blind down.png
Jalousie AUF		
		
Icon_Blind up.png	Icon_Blind up.png	
Jalousie AB		
		
Icon_Blind down.png		Icon_Blind down.png
Lamelle AUF		
		
Icon_Blade_open.png		Icon_Blade_open.png
Lamelle AB		
		
Icon_Blade_closed.png	Icon_Blade_closed.png	
Rollladen AUF		
		
Icon_Shutter up.png	Icon_Shutter up.png	
Rollladen AB		
		
Icon_Schutter down.png		Icon_Schutter down.png
Markise RAUS		
		
Icon_Awning on.png		Icon_Awning on.png
Marksie REIN		
		
Icon_Awning off.png	Icon_Awning off.png	
Fenster AUF		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Window open.png		Icon_Window open.png
Fenster ZU		
		
Icon_Window closed.png	Icon_Window closed.png	
Oberlicht AUF		
		
Icon_Rooflight off Kopie.png		Icon_Rooflight off Kopie.png
Oberlicht ZU		
		
Icon_Rooflight off.png	Icon_Rooflight off.png	
Tür AUF		
		
Icon_Door open.png		Icon_Door open.png
Tür ZU		
		
Icon_Door closed.png	Icon_Door closed.png	
Lichtkuppel AUF		
		
Icon_Domelight on.png		Icon_Domelight on.png
Lichtkuppel ZU		
		
Icon_Domelight off.png	Icon_Domelight off.png	
Garagentor AUF		
		
Icon_Garage on.png	Icon_Garage on.png	
Garagentor ZU		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Garage off.png		Icon_Garage off.png
Leinwand AUF		
		
Icon_Canvas off.png	Icon_Canvas off.png	
Leinwand AB		
		
Icon_Canvas on.png		Icon_Canvas on.png
Befehl STOPP		
		
Icon_Stop.png	Icon_Stop.png	
HKL	**Wert: 0**	**Wert: 1**
Handbetrieb		
		
Icon_Manual (2).png	Icon_Manual (2).png	
Automatikbetrieb		
		
Icon_Auto_2.png		Icon_Auto_2.png
Status Automatikbetrieb		
		
Icon_Auto_2.png	Icon_Manual (2).png	Icon_Auto_2.png
Komfort Betrieb		
		
Icon_Comfort_2.png		Icon_Comfort_2.png
Pre-Komfort Betrieb		
		
Icon_Precomfort (2).png		Icon_Precomfort (2).png
Energiesparbetrieb		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Night_A.png		Icon_Night_A.png
Schutzbetrieb		
		
Icon_Protection.png		Icon_Protection.png
Komfort Verlängerung		
		
Icon_Prolongation.png		Icon_Prolongation.png
Heizen / Kühlen		
		
Icon_Heating_State.png		Icon_Heating_State.png
Heizen / Kühlen Status		
		
Icon_Heating_State.png	Icon_Cooling_State.png	Icon_Heating_State.png
Status Taupunktbetrieb		
		
Icon_Humidity.png		Icon_Humidity.png
Status Frostschutzbetrieb		
		
Icon_Frost.png		Icon_Frost.png
Lüfterstufe 0		
		
Icon_fanstage-0.png		Icon_fanstage-0.png
Lüfterstufe 1		
		
Icon_fanstage-1.png		Icon_fanstage-1.png
Lüfterstufe 2		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_fanstage-2.png		Icon_fanstage-2.png
Lüfterstufe 3		
		
Icon_fanstage-3.png		Icon_fanstage-3.png
Lüfterstufe 4		
		
Icon_fanstage-4.png		Icon_fanstage-4.png
Lüfterstufe 5		
		
Icon_fanstage-5.png		Icon_fanstage-5.png
Szenen		Wert: 1
Szene Besprechung		
		
Icon_Meeting.png		Icon_Meeting.png
Szene Präsentation		
		
Icon_Presentation.png		Icon_Presentation.png
Szene Anwesenheit		
		
Icon_Occupied.png		Icon_Occupied.png
Szene Abwesenheit		
		
Icon_Unoccupied_alt.png		Icon_Unoccupied_alt.png
Szene Öko		
		
Icon_Green Leaf.png		Icon_Green Leaf.png
Szene Arbeiten		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Working.png		Icon_Working.png
Szene Pause		
		
Icon_Break.png		Icon_Break.png
Szene Entspannen		
		
Icon_Couch.png		Icon_Couch.png
Szenen Essen		
		
Icon_Dinner.png		Icon_Dinner.png
Szene Kochen		
		
Icon_Kitchen.png		Icon_Kitchen.png
Szene Party		
		
Icon_Party.png		Icon_Party.png
Szene Kamin		
		
Icon_Fireplace.png		Icon_Fireplace.png
Szene Schlafen		
		
Icon_Sleep.png		Icon_Sleep.png
Erweiterte Bedienelemente	Individuelle Werte in Abhängigkeit des Datenpunkttyps und des ausgewählten erweiterten Elements	
Stufe +		
		
Icon_Plus.png		Icon_Plus.png

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Stufe -		
Icon_Minus.png		Icon_Minus.png
Lüfterstufe +		
		
Icon_fanstage-up.png		Icon_fanstage-up.png
Lüfterstufe –		
		
Icon_fanstage-down.png		Icon_fanstage-down.png
Beleuchtung +		
		
Icon_Light on Plus.png		Icon_Light on Plus.png
Beleuchtung -		
		
Icon_Light off Plus 92.png		Icon_Light off Plus 92.png
Deckenlicht +		
		
Icon_Ceiling on Plus.png		Icon_Ceiling on Plus.png
Deckenlicht -		
		
Icon_Ceiling on Minus.png		Icon_Ceiling on Minus.png
Stehlampe +		
		
Icon_Floor on Plus.png		Icon_Floor on Plus.png
Stehlampe -		
		
Icon_Floor on Minus.png		Icon_Floor on Minus.png
Tischlampe +		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Desk on Plus.png		Icon_Desk on Plus.png
Tischlampe -		
		
Icon_Desk on Minus.png		Icon_Desk on Minus.png
Wandlampe +		
		
Icon_Wall on Plus.png		Icon_Wall on Plus.png
Wandlampe -		
		
Icon_Wall on Minus.png		Icon_Wall on Minus.png
Schieberegler Typ 1 horizontal		
		
Icon_Slider_B_horizontal.png		
Schieberegler Typ 1 vertikal		
		
Icon_Slider_B_vertical.png		
Schieberegler Typ 2 horizontal		
		
Icon_Slider-A_horizontal.png		
Schieberegler Typ 2 vertikal		
		
Icon_Slider-A_vertical.png		
RGB		

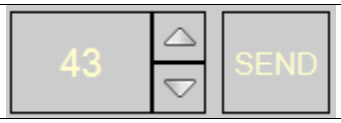
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

						
Icon_RGB.png						
Analoganzeige						
						
Icon_General-Analog.png						
Matrix Element						
						
Icon_Thumbnails.png		Icon_Thumbnails.png		Icon_Thumbnails.png		
Einstellung Betriebsart						
						
Icon_General Multistate.png			Icon_Com-fort_2.png	Icon_Precomfort (2).png	Icon_Night_A. png	Icon_Protec-tion.png
Einstellung Betriebsart mit Auto						
						
Icon_General Multistate.png		Icon_Auto_2.png	Icon_Com-fort_2.png	Icon_Precomfort (2).png	Icon_Night_A. png	Icon_Protec-tion.png
Einstellung 3 Lüfterstufen						
						
Icon_Fan.png			Icon_Fans-tage0.png	Icon_Fans-tage1.png	Icon_Fans-tage2.png	Icon_Fans-tage3.png
Einstellung 5 Lüfterstufen						
						
Icon_Fan.png	Icon_Fans-tage0.png	Icon_Fans-tage1.png	Icon_Fans-tage2.png	Icon_Fans-tage3.png	Icon_Fans-tage4.png	Icon_Fans-tage5.png
Erweitertes Element						

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_NavigationSettings.png		
Wert senden		
		
Icon_Value-Input.png		
Alarm Status		
		
Icon_OK NotAckn.png		Icon_OK NotAckn.png
Audio / Video	**Datenpunkttypen mit vordefinierten Werten, individuell einstellbar**	
Einschalten		
		
Icon_Enable.png		Icon_Enable.png
Standby		
		
Icon_Standby.png		Icon_Standby.png
Sound EIN		
		
Icon_Sound on.png		Icon_Sound on.png
Sound AUS		
		
Icon_Sound off.png		Icon_Sound off.png
Sound stumm		
		
Icon_Sound mute.png		Icon_Sound mute.png
Anfang		
		
Icon_Begin.png		Icon_Begin.png
Ende		

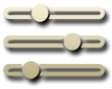
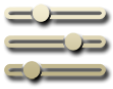
© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_End.png		Icon_End.png
Schneller Rücklauf		
		
Icon_Fast_Rewind.png		Icon_Fast_Rewind.png
Schneller Vorlauf		
		
Icon_Fast_Forward.png		Icon_Fast_Forward.png
Pause		
		
Icon_Pause.png		Icon_Pause.png
Wiedergabe		
		
Icon_Play.png		Icon_Play.png
Stopp		
		
Icon_Stop.png		Icon_Stop.png
Aufnahme		
		
Icon_Record.png		Icon_Record.png
Eject		
		
Icon_Eject.png		Icon_Eject.png
Shuffle		
		
Icon_Shuffle.png		Icon_Shuffle.png
Frequenz		

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

		
Icon_Slider-B.png		Icon_Slider-B.png
AV		
		
Icon_AV.png		Icon_AV.png
Navigations Elemente		
Container		
		
Icon_Site.png		
Seiten Navigation		
		
Icon_Navigation.png		
Bezeichner		
		
Icon_ID.png		
Bild		
		
Icon_Picture.png		
Einstellungen Touch Displays		
		
Icon_Settings.png		Icon_Settings.png

Zusätzliche Icons befinden sich auf dem IP Control Center im Verzeichnis:

visuelements\standard\creme_transparent

									
Icon_Activation.png	Icon_Alarm_ok.png	Icon_Alarm_state.png	Icon_Alarm---Ackn.png	Icon_Alarm-Fire_V2.png	Icon_Alarm-Gas.png	Icon_Audio.png	Icon_Auto.png	Icon_Bag_A.png	Icon_Bag_B.png

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

									
Icon_Bath .png	Icon_Battery .png	Icon_Blade_ Position.png	Icon_blind 2_position.png	Icon_Blind_ Position.png	Icon_Burner .png	Icon_Calend ar.png	Icon_Cancel .png	Icon_Clean ing.png	Icon_Clock .png
									
Icon_Cloud .png	Icon_Cloudy .png	Icon_Com-fort.png	Icon_Con-trast.png	Icon_Coo-ling_State.pn g	Icon_Cut.png	Icon_Delete .png	Icon_DHW .png	Icon_ Dimming.png	Icon_Dim ming_2.png
									
Icon_Dinner .png	Icon_Docu ment.png	Icon_DoNot Disturb.png	Icon_ Economy.png	Icon_Edit.png	Icon_Effect. png	Icon_Es-cape-Right.png	Icon_Exit.png	Icon_Favori-tes.png	Icon_FaxA-off.png
									
Icon_FaxA-on.png	Icon_Fire-Sensor.png	Icon_Folder .png	Icon_Forward .png	Icon_Ga-rage_Car.png	Icon_Garden .png	Icon_Wind .png	Icon_Global .png	Icon_Green-Leaf.png	Icon_Green-Leaf-alt.png
Icon_Gym .png	Icon_Heat pump.png	Icon_Help .png	Icon_Home .png	Icon_Hour glass.png	Icon_ Humidity.png	Icon_Infor-mation.png	Icon_IP_Cam era_B.png	Icon_IP_Cam era_C.png	Icon_Lan-guage.png
Icon_Library .png	Icon_ Lifesafety.png	Icon_List.png	Icon_Loca-tion.png	Icon_Lock .png	Icon_Login .png	Icon_Logout .png	Icon_Mainte-nance.png	Icon_Make-Room.png	Icon_Manual .png
Icon_Net-work.png	Icon_Night_B .png	Icon_No Access.png	Icon_Notifi cation.png	Icon_Office .png	Icon_OK.png	Icon_Ok---Akn.png	Icon_Out-of-Service.png	Icon_Out-side-Temper-ature .png	Icon_Out-side-Tem-pera ture_alt.png
Icon_Phone .png	Icon_Plant .png	Icon_Pool .png	Icon_Power .png	Icon_Pre-comfort.png	Icon_Rain .png	Icon_Repeat .png	Icon_Reply .png	Icon_Return .png	Icon_RGBw .png
Icon_Room-Temperature .png	Icon_Save .png	Icon_Scenes .png	Icon_Service .png	Icon_Set.png	Icon_Set_ Value.png	Icon_Shut-ter_posi-tion.png	Icon_Step-0.png	Icon_Step-1.png	Icon_Step-2.png
Icon_Step-3.png	Icon_Storm .png	Icon_Sun .png	Icon_Sun-blind_Posi-tion.png	Icon_Sup-port.png	Icon_Switch .png	Icon_Tempe-rature.png	Icon_Tempe-ra-ture_set.png	Icon_Trend .png	Icon_Unlock .png

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

Icon_User-group.png	Icon_Warn-ing.png	Icon_Water.png	Icon_Weat-her.png	Icon_Wifi.png					

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten

20 Anhang

20.1 Begriffserklärungen

DBMS	Database Management System
DHCP	Dynamic Host Configuration Protocol
DLL	Dynamic Link Library
DNS	Domain Name System
DSL	Digital Subscriber Line: Hochgeschwindigkeitsdatenübertragung über Standard Telefonkabel.
DynDNS	Dynamisches DNS" (DynDNS) steht für **Dynamic Domain Name System** (auch „**DDNS**" abgekürzt). Dieser hilft Ihnen, die ständig wechselnden IP-Adressen Ihres Heimnetzwerks an einen **festen Domain-Namen** weiterzuleiten. Sie müssen sich hierfür bei einem DDNS-Dienst unter einem freien Namen (etwa *beispiel.example.com*) registrieren. Unter diesem ist Ihr Rechner dann immer erreichbar, auch wenn Sie seine aktuelle IP-Adresse nicht kennen.
EIB	European Installation Bus
EIBA	EIB Association
ETS	KNX Tool Software: Dies ist das standardmäßige KNX Konfigurationswerkzeug.
Internet	Ein globales Netzwerk, das aus einer Vielzahl individueller Netzwerke besteht, die durch die Verwendung von TCP/IP Protokollen miteinander verbunden werden. Das Internet umfasst individuelle Netzwerke von Universitäten, Schulen, Firmen, Forschungsinstituten, Regierungsbehörden, Einzelpersonen und anderen Organisationen. Die Aufsichtsbehörde dieses globalen Netzwerks ist das Internet Activities Board (IAB).
Internet Address	IP Adresse
IP	Internet Protokoll. Das Netzwerkschicht Protokoll auf dem das Internet basiert. IP bietet einen einfachen, verbindungslosen Paketaustausch. Andere Protokolle wie UDP und TCP nutzen IP, um ihre verbindungsorientierten und gesicherten Lieferdienste auszuführen. Eine 4-byte (32 bit) Nummer, die einen Computer oder anderes Internetgerät oder ein IP Internetnetzwerk eindeutig identifiziert. Die IP Adresse beschreibt ein bestimmtes Netzwerk und einen bestimmten Knotenpunkt im Netzwerk. Ein Beispiel einer IP Adresse ist 192.168.1.1. Normalerweise wird eine IP Adresse durch einen LAN-Netzwerkadministrator oder einen IP Service Provider aus einem vorhandenen Pool von IP Adressen zugeteilt.
JVM	Java Virtual Maschine. Hierbei handelt es sich um die Laufzeitumgebung für Programme, die in Java geschrieben sind. Moderne Browser beinhalten JVM zur Ausführung von Java Applets, die in den Webseiten enthalten sind.
KNX	KNX Association (Konnex Association).

© Siemens Schweiz AG 2021

07 0B IP Control Center 983501

KNXnet/IP	Protokoll zur Übermittlung von Telegrammen zwischen KNX Subnetzwerken oder zwischen einem KNX Subnetzwerk und z.B. einem PC über ein IP Netzwerk (LAN oder WAN).
KNXnet/IP Routing	(LAN oder WAN). EIBnet/IP Protokoll zur Übermittlung von Telegrammen zwischen KNX/KNX Subnetzwerken ("Linienkopplerfunktion") über ein IP Netzwerk (LAN oder WAN).
KNXnet/IP Tunneling	KNXnet/IP Protokoll zur Punkt-zu-Punkt Übermittlung von Telegrammen zwischen einem EIB/KNX Subnetzwerk und z.B. einem Computer über ein IP Netzwerk (LAN oder WAN). Tunneling kann zur Visualisierung und Konfiguration genutzt werden.
LAN	Local Area Network. Dieses Netzwerk ist auf einen lokalen Bereich beschränkt – ein einzelnes Gebäude, eine Gebäudeansammlung oder einen einzelnen Raum.
ODBC	Open Database Connectivity. Ein Treiber Manager und eine Gruppe von ODBC Treibern die, unter Nutzung von SQL als standardmäßiger Sprache, Anwendungen den Zugriff auf Datenbanken ermöglichen.
PC	OLE for Process Control. Eine einheitliche Schnittstelle zwischen Prozesskontrolle und SCADA Systemen.
RDBMS	Relational Data Base Management System.
SCADA	System Control And Data Acquisition.
SMTP	Simple Message Transport Protocol. Das elektronische Mail Protokoll.
SQL	Structured Query Language.
TCP	Transmission Control Protocol. Transportschicht Protokoll, dass die eine garantierte Paketlieferung unter Nutzung des Internets Protokolls (IP) durchführt.
UDP	User Datagramm Protocol. UDP nutzt eine verbindungslose, nicht garantierte Paketlieferungsmethode. Es ist wesentlich schneller als TCP. UDP kann als zuverlässige Transportmethode eingesetzt werden, wenn ein höheres Schichtprotokoll existiert, dass sicherstellt, dass Daten dem Empfänger übermittelt werden.
VPN	Bei einem VPN (kurz für Virtuelles privates Netzwerk) handelt es sich um ein geschlossenes logisches Netzwerk, bei dem die Teilnehmer räumlich voneinander getrennt über einen IP-Tunnel verbunden sind.
WAN	Wide Area Network. Dieses Netzwerk verbindet IP Geräte und Computer in verschiedenen Städten oder Ländern.

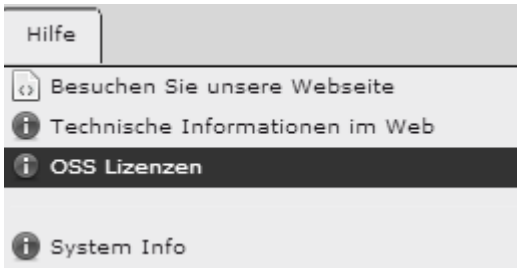
© Siemens Schweiz AG 2021

Änderungen vorbehalten

07 0B IP Control Center 983501

20.2 Lizenzen

In der IP Control Center Software wurden Open Source Teile verwendet, die im Einzelnen unter Hilfe → OSS Lizenzen ersichtlich sind. Siehe Kapitel: 8.5.7 Das Hilfe-Menü.



Die Datei ReadmeOSS ist lokal im Verzeichnis: "C:\Users\<username>\AppData\Roaming\IPCCConnectionManager\Local Store\versions\<Version>\editor" zu finden.

20.3 Referenzen

© 2004-2019 SONOS, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Sonos® und Sonos Produktnamen sind eingetragene Marken von SONOS, Inc. Alle weiteren Produkte und Dienstleistungen sind gegebenenfalls Marken der jeweiligen Rechteinhaber. SONOS, Inc.

© Philips und Hue sind eingetragene Warenzeichen von Koninklijke Philips Electronics NV.

Amazon, Echo, Alexa and all related logos are trademarks of Amazon.com, Inc. or its affiliates.
© 2017 Google LLC Alle Rechte vorbehalten. Google Home ist eine Marke von Google LLC.

Apple und Siri sind Marken der Apple Inc, die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind.
© 2019 Apple Inc. Alle Rechte vorbehalten.

20.4 Verwendete Quellen und Verweise

- Wikipedia

07 0B IP Control Center 983501

20.5 Raum für Notizen

© Siemens Schweiz AG 2021
Änderungen vorbehalten